



BioCoherence Handbuch

Version 2025-02-07

Allgemeines Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG

1. Eine kurze Geschichte von BioCoherence.....	3
2. Brücken bauen	5

BIOCOHERENCE VERWENDEN

3.1. Module im Überblick	15
<i>Ein detailliertes Inhaltsverzeichnis finden Sie am Anfang dieses Kapitels.</i>	
3.2. Ausführliches Handbuch für jedes Modul	36
<i>Ein detailliertes Inhaltsverzeichnis finden Sie am Anfang dieses Kapitels.</i>	

4. ADDENDUMS

4.1. Frequently asked questions	90
4.2. Reference medical studies	94
4.3. Bibliographie.....	106

Eine kurze Geschichte von BioCoherence

Es ist Sommer 2024 und die erste öffentliche Version von BioCoherence steht kurz vor dem Start. Wie sind wir hierher gekommen, mit dieser Software aus meinem Kopf, die bis heute über 1400 proprietäre Biomarker, 40 Bildschirme, Scan-Analyse eines Elektrokardiogramms und Tests mit Live-Biofeedback sowie ein Rebalancing-Modul umfasst?

Lassen Sie uns auf zwei konvergierende Wege zurückblicken.

Unser erster Kontakt mit Geräten zur Energiebewertung und -behandlung geht auf das Jahr 2011 zurück. Christine und ich waren verheiratet und hatten 3 Kinder. In diesem Jahr sollte unsere zweite Tochter Isis, die damals noch glutenunverträglich war, in die weiterführende Schule kommen. Da wir noch in Sournia, einem kleinen Dorf in den Pyrenäen (im Süden Frankreichs) lebten, suchten wir nach einer Lösung, damit sie in der Schule ein Mittagessen bekommen konnte. Ich erspare Ihnen die Details, aber als wir zum Spezialisten gingen, sagte er uns, dass die einzige Lösung eine Darmspiegelung sei. Und dass sie dadurch sowieso nicht geheilt werden könnte. Also begannen wir nach einer anderen Lösung zu suchen. Ein Freund wies uns auf einen seltsamen Kerl hin, der in einem kleinen Dorf arbeitete. Dieser seltsame Kerl führte in einer Sitzung einen kompletten Check-up und eine Reharmonisierung durch; er hatte nicht nur alle Probleme in einer halben Stunde erkannt, sondern sie war einen Monat später geheilt.

Christine und ich sahen uns an und erkannten, dass mit der Medizin etwas nicht stimmte. Warum war das Krankenhaus nicht in der Lage gewesen, uns diese Lösung anzubieten? Warum war sie offenbar so vertraulich? Aber vor allem, was war das für ein Ding?

Ende 2011 gründeten wir mit diesem Praktiker eine gemeinnützige Organisation, um zu versuchen, diese Praktiken zu studieren und zu validieren, dann ein Pflegezentrum, dann ein zweites. Ende 2012 setzten wir uns schließlich mit dem Hersteller dieses Geräts in Verbindung, um es in Frankreich zu vertreiben. Wir trafen andere und bauten schließlich einen soliden Vertrieb, ein Netzwerk von Praktikern und eine Schule auf.

Aber für mich, einen Wissenschaftler, Ingenieur, Softwareentwickler, Musiker, Autor und vor allem zwanghaften Schöpfer, konnte ich mich nicht mit einer kommerziellen oder administrativen Rolle begnügen. Ich hatte bereits mehrere Unternehmen gegründet, für die ich immer das gesamte Computersystem programmiert hatte. Tatsächlich habe ich mit 10 Jahren angefangen, Software zu entwickeln, und meine erste mit 15 verkauft. Danach habe ich Naturwissenschaften studiert und bin auf die Schule für Tontechnik gegangen, bevor ich 1996 mit Christine eine Webagentur und anschließend mehrere Start-ups gegründet habe. Um auf die Pflegegeräte zurückzukommen, die wir vertreiben, wollte ich als Designer unbedingt zu diesem innovativen Impuls bei der Gestaltung dieser Check-up- und Pflegesysteme beitragen, die ich viel erlebt habe und gut verstehe.

Dieser erste Weg ist also die Wissenschaft, die IT und die Wirtschaft und ihre Anwendungen im Gesundheitswesen.

Aber das ist nicht der einzige Weg, der heute zu BioCoherence geführt hat.

Der andere Weg ist die Meditation.

Als ich 11 oder 12 Jahre alt war, hatte ich eine Leidenschaft für Magie — oder besser gesagt, für Zauberei. Ich konnte den ganzen Tag in Pariser Zauberläden verbringen und mich mit allen Kunden (Profis aus dem Showgeschäft) treffen. — Wohlgermerkt, ich habe auch einen Trick kreiert, hergestellt und an ein Geschäft verkauft, ich schätze, ich war 13 Jahre alt ... — Und dort lernte ich Pierre kennen, einen Zauberprof, der in der ganzen Welt arbeitete. Wir wurden gute Freunde. Und Pierre hatte schon als Kind "außerkörperliche" oder "Astralreisen" gemacht, was mich faszinierte. Ich hatte noch nie davon gehört. Er gab mir ein paar Bücher zu diesem Thema und sprach davon, dass es für ihn etwas ganz Natürliches sei, aber wir verloren nach einer Weile den Kontakt.

Seitdem erschien es mir natürlich, dass hinter dem Schleier des Scheins eine viel größere Welt existiert. Aber wie sollte ich mich in Paris, in einem hyper-materialistischen Zeitalter, in einer Familie, die nichts davon wusste, mit dieser Frage beschäftigen?

Im Laufe der Jahre blieb es ein privilegiertes und faszinierendes Diskussionsthema, eine Quelle der Neugier, aber mehr auch nicht. Wir versuchten es mit Meditation als Teenager und dann als Erwachsene, ohne großen Erfolg. Dann begann das Leben im Hier und Jetzt Gestalt anzunehmen, mit all seinen Anforderungen.

Zurück ins Jahr 2011, ein entscheidendes Jahr, in dem sich unsere Wege kreuzen. Als Isis ihre Genesung begann, wurden wir an einen Hausarzt in Perpignan verwiesen. Er sieht die Dinge anders. Klar, gehen wir hin. Ich spreche mit ihm über alles Mögliche, und das Thema Meditation kommt wieder auf. Ich erzähle ihm, dass ich versucht hatte, aus meinem Körper herauszugehen, ohne viel Erfolg. Er antwortet, dass er eine Technik kennt, die auf Klängen mit unterschiedlichen Frequenzen in den Ohren basiert, ohne viel mehr darüber zu wissen. Aber der Klang sprach zu mir... und ich suchte und entdeckte binaurale Beats. Und von da an beschleunigte sich der Fortschritt, der bis dahin so mühsam war, enorm. Innerhalb weniger Monate dehnte sich das Universum aus, sowohl nach innen als auch nach außen. Seit diesem entscheidenden Jahr hat sich alles um uns herum neu geordnet.

Ich begann eine Reihe von Interviews für ein Filmprojekt, "in reality". Ich habe etwa vierzig faszinierende Menschen getroffen und gefilmt. Schließlich gründete ich einen französischen Verlag, um ihre Bücher zu übersetzen, und habe bis heute etwa zwanzig Werke veröffentlicht.

Christine ihrerseits wurde zu ihrer großen Überraschung Hellseherin. Das ist ein guter Witz. Oh, und meine Tochter ist es auch. Wie ein guter Wissenschaftler führe ich sowieso ein paar Validierungsprotokolle durch. Es sieht alles sehr real aus, okay, geben wir es zu. In diesem Jahr, nach 7 Jahren quasi-autarken Familienlebens in den Bergen (wir hatten Paris 2004 verlassen, um das Haus zu bauen, das Christine selbst entworfen hatte), kam Disneyland mit Macht. Und die Welt wird noch viel größer. Das Haus füllt sich mit Wesen, von denen eines fantastischer ist als das andere. Verrückt, aber Anekdote um Anekdote, es wird unmöglich, nicht an diese neue Realität zu glauben.

Das sind die beiden Wege, die zusammenkommen: auf der einen Seite die Geräte und Software zur Energiebewertung und -heilung mit ihren fabelhaften Möglichkeiten, aber auch verschiedenen Einschränkungen und Frustrationen; auf der anderen Seite die Meditation, die innere persönliche Entwicklung, die Erweiterung der Grenzen der Welt und die immense Kraft, die Macht über sich selbst zu übernehmen und sich seiner eigenen Verantwortung bewusst zu werden.

Also habe ich 2017 eine erste Allianz der beiden betrieben und ein Meditations-App-Projekt gestartet, das als Plattform für Schöpfer gedacht war; zu kompliziert, nie fertiggestellt. 2018 habe ich eine App entwickelt, um binaurale Beats und andere Klänge zur Begleitung von Meditationen zu erzeugen; zu kompliziert, nie fertig geworden. Ich beginne, ein wiederkehrendes Muster zu erkennen. Dies ist nicht meine erste zu komplizierte, nie fertiggestellte Anwendung. OK, schreiben wir das Ganze neu und vereinfachen es: Ah, wir haben gewonnen! Im Jahr 2021 werden wir unserer Schule ihre erste, weniger komplizierte und - hurra! - fertige App: 33 geführte Meditationen, die auf Christines ersten 2 Büchern basieren.

Ein Detail bleibt noch: Ich möchte mehr anbieten. Ich möchte ein zuverlässiges Messsystem für die Auswahl und, warum nicht, für die Anpassung der Meditationen bekommen. Ein Detail, wie gesagt, für das ich schließlich 3 Jahre gebraucht habe. Im Jahr 2022 kann ich unsere jährliche Masterclass mit einem ersten Tool vorstellen, das auf der Messung eines Elektrokardiogramms basiert. Im Jahr 2023, nach mehr als einem Jahr Arbeit, wurde die Schnittstelle mit zahlreichen Visualisierungen geschmückt und neue Bildschirme wurden erstellt. Weitere 6 Monate Forschung und wir kommen, im April 2024, mit einer Software an, die nach Interaktionen dürstet...

Um zu dieser ersten Version zu gelangen, habe ich drastisch (und schmerzhaft, wie Sie sich vorstellen können) die Ideen ausgewählt, die umgesetzt werden sollten. Aber in den fast 40 Jahren, in denen ich nun schon kreativ bin, habe ich endlich erkannt, dass es keinen Sinn hat, etwas nur um des Schaffens willen zu machen. Und dafür musste ich viel mehr Zeit aufwenden, als ich gedacht hätte, um diese Software leicht verständlich zu machen. Das ist mir gelungen, auch wenn ich immer noch frustriert bin über all das, was es noch nicht gibt. Sie können sich darauf verlassen, dass ich weiterhin Ideen und Tools einbringen und mit Ihnen teilen werde, und ich werde dafür sorgen, dass sie immer schön, einfach und intuitiv für Sie sind.

Médéric Degoy, Entwickler der BioCoherence Software.

Brücken bauen

BioCoherence wurde um eine Reihe von Schlüsselkonzepten herum entwickelt. Es ist wichtig, eine allgemeine Vorstellung von ihnen zu haben, da sie die zugrunde liegende Logik bestimmen.

Unsere Aufgabe ist es, Brücken zwischen Bereichen zu bauen, die oft nicht miteinander verbunden sind. Dazu gehören: Kybernetik; Systemtheorie; Energie, Entropie und Negentropie; Emergenz; Heuristik; Synchronizität; Ergodizität; Ressourcentheorie; Kaskadentheorie; Embryogenese; Prologie-Theorie; das Prinzip der Resonanz; das Prinzip der Kohärenz; Skalenwellen; Zeitkristalle; die Körper-Geist-Beziehung; die Materie-Energie-Information-Bedeutungsbeziehung; physikalische Entropie und Informationsentropie; das Unbewusste und Archetypen.

Wenn nicht anders angegeben, stammen die Zitate aus Wikipedia.

Kybernetik

"die allgemeine Wissenschaft von der Regelung und Kommunikation in natürlichen und künstlichen Systemen"

"Kybernetik ist die Lehre von den Informationsmechanismen in komplexen Systemen. Die Konturen dieses Forschungsgebiets drehen sich um das Schlüsselkonzept der Rückkopplung oder des *teleologischen Mechanismus*. Ihr Ziel war es, eine einheitliche Vision der entstehenden Bereiche (zwischen 1942 und 1953) der automatischen Steuerung, der Elektronik und der mathematischen Informationstheorie als eine "gesamte Theorie der Steuerung und Kommunikation, sowohl im Tier als auch in der Maschine" zu schaffen.

Formalisiert von Norbert Wiener, ist die Kybernetik unter anderem der Ursprung der systemischen Therapien der Palo Alto Schule und der biologischen Theorien der Selbstorganisation."

Interessante Anmerkungen:

- "1894 stellte Ludwig Boltzmann die Verbindung zwischen Entropie und Information her, indem er feststellte, dass die Entropie mit Informationen verbunden ist, auf die wir keinen Zugriff haben."
- "Auch die Physiologie lieferte ihm viele Elemente. Zum Beispiel das Prinzip der Homöostase, das von Claude Bernard hervorgehoben wurde."
- "Die Kybernetik ist auch eine Fortsetzung der Phänomenologie, insofern als sie die Phänomene auskultiert, um ihre Autonomie und Besonderheit zu erfassen, vor allem durch die Form, und dann zu einer anderen Art der Analyse übergeht: der Modellierung, der Mechanik..."
- "Die Rückkopplung wird durch diesen Ansatz hervorgehoben, da sie für die Entwicklung einer selbstregulierenden Logik unerlässlich ist. So entstehen Rückkopplungsschleifen, zirkuläre Mechanismen, die Systeme hervorheben."
- der Begriff "Emergenz" wird bald nicht mehr nur neue Formen bezeichnen, sondern auch neue Eigenschaften und Prozesse, die bei der spontanen Reorganisation eines Systems auftreten. Diese Art von Phänomenen beinhaltet manchmal mehr als eine Reorganisation des Systems, nämlich eine Organisation auf einem höheren Komplexitätsgrad."
- "In der Kybernetik zweiter Ordnung schließt der Beobachter sich selbst in das beobachtete System ein

Die Kybernetik ist die Wurzel der Ökologie, der Psychoanalyse, der Informationswissenschaft, der Systemik, der kognitiven Wissenschaft, der künstlichen Intelligenz, des Internets...

Anwendung in der BioKohärenz

In der Gesamtheit der Software auf allen Ebenen, von der tiefsten (die Existenz des Computers selbst, des Betriebssystems und des Internets) bis zur bündigsten (systemische Logik, Analyse der Ebenen 1, 2 und 3 und die Entstehung neuer Eigenschaften, die Verknüpfung aller Elemente, Berechnungen von Verbindungen und Resonanzen).

Das Prinzip der Rückkopplung ist das Herzstück der Software, insbesondere bei Biofeedback-Messungen.

Interessanterweise konzentriert sich die Kybernetik auf die Beschränkungen und Zwänge eines Systems. Dies gibt einen Hinweis auf mögliche Optionen. Das Prinzip der Äquifinalität besagt jedoch, dass es möglich ist, ein Ziel auf vielen verschiedenen Wegen zu erreichen.

Systemtheorie

"Die Systemtheorie ist eine Methode zur Definition, Untersuchung oder Erklärung jeder Art von Phänomen, die vor allem darin besteht, dieses Phänomen als System zu betrachten: eine komplexe Reihe von Interaktionen, oft zwischen Subsystemen, die alle in einem größeren System stattfinden. Es unterscheidet sich von traditionellen Ansätzen, die sich darauf konzentrieren, ein System in Teile zu zerlegen, ohne die Funktionsweise und Aktivität des Ganzen, d.h. des Gesamtsystems selbst, zu berücksichtigen.

Das Systemdenken bevorzugt einen globalen, makroskopischen, ganzheitlichen oder synthetischen Ansatz; es beobachtet und untersucht ein System aus verschiedenen Perspektiven und auf verschiedenen Organisationsebenen; und vor allem berücksichtigt es die verschiedenen Wechselwirkungen zwischen den Teilen des Systems.

Die Mitte des 20. Jahrhunderts allmählich aufkommende Systematik entstand in Opposition zur kartesischen analytischen Tradition und anderen Formen des Reduktionismus, die dazu tendierten, das Ganze in unabhängige Teile zu zerlegen und deren Grenzen beim Verständnis der Realität aufzuzeigen."

Interessante Anmerkungen:

- "Das wesentliche Konzept ist hier zweifellos das der Regulierung, wie es durch den Begriff der Rückkopplungsschleife definiert wird" "Interaktion (oder Wechselbeziehung) bezieht sich auf die Idee der nicht-linearen Kausalität. Dieses Konzept ist wesentlich für das Verständnis von Koevolution und Symbiose in der Biologie. Eine besondere Form der Interaktion ist die Rückwirkung (oder Rückkopplung), deren Untersuchung für die Arbeit der Kybernetik von zentraler Bedeutung ist."
- "Totalität. Wenn ein System in erster Linie aus einer Reihe von Elementen besteht, kann es nicht auf diese reduziert werden. Wie das Sprichwort sagt, ist das Ganze mehr als die Summe seiner Teile
- "Organisation ist der zentrale Begriff für das Verständnis eines Systems. Organisation ist die Anordnung eines Ganzen entsprechend der Einteilung seiner Elemente in hierarchische Ebenen. Je nach dem Grad der Organisation hat ein Ganzes nicht dieselben Eigenschaften. So kommen wir zu der Vorstellung, dass **die Eigenschaften eines Ganzen weniger von der Art und der Anzahl der Elemente abhängen, die es enthält, als von den Beziehungen, die zwischen ihnen bestehen**: "Ein offenes System ist ein System, das durch den Austausch von Materie, Energie und Information die Fähigkeit zur Selbstorganisation aufweist
- Als offene Systeme sind Lebewesen in der Lage, negative Entropieschleifen zu erzeugen (d.h. die Entropie zu verringern und eine höhere Ordnung zu schaffen).
- Was das "dynamische System" betrifft, so ist die erste Idee, die dieses Feld charakterisiert, die, dass hinter der scheinbaren Unordnung eine Ordnung liegt, die komplexer ist als die sichtbare Ordnung. Die zweite Idee ist, dass diese Ordnung durch Selbstorganisation und die Entstehung neuer Merkmale und Eigenschaften entsteht, die vorher nicht vorhanden waren."

Anwendung in BioCoherence

- die Hervorhebung von Verbindungen zwischen Elementen, die ebenso wichtig, wenn nicht sogar wichtiger sind als die Bewertung der Elemente selbst.

Emergenz

"Emergenz ist ein philosophisches Konzept, das sich grob mit dem Sprichwort zusammenfassen lässt: "Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile". Es steht im Gegensatz zum Reduktionismus und zu dualistischen Lehren (Dualismus oder Vitalismus).

Eine Eigenschaft kann als "emergent" bezeichnet werden, wenn sie aus grundlegenden Eigenschaften "folgt", während sie für diese "neu" oder "irreduzibel" bleibt. So stellt John Stuart Mill fest, dass die Eigenschaften von Wasser nicht auf die von Wasserstoff oder Sauerstoff reduzierbar sind."

Interessante Punkte:

- "Wir sprechen manchmal von "synchroner Emergenz" im Zusammenhang mit den Beziehungen zwischen der Mikro- und der Makroebene eines Systems. In diesem Fall impliziert Emergenz eine konzeptionelle Irreduzibilität: Emergente Eigenschaften und Gesetze sind systemische Merkmale komplexer Systeme, die von Gesetzen bestimmt werden, die sich nicht auf diejenigen reduzieren lassen, die die Beziehungen zwischen den Komponenten auf kleinerer Ebene bestimmen."

Anwendung in BioCoherence

- die Logik der Emergenz: Die Analyse wird in mehreren Stufen durchgeführt, wobei jede Stufe Eigenschaften auf höherer Ebene offenbart, die auf der niedrigeren Ebene nicht vorhanden sind. In der letzten Stufe werden die Ressourcen gefunden.

Energie

"Energie ist ein Konzept, das mit den Begriffen Aktion, Kraft und Dauer verwandt ist: Die Durchführung einer Aktion erfordert die Aufrechterhaltung einer bestimmten Kraft über einen ausreichenden Zeitraum, um die Trägheit und den Widerstand zu überwinden, die sich dieser Veränderung widersetzen."

Anwendung in der Bio-Kohärenz

Die Energie eines Biomarkers wird je nach Art des Biomarkers auf unterschiedliche Weise gemessen. Auf einer für jeden Biomarker spezifischen Minimal-/Maximalskala platziert, wird sie zur vertikalen Achse der Blume.

Entropie

Dies ist ein Konzept, das sowohl klar als auch komplex ist, aber vor allem ein Begriff, der in verschiedenen Bereichen ganz unterschiedliche Dinge erklärt.

- Für Physiker bedeutet Entropie Unruhe, Unordnung.
- Für die Informationstheorie ist Entropie ein Maß für die mögliche Rohmenge an verschiedenen Arten von Informationen.
- Für die Computerwissenschaft ist sie ungefähr die Bandbreite möglicher Informationen, die Größe des Raums.

Wir können das Konzept der Entropie so zusammenfassen, dass sie proportional zur Unordnung eines Systems ist; ihr Gegenteil, die Negentropie, ist daher proportional zum Grad der Ordnung eines Systems.

Anwendung in der Bio-Kohärenz

Wir messen die Variation auf verschiedenen Ebenen der Biomarker, um daraus einen Agitationsfaktor abzuleiten, der die horizontale Achse der Blume bildet.

Ressourcentheorie

Die von Christine Degoy entwickelte Ressourcentheorie postuliert, dass es in jedem lebenden System perfekt funktionierende Teile gibt, die andere Teile ernähren. In einer Systemlogik sind dies Ressourcenteile, die aktiv mit anderen bedürftigen Subsystemen verbunden sind.

Christine hat Ressourcen auf allen Ebenen identifiziert: organisch, psychologisch, energetisch und nicht-physisch (d.h. aus Materie bestehend, die mit dem Gesamtsystem interagiert, aber nicht denselben physikalischen Gesetzen unterliegt wie gewöhnliche Materie).

Anwendung in BioKohärenz

Als emergentes Element auf höchster Ebene ermöglicht uns die Identifizierung von Ressourcen, einen kohärenten Plan für die zu behandelnden Prioritäten zu erstellen und sie zur Optimierung des Gesamtsystems einzusetzen.

Kaskadentheorie

In Anlehnung an Paul Schmidts Prinzip der Suche nach den ursprünglichen Ursachen von Krankheiten, das später von Philippe Matza weiterentwickelt wurde, ist die Kaskadentheorie Teil einer systemischen Logik. Sie postuliert, dass ein erkranktes Organ oder System Teil einer Kette von Kausalitäten und energetischen Wechselbeziehungen ist und dass diese Kette für eine wirksame Therapie zurückverfolgt werden muss.

Anwendung in der BioKohärenz

Durch die Identifizierung von Verbindungen und kohärenten Systemen ermöglicht uns die BioKohärenz, vollständige Kausalketten zu rekonstruieren und an der Quelle von Störungen zu wirken. Aber wir erweitern das Konzept der Kausalketten auf multiple Ketten und auf die Tatsache, dass ein System, dessen Elemente in Kohärenz sind, auf allen Ebenen gleichzeitig eingreifen muss, um seine Elemente nachhaltig wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Embryogenese

"Während der Bildung des Embryos werden die Zellen in verschiedene Zellschichten gegliedert: Die äußere Schicht wird Ektoderm genannt, die innere Schicht Endoderm. Die Zwischenschicht bildet ein Gewebe, das Mesoderm genannt wird. Bei Säugetieren hat jede Schicht eine andere Bestimmung: Das Endoderm produziert den Verdauungstrakt und die dazugehörigen Drüsen (Bauchspeicheldrüse); das Mesoderm produziert Muskeln, das Skelett und die Blutgefäße;

das Ektoderm produziert die Epidermis und das Nervensystem"

Anwendung in der Bio-Kohärenz

Wir postulieren, dass diese Elemente im erwachsenen Organismus durch besondere Resonanzen miteinander verbunden bleiben, und wir berücksichtigen die von Christine Degoy entwickelten 8 Korpora, die aus Elementen bestehen, die durch ihren embryonalen Ursprung miteinander verbunden sind. Diese Beziehungen werden dann in eine Interpretation der Ergebnisse integriert.

Theorie der Prologie

Auszug aus *Prologie, die Wiederentdeckung des Sinns des Lebens*, von Christine Degoy:

"Es ist ein einheitlicher Ansatz für die Pflege und die Erfüllung des Lebens. Er ist integrativ und transversal und kann als systemisch beschrieben werden, ausgerichtet auf die Resonanz aller Komponenten der Person als so viele verfügbare Ressourcen, die in Synergie gebracht werden."

Die Prologie bietet einen vollständigen Paradigmenwechsel, indem sie den Körper als kraftvollen Hebel zur Erfüllung einbezieht, selbst inmitten von Krankheit. Ihre starken Prinzipien beruhen auf dem Lebensprojekt in Verbindung mit dem systemtheoretischen Ansatz, der durch die folgende These veranschaulicht wird: **"Jeder Mensch ist ein System mit einem Projekt, und alles, was ihn ausmacht, ist darauf ausgerichtet, dieses Ziel zu erreichen."**

Die Prologie ermöglicht es uns, den menschlichen Körper in Bezug auf die Unterstützung des persönlichen Projekts abzubilden und eine zeitliche Organisation der aufeinanderfolgenden Bereiche im Wachstum der Reife und der Bewältigung des eigenen Lebens zu entdecken.

Die Kartierung auf der Grundlage der Embryologie, kombiniert mit den drei Säulen der menschlichen Natur - Wille, Liebe und Weisheit - führt zu einem neuen Verständnis von Krankheit. In der Tat sieht die prologische Entschlüsselung Krankheit als eine Transformation des Systems, nicht als ein Versagen. Wenn das Materie-Energie-Informationen-System eines Menschen verbessert werden muss, um weiter voranzukommen, nutzt er jede evolutionäre Gelegenheit, um Fähigkeiten und Verhaltensweisen, Bedürfnisse und Wünsche sowie Visionen vom Leben und der Welt um ihn herum zu verändern und zu entwickeln.

Jedes Organ spielt eine Rolle bei der Erfüllung des Lebensprojekts des Individuums und aktualisiert sich selbst mit einem unterschiedlichen Maß an Diskretion, je nach dem Ausmaß der für die Entwicklung erforderlichen Transformation.

Die Ziele eines prologischen Ansatzes sind die Wiederherstellung des Gleichgewichts, der Energie und des Wohlbefindens bei gleichzeitiger Berücksichtigung des eigenen Lebensprojekts, um eine ganzheitliche Erfüllung zu erreichen.

Anwendung in BioCoherence

Die Software ermöglicht eine vollständige Bewertung und Identifizierung der Themen und Transformationen, die in Resonanz mit dem Lebensprojekt stehen. Dies ist eine positive Lesart, die auf Zweck und Energiefreisetzung basiert, im Gegensatz zur biologischen Dekodierung, die auf Konflikten und Hindernissen basiert.

Das Prinzip der Resonanz

"Resonanz ist ein Phänomen, bei dem bestimmte physikalische Systeme (elektrisch, mechanisch usw.) für bestimmte Frequenzen empfindlich sind. Ein resonantes System kann Energie akkumulieren, wenn diese in periodischer Form und in der Nähe einer als "Resonanzfrequenz" bezeichneten Frequenz zugeführt wird."

Anwendung in der Biokohärenz

Bei Audiomeditationen werden Klänge oder Klangfolgen, die in bestimmten Frequenzen ausgestrahlt werden, bestimmte organische oder mentale Strukturen energetisieren.

Das Prinzip der Kohärenz

"Kohärenz ist in der Physik die Gesamtheit der Korrelationseigenschaften eines Wellensystems. Wir können von Kohärenz zwischen 2 Wellen, zwischen den Werten derselben Welle zu zwei verschiedenen Zeitpunkten (zeitliche Kohärenz) oder zwischen den Werten derselben Welle an zwei verschiedenen Orten (räumliche Kohärenz) sprechen. Beispiele für kohärente Strahlen: Laserlicht"

Binaurale Beats

"Ein binauraler Beat ist ein scheinbarer Klang, der im Gehirn als Folge eines bestimmten physikalischen Reizes wahrgenommen wird. Dieser Effekt wurde 1839 von Heinrich Wilhelm Dove entdeckt.

Das Gehirn erzeugt ein Phänomen, das als tieffrequente Impulse der Lautstärke wahrgenommen wird, wenn zwei Töne mit leicht unterschiedlichen Frequenzen unabhängig voneinander an jedes der Ohren der Versuchspersonen abgegeben werden. Wenn der Unterschied zwischen den beiden Frequenzen 4 Hertz beträgt, hört die Versuchsperson 4 Schläge pro Sekunde."

Anwendung in der Biokohärenz

Bei Audiomeditationen werden je nach den zu behandelnden Prioritäten bestimmte binaurale Beats integriert. Diese trainieren das Gehirn auf bestimmten Frequenzen im Alpha-, Beta-, Gamma- oder Theta-Bereich.

Skalenwellen

Marc Henry¹ erklärt, dass "es eine fünfte Dimension der Skala gibt, die unabhängig von den drei räumlichen Dimensionen und der zeitlichen Dimension ist. Diese neue Dimension ermöglicht es, die Skala zu bestimmen, in der das beobachtete oder gemessene räumlich-zeitliche Phänomen abläuft. Aber wenn es eine neue Dimension gibt, dann gibt es notwendigerweise auch Wellen, die sich in ihr ausbreiten können. Das sind natürlich unsere Skalenwellen. Ihre Aufgabe ist es, die Kohärenz zwischen den verschiedenen Skalen der Beschreibung und Manifestation desselben physikalischen Objekts zu gewährleisten. Diese Skalenwellen kommen in akademischen Abhandlungen über Quanten- oder relativistische Physik nicht vor. Sie sind uns jedoch sehr vertraut. Wir müssen nur die Frage akzeptieren, wie ein Individuum in der Lage ist, die verschiedenen Teile, aus denen es besteht, zu erkennen. Dank der Skalenwellen kann ein und dasselbe Individuum seine Einheit spüren, unabhängig davon, welche Skala es zur Beschreibung seiner selbst verwendet".

Die Skalenwellen wurden von Joël Sternheimer theoretisiert, der sie mit Proteodies in die Praxis umsetzte.

Zeitliche Kristalle

"Ein temporaler Kristall ist eine periodische Struktur in Zeit und Raum. Die Idee einer solchen Struktur wurde von Frank Wilczek im Jahr 2012 vorgeschlagen. Ihm zufolge ist es möglich, sich eine Struktur vorzustellen, die aus einer Gruppe von Teilchen besteht, die sich bewegen und periodisch in ihren ursprünglichen Zustand zurückkehren, was einen "temporalen Kristall" bilden würde. Der Ausdruck wurde in Anlehnung an die Beobachtungen in einem "klassischen" Kristall geprägt, dessen atomare Struktur ein sich wiederholendes Muster in verschiedenen Richtungen im Raum aufweist. In einem temporalen Kristall hingegen wiederholt sich das Muster periodisch in der Zeit, wie bei einem Oszillator. Nur eine periodische Anregung von außen kann einen temporalen Kristall zum Vorschein bringen, der **Energie absorbiert**."

Anwendung in der Bio-Kohärenz

Sobald die Verbindungen zwischen den Elementen identifiziert sind, können wiederkehrende Muster erkannt werden. Die Idee ist, dass diese Muster (bei denen es sich um Abfolgen von Gedanken, Bewegungen, Schmerzen, verschiedenen Fehlfunktionen... handeln kann) Strukturen bilden, die ständig Energie aus dem allgemeinen System absorbieren, um ihre Bewegung aufrecht zu erhalten. Die Algorithmen der Software können bestimmte Knotenpunkte finden, um die Wiederholungen zu unterbrechen.

1. <https://marchenry.org/2014/09/15/ondes-dechelle/>

Die Beziehung zwischen Geist und Körper

"Der Begriff des Auftretens wurde in den 1960er Jahren von Donald Davidson in die Philosophie des Geistes eingeführt, um die scheinbar widersprüchlichen Ideen der systematischen Abhängigkeit und der Irreduzibilität von Geist und Körper in Einklang zu bringen. Wenn eine Eigenschaft des Typs B (z.B. geistig) aus einer Eigenschaft des Typs A (z.B. körperlich) hervorgeht, ist jede Veränderung des Typs B gleichbedeutend mit einer Veränderung des Typs A. Wenn es also ein Auftreten gibt, kann es keinen Unterschied einer Art ohne einen Unterschied einer anderen Art auf einer anderen Ebene der Beschreibung geben. Es besteht also eine Kovarianzbeziehung zwischen diesen beiden Ebenen."

"Simon Blackburn zufolge fehlen in der heutigen physikalischen Auffassung der Natur qualitative Eigenschaften wie Farbe, Schmerz und alles andere, was den qualitativen Aspekt unserer Erfahrung der Welt ausmacht."

"Einige panpsychistische Philosophen, wie Galen Strawson, argumentieren aus dieser Perspektive, dass alle physischen Objekte in Wirklichkeit geistige Eigenschaften sind, die den Eigenschaften der gelebten Erfahrung entsprechen."

Die Materie-Energie-Information-Bedeutungs-Beziehung; physische, energetische, informationelle und bedeutungsmäßige Entropie

Um auf "den qualitativen Aspekt unserer Erfahrung der Welt" zurückzukommen, lassen Sie uns einen Blick auf die Materie werfen:

- materie besteht sowohl aus Wellen als auch aus Teilchen. Sie kann als materiell (Teilchen) oder energetisch (Wellen) beschrieben werden. In Wirklichkeit handelt es sich um in sich geschlossene, stationäre Wellen, die ihr eigenes Magnetfeld erzeugen, wie eine in sich selbst gefaltete Gitarrensaiten. Auf diese Weise erzeugen sie ...

- energie, die gespeichert wird oder zirkuliert. Sie kann ausgetauscht werden, ist aber an sich weder negativ noch positiv: Sie stellt lediglich einen Austausch von Energiepotenzial in die eine oder andere Richtung dar. Allerdings ist sie Träger von ...

- informationen, die auf "Energie oder Materie kodiert sind, und stellt die Symbole der ...

- bedeutung, die letztlich das Einzige ist, was für uns als bewusste Wesen von Bedeutung ist.

Das rückt den Begriff der Entropie wieder ins rechte Licht. Auf der Ebene der Materie ist die Entropie eine Bewegung oder ein Energiepotenzial. Auf der Ebene der Information ist die Entropie die mögliche Menge an Informationen, die über das Medium (Energie oder Materie) übertragen wird. Aber auf der ultimativen Bedeutungsebene ist die Entropie die Menge an bedeutsamen Informationen, die tatsächlich übertragen werden können.

Ein Beispiel: Stellen Sie sich einen Knopf vor, der eine Atombombe auslöst. Auf der Informationsebene reicht ein einziges Bit an Information aus, um die Bombe auszulösen. Auf der Ebene von Materie und Energie ist die Wirkung gigantisch, aber lokal begrenzt. Und was die Bedeutung betrifft, so hängt sie vom Ziel ab: eine Stadt (riesige Wirkung in Raum und Zeit) oder ein Testtunnel (Wirkung beschränkt auf das Ergebnis des Experiments)? Auf diese Weise können die Entropiemengen auf diesen verschiedenen Ebenen für dieselbe Aktion radikal unterschiedlich sein.

Synchronizitäten

"Manchmal denken wir, dass das Universum uns Zeichen sendet, wenn scheinbar unglaubliche Zufälle geschehen. Aber für Jung ist dies Synchronizität, die wir als Gleichzeitigkeit verschiedener Ereignisse definieren könnten, die durch eine Bedeutung verbunden sind, die nicht die des Zufalls ist. Mit anderen Worten: Diese einzigartige Wissenschaft lässt sich als zeitliches Zusammentreffen einer Reihe von Ereignissen (zwei oder mehr) zusammenfassen, die zwar miteinander verbunden sind, aber keinen kausalen Zusammenhang aufweisen. Es gibt jedoch eine inhaltliche Verbindung

"Wenn wir von Synchronizität sprechen, meinen wir nach Jung die Verbindung von inneren und äußeren Ereignissen. Das Individuum, das diese Ereignisse erlebt, findet also einen Sinn in ihrer Vereinigung. Jung hat Synchronizität oder l'occurrence als eine Suche nach erkennbaren Mustern definiert."

Anwendung in der BioKohärenz

Das Erkennen von Mustern ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Art, die Welt zu verstehen. Synchronizitäten werden als das Entstehen von Bedeutung durch das Zusammentreffen von a priori nicht zusammenhängenden Ereignissen verstanden. Es ist diese Verbindung durch Bedeutung, durch Signifikanz, die die Bedeutung von Informationen hervorbringt. Diese entstehende Beziehung

wird durch die Berechnung von Verbindungen zwischen Biomarkern hervorgehoben. Im Extremfall weisen kohärente Systeme auf das Äquivalent von Synchronizitäten hin, d.h. auf das Entstehen von Bedeutung auf höherer Ebene.

Allgemeine Semantik

"Die allgemeine Semantik schlägt eine nicht-aristotelische Form des Denkens für alle vor, die ursprünglich von Alfred Korzybski entwickelt wurde.

Die allgemeine Semantik versucht, den Rahmen der klassischen Semantik (die Untersuchung der Bedeutung von Vokabeln und der Veränderungen, die sie erfahren kann) zu erweitern. Korzybskis Ziel war es, eine Logik zu konzipieren, die auch dem Stand der wissenschaftlichen Entwicklung seiner Zeit entsprach und uns in die Lage versetzte, menschliche Probleme effektiver zu lösen als mit den bisherigen Logiken von Aristoteles und Descartes sowie der aristotelischen und Newtonschen Physik. Diese Logiken, die von der Antike bis zum 17. Jahrhundert entwickelt worden waren, hielt Korzybski nicht mehr für geeignet, um die spezifischen Probleme der Entdeckungen seines Jahrhunderts zu beschreiben und zu lösen. Korzybski wandte sie auf die Psychiatrie an, Henri Laborit auf die Biologie (Theorie der Handlungshemmung) und die Aggressologie (Untersuchung der Reaktionen von Lebewesen unter Aggressionsbedingungen).

In Wissenschaft und Vernunft erklärt Korzybski, dass er eine Entsprechung zwischen dieser nicht-aristotelischen Logik und zwei wissenschaftlichen Revolutionen des 20. Jahrhunderts, der Quantenphysik und der Relativitätstheorie¹, sieht. Er weist darauf hin, dass die erstere die üblichen Kategorien der Vernunft umstößt, während die letztere eine "nicht-newtonsche" Physik und eine "nicht-euklidische" ² Geometrie einführt. Wie bei letzterer ist das "Nein" der nicht-aristotelischen Logik nicht als Negation zu verstehen, sondern als Verallgemeinerung und Überwindung der aristotelischen Logik, wobei letztere eingeschlossen ist und das Wort "allgemein" im gleichen Sinne wie die allgemeine Relativitätstheorie verstanden wird³. In Analogie zur Quantenphysik behauptet Korzybski, dass der Beobachter ein integraler Bestandteil der Darstellung der Realität ist und dass dies in der allgemeinen Semantik berücksichtigt werden muss".

Anwendung in der BioKohärenz

Alles ist Bedeutung. Dies ist die höchste Abstraktionsebene der Materie-Energie-Information-Bedeutungs-Kette. Das ist es, was die für BioCoherence entwickelten Algorithmen hervorheben wollen.

Heuristik

"Heuristik" ist "die Kunst des Erfindens, des Entdeckens", indem Probleme auf der Grundlage unvollständigen Wissens gelöst werden. Diese Art der Analyse führt zu akzeptablen Lösungen in einer begrenzten Zeit. Diese können von der optimalen Lösung abweichen. Für Daniel Kahneman ist es ein Verfahren, das hilft, angemessene, wenn auch oft unvollkommene Antworten auf schwierige Fragen zu finden."

Anwendung in BioCoherence

Heuristik ist die "Disziplin der Regelfindung". Auch hier geht es um das Erkennen von Mustern, und das Hervorheben von Verbindungen ermöglicht es uns, die allgemeine Organisation und nicht den besonderen Zustand eines einzelnen Elements im System zu betrachten.

Ergodizität

"Ergodizität liegt vor, wenn mehrere unterschiedliche und getrennte statistische Analysen zu demselben Thema ein ausreichend vergleichbares Ergebnis liefern. Die Theorie hat in enger Verbindung mit der Theorie dynamischer Systeme und der Chaostheorie zahlreiche Entwicklungen durchlaufen".

Anwendung in der Biokohärenz

Die Mustererkennung ist ein integraler Bestandteil der Analyse, der durch die jüngsten Fortschritte im Bereich des Deep Learning und der neuronalen Netze noch verstärkt wird.

Rechnerische Irreduzierbarkeit

"Die rechnerische Irreduzierbarkeit ist eine der wichtigsten Ideen, die Stephen Wolfram in seinem Buch *A New Kind of Science* (2002) vorschlägt.

Viele physikalische Systeme sind so komplex, dass sie nicht effizient gemessen werden können. Selbst die einfachsten Programme weisen eine große Vielfalt an Verhaltensweisen auf. Folglich kann kein Modell nur anhand der Anfangsbedingungen genau vorhersagen, was in einem bestimmten physikalischen System passieren wird, bevor ein Experiment durchgeführt wird. Aufgrund dieses Problems der Irreduzibilität in der formalen Sprache der Informatik nennt Wolfram diese Unfähigkeit, ein System (oder "Programm") "abzukürzen" oder sein Verhalten auf einfache Weise zu beschreiben, "computational irreducibility". Diese Idee zeigt, dass es Fälle gibt, in denen die Vorhersagen der Theorie tatsächlich unmöglich sind. Wolfram behauptet, dass viele Phänomene normalerweise rechnerisch irreduzibel sind.

Die rechnerische Irreduzibilität erklärt die beobachteten Beschränkungen der bestehenden Mainstream-Wissenschaft. In Fällen rechnerischer Irreduzibilität können nur Beobachtung und Experiment genutzt werden."

Anwendung in der Biokohärenz

Dieses Konzept erklärt zum Beispiel, warum sich das Leben so entfaltet, wie es sich entfaltet. Nehmen wir an, wir leben in einer Simulation, als wären wir Charaktere in einem Videospiel: Warum sollten wir uns mit all den Erfahrungen, die wir machen, beschäftigen? Warum nicht gleich zum Schluss kommen? Weil es nach diesem Prinzip nicht möglich ist, direkt zum Schluss zu kommen: Wir sind gezwungen, alle Phasen des Ereignisses zu durchlaufen, um den Epilog zu erfahren. Sie müssen "das Spiel spielen", denn niemand kann sagen, wie es enden wird, ohne es in seiner Gesamtheit gespielt zu haben.

Meiner Meinung nach erklärt dies die meisten der komplexen Fragen, die der Mystizismus und die existenziellen Fragen aufwerfen. Nehmen wir an, die Metempsychose (Reinkarnation) ist wahr. Warum dann Karma? Ganz einfach, weil es wichtig ist, alle möglichen Optionen zu berechnen, und das beste System zur Berechnung dieser Optionen ist eines, das sich der Alternativen bewusst ist. Aus dieser Sicht ist Karma kein Werkzeug für Rache, sondern für die Quererkenntnis der möglichen, nicht vorhersehbaren Folgen eines bestimmten Ereignisses. Das Leben konfrontiert uns dann mit ähnlichen Situationen, aber aus einem anderen Blickwinkel, und es liegt an uns, die einzelnen Phasen bewusst zu durchlaufen und die Ergebnisse zu beobachten. In dieser Vision gibt es so etwas wie Schicksal oder ein unvermeidliches Ereignis nicht. Die einzige Realität sind die Entscheidungen, die wir angesichts der Ereignisse, die uns präsentiert werden, treffen, aber das Ergebnis ist nicht vorhersehbar, bevor wir unsere Entscheidungen getroffen haben. In Wirklichkeit liegt unser Leben vollständig in unserer eigenen Hand.

Das Unbewusste, das kollektive Unbewusste und die Archetypen

"Der Archetyp ist ein Konzept der analytischen Psychologie, das von dem Schweizer Psychiater Carl Gustav Jung (1875-1961) entwickelt wurde. Er definiert es als die menschliche Tendenz, dieselbe "a priori gegebene Darstellungsform" zu verwenden, die ein universelles Thema enthält, das die Psyche strukturiert und allen Kulturen gemeinsam ist, aber in verschiedenen symbolischen Formen dargestellt wird.

Für die Jungsche Psychologie ist der Archetyp ein grundlegender psychischer Prozess der menschlichen Kulturen, da er die elementaren Verhaltens- und Darstellungsmuster zum Ausdruck bringt, die sich im Laufe der Geschichte aus der menschlichen Erfahrung herausgebildet haben, und zwar in Verbindung mit einem anderen Jungschen Konzept, dem des kollektiven Unbewussten."

Apropos Unbewusstes: Hier ist eine Liste von Erfindungen und Entdeckungen, die die Autoren angeblich eines Morgens nach einem Traum gemacht haben:

- Descartes behauptete, dass ihm am 10. November 1619 in drei verschiedenen Träumen die Grundlagen einer neuen Philosophie, der wissenschaftlichen Methode, offenbart wurden. OK, die wissenschaftliche Methode selbst stammt also aus einem Traum.
- E. Howe soll sich die Nadel für die moderne Steppstich-Nähmaschine ausgedacht haben.
- Der Wissenschaftler F.A. Kekulé entdeckte die scheinbar unmögliche chemische Struktur von Benzol (C₆H₆), als er von einer Gruppe von Schlangen träumte, die ihre Schwänze verschluckten.
- Niels Bohr erhielt 1922 den Nobelpreis für Physik für seine Entdeckung der Struktur des Atoms. Er erinnert sich, dass ihm die um den Atomkern kreisenden Elektronen wie das Sonnensystem im Traum erschienen.
- Der russische Chemiker Dmitri Mendelejew war erschöpft von drei Tagen, in denen er versucht hatte, die 56 Elemente zu klassifizieren, als er beschloss zu schlafen. "In meinem Traum sah ich eine Tabelle, in der alle Elemente so angeordnet waren, wie sie sein sollten. Als ich aufwachte, schrieb ich sie sofort auf ein Stück Papier", schrieb Mendelejew in sein Tagebuch. "Nur an einer Stelle war später eine Korrektur notwendig."

- Der indische Mathematiker Srinivasa Ramanujan, der für seine bedeutenden Beiträge zur Zahlentheorie, zur Analysis und zu anderen Bereichen der reinen Mathematik bekannt ist, behauptete, dass die Hindugöttin Namagiri Thayar ihm in seinen Träumen mathematische Einsichten vermittelte: und dass sich in diesen Visionen "Schriftrollen mit der kompliziertesten Mathematik vor seinen Augen entrollten": "Plötzlich begann eine Hand auf dem Bildschirm zu schreiben. Ich wurde sehr aufmerksam. Diese Hand schrieb eine Reihe von elliptischen Integralen. Sie blieben in meinem Kopf hängen. Sobald ich aufgewacht war, schrieb ich sie auf
- Ein Feld mit Kühen inspirierte Albert Einstein zu seiner Relativitätstheorie. In seinem Traum erzählte Einstein einem Bauern, dass die Kühe von einem elektrischen Zaun umgeben seien, aber der Bauer sah etwas anderes. Als Einstein aufwachte, erkannte er, dass ein und dasselbe Ereignis aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden kann, und die Relativitätstheorie nahm Gestalt an.
- Wenn Charles Darwin im Rampenlicht steht, wenn es um die Evolutionstheorie geht, dann ist der Wissenschaftler Alfred Russel Wallace nicht zu übertreffen. Während einer achtjährigen Expedition in das heutige Indonesien sammelte und studierte Wallace Tausende von Tierpräparaten. Im Jahr 1855 kam Wallace zu dem Schluss, dass sich Lebewesen entwickeln, aber er verstand nicht wie, bis er 1858 in einem Fiebertraum die Offenbarung erhielt: Tiere entwickeln sich, indem sie sich an ihre Umgebung anpassen.
- Vor der Arbeit von Otto Loewi war die Frage, ob die Neurotransmission im Wesentlichen chemisch oder elektrisch ist. In der Nacht vor Ostersonntag hatte Loewi den perfekten Versuchsaufbau erträumt: zwei Kammern mit schlagenden Herzen - eine mit intakten Nerven, die andere ohne. Diese Kammern würden mit einer Lösung gefüllt und durch einen Schlauch miteinander verbunden. Der Experimentator stimuliert die erste Herzkammer elektrisch, so dass sie langsamer schlägt. Wenn die Neurotransmission im Wesentlichen elektrisch erfolgt, gibt es keinen Grund für das zweite Herz, langsamer zu schlagen. Wenn die Neurotransmission jedoch chemisch ist, könnten theoretisch Chemikalien durch die Röhre fließen und auch das zweite Coeur in der anderen Kammer verlangsamen. Loewi nimmt diese Idee zur Kenntnis, ist aber nicht in der Lage, seine eigene Handschrift zu entziffern, als er am nächsten Morgen aufwacht. In der folgenden Nacht kehrt der Traum zu ihm zurück. In Zusammenarbeit mit Henry Dale nutzte Loewi diese Versuchsanordnung, um die chemische Neurotransmission zu demonstrieren und erhielt 1936 den Nobelpreis.
- James Watson, der zusammen mit Francis Crick die Doppelhelixstruktur der DNA - die Bausteine des Lebens - entdeckte, träumte angeblich von einer Wendeltreppe, die ihn auf die Idee brachte, wie die DNA aufgebaut sein könnte. Anderen Quellen zufolge träumte er von zwei ineinander verschlungenen Schlangen, deren Köpfe sich an entgegengesetzten Enden befanden.
- Es gibt unzählige Lieder, Bücher, Videospiele und Filme, deren Ideen dem Autor eines Morgens klar wurden.

Der rationale Verstand (dessen Rationalität, das sollten wir nicht vergessen, aus einem Traum stammt) kann daraus mehrere Schlüsse ziehen:

1. Träume ermöglichen es dem Erfinder, seine Gedanken auf eine andere Weise zu synthetisieren als der Verstand. Schlussfolgerung: Es gibt einen anderen Denkprozess in uns, der sich aus allem speist, was wir bereits in uns tragen, und der sich in Archetypen ausdrückt. Das Unbewusste ist in der Lage, uns interessante Informationen zu liefern.
2. Träume sind ein Tor zu einer anderen Dimension des Wissens. Fazit: Träume sind eine Sprache, die uns bisher unzugängliche Informationen bringt, vielleicht aus anderen Realitäten oder von anderen bewussten Wesen.

Diese beiden Möglichkeiten schließen sich nicht gegenseitig aus. Aber unabhängig davon, ob der Traum ein Tor zu unserem inneren Selbst oder ein Tor zu einer anderen Realität ist, steht in beiden Fällen eine Schlussfolgerung fest: Die Sprache der Träume, der Archetyp des Unbewussten, ist eine gültige Quelle für Informationen und Entwicklung für unsere bewussten Probleme.

Unsere persönliche Erfahrung nach mehr als 10 Jahren Meditation ist, dass Meditation das Unbewusste in die Lage versetzt, besser mit dem Bewusstsein zu kommunizieren. Die Meditation schult den bewussten Geist darin, besser auf die "kleine Stimme" zu hören, die sich sonst nur in den Tiefen der Träume äußert. Wir haben gesehen, welche Macht es hat, dem Unbewussten mehr Raum zu geben. Diese beiden Aspekte arbeiten zusammen, um Probleme besser zu lösen, da sie Zugang zu sehr unterschiedlichen Wissensgebieten haben.

Meine andere persönliche Schlussfolgerung ist, dass die innere Kommunikation wie ein Muskel trainiert werden muss. Christines erste Visionen waren sehr verschwommen und unsicher, aber nach jahrelangem Training hat sie einen neuen "Sinn" entwickelt, der genauso spürbar ist wie die üblichen 5 Sinne. Was auch immer die Erklärung für den Ursprung dieser Informationen sein mag, es hat sich tausendfach bewährt, dass sie genauso real sind wie die der anderen Sinne. Aber ohne Training ist es sehr schwierig, Illusion und Realität zu trennen. Schließlich brauchen wir Jahre, um unsere 5 physischen Sinne zu beherrschen und ihnen zu vertrauen. Diese 5 Sinne übersetzen lediglich Reize, die eine Realität aus der Außenwelt widerspiegeln, in ein Muster in unseren Neuronen. Wir haben inzwischen verstanden, dass es auch "subtile" Sinne gibt, die ebenfalls konkrete äußere Realitäten übersetzen und die trainiert werden müssen.

Anwendung in der BioKohärenz

Geführte Meditationen rufen verschiedene Archetypen auf, um das Unbewusste und das Bewusste bei der Problemlösung und der inneren Entwicklung in Aktion zu bringen.

Wahre kardiale Kohärenz

Dan Winter definiert wahre kardiale Kohärenz durch das Auftreten einer Spitzenkaskade im "Harmonie"-Teil der Analyse (d.h. einer FFT 2. Ordnung). Eine FFT oder Fourier-Transformation wird verwendet, um Frequenzen aus einem Signal zu extrahieren. Eine FFT 2. Ordnung extrahiert die musikalisch harmonischen Frequenzen. Diese mathematische Operation ermöglicht es uns zu erkennen, dass eine deutliche Mehrheit der in einem Elektrokardiogramm vorhandenen Frequenzen miteinander harmonisch sind; er nennt dies "wahre kardiale Kohärenz".

Diese Spitze im "Harmonie"-Teil kann bei mehreren Frequenzen gefunden werden, und es wurden Frequenzbänder dieser Spitze identifiziert, die den grundlegenden Emotionen zum Zeitpunkt der Aufzeichnung entsprechen.

Fraktalität, Kompression und Phasenkonjugation

"Eine unendliche Anzahl von Zuständen ist maximal komprimiert, wenn das Verhältnis zwischen den Frequenzen eine Potenz des Goldenen Schnitts ist."([gsjournal](#)²)

Kompression wird hier definiert als die maximale Addition von Frequenzen (mit konstruktiven - konjugierten - Phasen zwischen ihnen), die erreicht wird, wenn die Frequenzen ein Vielfaches der d'or-Zahl zwischen ihnen sind.

Fraktalität bezieht sich auf die Tatsache, dass ähnliche Strukturen in verschiedenen Maßstäben gefunden werden können.

Elfie Messungen

Dan Winter hat wiederum eine fundamentale Gleichung für die optimale Energie-"Implosion" aufgestellt; diese Gleichung sagt viele der im Universum gefundenen Resonanzfrequenzen voraus. Ich habe die entsprechende Größe "Elfie" genannt, einerseits als Hommage an die Elfen (und insbesondere an die elbische Architektur) und andererseits an die Gleichung selbst: $n \text{ Elfie} = L_p \times \Phi^{n-1}$, d.h. die Planck-Länge (die kleinste messbare Länge im Universum) multipliziert mit dem n-fachen des Goldenen Schnitts.

Auf diese Weise ist die Elfie-Skala nicht nur proportional zur Anzahl der Elfies, sondern umfasst auch Werte, die für ganze Elfies angegeben werden. Diese ganzzahligen Werte umfassen viele bekannte Größen wie Länge, Zeit und Frequenz. Siehe [Elfie.link](#)³ für weitere Informationen.

2. <https://www.gsjournal.net/Science-Journals/Research-Papers-Quantum-Theory/Particle-Physics/Download/4543>

3. <https://elfie.link>

3.1.

Überblick über die Module

- BioCoherence **Scan** ist ein komplettes Analysemodul, das von einem rohen Elektrokardiogramm bis zu mehreren Dutzend Karten, Diagrammen und expliziten Möglichkeiten zur Berechnung und Interpretation von Biomarkern reicht.
- BioCoherence **Test** ist eine offene Methode zur Bewertung von Itemlisten aus der Live-Entwicklung des Pulses (Biofeedback).
- BioCoherence **Balance** ermöglicht es, Ressourcen zu identifizieren und Prioritäten zu setzen, und darauf basierend PDF-Berichte und individuelle Meditationen zu erstellen.

Inhalt

1.	Die Balance-Module.....	17
1.1.	Ressourcen.....	17
1.2.	Prioritäten	17
1.3.	PDF-Bericht.....	18
1.4.	Balance: die individuelle Meditation.....	18
2.	Scan: Biomarker und technische Analyse	20
2.1.	Modul Zeitdiagramm.....	20
2.2.	Modul Biomarker	20
3.	Scan: Organkarten.....	22
3.1.	Bemerkenswerte Ursachen: Energie.....	22
3.2.	Bemerkenswerte Ursachen: Entropie	23
3.3.	Bemerkenswerte Systeme: coherence	23
3.4.	Gehirn	23
3.5.	Kardiovaskuläres System	24
3.6.	Verdauungssystem.....	24
3.7.	Membranen.....	24
3.8.	Wirbel	25
3.9.	Nervensystem	25
3.10.	Zähne	25
3.11.	Bewegungsapparat.....	26
3.12.	Atmungssystem	26
3.13.	Weibliche Genitalien	26
3.14.	Männliche Genitalien	27
4.	Scannen: TCM-Meridiane, Punkte und Rezepte.....	28
4.1.	Blasenmeridian mit Links.....	28
4.2.	Meridiane nach Energie, mit häufig damit verbundenen Problemen	28
4.3.	TCM-Punkte.....	29
4.4.	TCM-Rezepte, von coherence	29
5.	Scannen: Die Energie-Module	30
5.1.	Ayurveda: Doshas und Sub-Doshas	30
5.2.	Energiediagramme: Chakren, Ebenen, Uhr und Momentum	30
5.3.	Energiediagramme: die Mikrowelt.....	31
6.	Scan: das Modul Geist.....	32
6.1.	Das Schatten-Modul	32
6.2.	Schatten: Laufwerke	32
6.3.	Das Modul Geist.....	33
7.	Die Testmodule.....	34
7.1.	Eine Testliste nach einer Live-Bewertung.....	34
7.2.	Eine Testliste	34
7.3.	Test-Listen	34
7.4.	test: biofeedback live auswertung.....	35
7.5.	tests: Bearbeiten.....	35

1. Die Balance-Module

Prioritäten, Ressourcen, Berichte und geführte Meditationen.

Balance ist eine Sammlung von Tools, die Ihnen helfen, ein Maximum an Qualität zu erreichen

- **Prioritäten** sind das, was jetzt Aufmerksamkeit braucht
- **Ressourcen** ist das, worauf Sie zuverlässig aufbauen können
- **Bericht** ist ein PDF-Dokument für alle wichtigen Teile der Analyse
- **Balance** ist die Erstellung von geführten Meditationen, Frequenzen, binauralen Beats und Neubewertungen, die alle in Echtzeit über Biofeedback optimiert werden

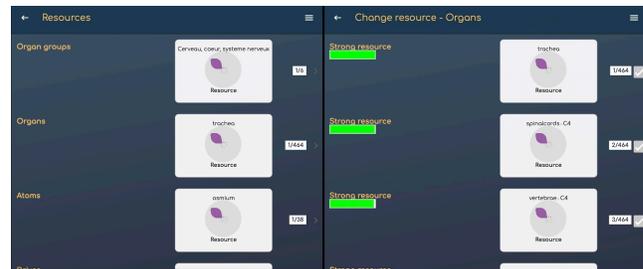
1.1. Ressourcen



Die Macht der Ressourcen: Sie gehören bereits Ihnen und sind bereits verfügbar, um zu helfen

Ressourcen sind die wichtigsten Säulen, die wichtigsten Energietreiber für diese Aufnahme. Das Balance-Modul baut hauptsächlich auf Ressourcen auf, um relevante Frequenzen, binaurale Beats und Audioführungsstimmen auszuwählen, um Energie aufzubauen, bevor Sie mit der Arbeit an den Prioritäten beginnen

- Die Ressourcen werden automatisch erkannt, können aber bei Bedarf geändert werden. Um eine Ressource zu ändern, klicken Sie sie an und wählen Sie eine andere der wichtigsten Ressourcen für diese Kategorie

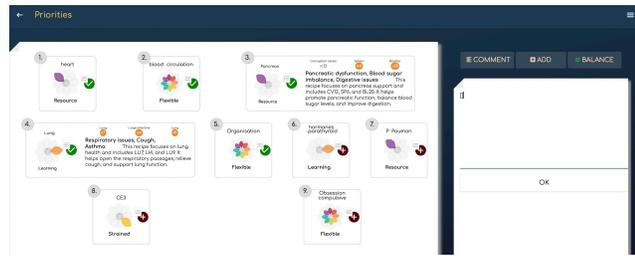


1.2. Prioritäten

Was Sie beachten müssen.

Prioritäten sind Biomarker, die Aufmerksamkeit erfordern. Sie werden nach einer Aufnahme automatisch berechnet, aber es liegt ganz in der Hand des Benutzers, Prioritäten hinzuzufügen oder zu entfernen

- Prioritäten können in jeder Biomarker-Blume, auf jeder Seite oder im Modul Prioritäten hinzugefügt oder entfernt werden. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche!
- Unter den Prioritäten kann der Benutzer über die Schaltfläche **Kommentar** einen beliebigen Text hinzufügen
- die Schaltfläche **Hinzufügen** zeigt eine Liste relevanter zusätzlicher Prioritäten an, die Sie bei Bedarf aus Organen, Akupunkturmeridianen, Meridianpunkten, TCM-Rezepten, Chakren, Antrieben, Momentum... auswählen können



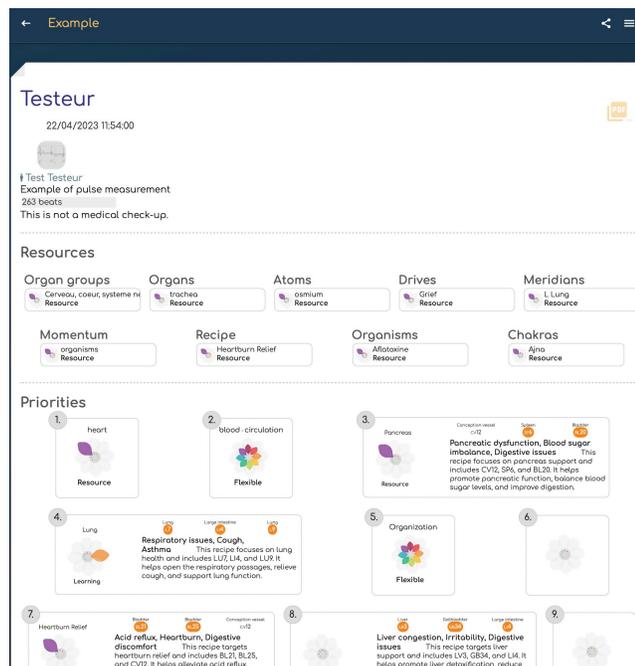
1.3. PDF-Bericht

1-Klick-Export aller wichtigen Informationen als PDF

Der PDF-Bericht kann mit 1 Mausklick gedruckt, gespeichert oder verschickt werden. Er enthält

- Informationen zum Kunden
- Informationen zur Aufnahme
- Anmerkungen
- Teile und Sitzungen
- Ressourcen und Prioritäten
- Hauptmeridiane (Energie, Entropie, Kohärenz)
- Hauptorgane (Energie, Entropie, Kohärenz)
- Wichtigste MTC-Rezepte (Energie, Entropie, Kohärenz)

Es kann vom Profi personalisiert werden.

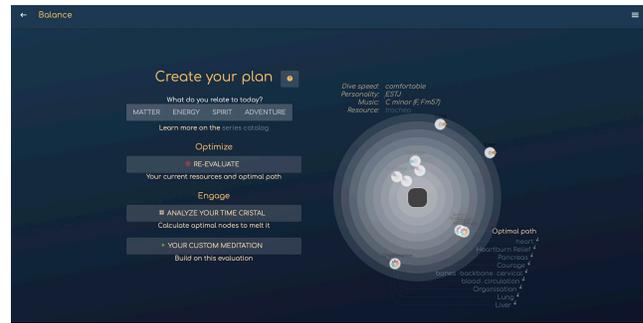


1.4. Balance: die individuelle Meditation

Jetzt ist es an der Zeit, zu handeln.

Balance ist ein ganzes Modul zur Erstellung individueller Meditationen.

- Der Benutzer kann einen Stil wählen, der ihm gefällt, und Karten aus verschiedenen geführten Meditationsreihen auswählen
- Es ist ratsam, jeden Tag vor einer neuen Meditation eine Neubewertung vorzunehmen: alle Biomarker entwickeln sich weiter und die Meditation wird entsprechend neu berechnet
- Die wichtigsten Parameter (Tauchgeschwindigkeit, Persönlichkeit, Musik, Ressourcen) werden aus den wichtigsten Merkmalen der berechneten Biomarker berechnet. Die Musik wird aus der aktuellen Melodie und den Akkorden des Benutzers in einer harmonischen Progression zum gewünschten Zustand generiert
- Die Prioritäten werden als Planeten angezeigt, die den Benutzer umkreisen, und zwar in immer größerer Entfernung, denn so wird sich die Meditation ihnen nähern, immer weiter in die Tiefe des Raums.
- Ein zusätzliches Hilfsmittel ist der **Zeit-Cristal-Schmelzer**, der um ganzzahlige Zeit-Elfie-Werte herum berechnet wird und den Benutzer in geeigneten Momenten an die Entscheidungen und die laufende Arbeit erinnert. Stellen Sie sich das wie Mikro-Meditationen vor, 5 bis 30 Sekunden für sich selbst an bestimmten Zeitknotenpunkten. Das Ziel ist es, den Zeitkristall der Gewohnheiten aufzulösen und das gesamte System in 21 Tagen neu zu programmieren

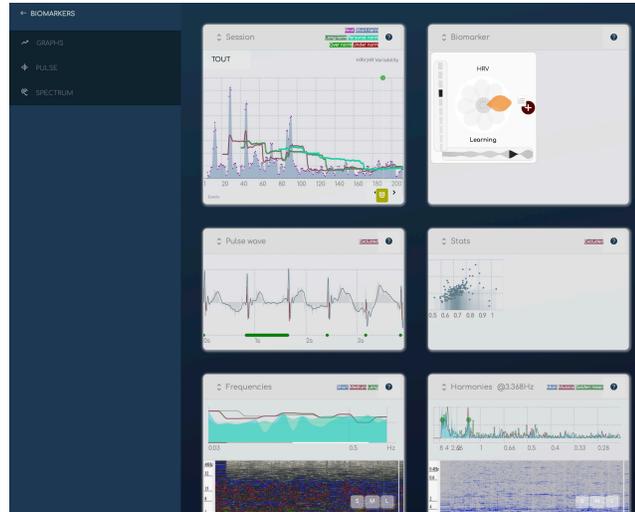


2. Scan: Biomarker und technische Analyse

Für die Arbeit mit dem EKG-Puls, Biomarkern und Spektrum.

BioCoherence erstellt seine Biomarker ausschließlich durch mathematische Operationen auf dem rohen aufgezeichneten EKG-Puls.

- In diesem Modul können Sie auf die Rohaufzeichnung zugreifen, Schläge deaktivieren, wenn Messfehler aufgetreten sind (die App deaktiviert Schläge automatisch auf der Grundlage eines automatischen Qualitätserkennungsalgorithmus) und mit zeitlichen Ereignissen arbeiten.
- Sie können auch die Informationen zu Biomarkern 1., 2. und 3. Ordnung einsehen und diese nach Kategorien durchsuchen (es gibt mehr als 1400 Biomarker...).

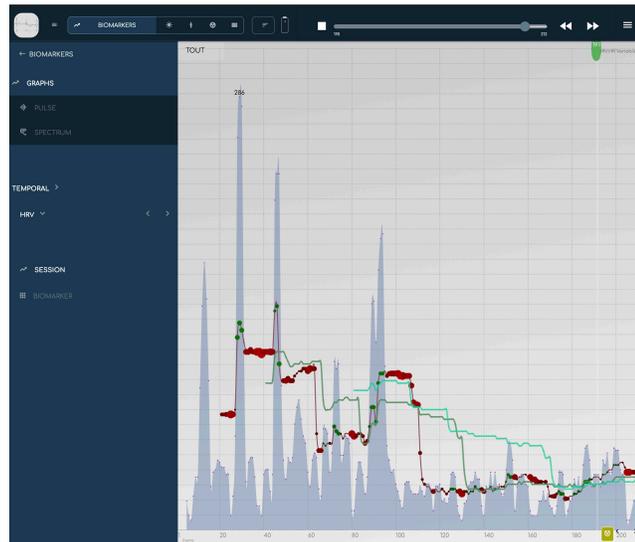


2.1. Modul Zeitdiagramm

Sehen Sie, wie sich ein Biomarker im Laufe der Zeit und der Sitzungen entwickelt.

BioCoherence arbeitet mit Biomarkern auf eine sehr dynamische Art und Weise, indem es ihre Entwicklung über mehrere Zeiträume hinweg bewertet und sie über verschiedene Zeiträume hinweg vergleicht

- In dieser Grafik wird jeder Biomarker auf Beat-Ebene im Vergleich zu den kurzfristigen, mittelfristigen und langfristigen gleitenden Durchschnitten dargestellt
- Mit dem oberen Bildlauf können Sie sich innerhalb der Aufzeichnung bewegen (drücken Sie die Taste Play, um sie anzuzeigen; drücken Sie die Taste Stop, um zwischen den Sitzungen zu vergleichen). Sie können auch in das Diagramm klicken, um die aktuelle Markierung zu verschieben
- Sie können die Zoom-Skala mit dem Bereichswähler oben links ändern
- Sie können in diesem Modul mit Ereignissen arbeiten: Die Ereignisse werden unten im Diagramm angezeigt. Um ein Ereignis zu erstellen oder zu bearbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche am unteren Rand des Diagramms

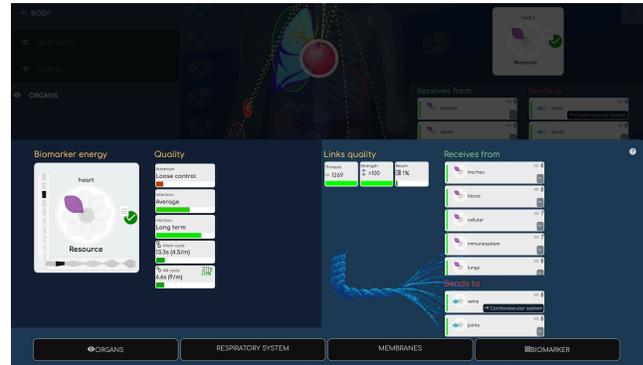


2.2. Modul Biomarker

Ein tiefer Einblick in die umfangreichen Informationen eines Biomarkers.

Jeder Biomarker ist nur einen Klick vom Biomarker-Panel entfernt, das auf kompakte und bequeme Weise alles zeigt, was es über seine Dynamik zu wissen gibt

- Die wichtigste Information ist die **Blume** des Biomarkers, die eine sofortige Bewertung seiner Hauptqualität ermöglicht. Die Blume setzt sich aus der Hauptenergie und der Hauptentropie (oder Unruhe) zusammen. Es gibt 9 verschiedene Blütenblätter, und jedes ist mit einem einfachen Wort versehen, um seine Hauptqualität zu verstehen
- Die dynamischen Qualitäten werden in der 2. Spalte angezeigt. **Aufmerksamkeit**, **Absicht** und **Horizont** sind Informationen über die langfristige Dynamik
- Der Hauptzyklus und der Alt-Zyklus werden ebenfalls in dieser Spalte angezeigt. Dies ist die Hauptatmung des Biomarkers. Der Zyklus wird in Dauer (Sekunden) und Periode (pro Minute) angezeigt. Wenn der Zyklus mit einem ganzzahligen Elfie-Wert¹ übereinstimmt, was auf eine Resonanz mit guter Energieimplosion hinweist, wird der Link zur Elfie-Tabelle hervorgehoben
- Das **Links-Panel** zeigt die Beziehungen zu anderen Biomarkern (hier zu anderen Organen). Die Qualität der Links ist ein Kompositum aus den Hauptsträngen (Threads ist eine Zählung aller Links, Stärke auf ihre Solidität und Reach zeigt an, wie viele Biomarker in der Familie mit diesem verknüpft sind). Empfängt von und sendet an, listet die anderen Biomarker auf. Ein Klick darauf öffnet deren Informationsseite
- Am unteren Rand ermöglichen die Schaltflächen Karten und Grafik einen direkten Zugriff auf die entsprechenden Seiten.



1. <https://elfie.link>

3. Scan: Organkarten

Dutzende von exklusiven, wunderschön gezeichneten Körperkarten wurden für BioCoherence entworfen, damit die Navigation und die Links leicht zu sehen und zu verstehen sind.

Bei fast 500 Biomarkern, die Organsystemen, Organen oder Organteilen gewidmet sind, waren wir der Meinung, dass wir alles abbilden müssen, um einen Sinn darin zu sehen

- Ein Dutzend wunderschön gestalteter Karten für einen allgemeinen Überblick oder zum Zoomen in Zähne, Wirbel, Nerven, Gehirn..
- Eines der Hauptmerkmale von BioCoherence sind die **Informationsverbindungen zwischen Biomarkern** 3. Jede Karte hebt die Verknüpfungen zwischen Organen auf der Karte oder die Verknüpfungen mit einem Klick zu Organen auf anderen Karten schön hervor
- Die visuellen Links und die beiden Spalten ermöglichen eine sofortige Beurteilung der energetischen Beziehungen zu anderen Organen (empfängt von oder sendet an)
- Der Selektor auf der linken Seite listet alle Organe auf dieser Karte auf, zusammen mit ihrer Biomarker-Bewertung



Öffnen des Moduls

Wenn Sie auf "Körper" und dann auf "Organe" klicken, öffnet sich das Modul mit einem allgemeinen Überblick über den Körper, einschließlich einer Auswahl der wichtigsten Biomarker: Hauptorgane, Haupthormone, Hauptteile des Bewegungsapparates, Blut, Zellen

Wenn Sie auf ein Organ klicken oder es aus der Menüliste auswählen, wird es von einem weißen Heiligenschein umgeben, und die wichtigsten Verbindungen zu den anderen Organen auf diesem Bildschirm werden angezeigt (sie sind rot eingekreist, wenn sie Energie von dem ausgewählten Organ erhalten, und grün, wenn sie Energie an es senden).

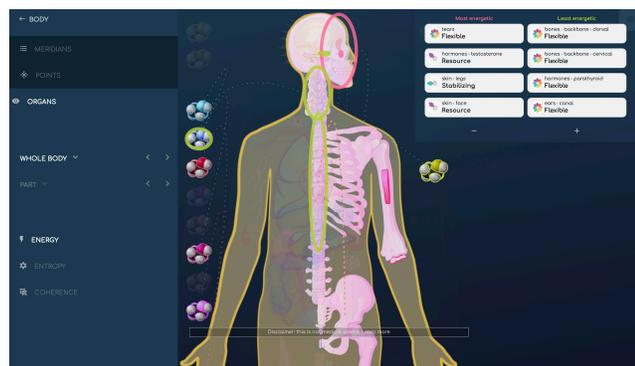
Wenn Verbindungen zu Organen bestehen, die auf anderen Körperkarten detailliert dargestellt sind, werden sie durch den Namen dieser Karte auf schwarzem Hintergrund gekennzeichnet; wenn Sie darauf klicken, wird die detaillierte Karte geöffnet.

3.1. Bemerkenswerte Ursachen: Energie

Hebt sofort die energiereichsten und energieärmsten Teile hervor

Jede Körperkarte hat ein Untermenü Energie, Entropie und Kohärenz, darunter das Menü Karte und das Menü Teile.

- Das **Energiemodul** zeigt die am wenigsten und am meisten energetischen Elemente dieser Karte an, zusammen mit ihren Verknüpfungen. Sie können die Anzahl der Elemente ändern, indem Sie auf die Schaltflächen und - unter der Liste klicken und auf einen beliebigen Biomarker klicken, um dessen Informationen anzuzeigen.

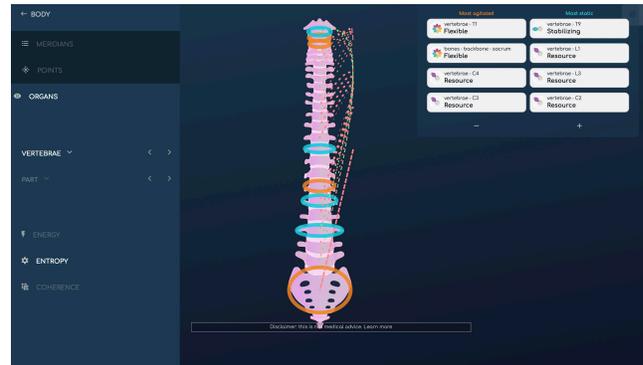


3.2. Bemerkenswerte Ursachen: Entropie

Hebt die unruhigsten und statischsten Teile sofort hervor

Jede Körperkarte hat ein Untermenü Energie, Entropie und Kohärenz, darunter das Menü Karte und das Menü Teile.

- Das Modul **Entropie** zeigt die am meisten bewegten und die statischsten Elemente dieser Karte an, zusammen mit ihren Beziehungsbeziehungen. Sie können die Anzahl der Elemente ändern, indem Sie auf die Schaltflächen und - unter der Liste klicken, und Sie können auf einen Biomarker klicken, um dessen Informationen anzuzeigen.



3.3. Bemerkenswerte Systeme: coherence

Sie hebt sofort die Systeme hervor, die am meisten miteinander in Resonanz stehen.

Jede Körperkarte hat ein Untermenü Energie, Entropie und Kohärenz, darunter das Menü Karte und das Menü Teile.

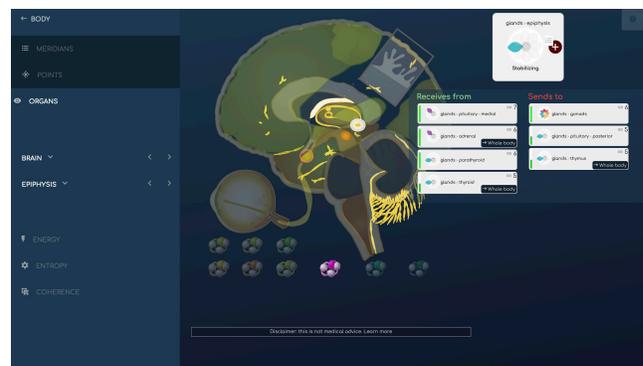
- Das **Kohärenzmodul** zeigt die Systeme an, die am stärksten miteinander in Phase sind, d.h. miteinander in Resonanz stehen, zusammen mit ihren Beziehungslinien. Sie können auf jeden Biomarker klicken, um seine Informationen anzuzeigen.



3.4. Gehirn

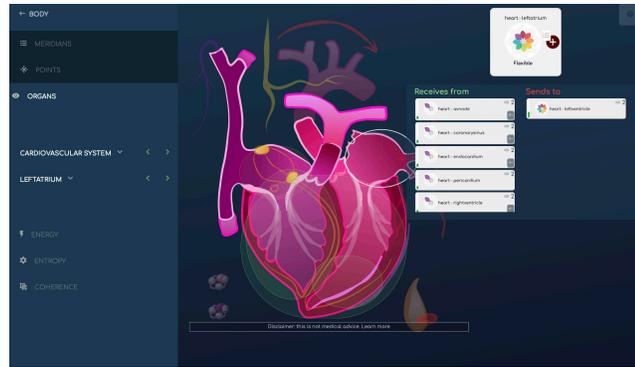
Die Verbindungen zwischen den Komponenten des Gehirns und den mit ihnen verbundenen Hormonen werden hier grafisch hervorgehoben. Es ist auch möglich, die energetisch auffälligsten, die mehr oder weniger aufgeregt und die kohärenten Komponenten anzuzeigen

Wir haben auch die Augen und ihre Komponenten zu dieser Karte hinzugefügt.



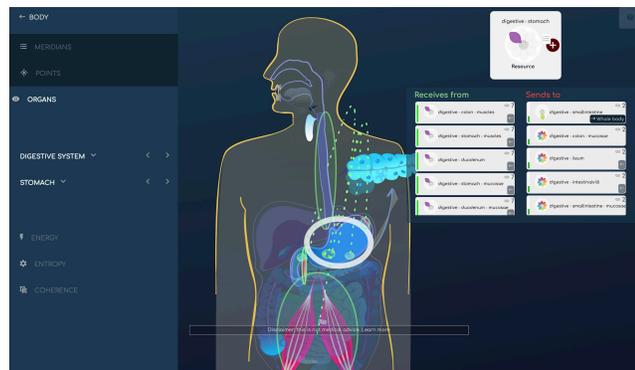
3.5. Kardiovaskuläres System

Die Verbindungen zwischen den Elementen des kardiovaskulären Systems werden hier grafisch hervorgehoben; es ist auch möglich, die aus energetischer Sicht bemerkenswertesten, die am meisten oder am wenigsten bewegten und die in Kohärenz befindlichen anzuzeigen. Die anatomische Tafel des Herz-Kreislauf-Systems umfasst das Herz mit all seinen Details, das Blutsystem (Venen, Arterien... einschließlich Kreislauf und sympathische Kontrolle des Blutdrucks), das Blut (Plasma, Hämoglobin) und die Hormone (Adrenalin und Noradrenalin).



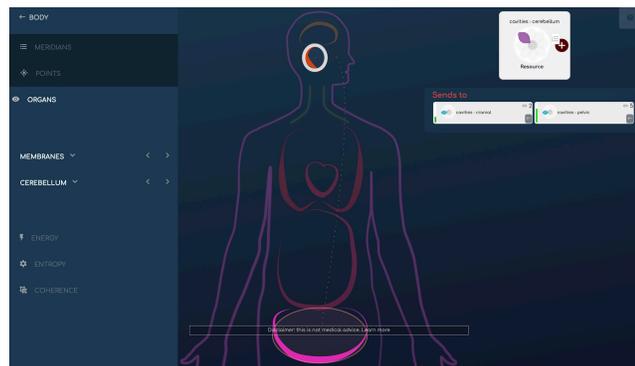
3.6. Verdauungssystem

Die Verbindungen zwischen den Elementen des Verdauungssystems, vom Mund bis zum Anus, werden hier grafisch hervorgehoben. Es ist auch möglich, die aus energetischer Sicht bemerkenswertesten, die am meisten oder am wenigsten aufgewühlten und die in Kohärenz befindlichen Elemente anzuzeigen.



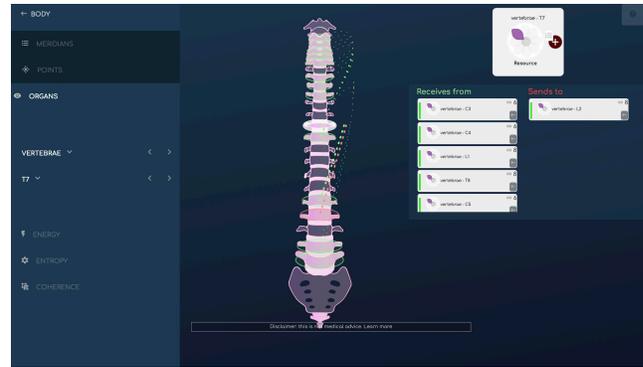
3.7. Membranen

Die anatomische Anordnung der Membranen ist ein wenig ungewöhnlich; wir wollten die Resonanzverbindungen zwischen diesen großen Hohlräumen hervorheben. Sie sind in der Tat ein wichtiger Teil des Gesamtgleichgewichts aus ganzheitlicher Sicht, was normalerweise wenig beachtet wird. Sie bieten eine semiglobale Leseebene und sind auch für die prologische Interpretation wichtig.



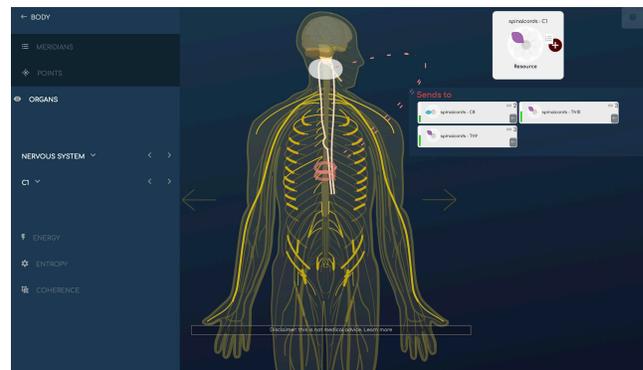
3.8. Wirbel

Die Verbindungen zwischen den Wirbeln werden hier grafisch hervorgehoben. Es ist auch möglich, die aus energetischer Sicht bemerkenswertesten, die mehr oder weniger bewegt und die kohärenten Wirbel anzuzeigen.



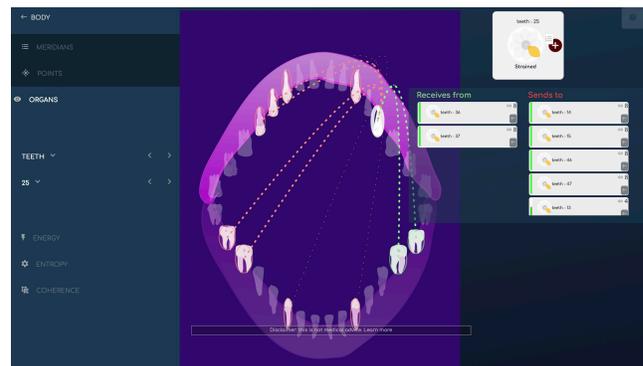
3.9. Nervensystem

Die Verbindungen zwischen den Elementen des Nervensystems werden hier grafisch hervorgehoben. Es ist auch möglich, die aus energetischer Sicht bemerkenswertesten, die mehr oder weniger unruhigen und die in Kohärenz befindlichen Elemente anzuzeigen. Das Nervensystem umfasst das Gehirn und Details des Gehirns, die Nerven und Details bestimmter Nerven sowie die mit dem Rückenmark verbundenen Nerven.



3.10. Zähne

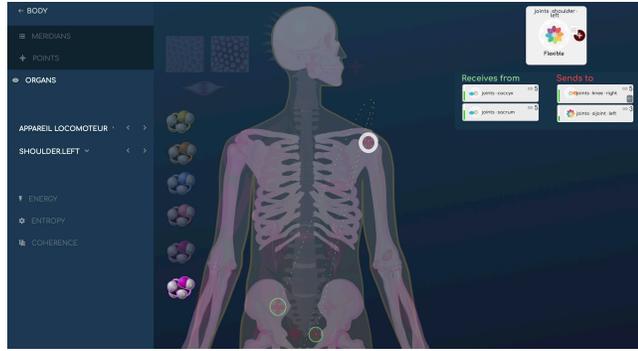
Die Verbindungen zwischen Zähnen und Zahnfleisch werden hier grafisch hervorgehoben. Es ist auch möglich, die energetisch bedeutsamsten Zähne, die mehr oder weniger unruhigen und die in Kohärenz befindlichen anzuzeigen.



3.11. Bewegungsapparat

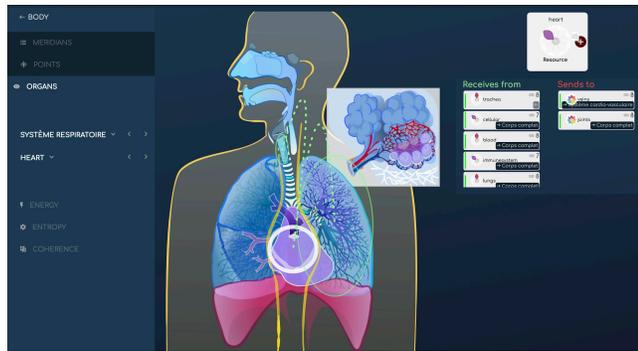
Die Verbindungen zwischen den Elementen des Bewegungsapparats (Knochen, Muskeln, aber auch Hormone und einige Organe) werden hier grafisch hervorgehoben; es ist auch möglich, die aus energetischer Sicht bemerkenswertesten, die mehr oder weniger aufgewühlten und die in Kohärenz befindlichen Elemente anzuzeigen

Die Auswahl auf jeder anatomischen Tafel dient dazu, die relevanten Beziehungen zwischen den Elementen hervorzuheben. Auf diesem Bildschirm haben wir zusätzlich zu den Teilen der Wirbelsäule, des Knochenmarks, des Skeletts, der Knorpel, der Muskeln, der Faszien und des Kalziumstoffwechsels interessante Hormone und Organe wie die Nebenschilddrüse, hhd oder Noradrenalin, Haare, Haut und Zähne hinzugefügt.



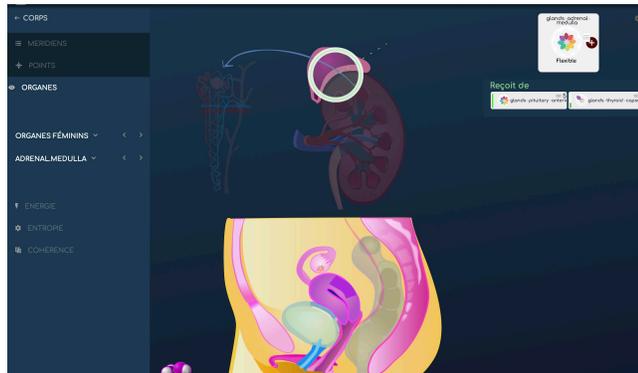
3.12. Atmungssystem

Die Verbindungen zwischen den Elementen des Atmungssystems werden hier grafisch hervorgehoben. Es ist auch möglich, die aus energetischer Sicht bemerkenswertesten, die mehr oder weniger unruhigen und die in Kohärenz befindlichen Elemente anzuzeigen. Auf diesem Bildschirm finden wir auch die Stirnhöhlen, die Gehörgänge und das Herz.



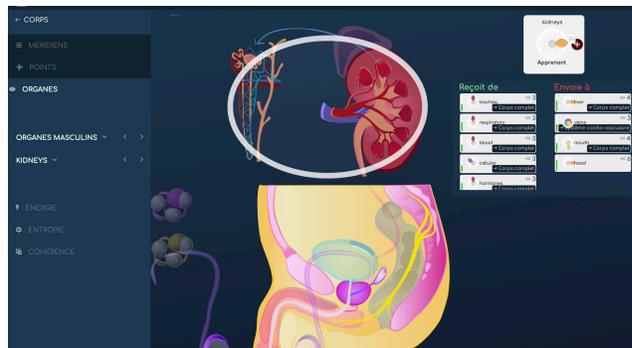
3.13. Weibliche Genitalien

Die Verbindungen zwischen den Elementen der weiblichen Genitalien und den zugehörigen Organen (Nieren, Blase, Kreuzbein, Nebennieren und zugehörige Hormone wie Pregenolon...) werden hier grafisch hervorgehoben; es ist auch möglich, die aus energetischer Sicht bemerkenswertesten, die mehr oder weniger aufgewühlten und die in Kohärenz befindlichen Elemente anzuzeigen



3.14. Männliche Genitalien

Die Verbindungen zwischen den Elementen der männlichen Genitalien und den dazugehörigen Organen (Nieren, Blase, Kreuzbein, Nebennieren und die dazugehörigen Hormone wie Testosteron, Dhea, Hgh...) werden hier grafisch hervorgehoben; es ist auch möglich, die aus energetischer Sicht bemerkenswertesten, die mehr oder weniger unruhigen und die in Kohärenz befindlichen anzuzeigen



4. Scannen: TCM-Meridiane, Punkte und Rezepte

Meridiane, Akupunkturpunkte, TCM-Rezepte

Die Traditionelle Chinesische Medizin, seit 5000 Jahren Meister der energetischen Bewertung, wird in BioCoherence ausgiebig genutzt und dramatisch erweitert

- Die **Meridiane** werden in 12 oder 20 Teilen angezeigt. Die Hauptenergiekanäle des Körpers, das Diagramm zeigt ihre Verbindungen und die Karte ihre Pfade
- Die **Akupunkturpunkte** werden auf der Karte dynamisch animiert. Mehr als 350 Punkte werden von unserem exklusiven Algorithmus errechnet
- **Rezepte** sind traditionelle Methoden, um energetische Probleme anzugehen, der Weg der TCM. Wir haben dieses Prinzip dramatisch erweitert, um die Energie, Entropie und Kohärenz von Hunderten von Rezepten zu berechnen, um ihren Nutzen in der aktuellen Bewertung zu beurteilen und damit ihren möglichen Bedarf anzuzeigen - eine Form der Bewertung, die bei der Diagnose von Problemen helfen könnte.

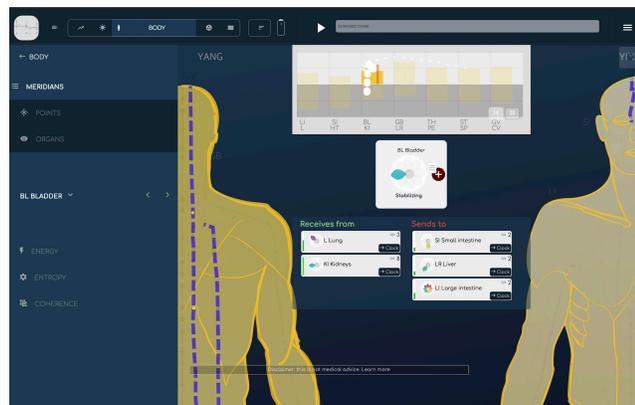


4.1. Blasenmeridian mit Links

Klicken Sie auf einen Meridian, um Informationen zu erhalten.

Wenn Sie auf einen Meridian klicken, zeigt das Diagramm seine Beziehungen zu anderen Meridianen, der Biomarker zeigt seine Hauptqualität und die Verbindungen zu anderen Meridianen (empfängt von oder sendet an) werden angezeigt

- Sie können die Meridiane mit dem Menü auf der linken Seite durchsuchen und alle Meridiane mit ihrem Biomarker im Dropdown-Menü anzeigen.



4.2. Meridiane nach Energie, mit häufig damit verbundenen Problemen

Identifizieren Sie die energetisch besten und schlechtesten, mit einem Klick

Das **Energie-Menü** zeigt direkt die energetischsten und am wenigsten energetischen Meridiane an, was bei der Identifizierung von Problemen helfen kann.

- Wenn Sie auf einen Meridian klicken, werden zusätzliche Schlussfolgerungen angezeigt, die sich auf den aktuellen energetischen Zustand des Meridians und die möglichen Zustände in Verbindung mit dem Zustand anderer Meridiane nach TCM-Wissen beziehen



4.3. TCM-Punkte

Mehr als 350 Punkte werden berechnet

Das Modul **Punkte** zeigt TCM-Akupunkturpunkte an

- Klicken Sie auf einen Meridian, um alle Punkte in diesem Meridian anzuzeigen, zusammen mit traditionellen Informationen über wichtige Punkte des Meridians
- Klicken Sie auf einen Punkt, um seinen Biomarker zu sehen.

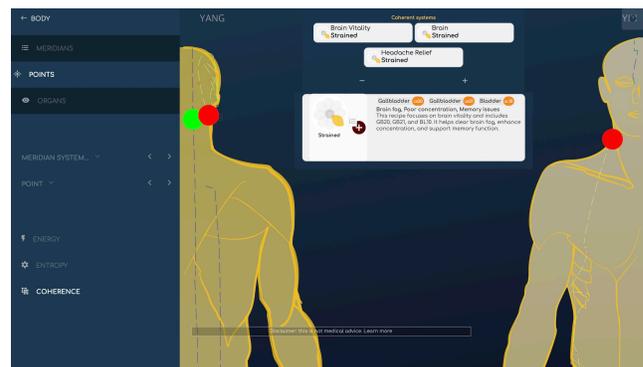


4.4. TCM-Rezepte, von coherence

Die Kohärenz ist eine Möglichkeit, Rezepte zu sehen, die vollständig in Phase sind.

Wir haben die Akupunkturrezepte zurückentwickelt, um sie in ein Bewertungsinstrument zu verwandeln.

- Wenn Sie auf **Kohärenz** klicken, werden Rezepte angezeigt, deren Punkte vollständig in Phase sind (d.h. die Punkte schwingen zusammen und bewegen sich zusammen wie ein einziger Punkt). Klicken Sie auf ein Rezept, um die Punkte auf der Karte zu sehen und eine Wegbeschreibung zu erhalten. Wenn das Rezept zu den Prioritäten hinzugefügt wird, wird es im Teil Balance verwendet, um seine Auswirkungen auszugleichen.

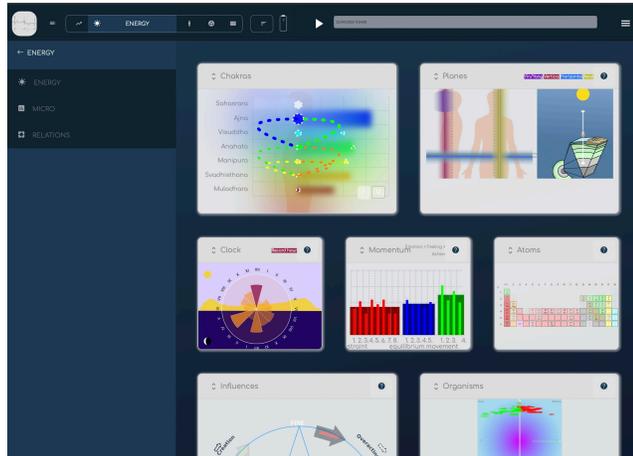


5. Scannen: Die Energie-Module

Alles, was Sie zur Beurteilung auf energetischer Ebene benötigen

Diese Diagramme ermöglichen es, Informationen wie Chakren, Uhr, Ebenen, Impuls, Atome, Einflüsse und Organismen zu sehen.

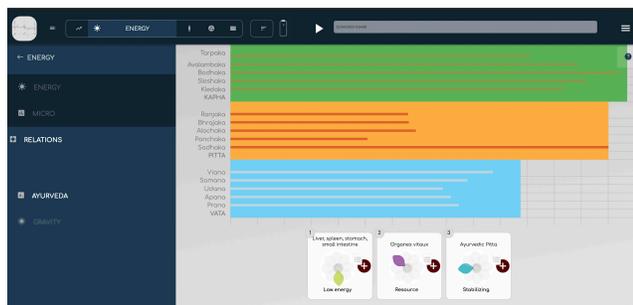
5.1. Ayurveda: Doshas und Sub-Doshas



Die ayurvedische Auswertung der Energie des Körpers.

Ayurveda-Praktiker wissen, wie man mit der energetischen Konstitution des Körpers arbeitet. Die drei Hauptkonstitutionen sind Vata, Pitta und Kapha, jede mit 5 Sub-Doshas. In einer BioCoherence-Analyse können Sie sehen, wie sich jedes Doshas und Sub-Doshas bewegt, wenn Sie den Zeitcursor bewegen, denn all diese Systeme sind dynamisch. Die Art und Weise, wie sie sich bewegen, ist Teil unserer Bewertung.

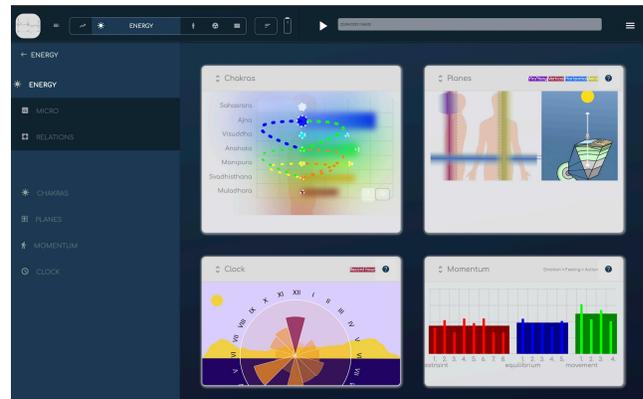
5.2. Energiediagramme: Chakren, Ebenen, Uhr und Momentum



Die wichtigsten energetischen Motoren des Körpers

Diese 4 Diagramme ermöglichen eine korrekte energetische Bewertung der wichtigsten Funktionen des Körpers

- **Chakras** kann die 7 oder 12 Chakren, ihre globale Aura und die Beziehungen zwischen ihnen anzeigen
- **Ebenen** hebt die wichtigsten energetischen Gleichgewichte des Körpers hervor: die horizontalen, vertikalen und axialen Ebenen werden angezeigt, zusammen mit der Verbindung zum tiefen Erdfeld und dem himmlischen Feld
- **Die Uhr** zeigt die Beziehung zwischen den Meridianen und ihren Hauptfunktionszeiten, zusammen mit der Aufzeichnungszeit, um die richtige Zeitausrichtung zu beurteilen.
- **Momentum** ist ein Diagramm, das wir erstellt haben, um die 3 Hauptträgheiten und ihre Komponenten darzustellen: die, die einschränken, die, die ausgleichen und die, die für Bewegung sorgen.

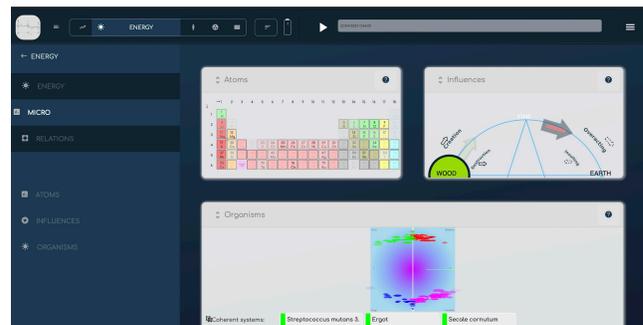


5.3. Energiediagramme: die Mikrowelt

Sehr klein, aber sehr nützlich

Diese 3 Diagramme zeigen die Mikroelemente, die das globale System beeinflussen können

- **Atome** zeigt das Periodensystem und die Resonanzen zwischen den Elementen
- **Einflüsse** ist der TCM 5-Elemente-Stern, wobei die jeweiligen konstruktiven oder destruktiven Einflüsse berechnet und durch Pfeile hervorgehoben werden
- **Organismen** ist die Auswertung von 200 externen Organismen (Viren, Bakterien, Pilze und Parasiten) und ihre jeweiligen Verbindungen.

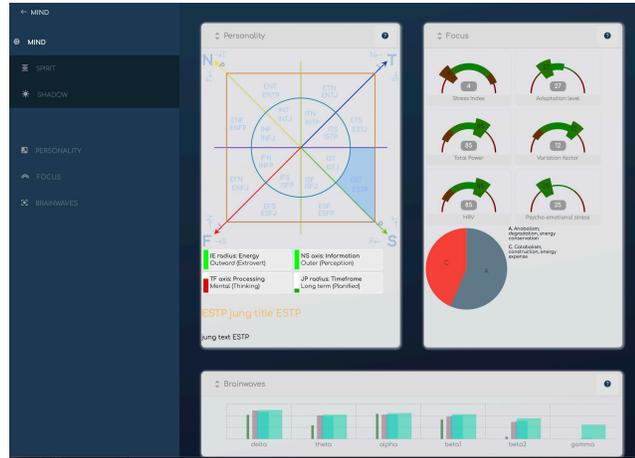


6. Scan: das Modul Geist

Geist, Seele und Schatten sind der Schwerpunkt dieses Moduls.

Mit mehr als 300 Biomarkern, die sich auf die Vorgänge in unseren Gedanken beziehen, zielt das Modul Mind darauf ab, die Messwerte auf praktische Weise zu organisieren

- **Mind** befasst sich mit der Persönlichkeit, der Konzentration und den Gehirnströmen.
- **Persönlichkeit** rekonstruiert den Jung'schen Persönlichkeitstyp (der später als Myers Briggs oder MBTI bekannt wurde). Für diesen Bildschirm haben wir eine einzigartige, neue logische Visualisierung erstellt, die auf 4 Achsen basiert, die wir bei der Persönlichkeitsbewertung entdeckt haben
- **Focus** gruppiert die traditionellen akademischen HRV-Indikatoren sowie einen Visualisierer für das konstruktive/destruktive Gleichgewicht neu
- **Gehirnströme?** Ja, unser Sensor kann die Elektrizität des gesamten Körpers bis zu 64 Hz messen, nicht nur die des Herzens. Wir haben einen Algorithmus entwickelt, der die spezifischen Informationen der Gehirnwellen extrahiert, um ein Gefühl für die aktivsten Konzentrationszustände des Geistes zu bekommen.



6.1. Das Schatten-Modul

Emotionen, Wunden und Triebe

Der Schatten, oder das Unterbewusstsein, ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Verhaltens.

- **Emotionen** werden aus den Hauptrhythmen des EKGs extrahiert
- Die **Wunden** beziehen sich auf TCM-Einflüsse. Die 5 Wunden (oder 8 Wunden, wie sie ursprünglich konzipiert wurden) werden seit 30 Jahren gerne verwendet. In BioCoherence erweitern wir ihre Bedeutung, indem wir ihre jeweiligen konstruktiven oder destruktiven Beziehungen hinzufügen
- **Drives** ist eine völlig neue Art, Emotionen auf sinnvolle Weise zu ordnen

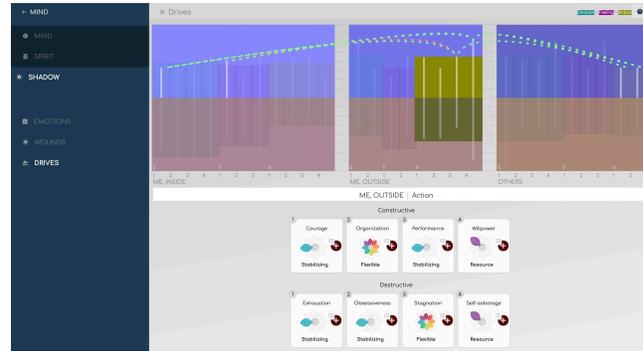


6.2. Schatten: Laufwerke

Eine neue Art, Emotionen zu organisieren.

Laufwerke ist eine völlig neue Art, Emotionen auf sinnvolle Weise in 28 Gruppen von Gegensätzen zu organisieren, die übersichtlich in 3 Hauptgruppen (ME Inside, ME Outside und OTHERS) angeordnet sind, die jeweils 3 Untergruppen (Emotion, Feeling, Action) umfassen

- **ME Inside** befasst sich mit den Emotionen, die mein inneres Funktionieren betreffen
- **ME Outside** befasst sich mit den Emotionen, die mein inneres Funktionieren mit dem, was um mich herum geschieht, in Verbindung bringen
- **ANDERE** spricht die Emotionen an, die sich auf andere Menschen um mich herum beziehen
- **Emotionen** sind die Wurzel ihres Ursprungs
- **Gefühl** ist, wie ich sie interpretiere
- **Handeln** ist das, was ich mit ihnen tue



Wenn Sie Meditationstechniken wie den beobachtenden Geist anwenden, können Sie die Artikulation und die Auswirkungen der aufkommenden Emotionen besser verstehen

Auch die Resonanzverbindungen zwischen den Emotionen, die angezeigt werden, wenn Sie auf das Diagramm klicken, können helfen zu verstehen, was geschieht.

6.3. Das Modul Geist

Musik und Skalenanpassung

Der Geist ist der Teil von uns, der über Raum und Zeit hinausgeht.

- Die **Musik** ist eine Ableitung der Hauptfrequenzen im EKG in Verbindung mit einer Menge Musiktheorie. Skalen und Hauptakkorde werden kurzfristig (ein Takt), mittelfristig (2 Takte), langfristig (3 Takte) und sehr langfristig (4 Takte) berechnet. Diese werden dann bei der Erstellung der benutzerdefinierten Meditation verwendet, um Sie musikalisch von dort, wo Sie sind, dorthin zu bringen, wo Sie hingehen könnten
- Die **Ausrichtung** basiert auf der Gleichung von Dan Winter und den ganzzahligen Werten von Elfie².
- in Alignment, **Focused Coherence** ist, wie Dan sagt, die "Real Heart Coherence": sie berechnet den Grad der Fokussierung durch das Cepstrum (FFT 2. Ordnung) oder, einfach ausgedrückt, sie berechnet, wie sehr die globalen Frequenzen im EKG **musikalisch** aufeinander abgestimmt und in Phase sind
- in Alignment, **Real Heart Coherence** berechnet dasselbe, aber für Frequenzen, die ein Vielfaches der goldenen Mitte zwischen ihnen sind
-
- in Ausrichtung, **Eingebettete Implosion %** zeigt den Teil der Frequenzen an, der nahe an ganzzahligen Elfie-Werten liegt und damit die Menge an Energie anzeigt, die derzeit in den besten Energieimplosionszyklus eingebettet ist



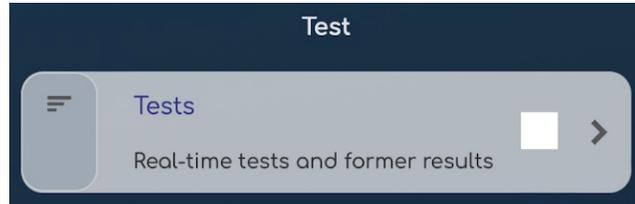
2. <https://elfie.link>

7. Die Testmodule

Mit Biofeedback erhalten Sie eine Echtzeitbewertung aller Informationen

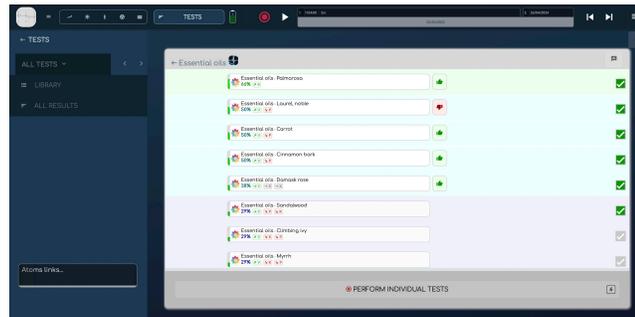
Tests sind eine einzigartige Möglichkeit, jede Art von Information zu bewerten

- Unter Verwendung von Biofeedback in Echtzeit sind Tests individuelle Bewertungen der Kompatibilität
- Die Tests bestehen aus Listen von Elementen. Jedes Element kann anhand eines Scans vorberechnet und live mit der Reaktion des Körpers auf die Informationen getestet werden



7.1. Eine Testliste nach einer Live-Bewertung

Nach der Live-Bewertung sehen Sie 2 Informationen, die auf der Liste angezeigt werden: die automatische Vorbewertung (falls vorhanden), basierend auf den Bedürfnissen des Biomarkers und der angegebenen Wirkung jedes Listenelements; und die Biofeedback-Reaktion, ein Daumen hoch oder runter, basierend auf der somatischen Antwort des Organismus während des Tests.

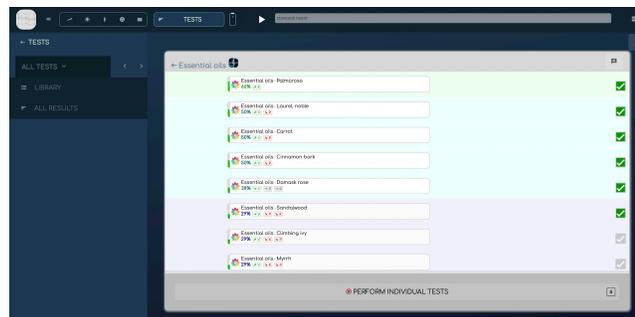


7.2. Eine Testliste

Ein Test besteht aus einer Liste von Elementen, die bewertet und geordnet werden müssen.

7.3. Test-Listen

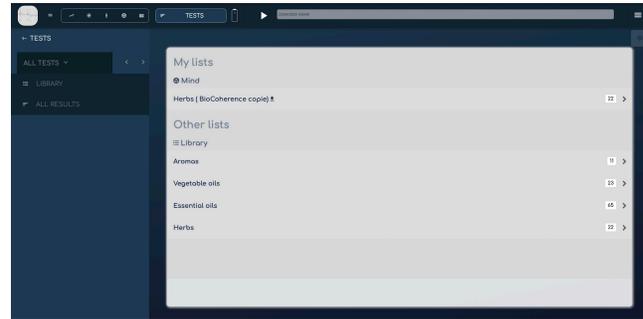
Searching, editing, sharing and choosing tests



Tests ist eine offene Plattform, auf der Ersteller ihre Listen erstellen und teilen können. Sie können nach Schlüsselwörtern, Ersteller oder Testtyp suchen, vorhandene Tests duplizieren, um eigene zu erstellen, und alle Testergebnisse für den aktuellen Bericht mit einem Klick anzeigen.

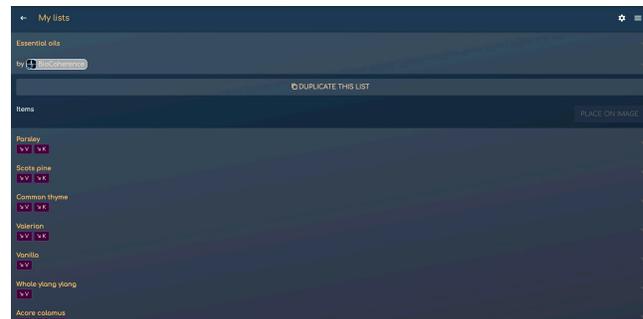
7.4. test: biofeedback live auswertung

Wenn Sie einen Test starten, werden Informationen an den Benutzer gesendet und die somatische Antwort wird ausgewertet.



7.5. tests: Bearbeiten

Jeder Profi kann Tests für sich selbst oder zur späteren Weitergabe erstellen. Für jedes Element in der Testliste können Sie die Aktion auf Biomarker für die automatische Auswertung festlegen oder jede Art von Information für die Biofeedback-Auswertung hinzufügen.



3.2.

Ausführliches Handbuch

Dieses Handbuch behandelt alle Aspekte der Anwendung und jedes Kapitel ist mit Screenshots und Videos illustriert, damit Sie besser verstehen, wie Sie die Anwendung am besten nutzen können

Hinweis: Dieses Handbuch enthält ein **Forum** zu jedem Kapitel. Es handelt sich um ein gemeinschaftliches Forum: Sie können sich am Forum beteiligen, indem Sie Fragen stellen oder Antworten geben, die Sie kennen.

Um auf die Videos und das Forum pro Kapitel zuzugreifen, besuchen Sie biocoherence.net/tutorials

Inhalt

8.	Einleitung.....	39
8.1.	Übersicht über die Softwareoberfläche	39
8.2.	Öffnen Sie einen Bericht	40
8.3.	Aufnahme mit Sensor	42
8.4.	Kundenverwaltung.....	42
8.5.	Mehrteiliger Bericht	45
9.	Understand: Biomarkers.....	46
9.1.	Biomarker im Detail	46
9.2.	Bearbeitung und Überprüfung der Pulswellen (Rohaufzeichnung)	49
9.3.	Überwachung von Biomarker-Veränderungen im Verlauf von Sitzungen	49
9.4.	Frequenz- und Oberwellenanalyse	49
9.5.	Die Kausalkette.....	50
9.6.	Polygraph.....	53
10.	Verstehen : Energie.....	54
10.1.	Momentum.....	54
10.2.	Atome	55
10.3.	Ayurvedische Energie-Bewertung.....	55
10.4.	Chakra-Visualisierung	57
10.5.	Beeinflusst	57
11.	Verstehen : Körper	58
11.1.	TCM-Meridiane.....	58
11.2.	Organ-Karten	59
11.3.	Akupunkturpunkte	60
12.	Verstehen Sie: Geist.....	62
12.1.	Ausrichtung	62
12.2.	Gehirnströme	62
12.3.	Laufwerke.....	63
12.4.	Emotionen.....	65
12.5.	Fokus	66
12.6.	Musik.....	67
12.7.	Die 16 Persönlichkeitstypen	68
12.8.	Die 5 Wunden.....	70
13.	Test	72
13.1.	Test-Listen	72
14.	Balance.....	76
14.1.	Prioritäten	76
14.2.	Ressourcen.....	77
14.3.	PDF-Bericht.....	79
14.4.	Balancieren: Meditationen, Klänge und Werkzeuge.....	80
14.5.	Harmonischer Schub.....	84
15.	KI in BioCoherence.....	87
15.1.	KI-Helfer	87

8. Einleitung

Allgemeine Präsentation dieses Leitfadens

In dieser Einführung sehen wir uns an, wie Sie einen bestehenden Bericht öffnen, ein EKG aus Health importieren oder einen neuen Bericht durch Aufzeichnung mit Sensor erstellen. Außerdem werfen wir einen Blick auf die ersten Konzepte der Anwendung.

8.1. Übersicht über die Softwareoberfläche

Interface auf Computer, Tablet oder Smartphone; Foren, kontextsensitiver Zugang zum Handbuch und kontextsensitive Hilfeanfragen.

Wenn Sie einen Bericht nach der Aufnahme öffnen, gibt es mehrere Oberflächenelemente, die Ihnen helfen, die Daten effizient zu navigieren und zu analysieren.

Oben auf der Benutzeroberfläche finden Sie ein Menü, über das Sie auf die verschiedenen Teile des Berichts zugreifen können. Eine Navigationsleiste ermöglicht es Ihnen, sich innerhalb der Aufzeichnung zu bewegen. Das Hauptmenü ist in mehrere Abschnitte unterteilt. Um zur Zusammenfassung zurückzukehren, klicken Sie einfach auf die entsprechende Schaltfläche.

Die Hauptabschnitte umfassen :

- **Scan-Analyse:** In diesem Abschnitt werden verschiedene Bildschirme angezeigt, z.B. Körper, Energie, technische Analyse der Biomarker, Analyse des Geistes und der Verlauf der Aufzeichnungen.
- **Tests:** Dieser Bereich hat derzeit nur einen Eintrag, aber es werden weitere Optionen hinzugefügt. Er umfasst Listentests, Frequenztests und Live-Tests.
- **Sensorverbindungen:** Wenn Sie auf das Batteriesymbol klicken, können Sie eine Bluetooth-Verbindung zu den Sensoren herstellen und direkt eine Aufzeichnung starten.

Die Navigation in der Aufzeichnung kann sich je nach Bildschirmgröße am oberen Rand des Bildschirms auf einem Computer oder am unteren Rand auf einem Telefon befinden.

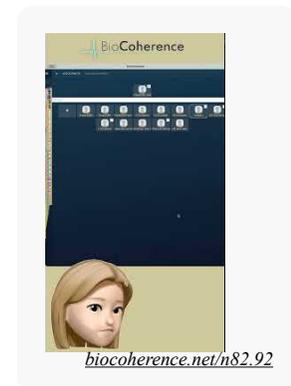
Sie können zwischen Abschnitten wie "vor der Sitzung" und "nach der Sitzung" navigieren und sich alle für einen bestimmten Kunden durchgeführten Aktionen anzeigen lassen. Die Oberfläche ermöglicht auch eine Beat-by-Beat-Navigation für detaillierte Echtzeitanalysen.

Das Speichern von Berichten umfasst Kundeninformationen, Berichtstitel und die Möglichkeit, den Bericht in der Cloud zu speichern. Dies ermöglicht den Zugriff von mehreren Geräten aus und sichert die Daten abseits des lokalen Computers. Sie können auch den Mandanten wechseln, wenn eine Aufzeichnung mit dem falschen Profil gestartet wurde.

Das allgemeine Menü am oberen Rand der Benutzeroberfläche bietet mehrere Optionen:

- Zurück zur Startseite
- Testlisten bearbeiten
- Kontaktverwaltung
- Änderung von Kontaktdetails und Konto
- Abonnement ändern
- Anwendungsdaten aktualisieren
- Verwendung des Elfie-Rechners

Aktuelle Nachrichten und eine Option für Hilfeanfragen sind von allen Seiten aus zugänglich. Im Falle eines technischen Problems können Sie "Meinungen und Vorschläge" eingeben, eine Frage stellen oder eine Support-Anfrage mit einem Screenshot senden.



Hilfeanfragen, Foren und Online-Handbücher

Die Anwendung bietet außerdem eine kontextabhängige Hilfe und integrierte Videos für jedes Element. Immer wenn Sie das Fragezeichen-Symbol (?) sehen, wird ein kleiner Hilfetext geöffnet. Über diesen Text können Sie direkt auf ein Video und die Handbuchseite zugreifen. Er bietet Ihnen auch Zugang zu einem Forum für die Zusammenarbeit. Wenn Sie kein spezifisches Problem haben, aber an dieser Stelle einen Kommentar abgeben möchten, oder wenn Sie Klärungsbedarf unter Praktikern haben, können Sie dieses kollaborative Forum öffnen, indem Sie auf die Fragezeichen klicken. Dort können Sie dann Fragen stellen oder die Fragen anderer Benutzer beantworten.

Verwenden Sie die Funktion "Hinweise und Vorschläge", um Hilfe anzufordern

Die Funktion "Hinweise & Vorschläge" ist von jeder Seite Ihrer Benutzeroberfläche aus zugänglich und ermöglicht es Ihnen, bei einem technischen Problem um Hilfe zu bitten. Hier erfahren Sie, wie Sie sie effektiv nutzen können:

1. Öffnen Sie das Menü in der oberen rechten Ecke und rufen Sie das Menü "Hinweise und Vorschläge" auf.
2. Geben Sie Ihre Frage oder Ihr Problem in das dafür vorgesehene Textfeld ein.
3. Das System wird in der Wissensdatenbank nach einer Antwort auf Ihre Frage suchen.
4. Wenn eine Antwort gefunden wird, wird sie direkt auf dem Bildschirm angezeigt.
5. Wenn keine Antwort gefunden wird, können Sie eine Support-Anfrage senden.

Um eine Support-Anfrage zu senden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- **Machen Sie ein Bildschirmfoto:** So können Sie besser verstehen, was auf Ihrem Bildschirm passiert. Nachdem Sie den Screenshot gemacht haben, können Sie das Bild mit den Werkzeugen am oberen Rand mit Anmerkungen versehen. Sie können zum Beispiel den Problembereich einkreisen und eine erklärende Sprechblase hinzufügen.
- **Schreiben Sie ein Ticket:** Sie können auch einfach eine Beschreibung Ihres Problems schreiben, ohne einen Screenshot zu machen.

Sobald Sie den Screenshot mit Anmerkungen versehen oder Ihre Beschreibung verfasst haben:

- Klicken Sie auf "Bestätigen".
- Fügen Sie bei Bedarf einen kleinen Text hinzu, um Ihre anfängliche Suche zu verdeutlichen.
- Senden Sie die Nachricht ab.

Ihre Anfrage wird dann in ein Ticket mit allen notwendigen Informationen umgewandelt, damit das Support-Team Ihnen so gut wie möglich helfen kann. Verwenden Sie immer das Menü "Ratschläge und Vorschläge", wenn Sie spezielle Fragen oder Probleme zu lösen haben.

Verfolgen Sie Ihre Anfragen

Im Menü "Ratschläge und Vorschläge" finden Sie eine dritte Schaltfläche "Verfolgen Sie Ihre Anfragen", mit der Sie alle Ihre aktuellen Anfragen öffnen und Informationen hinzufügen oder unsere Antworten einsehen können.

Zurück zur Startseite

Wenn Sie zur Startseite zurückkehren, wird der zuletzt geöffnete Bericht für einen schnellen Zugriff angezeigt. Die Oberfläche enthält wichtige Abschnitte für die Scan-Analyse, Live-Tests, Scan-Schlussfolgerungen und die Möglichkeit, Ergebnisse zu teilen.

Die Oberfläche ist so konzipiert, dass sie eine flüssige Navigation und umfassende Tools für die Analyse und Weitergabe von Aufnahmen bietet.

8.2. Öffnen Sie einen Bericht

Entdecken Sie die App

Einführung

Willkommen in diesem Kapitel, das der BioCoherence-Anwendung gewidmet ist, die auf Smartphones und Computern verfügbar ist. Mit dieser Anwendung können Sie verschiedene Biomarker verfolgen und analysieren, um ein besseres Gleichgewicht zwischen Körper und Geist zu erreichen.

Startbildschirm

Wenn Sie die Anwendung öffnen, befinden Sie sich auf dem Startbildschirm. Sie haben zwei Möglichkeiten: Starten Sie eine neue Messung oder öffnen Sie einen Musterbericht. Wir empfehlen Ihnen, zunächst den Beispielbericht zu öffnen, um sich mit der Benutzeroberfläche vertraut zu machen. Auf diesem Startbildschirm finden Sie auch ein Menü mit einer Vielzahl von Informationen, die wir in den folgenden Abschnitten im Detail beschreiben werden.

Beispielbericht

Sobald Sie den Beispielbericht geöffnet haben, werden Sie feststellen, dass die Berechnung sofort beginnt. Sie gelangen in das Hauptmenü, das in die folgenden Abschnitte unterteilt ist:

- Ausgleichen: Prioritäten, Ressourcen
- Berichte: PDF-Bericht, Geführte Meditationen
- Detaillierte Analyse: Biomarker, Energie, Körper, Geist, Progression

Computer-Anwendung

Die Computeranwendung bietet ein ähnliches Erlebnis wie die Anwendung auf einem Smartphone, mit mehr Platz zum Navigieren. Die Menüs und Abschnitte sind identisch, aber die Anzeige ist für größere Bildschirme optimiert.

Navigation

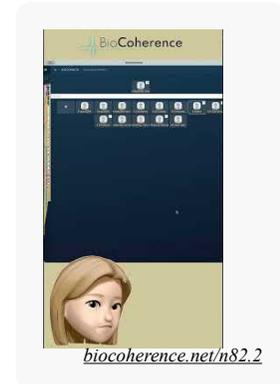
Unabhängig davon, ob Sie ein Smartphone oder einen Computer verwenden, steht Ihnen oben oder unten auf dem Bildschirm ein Navigationsbereich zur Verfügung. Damit können Sie von einem Abschnitt zum anderen wechseln, insbesondere um die Aufzeichnungen vor und nach dem Training zu vergleichen oder um den täglichen Fortschritt über einen bestimmten Zeitraum zu verfolgen. Um in der Aufzeichnung zurück oder vorwärts zu gehen, drücken Sie einfach auf "Play" und navigieren Sie durch die Aufzeichnung.

Biomarker-Analyse

Wenn Sie den Bereich "Biomarker" auswählen, können Sie Daten wie die Pulswelle untersuchen. Diese Analyse kann je nach Markertyp und Aufnahmezeit variieren. Auf dem Computer sind zusätzliche Registerkarten wie "Tests" und "Fortschritt" verfügbar, die einen detaillierten Überblick über die Entwicklung der Biomarker im Verlauf der Sitzungen bieten.

Fazit

Dieses Kapitel hat Ihnen einen allgemeinen Überblick über die BioCoherence-Anwendung gegeben. Für ein tieferes Verständnis der einzelnen Bildschirme und Funktionen laden wir Sie ein, die ergänzenden Videos anzusehen.



8.3. Aufnahme mit Sensor

Es gibt mehrere Methoden, um mit BioCoherence eine saubere EKG-Aufzeichnung zu erstellen. Sie können von der Startseite aus starten, indem Sie eine neue Aufzeichnung starten und auf "Aufzeichnen" klicken. Eine andere Möglichkeit ist, von der Seite "Fortschritt" aus zu starten oder indem Sie auf das Batteriesymbol oben auf dem Bildschirm klicken. Durch diese Aktionen wird die Anwendung automatisch mit dem Bluetooth-Sensor verbunden und die Aufnahme beginnt.

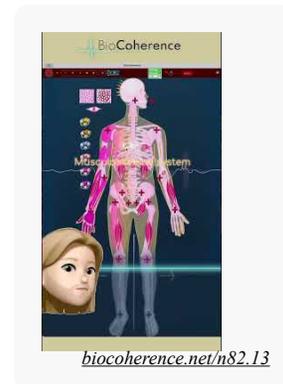
Während der Aufzeichnung wird eine Animation angezeigt, um die erwarteten Ergebnisse zu veranschaulichen. Diese Animation wird jedoch nicht in Echtzeit mit den Messungen aktualisiert. Die Daten werden erst am Ende der Aufzeichnung berechnet. Die Animation hilft Ihnen, die für eine gute Aufnahme benötigte Zeit einzuplanen, idealerweise mindestens zwei Minuten.

Drei Schieberegler am oberen Rand des Bildschirms, die mit "Energie", "Aktivität" und "Verbindung" bezeichnet sind, füllen sich nach und nach. Diese Schieberegler müssen vollständig gefüllt sein, damit die gesammelten Informationen ausreichen, um alle notwendigen Variablen zu berechnen. Sobald diese Cursor 100% erreichen, wird die Aufzeichnung als ausreichend betrachtet.

Um die Qualität der Aufzeichnung sicherzustellen, legen Sie einen Daumen auf jeden Sensor. Wenn das Signal nicht von guter Qualität ist, verwenden Sie Elektrodengel oder feuchten Sie Ihre Finger leicht an. Die Signalqualität wird automatisch ausgewertet. Wenn Sie zum Beispiel einen Finger entfernen, wird die Aufzeichnung sofort gestoppt. Wenn Sie Ihren Finger wieder hineinstecken, dauert es etwa eine Sekunde, bis die Verbindung wiederhergestellt ist, aber möglicherweise müssen Sie sich neu kalibrieren.

Wenn Sie nicht genügend Druck ausüben, sich bewegen oder plötzliche Bewegungen machen, wechselt der Bildschirm auf einen roten Hintergrund und zeigt damit an, dass die Daten nicht berücksichtigt werden. Das Gerät wartet auf die Rekalibrierung, die durch die Rückkehr der grünen Punkte und das Fehlen des roten Hintergrunds angezeigt wird, bevor es die Aufzeichnung von Daten in guter Qualität wieder aufnimmt.

Sobald die Cursor zu 100% gefüllt sind, klicken Sie auf "Stopp". Die Anwendung berechnet dann alle Daten, und Sie können die verschiedenen Hauptkapitel der Scan-Aufzeichnung einsehen.



8.4. Kundenverwaltung

Übersicht

BioCoherence Pro ermöglicht es Ihnen, sich mit einer unbegrenzten Anzahl von Kunden zu vernetzen, von denen jeder über seine eigene Anwendung verbunden werden kann. Dieses Kapitel führt Sie durch die Schritte, die für die Verwaltung und den Austausch von Informationen mit Ihren Kunden erforderlich sind.

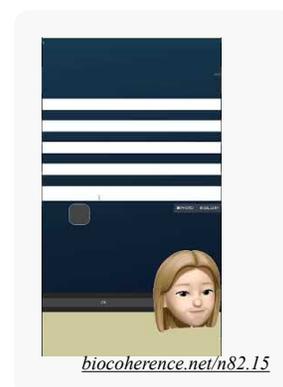
Kundenauswahl

Auf allen Seiten, auf denen Sie einen Kunden auswählen müssen, steht oben rechts eine Schaltfläche zur Verfügung, über die Sie diese Auswahl treffen können. Um einen Kunden zu finden, geben Sie einfach seinen Namen in das Suchfeld ein. Das System zeigt die entsprechenden Kunden und die Anzahl der für jeden verfügbaren Datensätze an.

Datensatz-Verwaltung

Sobald Sie einen Kunden ausgewählt haben, sehen Sie die Datensätze, die für diesen Kunden verfügbar sind. Die Datensätze können durch verschiedene Piktogramme gekennzeichnet werden:

- Ein Piktogramm zeigt an, dass der Datensatz auf dem lokalen Computer gespeichert ist.
- Ein anderes Piktogramm zeigt an, dass sich die Aufzeichnung in der Cloud befindet.
- Ein drittes Piktogramm zeigt an, dass der Kunde Zugriff auf diese Aufzeichnung hat.



Berichte freigeben

Wenn Sie einen Bericht öffnen, können Sie wählen, ob Sie den Zugang für den Kunden freigeben möchten. Auf der Startseite können Sie über eine Schaltfläche die Daten des Kunden ändern, z. B. Geschlecht, E-Mail und ein Foto. Diese Informationen sind wichtig für Visualisierungen, die sich auf Sexualorgane und Chakren beziehen.

Einladungen verschicken

Um eine Einladung an einen Kunden zu senden, geben Sie seine E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf "E-Mail senden". Sie können den Einladungslink oder den Text auch per SMS, WhatsApp oder einer anderen auf Ihrem Gerät verfügbaren Anwendung weitergeben. Die Nachricht kann auf Englisch oder Französisch gesendet werden, indem Sie die Sprache mit dem Flaggenwähler ändern.

Mit diesen Funktionen können Sie auf einfache Weise Informationen mit Ihren Kunden in BioCoherence Pro verwalten und austauschen und gleichzeitig eine effiziente und sichere Kommunikation gewährleisten.

Benutzer- und Kundenverwaltung in BioCoherence, im Detail

Die BioCoherence-App bietet umfassende Funktionen zur Benutzer- und Kundenverwaltung, mit denen Benutzer ihre eigenen Profile und die ihrer Kunden verwalten können. In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über die Funktionen zur Verwaltung von Benutzern und Kunden innerhalb der App, einschließlich der Erstellung neuer Kontakte, des Wechsels zwischen Benutzern und der Verwaltung von Benutzerdaten.

Aktuelle Benutzeranzeige

- **Benutzeranzeige:** Der aktuelle Benutzer wird oben auf dem Startbildschirm der App-Oberfläche angezeigt. Dies können Sie (der Hauptbenutzer) oder ein beliebiger Kunde oder Kontakt sein.
- **Datenschutz-Funktion:** Sie können alle Namen und Bilder unkenntlich machen, indem Sie auf das Unschärfe-Symbol klicken, um die Privatsphäre zu wahren, wenn andere den Bildschirm sehen.

Benutzeranalyse

- **Analyse anzeigen:** Wenn Sie auf "Analyse öffnen" oder "Alle Analysen anzeigen" klicken, werden nur die Analysen angezeigt, die an den aktuellen Benutzer gebunden sind.
- **Benutzer wechseln:** Um den Benutzer zu wechseln, klicken Sie auf das Symbol mit den zwei Pfeilen, um das Benutzerverzeichnis aufzurufen. Der Hauptbenutzer steht immer ganz oben in dieser Liste.

Benutzerverzeichnis

- **Zugriff auf das Benutzerverzeichnis:** Klicken Sie auf das Symbol mit den zwei Pfeilen, um das Benutzerverzeichnis zu öffnen.
- **Suche nach Benutzern:** Verwenden Sie das Suchsymbol (Spiegel) unten auf der Seite, um Benutzer durch Eingabe von Schlüsselwörtern zu filtern.
- **Neue Kontakte erstellen:** Rufen Sie die Kontaktliste über das Menü auf und klicken Sie auf "Neuen Kontakt erstellen", um einen neuen Benutzer hinzuzufügen. Geben Sie das Geschlecht an, damit der Bildschirm korrekt angezeigt wird. Fügen Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers hinzu, wenn Sie ihn einladen oder einen Bericht freigeben möchten, oder geben Sie ihm Zugriff auf den Bericht in seiner App.

Kontaktverwaltung

- **Bearbeiten von Kontakten:** Bearbeiten Sie die aktuellen Kontaktdetails, einschließlich Name, E-Mail und Geschlecht. Die Auswahl des Geschlechts wirkt sich auf die Bildschirmdarstellung aus, insbesondere bei geschlechtsspezifischen Analysen.
- **E-Mail-Integration:** Das Hinzufügen einer E-Mail ermöglicht den direkten Versand von PDF-Berichten und erstellt ein Konto auf dem Server für den Benutzer.
- **Zusätzliche Informationen:** Zu den optionalen Feldern gehören Geburtsdatum, Gewicht und persönliche Notizen. Das Geburtsdatum wird derzeit nicht für Berechnungen verwendet, wird aber für zukünftige Funktionen wie den biologischen Altersvergleich genutzt.

Benutzer-Dateiverwaltung

- **Speichern von Dateien:** Analysen werden in Benutzerdateien gespeichert. Stellen Sie sicher, dass die Analysen unter dem richtigen Benutzer gespeichert werden, um Verwechslungen zu vermeiden. Sie können den Benutzer in diesem Stadium ändern, wenn Sie einen Fehler gemacht haben, z.B. einen Datensatz unter einem anderen Benutzer begonnen haben.
- **Cloud-Upload:** Analysen können zur gemeinsamen Nutzung in die Cloud hochgeladen werden. Dies ist notwendig, um den Zugang für Kunden freizugeben.

Benutzer freigeben und einladen

- **Benutzer einladen:** Senden Sie Einladungen per E-Mail oder SMS an Benutzer, damit diese auf ihre Berichte zugreifen und die App nutzen können.
- **Berichte freigeben:** Teilen Sie PDF-Berichte mit Kunden. Sie können die Berichte individuell anpassen, indem Sie auswählen, welche Abschnitte sie enthalten sollen.

Gerätekompatibilität und Updates

- **Gerätekompatibilität:** Die App ist mit verschiedenen Plattformen kompatibel, und es werden regelmäßig Updates zur Verbesserung der Funktionalität veröffentlicht.
- **Aktualisieren der App:** Benutzer sollten regelmäßig nach Updates suchen, um sicherzustellen, dass sie über die neuesten Funktionen und Fehlerbehebungen verfügen.

Zusätzliche Funktionen

- **Multi-View-Analyse:** Vergleichen Sie mehrere Variablen über Aufnahmen hinweg in Echtzeit. Nützlich für Recherchen und detaillierte Analysen. Sie können den Verlauf eines bestimmten Kontakts anzeigen und vergleichen.
- **Apple Health-Integration:** Importieren Sie Aufzeichnungen aus Apple Health. Beachten Sie, dass Importe auf einem Gerät vom eigenen Apple Health-Konto des Hauptnutzers stammen. Wenn Sie eine Aufzeichnung auf Ihrer eigenen Apple Watch machen, können Sie sie nur von Ihrem eigenen Gerät importieren. Wenn die Aufzeichnung also auf der Apple Watch des Kunden gemacht wird, muss der Import von seinem Gerät aus erfolgen, mit seiner App und seinem Login. Er kann sie dann mit Ihnen teilen.

Datenschutz und Datenverwaltung

- **Lokale Datenspeicherung:** Alle Berechnungen und Daten werden lokal auf dem Gerät gespeichert. Die Speicherung in der Cloud ist optional und wird nur zum Zweck der gemeinsamen Nutzung verwendet.
- **Datensicherheit:** Die App funktioniert auch ohne Internetzugang und gewährleistet so Datensicherheit und Datenschutz.

Zukünftige Entwicklungen

- **Abgespeckte App-Version:** Es wird eine vereinfachte Version der App verfügbar sein, die sich auf die Aufzeichnung, die Wiedergabe von Frequenzen und das Lesen von Berichten konzentriert.

Dieser umfassende Leitfaden für die Benutzer- und Kundenverwaltung in der BioCoherence-App stellt sicher, dass die Benutzer ihre Profile und die ihrer Kunden effektiv verwalten können, was das Benutzererlebnis insgesamt verbessert.

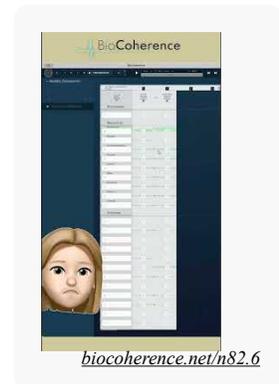
8.5. Mehrteiliger Bericht

Um die Details eines Berichts zu untersuchen, öffnen Sie zunächst den betreffenden Bericht. Klicken Sie auf seinen Namen, um ihn zu öffnen. Daraufhin werden die verschiedenen Elemente angezeigt. Am oberen Rand des Bildschirms auf einem Computer bzw. am unteren Rand des Bildschirms auf einem Telefon werden die verschiedenen Abschnitte des Berichts angezeigt. Standardmäßig ist der gesamte Datensatz sichtbar, aber Sie können wählen, ob Sie z.B. nur den ersten oder zweiten Abschnitt anzeigen möchten.

Details zu den Abschnitten können Sie über die Registerkarte "Entwicklung" aufrufen, die sich ebenfalls in der Mitte der Startseite befindet. Diese Registerkarte zeigt die Entwicklung der verschiedenen Variablen im Verlauf der Aufnahmen an. Sie können zum Beispiel Aufzeichnungen im Abstand von 5 Minuten, 4 Minuten 30 Minuten oder Aufzeichnungen von unterschiedlicher Länge, wie 40 Sekunden und 20 Sekunden, anzeigen.

Es ist auch möglich, diesen Aufzeichnungen Kommentare hinzuzufügen. Mit dieser Funktion können Sie den Beginn und das Ende von Sitzungen dokumentieren oder bestimmte Aktionen kommentieren, um die Entwicklung von Markern im Verlauf einer Sitzung zu beobachten.

Auf die verschiedenen Aufzeichnungen kann direkt zugegriffen werden, so dass der Status der Biomarker Abschnitt für Abschnitt verglichen werden kann und Veränderungen in der Dynamik, den Chakren usw. beobachtet werden können. Diese Funktionen bieten eine detaillierte und vergleichende Ansicht der verschiedenen Abschnitte des Berichts.



9. Understand: Biomarkers

Technische Analyse der Pulswellen

Diese Bildschirme ermöglichen die technische Analyse der Pulswelle, wie z.B. die Extraktion von Frequenzen und Harmonien, die Bearbeitung der Aufzeichnung, die direkte Analyse der Welle, die grafische Darstellung der Entwicklung von Biomarkern...

9.1. Biomarker im Detail

Einführung

In diesem Kapitel werden wir uns mit den Details von Biomarkern in einer Benutzeroberfläche beschäftigen. Nehmen wir das Beispiel der Chakren, um zu zeigen, wie sie funktionieren und wie die relevanten Informationen angezeigt werden.

Zugriff auf die Chakren

Wenn Sie eine den Chakren gewidmete Seite aufrufen, werden die verschiedenen Chakren angezeigt. Wenn Sie auf ein bestimmtes Chakra klicken, werden die zugehörigen Biomarker auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.

Energie und Erregung

Das erste Schlüsselement ist die Energie, eine Ressource, die nach ihrem Energieniveau und ihrer Erregung bewertet wird. Auf der linken Seite des Bildschirms wird die Energie visualisiert, während am unteren Rand die Agitation angezeigt wird. Beide Aspekte werden durch 9 verschiedene Blütenblätter dargestellt, die den Zustand von Energie und Bewegung beschreiben:

- Eine hohe Energie und eine geringe Agitation weisen auf eine Ressource hin.

Zusätzliche Informationen

Es werden auch andere Informationen angezeigt:

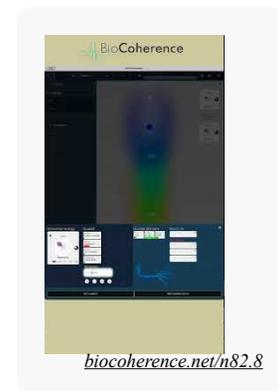
- Aufmerksamkeitsstufe
- Absichtsstufe
- Zeithorizont (kurz-, mittel- oder langfristig)
- Der Hauptzyklus des Elements

Entwicklung und Durchschnitt

Es ist möglich, die Entwicklung der Biomarker im Verlauf einer Sitzung zu verfolgen, die in vier Teile unterteilt ist. So können Sie zum Beispiel eine Veränderung der Energie beobachten, mit Phasen des Anstiegs und des Abstiegs, was es Ihnen ermöglicht, den Gesamtdurchschnitt zu bewerten.

Prioritäten

Jede Biomarker-Seite bietet über 1.400 verschiedene Biomarker. Eine Schaltfläche ermöglicht es Ihnen, einen Biomarker automatisch zu den Prioritäten hinzuzufügen. Wenn Sie auf "zur Priorität hinzufügen" klicken, wird dieses Element für die weitere Behandlung markiert, z.B. für Meditationen oder Reharmonisierungsfrequenzen. Der Prozess des Hinzufügens und Entfernens ist nur einen Klick entfernt.



Link Qualität

Links zwischen Elementen der gleichen Familie (z.B. Chakren) werden angezeigt:

- Anzahl der Fasern (Verbindungen)
- Resonanzpunkte
- Prozentsatz der Verbreitung (z.B. 33% der verbundenen Chakren)

Direktzugriffs-Schaltflächen

Zwei Schaltflächen erleichtern die Navigation:

- Direkter Zugriff auf das Chakra
- Direkter Zugriff auf die Vollbildseite der Biomarker-Analyse

Hilfe und Informationen

Auf jeder Seite steht ein Fragezeichen zur Verfügung, das zusätzliche Informationen zu den Blütenblättern und den Bedeutungen der verschiedenen Resonanzen und Regelungen liefert.

Kurz gesagt, diese Schnittstelle ermöglicht eine detaillierte, personalisierte Verwaltung der Biomarker und erleichtert die Analyse und Optimierung der Chakren und anderer verwandter Elemente.

Informationen zu Biomarker-Energie und -Resonanz

Energie

Die vertikale Skala auf der linken Seite zeigt die durchschnittliche Energie des Biomarkers an. Ein niedriger Wert (nach unten) weist auf einen Biomarker mit niedriger Energie hin. Ein hoher Wert (nach oben) weist auf einen Biomarker mit hoher Energie hin. Bei einigen Biomarkern (z.B. Akupunkturpunkten, Emotionen...) kann die Energie negativ oder positiv sein, was auf eine Auswirkung auf das Gesamtgleichgewicht hinweist. In diesem Fall wird die niedrige Energie in der Mitte der Skala angezeigt.

Erregung

Die horizontale Skala am unteren Rand zeigt die durchschnittliche Erregung des Biomarkers an. Ein niedriger Wert (links) weist auf einen weitgehend statischen Biomarker hin. Ein hoher Wert weist auf einen überwiegend bewegten Biomarker hin.

Biomarker-Blütenblätter

Die 8 Blütenblätter (plus die geöffnete Blüte, alle 8 Blütenblätter im Gleichgewicht) zeigen die Hauptenergie-/Agitationszone des Biomarkers an.

Statisch

Geringe Energie, geringe Bewegung. Dies ist die niedrigste mögliche Aktivität für einen Biomarker. Sie wird normalerweise mit chronischen, langfristigen Erkrankungen in Verbindung gebracht.

Niedrige Energie

Geringe Energie, normale Erregung. Dieser Biomarker hat eine geringe, aber funktionelle Aktivität.

Angespannt

Geringe Energie, hohe Erregung. Dies ist ein Zeichen von Stress.

Stabilisierend

Normale Energie, geringe Erregung. Dieser Biomarker ist eine stabile Säule.

Flexibel

Normale Energie, normale Erregung. Die geöffnete Blume zeigt einen optimalen Funktionszustand an.

Lernen

Normale Energie, hohe Erregung. Dies deutet auf einen Lernprozess hin, in der Regel als Reaktion auf eine externe Information.

Ressource

Hohe Energie, geringe Erregung. Dies ist ein Merkmal der wichtigsten Ressourcen.

Anpassen

Hohe Energie, normale Erregung. Dies deutet auf einen Anpassungsprozess hin, in der Regel als Reaktion auf einen externen Stimulus.

Destabilisierend

Hohe Energie, hohe Erregung. Dies deutet auf eine akute, schwer zu lösende Situation hin.

Informationen zur Regulierung des Biomarkers

Dies ist eine nicht-lineare Analyse des Biomarkers.

Achtung

Zeigt an, wie stark die Verwaltung des Biomarkers ist.

Absicht

Ein niedriger Wert deutet auf Streuung hin (Vorhandensein vieler gleichzeitiger Biomarker-Regelungen). Ein höherer Wert deutet auf Fokussierung hin (eine stark ausgeprägte Biomarker-Hauptregelung). Ein negativer Wert deutet auf Chaos hin (es gibt keine klaren Regeln). Ein überhöhter Wert deutet auf Hypervigilanz hin (eine zu starke Regulierung).

Horizont

Ein niedriger Wert deutet auf kurzfristige Unruhe hin (mehr kurzfristiges Management in der Biomarker-Regulierung als langfristige). Ein höherer Wert deutet auf langfristige Entspannung hin (mehr langfristiges Management bei der Biomarkerregulierung als kurzfristiges).

Biomarker-Resonanz-Informationen

Hierbei handelt es sich um eine nichtlineare Analyse der Resonanzen zwischen Biomarkern in derselben Gruppe.

Threads

Zeigt die Gesamtzahl der Resonanzen mit anderen Biomarkern in der Gruppe an (Fadenzahl des Hauptstrangs).

Stärke

Zeigt die Gesamtlänge der Verbindungen mit anderen Biomarkern in der Gruppe an (Breite des Hauptseils).

Reichweite

Zeigt den Anteil der anderen Marker in derselben Kategorie an, mit denen dieser Biomarker verknüpft ist (Aufteilung des Hauptseils in einzelne Seile).

Ressourcen

Ressourcen sind starke Verbindungen zu anderen Biomarkern. Eine Ressource zeigt einen Energieaustausch zwischen 2 Systemen an. Die Hauptrichtung des Energieaustauschs ist angegeben (erhält von oder sendet an). Die Ressourcen sind zunächst nach den leistungsstärksten Ressourcen geordnet, von denen sie empfangen, oder nach den bedürftigsten Ressourcen, an die sie senden.

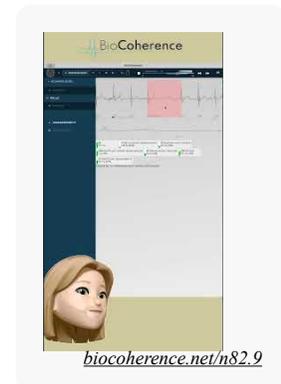
9.2. Bearbeitung und Überprüfung der Pulswellen (Rohaufzeichnung)

In diesem Abschnitt sehen wir uns an, wie Sie die Pulswelle bei Aufzeichnungsproblemen bearbeiten und wie Sie die Rohwelle überprüfen können. Gehen Sie zunächst in den Bereich "Biomarker" und wählen Sie "Pulswelle". Sie können dann die Wellenform jedes Herzschlags Punkt für Punkt sehen. Diese Schlag-für-Schlag-Darstellung ist nützlich, um die Entwicklung der einzelnen Wellen zu vergleichen und zu beobachten.

Neben der durchschnittlichen Welle, die wir gewohnt sind zu sehen, ist es wichtig zu wissen, dass die wahre Wellenform oft viel unruhiger um diesen Durchschnitt herum ist. Wenn während der Aufnahme ein Problem auftritt, z.B. wenn ein Teil der Welle nicht erkannt wird, deaktiviert die Software diesen Abschnitt automatisch. Sie können diesen Bereich jedoch wieder aktivieren, wenn Sie entscheiden, dass er berücksichtigt werden soll.

Klicken Sie dazu einfach auf den entsprechenden Abschnitt. Sie können auch einzelne Beats mit einem einzigen Klick aktivieren oder deaktivieren. Deaktivierte Beats werden bei der Berechnung von Blumen oder in der Grafik nicht mehr berücksichtigt.

Schließlich finden Sie unterhalb der Pulswelle eine Reihe von technischen Statistiken wie RR-Intervall, PR-Intervall, QRS-Intervall usw. Diese Daten können wertvolle Informationen für die weitere Analyse liefern.



9.3. Überwachung von Biomarker-Veränderungen im Verlauf von Sitzungen

Um die Entwicklung eines Biomarkers im Laufe der Zeit zu analysieren, rufen Sie zunächst die Registerkarte "Biomarker" auf und öffnen "Sitzung", dann "Dynamics". Sie sehen die komplette Entwicklung des Biomarkers im Laufe der Zeit.

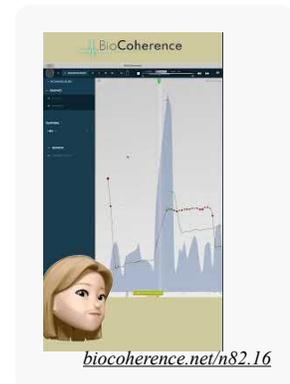
Im Wiedergabemodus können Sie den Cursor Punkt für Punkt bewegen, um verschiedene Teile der Entwicklung zu beobachten. Am unteren Rand des Bildschirms zeigen Markierungen die Abstände zwischen den einzelnen Teilen der Sitzung an. Für eine genauere Analyse können Sie den Zoom einstellen und zwischen den verschiedenen Teilen der Sitzung navigieren, z.B. dem zweiten oder dritten Teil.

Sie können Ereignisse hinzufügen, indem Sie auf die gewünschte Stelle klicken. Wenn Sie zum Beispiel eine bemerkenswerte Aktion durchführen, können Sie dieses Ereignis markieren. Nach dem Hinzufügen ist das Ereignis als Markierung am unteren Rand des Bildschirms sichtbar, und durch Anklicken können Sie es wieder aufrufen. Sie können das Ereignis auch verschieben, indem Sie es bearbeiten und dann die neue Position bestätigen.

Ereignisse werden verwendet, um wichtige Aspekte Ihrer Praxis zu notieren und erscheinen auch in der Zusammenfassung der verschiedenen Teile. Das Entwicklungsdiagramm ist in mehrere Segmente unterteilt: sehr kurzfristig (blauer Hintergrund für die sofortige Entwicklung), mittelfristig, langfristig und sehr langfristig. Die sehr lange Laufzeit liefert einen Durchschnitt über einen längeren Zeitraum, für dessen Berechnung etwa 90 Schläge erforderlich sind.

Die Analyse der Beziehung zwischen der sehr kurzfristigen und der mittelfristigen Kurve ist entscheidend. Manchmal liegt die sehr kurzfristige Kurve über oder unter der mittelfristigen Kurve. Wenn die Kurve darunter liegt, wird sie rot markiert, und wenn sie darüber liegt, wird sie grün markiert. Diese Angaben liefern wichtige Informationen zur Beurteilung der momentanen Trends während der Tests.

Schließlich steht Ihnen eine Zusammenfassung der Informationen in Form einer "Blume" zur Verfügung, die das Energie- und Aufregungsniveau anzeigt. Diese Zusammenfassung kann auch Stück für Stück analysiert werden, um die Entwicklung in den verschiedenen Abschnitten zu beobachten.



9.4. Frequenz- und Oberwellenanalyse

Dank einer mathematischen Operation namens FFT wird die Welle in Frequenzen umgewandelt. Anschließend werden diese Frequenzen analysiert, um ihre Obertöne zu finden.

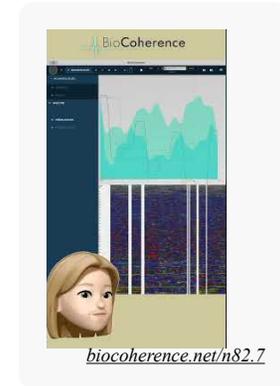
In diesem Kapitel befassen wir uns mit den Frequenzen und Harmonien, die aus der Wellenform berechnet werden. Wir bleiben im Biomarker-Raum, d.h. in der technischen Liste.

Um zu beginnen, öffnen Sie die Frequenzen. Sie werden eine Anzeige zwischen 0 und 60 Hz sehen. Am oberen Rand dieser Anzeige finden Sie die niedrigsten Frequenzen, d.h. die sehr niedrigen Frequenzen unter 0,03 Hz, die niedrigen Frequenzen und die hohen Frequenzen um 0,4 Hz. Diese Frequenzbereiche enthalten im Allgemeinen sehr interessante Informationen.

Wir sehen uns zunächst den Bereich von 0-3 Hz an, aber es ist auch möglich, Informationen über die anderen Frequenzbänder zu finden.

Als Nächstes gehen Sie zum Abschnitt Harmonische über. Dieser Bereich führt eine Berechnung der Frequenzen durch, um festzustellen, welche die stärksten sind. Die hier gewonnenen Informationen sind auch für die verschiedenen Biomarker relevant. Diese technische Analyse ermöglicht es Ihnen, die Aufnahme zu scannen und die vorherrschenden Frequenzen zu identifizieren. Es ist schwierig, mit dem bloßen Auge relevante Informationen auf diesen Anzeigen zu erkennen, aber sie ist eine der Grundlagen dessen, was die Anwendung zur Berechnung der Biomarker verwendet...

FFT (Fast Fourier Transform) ist ein Algorithmus, der die Fourier-Transformation schnell und effizient berechnet. Er wird häufig in der Signalverarbeitung, Spektralanalyse und Datenkompression eingesetzt. Die Fourier-Transformation ist ein mathematisches Werkzeug, das eine Funktion oder ein Signal in eine Summe von Sinuskurven verschiedener Frequenzen zerlegt. Sie transformiert ein Signal aus dem Zeitbereich in den Frequenzbereich.



9.5. Die Kausalkette

Die Funktion Kausalkette in BioCoherence bietet eine umfassende Möglichkeit, die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Biomarkern zu analysieren. So können die Benutzer die Ursachen von Ungleichgewichten ermitteln und die wirksamsten Maßnahmen bestimmen. Im Gegensatz zu früheren Methoden, die nur Beziehungen innerhalb der gleichen Kategorie anzeigten (z.B. Organe, die mit anderen Organen verbunden sind), erweitert die Kausalkette diese Analyse auf alle Biomarker-Kategorien, wie Meridiane, Chakren, Atome, Krankheitsreger usw. Mit dieser Funktion können Sie:

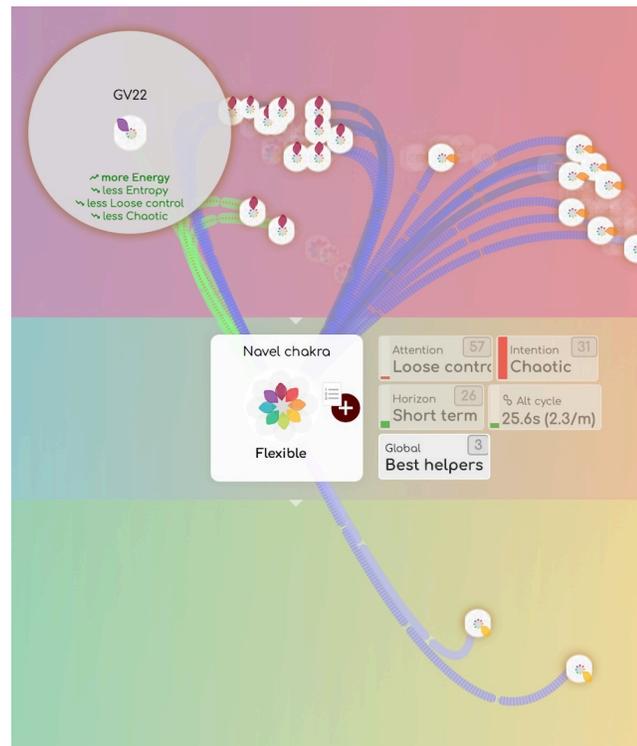
- Die zugrunde liegenden Ursachen von Ungleichgewichten zu identifizieren.
- Bestimmen, welche Biomarker in Resonanz zueinander stehen.
- Die besten Helfer für die Wiederherstellung des Gleichgewichts zu finden.
- Erstellen Sie eine individuelle Prioritätenliste für die Harmonisierung.

Zugriff auf die Kausalkette

So greifen Sie auf die Kausalkette zu:

1. Öffnen Sie eine Analyse und navigieren Sie zum Abschnitt Biomarker.
2. Wählen Sie einen Biomarker von Interesse (z.B. ein Organ, einen Meridian oder einen Antrieb).
3. Klicken Sie auf das Untermenü Kausalkette unter dem Menü Beziehungen.

Dadurch wird eine neue Schnittstelle geöffnet, die alle Biomarker anzeigt, die mit dem ausgewählten Biomarker in Resonanz stehen.



Die Kausalketten-Schnittstelle verstehen

Die Schnittstelle Kausalkette zeigt eine Netzwerkkarte mit miteinander verbundenen Biomarkern. Die wichtigsten Elemente sind:

1. Zentraler Biomarker

- Der von Ihnen ausgewählte Biomarker wird in der Mitte der Karte angezeigt.
- Alle anderen Biomarker, die mit ihm in Resonanz stehen, werden um ihn herum angezeigt.
- Sie können auf einen beliebigen Biomarker klicken, um ihn in die Mitte zu setzen und um ihn herum neu zu berechnen.

2. Resonierende Biomarker

- Es werden nur Biomarker angezeigt, die derzeit in Resonanz mit dem zentralen Biomarker stehen.
- Diese sind in verschiedene Gruppen eingeteilt, wie Organe, Meridiane, Chakren, Atome, Krankheitserreger und mehr. Die Gruppen werden am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. Klicken Sie auf den Namen einer Gruppe, um die zugehörigen Biomarker anzuzeigen. Jede Gruppe kann eine oder zwei Nummern anzeigen:
 - immer, die Anzahl der verwandten Biomarker in dieser Gruppe
 - nur wenn es welche gibt, in einem weißen Kreis: die Anzahl der großen Links (beste Helfer) in dieser Gruppe.

3. Stärke der Beziehung

Jede Verbindung zwischen Biomarkern ist farbcodiert:

- Große Verbindung (weiß, grün oder blau): Beste Helfer, mit der stärksten Resonanz und der größten Fähigkeit zu helfen (beste Verbesserungen bei Energie, Unruhe und Qualität)
- Grün: Positiver Einfluss auf den zentralen Biomarker (z.B. Erhöhung der Energie, Verringerung der Entropie).
- Blau: Der zentrale Biomarker sendet Energie zu ihm.
- Die feinen Verbindungen weisen auf spezifische Beziehungen in Bezug auf Aufmerksamkeit, Absicht und Horizont hin. Die Legende am oberen Rand zeigt ihre Bedeutung.

4. Energie und Entropie Mapping

- Die Biomarker werden auf einer grafischen Karte auf der Grundlage der Energiestufen (niedrig bis hoch) und der Unruhe (Entropie) (niedrig bis hoch) positioniert, so wie die Blütenblätter auf der Blume angeordnet sind.
- So können Sie visuell beurteilen, welche Biomarker zur Stabilität oder zum Ungleichgewicht beitragen.

5. Filtern und beste Helfer

Benutzer können die angezeigten Biomarker nach bestimmten Eigenschaften filtern:

- Erhöht die Aufmerksamkeit
- Erhöht die Absicht
- Erhöht den Horizont
- Richtet sich nach den Hauptzyklen
- Beste Helfer (Biomarker, die den größten positiven Einfluss haben)

6. Navigation und Geschichte

- Wenn Sie auf einen Biomarker klicken, wird dieser in der Analyse zentriert, so dass Sie seine eigene Kausalkette erkunden können.
- Ein Verlaufspanel verfolgt den Pfad der Erkundung und ermöglicht es Benutzern, zu früheren Biomarkern zurückzukehren.
- Sie können zurück zum ursprünglichen Biomarker navigieren oder tiefer in verwandte Biomarker vordringen.

Verwendung der Kausalkette für die Analyse

Schritt 1: Identifizieren Sie die Grundursache

- Beginnen Sie mit einem Biomarker, der in der Prioritätenliste erscheint.
- Öffnen Sie die Kausalkette, um zu sehen, welche Biomarker den Biomarker beeinflussen.

Schritt 2: Finden Sie die besten Helfer

- Verwenden Sie den Filter Beste Helfer, um Biomarker zu identifizieren, die den zentralen Biomarker positiv beeinflussen können.
- Achten Sie auf grüne Verbindungen, da diese die stärksten positiven Beziehungen zu ihm anzeigen.
- Blaue Verbindungen können auf andere Elemente hinweisen, die von diesem Biomarker unterstützt werden und ihm Energie entziehen, wodurch kausale Zusammenhänge aufgedeckt werden, die den aktuellen Zustand erklären können.

Schritt 3: Erstellen Sie eine individuelle Prioritätenliste

- Klicken Sie auf einen Biomarker und fügen Sie ihn zur Prioritätenliste hinzu.
- Fahren Sie mit der Untersuchung verwandter Biomarker fort und fügen Sie der Liste relevante Biomarker hinzu.
- Dadurch wird sichergestellt, dass der Harmonisierungsprozess nicht nur das Symptom, sondern auch die zugrunde liegenden Ursachen berücksichtigt.

Schritt 4: Wenden Sie die Befunde an

- Verwenden Sie die Funktion Harmonic Boost, um die ausgewählten Frequenzen abzuspielen.
- Falls zutreffend, integrieren Sie TCM-Punkte, Organe, Meridiane oder Atome in den Harmonisierungsprozess.
- Verbessern Sie den Harmonic Boost, indem Sie ausgewählte Protokolle zu jedem Biomarker hinzufügen.
- Überwachen Sie den Fortschritt über mehrere Sitzungen, um Verbesserungen zu verfolgen.

Beispiel Anwendungsfall

Szenario: Behandlung des Lungenungleichgewichts

1. Wählen Sie die Lunge aus der Prioritätenliste.
2. Öffnen Sie die Kausalkette, um verwandte Biomarker zu sehen.
3. Identifizieren Sie die besten Helfer: zum Beispiel Organe: Magen, Leber - Meridiane: Niere, Blase - Atome: Tantal, Osmium - Antriebe: Mangelndes Vertrauen, Überempfindlichkeit
4. Fügen Sie die wichtigsten Biomarker der Prioritätenliste hinzu.
5. Spielen Sie die Harmonisierungsfrequenzen (Harmonic Boost) und Programme (Personal Guide) ab und verfolgen Sie die Fortschritte im Laufe der Zeit.

Vorteile der Kausalkette

- Ganzheitliche Analyse: Bietet einen vollständigen Überblick über die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Biomarkern.
- Personalisierter Ansatz: Passt die Harmonisierung an den einzigartigen energetischen Zustand des Einzelnen an und ermöglicht es, von einem bestimmten Symptom der Beschwerde auszugehen und die relevanten Elemente der Kausalkette zu finden.
- Tiefere Einblicke: Hilft Heilpraktikern und Anwendern, die zugrunde liegenden Ursachen von Ungleichgewichten zu verstehen.
- Effiziente Prioritätensetzung: Konzentriert sich auf die aussagekräftigsten Biomarker für schnellere Ergebnisse.

Die Kausalkette ist ein leistungsfähiges Instrument in BioCoherence, das die Fähigkeit, Ungleichgewichte auf einer tieferen Ebene zu analysieren und anzugehen, verbessert. Durch die Darstellung der Beziehungen zwischen den Biomarkern und die Identifizierung der besten Helfer können Benutzer hocheffektive Harmonic Boost und Personal Guide Programme erstellen, die auf ihre speziellen

Bedürfnisse zugeschnitten sind.

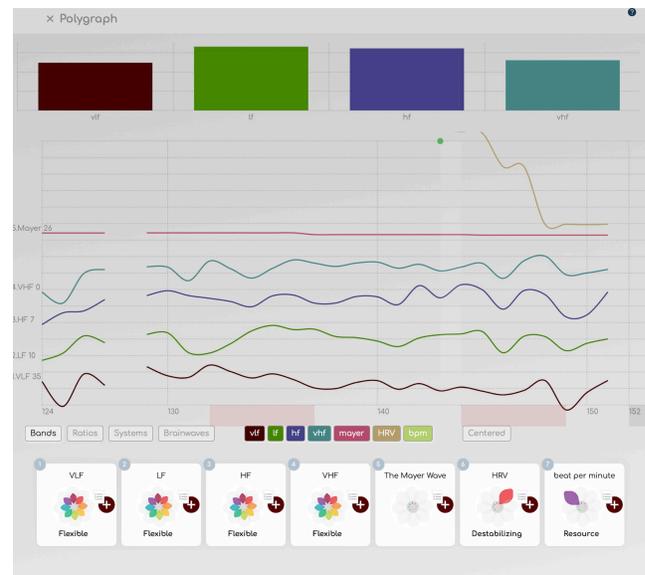
9.6. Polygraph

Dieser Bildschirm verwendet hauptsächlich akademische Biomarker.

Er bietet eine bequeme Möglichkeit, auf einen Blick z.B. die VHF-, HF-, LF- und VLF-Anteile zu sehen, sowie eine lineare Grafik mit bis zu 7 wichtigen Kurven.

Dies kann in Echtzeit während der Aufnahme verwendet werden, wie alle Bildschirme (wechseln Sie einfach während einer Aufnahme den Bildschirm). Alle diese Marker stammen aus der akademischen Forschung über EKGs. Sie können bis zu 7 Bänder Ihrer Wahl parallel oder zentriert auf derselben Linie anzeigen lassen.

- Im Modus **Bänder** sind die 7 Zeilen: Bpm, HRV, Mayer-Wellen, VHF, HF, LF und VLF.
- Im Modus **Verhältnisse** sind die 7 Linien: SDNN (Gesamtleistung), SI (Stress-Index), IC (Index der Zentralisierung), LF/HF (Leistung, vago-sympathische Interaktion), LF/VLF (Entspannung), VLF/HF (Stress) und VLF HF (globale Aktivität).
- Im Modus **Systeme**: ZNS, Ortho, Symp, Para, IRSA, Immunität, HRV.
- In **Gehirnwellen**: Delta, Theta, Alpha, Beta, Beta1, Beta2, Gamma.



Klicken Sie auf eine Kategorie unter dem Diagramm, um diese Elemente anzuzeigen; klicken Sie auf die farbigen Legenden der Elemente, um sie ein- oder auszublenden. Klicken Sie auf Zentriert, um alle auf der gleichen Basislinie anzuzeigen. Klicken Sie auf die Blume unter dem Diagramm, um auf die vollständigen Biomarker-Details zuzugreifen.

Wenn Sie mit diesem Diagramm forschen, könnte es die Grundlage für neue Erkenntnisse oder neue Biomarker sein. Denken Sie außerdem daran, dass Sie jeden Biomarker in seiner Zeitlinie und mit Ereignissen auf dem Bildschirm Biomarker-Dynamik analysieren können.

10. Verstehen : Energie

Die Energiebildschirme enthalten Grafiken zur biologischen Uhr, zu Chakren, Impulsen, Atomen, Einflüssen, Ayurveda, Mikroorganismen...

10.1. Momentum

constraints, balances and movements

In diesem Abschnitt werden wir uns die Dynamik im Zusammenhang mit dem Energiemanagement ansehen. Um auf diese Funktion zuzugreifen, gehen Sie zum Menü "Energie" und klicken Sie auf "Bewegungen". Hier finden Sie etwa zwanzig verfügbare Impulse, die in drei Hauptkategorien unterteilt sind: Zwänge, Gleichgewichte und Bewegungen.

Das Prinzip des Impulses

Unser Körper ist ständig in Bewegung; Bewegung ist Leben. Aber wir bestehen aus einer Vielzahl von Elementen, von denen einige ein Teil von uns sind, einige sind äußere Zwänge und einige wollen gegen das allgemeine Interesse verstoßen. Wir haben die Impulse in 3 Kategorien eingeteilt: diejenigen, die uns bremsen, diejenigen, die uns ausgleichen und diejenigen, die uns antreiben.

1. Zwänge

Zwänge sind Elemente, die die Bewegung bremsen. Dazu gehören:

- Geopathischer Stress (klicken Sie auf ein Element in der Grafik, um weitere Informationen zu erhalten).
- Geopathische Strahlung.
- Geopathisches Wasser: Wasseradern, Verwerfungen usw., die unterirdische elektrische Ströme induzieren.
- Schädliche Energien.
- Schwermetalle.
- Krankheitserreger.
- Miasmen.
- Giftstoffe.

2. Gleichgewicht

Der Abschnitt Gleichgewicht umfasst die Aspekte, die zur Aufrechterhaltung der Stabilität beitragen. Er umfasst:

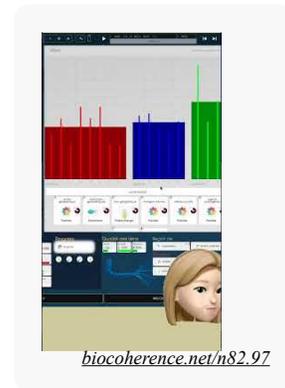
- Emotionales Gleichgewicht.
- Energiegleichgewicht.
- Schlafqualität.
- Terrain (Gleichgewicht des gesamten Körpers).
- Vertikales Gleichgewicht.

3. Bewegungen

Bewegung umfasst die Faktoren, die Ihnen Dynamik verleihen. Die wichtigsten Elemente sind:

- Körper.
- Vitalität.
- Blutdruck.
- Flüssigkeiten.

Sie können auch die allgemeine Bewegung beobachten und sie mit den verschiedenen Phasen und Abschnitten Ihrer Aufnahme vergleichen.



Ein interessanter Punkt, den Sie beachten sollten, ist die Beziehung zwischen diesen Elementen. Hier wird beispielsweise der Körper mit dem emotionalen Gleichgewicht in Verbindung gebracht, und der Blutdruck empfängt und sendet Informationen an verschiedene Stellen, was wertvolle Einblicke in die Gesamtqualität der Analyse liefern kann

Wenn Sie diese Informationen kombinieren, können Sie die verschiedenen Aspekte Ihrer Energie und Ihres Antriebs besser verstehen und steuern.

10.2. Atome

Periodensystem der Elemente

Auf der Seite Atome können Sie das Periodensystem der Elemente aufrufen, um Informationen über die verschiedenen Atome zu erhalten. Wenn Sie auf ein Atom in dieser Tabelle klicken, sehen Sie die Bindungen, die es mit anderen Atomen eingehen kann, d.h. die gemeinsamen Resonanzen. Diese Informationen sind auch am unteren Rand des Bildschirms sichtbar, aber es ist intuitiver, sie direkt in der Tabelle zu sehen.

Zurzeit bietet die Anwendung eine allgemeine Auswertung der Resonanzen für jedes Atom. Eine zukünftige Version könnte die Rekonstruktion von Resonanzen für ganze Moleküle auf der Grundlage der Bindungen zwischen verschiedenen Atomen ermöglichen. Diese Funktion könnte im Rahmen eines Check-ups, den Sie durchführen, besonders nützlich sein, um Überschüsse oder Defizite bei bestimmten Elementen festzustellen oder um dank der vergleichbaren mehrteiligen Aufnahmen zu sehen, ob sich ein Element nach der Anwendung eines Produkts oder einer Therapie stabilisiert.



biocoherence.net/n82.114

10.3. Ayurvedische Energie-Bewertung

Doshas und Sub-Doshas

Ayurveda ist ein traditionelles Medizinsystem, das sich von der traditionellen chinesischen Medizin unterscheidet, obwohl es einige Ähnlichkeiten aufweist, insbesondere das Äquivalent der 12 Meridiane in Form von 15 Sub-Doshas. Diese Sub-Doshas werden in drei Haupteinflüsse eingeteilt: Kapha, Pitta und Vata.

Diese Einflüsse können auf allgemeine Weise wahrgenommen werden, und unsere übliche blumenförmige visuelle Darstellung kann zur Veranschaulichung dieser Einflüsse verwendet werden. Es ist auch möglich, die einzelnen Elemente, die so genannten Sub-Doshas, anzuzeigen. Wenn Sie auf eines der Sub-Doshas klicken, können Sie die Gruppen sehen, denen es entspricht. Zum Beispiel kann ein Sub-Dosha der Haut und der Gliedmaßengruppe Haut entsprechen. Ein anderes Sub-Dosha kann verschiedenen Gruppen entsprechen, und so weiter.

Die 3 Doshas nach Ayurveda

1. Vata

- **Beschreibung:** Vata wird mit Luft und Äther assoziiert und regelt die Bewegung im Körper, einschließlich Blutkreislauf, Atmung und Nervenimpulse.

2. Pitta

- **Beschreibung:** Pitta setzt sich aus Feuer und Wasser zusammen und kontrolliert die Verdauung, den Stoffwechsel und die Energieproduktion.



biocoherence.net/n82.98

3. Kapha

- **Beschreibung:** Bestehend aus Erde und Wasser, ist Kapha für die Körperstruktur, die Stabilität und die Gelenkschmierung verantwortlich.

Die 15 Sub-Doshas

Unter-Doshas von Vata

1. **Prana Vata**
 - **Funktion:** Kontrolliert die Atmung und den Geist.
2. **Udana Vata**
 - **Funktion:** Kontrolliert Sprache und Ausdruck.
3. **Samana Vata**
 - **Funktion:** Reguliert die Verdauung und Assimilation der Nahrung.
4. **Vyana Vata**
 - **Funktion:** Überwacht den Kreislauf und die Bewegung der Körperflüssigkeiten.
5. **Apana Vata**
 - **Funktion:** Reguliert die Ausscheidung von Abfallstoffen.

Pitta Unter-Doshas

6. **Pachaka Pitta**
 - **Funktion:** Kontrolliert die Nahrungsverdauung in Magen und Darm.
7. **Ranjaka Pitta**
 - **Funktion:** Verantwortlich für die Blutbildung.
8. **Sadhaka Pitta**
 - **Funktion:** Beeinflusst Emotionen und geistige Funktionen.
9. **Alochaka Pitta**
 - **Funktion:** Beeinflusst das Sehen und die visuelle Wahrnehmung.
10. **Bhrajaka Pitta**
 - **Funktion:** Reguliert die Gesundheit der Haut.

Kapha-Unterdoshas

11. **Kledaka Kapha**
 - **Funktion:** Schmiert und schützt die Magenwände.
12. **Avalambaka Kapha**
 - **Funktion:** Unterstützt Herz und Lunge.
13. **Bodhaka Kapha**
 - **Funktion:** Reguliert die Funktionen von Mund und Speichel.
14. **Tarpaka Kapha**
 - **Funktion:** Befeuchtet das Gehirn und das Nervensystem.
15. **Shleshaka Kapha**
 - **Funktion:** Schmiert die Gelenke.

Diese Doshas und Sub-Doshas arbeiten zusammen, um das Gleichgewicht und die Gesundheit in Körper und Geist zu erhalten.

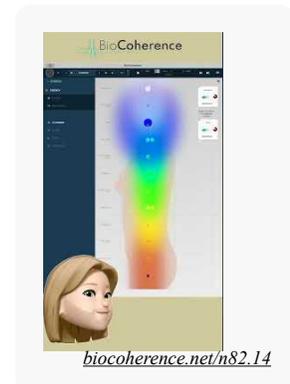
10.4. Chakra-Visualisierung

In diesem Kapitel werden wir die Registerkarte Energie erkunden und mit dem Abschnitt Chakren beginnen. In diesem Bereich können Sie die Chakra-Informationen im Detail betrachten und mit ihnen interagieren.

Zu Beginn können Sie sich die Chakren anzeigen lassen, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche klicken. Sie können entweder 7 oder 12 Chakren anzeigen lassen, indem Sie auf die kleine Schaltfläche "12" am unteren Rand des Bildschirms klicken.

Sobald die Chakren angezeigt werden, können Sie ein bestimmtes Chakra auswählen, indem Sie darauf klicken. Dadurch erhalten Sie Zugang zu allen Informationen über dieses Chakra, einschließlich der Energieverbindungen und der zugehörigen Akupunkturpunkte. Die Akupunkturpunkte zeigen die Eintritts- und Austrittspunkte des Chakras an und erscheinen auf dem Bildschirm in unterschiedlicher Größe, je nach ihrem Energieniveau.

Darüber hinaus wird auch die Aura des Chakras angezeigt, deren Darstellung je nach der allgemeinen Energie des ausgewählten Chakras variiert. Auf diese Weise erhalten Sie eine genaue visuelle Darstellung des Energiezustands der einzelnen Chakren.



10.5. Beeinflusst

The 5 elements : Wood, Fire, Earth, Metal, Water

Ein weiteres wichtiges Energiekonzept ist das der Einflüsse. Dieser Bildschirm, genannt "Einflüsse", visualisiert die Beziehungen zwischen den fünf Elementen, wie sie von der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) bewertet werden. Diese Beziehungen können erschaffend, zerstörend, beleidigend oder überhitzend sein.

Holz kann zum Beispiel Metall beeinflussen, indem es Druck auf es ausübt, während Wasser das Feuer beschweren kann. Auf der anderen Seite hilft Holz, Feuer zu erzeugen. Diese Beziehungen werden nach den Regeln der TCM und der Meridianauswertung abgeleitet.

Die 5 Elemente der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) sind:

1. **Holz:** wird mit der Leber und der Gallenblase in Verbindung gebracht.
2. **Feuer:** wird mit dem Herzen und dem Dünndarm in Verbindung gebracht.
3. **Erde:** wird mit der Milz und dem Magen in Verbindung gebracht.
4. **Metall:** wird mit Lunge und Dickdarm in Verbindung gebracht.
5. **Wasser:** steht in Verbindung mit Nieren und Blase.

Die wichtigsten Beziehungen zwischen diesen Elementen sind:

- **Generationszyklus (Sheng):** Holz > Feuer > Erde > Metall > Wasser > Holz.
- **Kontrollzyklus (Ke):** Holz > Erde > Wasser > Feuer > Metall > Holz.

Diese Zyklen sorgen für Gleichgewicht und Harmonie im Körper.



11. Verstehen : Körper

Verwendung von Navigations- und Bewertungsmethoden auf den Körperbildschirmen

Die Körperbildschirme enthalten 3 Haupttypen von Analysen: TCM-Meridiane, Akupunkturpunkte mit zugehörigen TCM-Rezepten und Organe.

11.1. TCM-Meridiane

14 or 20 meridians, links and related symptoms

Der Abschnitt "Körper" der Anwendung bietet drei Hauptblätter mit Informationen: Meridiane, Akupunkturpunkte und Organe. Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Navigation und Auswertung der Meridiane.

1. Meridian-Anzeige:

- Die Anwendung lässt Sie zwischen 14 oder 20 Meridianen wählen.
- Im Modus 20 Meridiane werden zusätzlich zu den Standardmeridianen auch die außergewöhnlichen Meridiane angezeigt.
- Im Modus 14 Meridiane werden die 12 Hauptmeridiane angezeigt, zusätzlich zu den beiden Gefäßen: Gouverneur und Konzeption.

2. Navigation und Visualisierung:

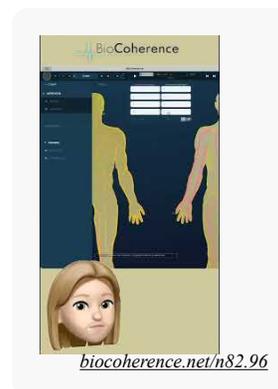
- Sie können auf den oberen Teil des Bildschirms klicken, um den Verlauf eines Meridians und seine wichtigsten Merkmale anzuzeigen.
- Wenn Sie auf das Blumensymbol klicken, erhalten Sie zusätzliche Informationen.
- Klicken Sie, um zwischen den Meridianen zu navigieren, und visualisieren Sie die Verbindungen zwischen ihnen.
- Die Entwicklung der Meridiane kann während der verschiedenen Teile der Sitzung verfolgt werden.
- Verwenden Sie das Menü auf der linken Seite oder oben, um auf Ihrem Telefon zu navigieren.

3. Meridian-Auswertung:

- Wenn Sie auf die Liste der Meridiane klicken, wird deren Bewertung angezeigt.
- Das Untermenü bietet drei Kriterien: Energie, Entropie und Kohärenz.
- Die Logik dieser Kriterien gilt für alle Core-Seiten.

4. Bewertungskriterien:

- **Energie**
 - Anzeige in zwei Spalten: die energetischsten Meridiane und die am wenigsten energetischen.
 - Möglichkeit der Anzeige von mehr oder weniger Meridianen pro Klick.
 - Zusätzliche Informationen basierend auf dem aktuellen Energiestatus und den Symptomen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).
 - Querverweise zu anderen Meridianen für genauere Details.
- **Entropie**
 - Zeigt die am stärksten aufgewühlten und statischen Meridiane an.
 - Liefert mögliche Symptome, die mit jedem Zustand verbunden sind.
- **Kohärenz**
 - Zeigt Meridiane an, die miteinander in Resonanz stehen.
 - Meridiane in Kohärenz bilden ein System, das im gleichen Rhythmus schwingt.



5. Verwendung von Informationen:

- Die Energie-Entropie-Kohärenz-Logik wird verwendet, um die wichtigsten Elemente einer Beurteilung zu klassifizieren.
- Diese Elemente helfen dabei, die Funktionsweise der zu beurteilenden Person zu verstehen.

Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, werden Sie in der Lage sein, effizient durch die Anwendung zu navigieren und die Beurteilungskriterien zu nutzen, um detaillierte Informationen über die Meridiane, ihren Energiezustand, ihre Entropie und Kohärenz zu erhalten.

Über Meridiane in der TCM:

In der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) sind Meridiane Energiekanäle, durch die das Qi (Lebensenergie) fließt. Es gibt 12 Hauptmeridiane und 8 außerordentliche Meridiane, darunter 2 regulierende Meridiane. Diese werden im Folgenden beschrieben:

12 Hauptmeridiane :

1. **Lunge (LU)**: Reguliert die Atmung und das Immunsystem.
2. **Dickdarm (LI)**: Eliminiert feste Abfallstoffe und reguliert die Darmfunktionen.
3. **Magen (ST)**: Verdaut die Nahrung und nimmt die Nährstoffe auf.
4. **Milz/Pankreas (SP)**: Umwandlung und Transport von Nährstoffen, Energieversorgung.
5. **Herz (HT)**: Reguliert das Blut und die Blutgefäße, kontrolliert den Geist.
6. **Dünndarm (SI)**: Trennung von reinen und unreinen Substanzen, Aufnahme von Nährstoffen.
7. **Blase (BL)**: Eliminiert flüssige Abfallstoffe, reguliert die Körperflüssigkeiten.
8. **Niere (KI)**: Speichert die Lebensessenz, reguliert das Wasser, kontrolliert Knochen und Ohren.
9. **Meister des Herzens (PC)**: Schützt das Herz, reguliert die Emotionen und den Blutkreislauf.
10. **Dreifacher Erwärmer (TE oder SJ)**: Reguliert die drei Erwärmer (oberer, mittlerer und unterer) und steuert die Zirkulation von Energie und Flüssigkeiten.
11. **Gallenblase (GB)**: Speichert und scheidet die Galle aus, hilft bei der Entscheidungsfindung.
12. **Leber (LV)**: Speichert Blut, reguliert den Qi-Fluss, unterstützt Sehnen und Muskeln.

8 Außergewöhnliche Meridiane :

1. **Empfängnis-Gefäß (Ren Mai)**: Reguliert die Yin-Meridiane, kontrolliert die Fortpflanzung.
2. **Gouverneur-Gefäß (Du Mai)**: Reguliert die Yang-Meridiane, kontrolliert das zentrale Nervensystem.
3. **Durchdringendes Gefäß (Chong Mai)**: Reguliert das Blut und die Energie der Hauptmeridiane.
4. **Gürtel-Gefäß (Dai Mai)**: Umgibt die vertikalen Meridiane, reguliert die Sexualorgane und den Unterleib.
5. **Yin-Knotenpunkt-Gefäß (Yin Qiao Mai)**: Reguliert das Yin-Yang-Gleichgewicht, steuert Schlaf und Wachsein.
6. **Yang-Knotenpunkt-Gefäß (Yang Qiao Mai)**: Reguliert das Yin-Yang-Gleichgewicht, beeinflusst die Bewegungen der Gliedmaßen.
7. **Yin-Verbindungsgefäß (Yin Wei Mai)**: reguliert die Yin-Meridiane, beeinflusst die Emotionen.
8. **Yang-Verbindungsgefäß (Yang Wei Mai)**: Reguliert die Yang-Meridiane, beeinflusst die Körperabwehr.

2 Regulierende Meridiane :

1. **Gefäß der Empfängnis (Ren Mai)**: Bereits unter den außergewöhnlichen Meridianen erwähnt.
2. **Gouverneur-Gefäß (Du Mai)**: Bereits unter den außerordentlichen Meridianen erwähnt.

Diese Meridiane arbeiten zusammen, um das Energiegleichgewicht und die allgemeine Gesundheit des Körpers zu erhalten.

11.2. Organ-Karten

Mehr als 10 detaillierte Organdiagramme und Links

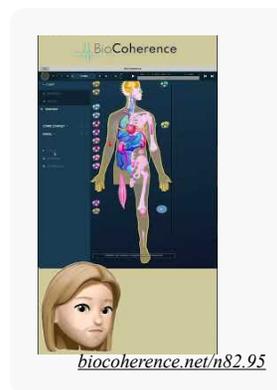
In diesem Abschnitt werden wir die Funktionalität der Organe in unserer Anwendung zur Körperbewertung erkunden. Wenn Sie die Kategorie Organe aufrufen, wird Ihnen zunächst eine Ganzkörperdarstellung angezeigt. Sie können in die allgemeine Bewertung einsteigen, indem Sie auf ein bestimmtes Organ klicken, um dessen Beziehung zu anderen Teilen des Körpers zu sehen. Hervorgehobene Organe sind zum Beispiel diejenigen, die von Interesse sind. Wenn Sie auf das Herz klicken, sehen Sie seine Verbindungen zu verschiedenen Organen, und diese Beziehungen sind auch auf der Karte sichtbar.

Sie können ganz einfach navigieren, indem Sie auf bestimmte Systeme klicken, wie z.B. das Atmungssystem, um seine Verbindungen zu sehen, auch zu Neurotransmittern, der Zunge, dem Mund und verschiedenen Geweben. Wenn Sie auf den Mund klicken, wird das Verdauungssystem vergrößert und die Karte verändert, um die Beziehungen zwischen dem Mund und anderen Aspekten des Verdauungssystems zu zeigen.

Sie können auch verschiedene Karten auswählen, z.B. die Karte des Gehirns. Diese Karte zeigt Ihnen die verschiedenen Teile des Gehirns, mit einer vollständigen Auswertung in Listenform. Wenn Sie einen bestimmten Teil ausfindig machen möchten, zeigt Ihnen die Karte diesen an. Wenn Sie zum Beispiel auf die Epiphyse klicken, sehen Sie ihre Position und die Drüsen, von denen sie Signale empfängt und sendet. Jedes Element, wie z.B. Serotonin oder Prolaktin, kann erforscht werden, um seine Verbindungen oder fehlenden Verbindungen mit anderen Hormonen zu sehen.

Der Bereich Organe bietet auch Optionen zur Anzeige von Energie, Entropie und Kohärenz, die je nach Bildschirm variieren. Auf dem Ganzkörperbildschirm werden diese Parameter für die Elemente angezeigt, die als besonders wichtig erachtet werden, und geben Auskunft über ihre Energieressourcen oder den Grad ihrer Unruhe. Wenn Sie zum Beispiel die Zähne oder die Wirbel untersuchen, können Sie feststellen, welche Elemente am energiereichsten oder am unruhigsten sind, was wertvolle Informationen für einen vollständigen Check-up liefert.

Und schließlich können Sie jedes Mal, wenn Sie ein relevantes Element identifizieren, dieses zur Prioritätenliste hinzufügen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken. Auf diese Weise können Sie sie in die Auswahl für die spätere Harmonisierung einbeziehen.



11.3. Akupunkturpunkte

Bewerten Sie über 350 Akupunkturpunkte und die Relevanz von Hunderten von TCM-Rezepten

Erkundung von Punkten und Meridianen

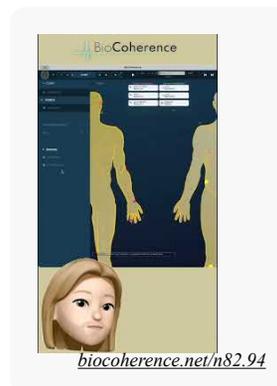
Bei der Erkundung des Körpers in der Software haben Sie Zugang zu Meridianen, Punkten und Organen. Wenn Sie auf einen bestimmten Meridian klicken, ändert sich die Anzeige so, dass Details zu den Punkten auf jedem Meridian angezeigt werden und nicht die gesamten Meridiane. Diese Funktion ermöglicht eine präzise Auswertung jedes Punktes.

Punktauswahl und Informationen

Sie können auf jeden Punkt klicken, um detaillierte Informationen über diesen bestimmten Punkt zu erhalten. Es ist auch möglich, einen Meridian auszuwählen und den Status jedes seiner Punkte anzuzeigen. Indem Sie zwischen den Meridianen wechseln, können Sie die verschiedenen Punkte und ihre Standorte auf einer Karte anzeigen, was für eine effiziente Navigation besonders nützlich ist.

Navigieren und Verfolgen von Meridianen

Sie können durch Meridiane navigieren, indem Sie auf den Titel des Meridians in der Auswahl am oberen Bildschirmrand klicken. Sie können auch die Entwicklung der Punkte im Laufe der Sitzungen verfolgen. Diese Funktion ist von unschätzbarem Wert, um die Entwicklung bestimmter Punkte im Laufe der Zeit zu verfolgen.



Meridian-spezifische Informationen

Wenn Sie einen Meridian auswählen, haben Sie Zugriff auf andere Informationen als die, die auf der Registerkarte Meridian verfügbar sind. Hier finden Sie die acht Hauptpunkte, wie z.B. den Botschafterpunkt, die Dispersion, den Ausfluss und den Fluss, die in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) eine wichtige Rolle spielen. Informationen über die Energieversorgung und die Verbindungen des Meridians sind ebenfalls verfügbar.

Anzeige von Punkten auf der Karte

Wenn Sie auf einen Punkt klicken, wird seine genaue Position auf der Karte angezeigt. Das Menü auf der linken Seite bietet Optionen wie Energie, Entropie und Kohärenz. Wenn Sie Energie wählen, werden die energetischsten und die am wenigsten energetischen Punkte in lila bzw. gelb angezeigt.

TCM-Rezept-Logik

Die Anwendung verwendet eine TCM-Rezeptlogik, die mehrere Punkte kombiniert, um ein Symptom zu korrigieren. Wenn zum Beispiel bestimmte Punkte gemeinsam in Resonanz stehen und zu schwach oder zu stark sind, kann dies auf ein Ungleichgewicht hinweisen. TCM-Rezepte, die über Tausende von Jahren entwickelt wurden, werden zur Behandlung spezifischer Symptome wie z.B. saurem Reflux eingesetzt. Bei dieser Anwendung haben wir eine umgekehrte Logik angewandt. Wir sind davon ausgegangen, dass wir wertvolle Erkenntnisse gewinnen können, wenn bestimmte Punkte miteinander in Resonanz stehen und ein zu niedriges oder zu hohes Energieniveau aufweisen. So könnten zum Beispiel hochenergetische oder sehr energiearme Punkte oder Punkte, die zu unruhig oder zu statisch sind, ein Ungleichgewicht im kohärenten System signalisieren, das normalerweise zur Behandlung von Krankheiten wie saurem Reflux oder Pyrosis verwendet wird. Nehmen wir den Fall, dass drei bestimmte Punkte bei einer Person sehr statisch sind. Dies könnte darauf hinweisen, dass das Rezept oder die Behandlung, die mit diesen Punkten verbunden ist, für diese Person notwendig ist. Dieser Ansatz kann Ihnen zusätzliche Ideen für die Diagnose liefern.

Anwendung von Rezepten

Rezepte können durch Akupunktur oder durch die Verwendung von Klang oder elektrischen Frequenzen während der Ausgleichsphase angewendet werden. Kohärente Systeme, bei denen Punkte miteinander in Resonanz gehen, sind für eine genaue Diagnose besonders wichtig. Die Synchronisierung von Punkten deutet auf eine erhöhte Relevanz von TCM-Behandlungen für die analysierte Person hin.

Fazit

In diesem Kapitel haben wir die Verwendung von Punkten und Meridianen in der TCM-Software detailliert beschrieben und erklärt, wie Sie die Informationen für eine genaue Diagnose und eine effektive Behandlung navigieren, auswählen und interpretieren können.

12. Verstehen Sie: Geist

Geist, Seele und Schatten

Diese Bildschirme sind den mentalen, spirituellen und unbewussten Teilen der Analyse gewidmet. Sie umfassen Persönlichkeit, musikalische Harmonie, Emotionen, Ausrichtung, Wunden und Motoren.

12.1. Ausrichtung

Ausrichtung und Kohärenz in Elfie Wave Management

Ausrichtung ist eine wesentliche Komponente des Geistes, insbesondere wenn es um Elfie-Wellen geht. Die Ausrichtung manifestiert sich in verschiedenen Maßstäben dieser Wellen, und ihr Verständnis kann durch den Einsatz von Visualisierungstools erleichtert werden. Zum Beispiel kann die Herzkohärenz visuell dargestellt werden und bietet eine Perspektive auf den energetischen Zustand einer Person.

In der Benutzeroberfläche ermöglichen drei Schieberegler im unteren Bereich die Visualisierung von Parametern, während im oberen Bereich eine Visualisierung der Implosionsspirale angezeigt wird. Die Elfie-Wellen-Skala, die durch die Werte 205, 206 und 214 veranschaulicht wird, zeigt die aktuelle Skalenstufe an. Für detaillierte Informationen zu einem bestimmten Wert, wie z.B. 214 Elfie, klicken Sie einfach auf den entsprechenden Wert, um mehr über seine Eigenschaften und Auswirkungen zu erfahren.

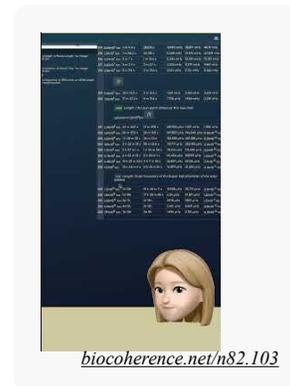
Jede Skala zeigt bemerkenswerte Werte bei bestimmten Wellenlängen an, die wertvolle Informationen über energetische Wechselwirkungen liefern. Durch die Beobachtung dieser Skalen ist es möglich, den Grad der Verbindung mit anderen Skalenebenen zu bestimmen. So kann eine Analyse zum Beispiel ergeben, dass eine Person auf der Mikroskala stärker energetisiert ist als auf der Makroskala, was auf eine stärkere Konzentration der Energie in kleineren Strukturen hinweist.

Die Visualisierung der Spirale ermöglicht es Ihnen, den Energiepfad durch die verschiedenen Skalen zu verfolgen. Indem Sie die Spirale abwärts bewegen und die Werte auf jeder Ebene beobachten, können Sie verstehen, wie sich die Energie im Laufe der Zeit entwickelt. Dies ist besonders bei längeren Aufzeichnungen von Bedeutung, bei denen die Entwicklung in verschiedenen Maßstäben untersucht werden kann.

Ein entscheidender Aspekt dieser Analyse ist die gezielte Kohärenz, insbesondere die kardiale Kohärenz, die das Ausmaß misst, in dem die Energie eines Individuums mit den Elfie-Werten synchronisiert ist. Diese Werte gelten als die kompatibelsten für die Energieübertragung auf allen Skalen. Die Cursors spielen eine wichtige Rolle bei der Anpassung dieser Parameter, um eine optimale Kohärenz zu erreichen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Ausrichtung und Kohärenz im Elfie-Wellenmanagement komplexe, aber grundlegende Konzepte für das Verständnis von Energie auf verschiedenen Skalen sind. Visualisierungstools und Cursor bieten eine unschätzbare Hilfe bei der Navigation und Optimierung dieser Parameter und tragen so zu einem besseren Energiemanagement und einer besseren Energieübertragung bei.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://elfie.link> oder im Menü "Elfie" in der Software.



12.2. Gehirnströme

Analyse der allgemeinen Gehirnwellenaktivität

In diesem Abschnitt sehen wir uns die letzte Registerkarte der Schnittstelle "Mental" an, die die Gehirnströme betrifft. Diese Funktion befindet sich noch in der experimentellen Phase. Es ist kühn zu sagen, dass wir Gehirnwellen in einem EKG lesen können. So können Sie die Analysespektren im EKG untersuchen, die den verschiedenen Gehirnwellen entsprechen, und deren Entwicklung im Laufe der Zeit beobachten. Schließlich misst unser Gerät die elektrische Aktivität des gesamten Körpers, aber die Gehirnwellen sind 100-mal schwächer als das EKG, so dass es sich immer noch um einen experimentellen Algorithmus handelt.

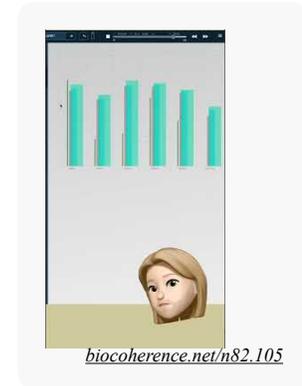
Die Anzeige der Gehirnströme ist dynamisch. Wenn Sie sich im Wiedergabemodus befinden, werden Sie eine Multibandanzeige bemerken. Die Logik hinter dieser Anzeige ist, dass je breiter das Band ist, desto länger ist die Zeitspanne, die es repräsentiert. Umgekehrt zeigt ein dünneres Band einen kürzeren Zeitraum an.

Hier finden Sie eine Erklärung der verschiedenen Bandbreiten:

- Das kürzeste Band entspricht sehr kurzfristigen Messungen, die auf der Ebene des Schlags oder einiger Schläge gemessen werden.
- Wenn die Bänder breiter werden, stehen sie für immer längere Zeiträume.

Es ist wichtig zu wissen, dass sich kurzfristige Elemente sehr schnell bewegen, während langfristige Elemente langsamere Schwankungen aufweisen.

Wenn Sie auf ein Band klicken, wird unten auf dem Bildschirm eine Bewertung mit einer Darstellung der Ihnen bekannten Blume angezeigt. Sie können diese Bewertung nutzen, um Elemente direkt zu Ihrer Prioritätenliste hinzuzufügen, so dass Sie Ihre Gehirnströme leichter verfolgen und analysieren können.



Um mehr herauszufinden

Die Gehirnwellen werden in verschiedene Kategorien eingeteilt, die jeweils mit unterschiedlichen mentalen Zuständen und Wachtheitsgraden verbunden sind:

1. **Delta-Wellen (0,5-4 Hz):** Sie werden mit Tiefschlaf und Regeneration in Verbindung gebracht.
2. **Thetawellen (4-8 Hz):** Werden mit tiefer Entspannung, Meditation und der leichten Schlafphase in Verbindung gebracht.
3. **Alphawellen (8-12 Hz):** Stehen im Zusammenhang mit einem Zustand ruhiger Entspannung und Wachmeditation.
4. **Beta-Wellen (12-30 Hz):** Stehen in Verbindung mit Konzentration, Wachsamkeit und kognitiver Aktivität.
5. **Gamma-Wellen (30-100 Hz):** Stehen im Zusammenhang mit hochgradig kognitiven Prozessen, wie Lernen und Gedächtnis.

Diese Wellen schwanken je nach den Aktivitäten und dem geistigen Zustand der Person.

12.3. Laufwerke

51 Emotionen, Gefühle und Handlungen von Angesicht zu Angesicht, in 3 Hauptgruppen und jeweils 3 Untergruppen.

Die Motoren des Verstandes und des Unterbewusstseins verstehen

Das letzte Element des Verstandes und des unbewussten Teils des Scans betrifft die Motoren. Die Motoren bestehen aus etwa sechzig Emotionen, die entweder konstruktiv oder destruktiv sein können. Diese Emotionen werden in drei Kategorien eingeteilt: das **innere Selbst**, das **äußere Selbst** und **andere**.

1. Kategorien von Emotionen :

- **Inneres Selbst:** Umfasst alle Emotionen, die mit unserer inneren Welt zu tun haben.
- **Äußeres Selbst:** Umfasst alle Emotionen, die mit unserer äußeren Welt zu tun haben.
- **Andere:** Umfasst alle Emotionen im Zusammenhang mit unseren Interaktionen mit anderen.

2. Struktur der Emotionen:

- Jede Kategorie von Emotionen ist in drei Unterabteilungen unterteilt: Emotion, Gefühl und Handlung.
- **Emotionen:** Die Grundlage jeder Erkenntnis, die dann ein Gefühl erzeugt.
- **Fühlen:** Entsteht aus der Emotion und führt zur Handlung.
- **Handlung:** Das Endergebnis des Gefühls-Prozesses.

3. Horizontale Organisation:

- Die Emotionen werden ebenfalls horizontal geordnet: Oben stehen die konstruktiven und unten die destruktiven Emotionen.
- Zum Beispiel steht Depression dem Loslassen entgegen, Gesundheitsangst dem meditativen Zustand, Liebeskummer der Freude und Selbstsabotage der Zufriedenheit.

4. Zusammenhänge:

- Emotionen können an verschiedenen Stellen miteinander verknüpft sein. Zum Beispiel steht Gelassenheit im Gegensatz zu zwanghafter Besessenheit, Nachdenklichkeit im Gegensatz zu Härte und so weiter.
- Diese Zusammenhänge liefern wichtige Informationen für die Meditation und die Selbsterkenntnis.

5. Individuelle Anpassung:

- Es ist möglich, bestimmte Emotionen auszuwählen, an denen gearbeitet werden soll. Wenn sich die Organisation beispielsweise in einem energiearmen Zustand befindet, können Sie beschließen, sie zu stärken.
- Sie können bestimmte Punkte, wie z. B. die Entscheidung für hohe Energie, auf Ihre persönliche Arbeitsliste setzen.

Kurz gesagt, das Verstehen und Organisieren dieser emotionalen Antriebskräfte ermöglicht ein besseres Management unserer Emotionen und Handlungen und damit eine ausgewogenere und bewusstere persönliche Entwicklung.

Mehr darüber erfahren

Emotionen und Gefühle sind innere Reaktionen auf äußere und innere Reize.

- Das innere Selbst umfasst die Selbstwahrnehmung, die persönlichen Gedanken und Gefühle.
- Das äußere Selbst betrifft das Bild, das wir auf andere projizieren, und die Verhaltensweisen, die wir in der Gesellschaft zeigen.
- Das andere Selbst betrifft die Art und Weise, wie wir auf alles reagieren, was die Außenwelt uns präsentiert.

Die Interaktion mit anderen beeinflusst diese beiden Dimensionen durch den Austausch von Gefühlen und soziales Feedback. Emotionen wie Freude, Traurigkeit, Wut und Angst prägen unsere Erfahrungen und Handlungen, was wiederum unsere Wahrnehmung von uns selbst und anderen beeinflusst. Ein besseres Verständnis dieser Dynamik kann die emotionale Intelligenz und die zwischenmenschlichen Beziehungen verbessern.

Im Folgenden finden Sie eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Emotionen:

1. **Agilität:** Die Fähigkeit, sich schnell und effektiv an Veränderungen anzupassen.
2. **Gesundheitsangst:** Übermäßige Sorge um die eigene Gesundheit oder die der anderen.
3. **Wohlfühlen:** Eine Haltung der Freundlichkeit und des Mitgefühls gegenüber anderen.



4. **Herzschmerz:** Tiefes Gefühl von Traurigkeit und emotionalem Schmerz nach einem Verlust oder einer Enttäuschung.
5. **Gelassenheit:** Ein Zustand der Ruhe und inneren Gelassenheit.
6. **Charisma:** Die Fähigkeit, andere anzuziehen, zu bezaubern und zu beeinflussen.
7. **Konzentrationsfähigkeit:** Die Fähigkeit, die Aufmerksamkeit auf eine bestimmte Aufgabe oder ein Ziel zu richten.
8. **Zuversicht:** Ein Gefühl der Gewissheit und Sicherheit in Bezug auf die eigenen Fähigkeiten oder die Fähigkeiten anderer.
9. **Rücksichtnahme:** Rücksichtnahme und Respekt für die Gefühle und Bedürfnisse anderer.
10. **Tapferkeit:** Die Fähigkeit, sich Angst, Schmerz, Gefahr oder Ungewissheit zu stellen.
11. **Entscheidung:** Die Fähigkeit, mit Entschlossenheit und Entschiedenheit Entscheidungen zu treffen.
12. **Depression:** Ein anhaltender Zustand von Traurigkeit, Verzweiflung und Verlust des Interesses am Leben.
13. **Willenskraft:** Entschlossenheit, Ziele trotz Hindernissen zu verfolgen.
14. **Euphorie:** Intensives Gefühl von Glück und Aufregung.
15. **Redegewandtheit:** Die Fähigkeit, sich klar und effektiv auszudrücken.
16. **Emotionale Instabilität:** Übermäßige und unvorhersehbare Schwankungen der Emotionen.
17. **Einfühlungsvermögen:** Fähigkeit, die Gefühle anderer zu verstehen und zu teilen.
18. **Unberechenbare Stimmung:** Häufige und unvorhersehbare Stimmungsschwankungen.
19. **Erschöpfung:** Gefühl der extremen Müdigkeit, sowohl körperlich als auch emotional.
20. **Kummer:** Intensiver emotionaler Schmerz, meist aufgrund eines Verlustes.
21. **Ehrlichkeit:** Die Eigenschaft, offen und aufrichtig zu sein.
22. **Hoffnung:** Positive Erwartung auf eine bessere Zukunft.
23. **Verzweiflung:** Totaler Verlust von Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft.
24. **Hyperemotional:** Übermäßige emotionale Reaktion auf Reize.
25. **Hypersensibilität:** Erhöhte Reaktionsfähigkeit auf emotionale oder sensorische Reize.
26. **Inkohärentes Denken:** Schwierigkeiten, einen logischen, strukturierten Gedankengang beizubehalten.
27. **Abwesenheit von Kummer:** Gefühl der Losgelöstheit und emotionalen Gleichgültigkeit.
28. **Mangelndes Selbstvertrauen:** Zweifel an den eigenen Fähigkeiten oder denen der anderen.
29. **Lernschwierigkeiten:** Störung, die die Fähigkeit beeinträchtigt, sich Wissen oder Fähigkeiten anzueignen.
30. **Loslassen:** Die Fähigkeit, die Kontrolle abzugeben und die Dinge so zu akzeptieren, wie sie sind.
31. **Loyalität:** Treue und Ergebenheit gegenüber einer Person, Gruppe oder Sache.
32. **Meditative Zustände:** Zustände tiefer Entspannung und gesteigerten Bewusstseins, die oft durch Meditation erreicht werden.
33. **Gedächtnis:** Die Fähigkeit, Informationen zu behalten und abzurufen.
34. **Langzeitgedächtnis:** Speicherung und Abruf von Informationen über einen längeren Zeitraum.
35. **Kurzzeitgedächtnis:** Fähigkeit, Informationen über einen kurzen Zeitraum zu speichern.
36. **Zwanghaftes Verhalten:** Sich wiederholende, unkontrollierbare Gedanken oder Verhaltensweisen.
37. **Besessenheit:** Übermäßige und anhaltende Beschäftigung mit einer Idee oder einer Person.
38. **Organisation:** Die Fähigkeit, die eigenen Aktivitäten in einer geordneten und effizienten Weise zu strukturieren.
39. **Leistung:** Die Fähigkeit, Aufgaben oder Aktivitäten erfolgreich abzuschließen.
40. **Vergnügen:** Gefühl der Zufriedenheit und des Wohlbefindens.
41. **Aufschieberitis:** Neigung, wichtige Aufgaben aufzuschieben.
42. **Starrheit:** Mangel an Flexibilität im Denken oder Verhalten.
43. **Unhöflichkeit:** Hartes oder unsensibles Verhalten gegenüber anderen.
44. **Selbstsabotage:** Verhaltensweisen, die den eigenen Erfolg absichtlich untergraben.
45. **Räumliches Bewusstsein:** Wahrnehmung des umgebenden Raums und der darin befindlichen Objekte.
46. **Stagnation:** Mangel an Fortschritt oder Entwicklung.
47. **Überrumpelung:** Emotionale Reaktion auf ein unerwartetes Ereignis.
48. **Nachdenken:** Tiefes, aufmerksames Nachdenken über ein Thema oder eine Situation.
49. **Schüchternheit:** Zurückhaltung oder Ängstlichkeit bei sozialen Interaktionen.
50. **Toleranz:** Akzeptanz von und Respekt vor den Unterschieden in anderen.
51. **Willenskraft:** Entschlossenheit, ein Ziel zu erreichen, oft trotz Schwierigkeiten.

12.4. Emotionen

traurigkeit, Sicherheit, Liebe, Wahrheit, Frieden, Wohlbefinden und Zufriedenheit

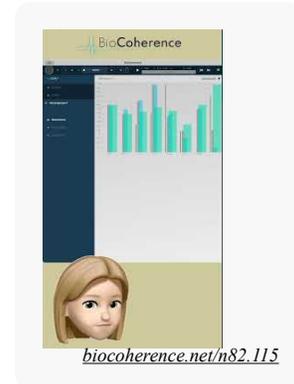
Das Kapitel über das Unbewusste ist in drei Hauptbereiche unterteilt: Emotionen, Wunden und Motoren. Beginnen wir mit den Emotionen.

Auf dieser Seite können Sie die sieben wichtigsten Emotionen bewerten: Traurigkeit, Sicherheit, Liebe, Wahrheit, Frieden, Wohlbefinden und Zufriedenheit. Sie können auch ihre Entwicklung verfolgen. Indem Sie auf die Balken klicken, können Sie den Biomarker in seiner Blütenform visualisieren und seine interne Dynamik und die Verbindungen zwischen diesen Emotionen zeigen. Auch hier stellt das Diagramm die Bewertung für verschiedene Zeithorizonte dar, wobei die breitesten Balken diejenigen für den längsten Zeitraum und die dünnsten Balken diejenigen für den kürzesten Zeitraum sind.

Diese Analyse unterscheidet sich technisch stark von der in Drives und basiert auf anderen Daten. Es ist daher interessant, sie zu vergleichen.

Diese wichtigsten Emotionen hängen von der harmonischen Analyse zweiter Ordnung und dem allgemeinen tiefen Herzrhythmus ab. Sie können wie folgt beschrieben werden:

1. **Traurigkeit:** Ein Gefühl der Verzweiflung oder Melancholie, das durch Verlust, Versagen oder Enttäuschung verursacht wird. Sie äußert sich oft als Weinen, Energielosigkeit und Rückzug.
2. **Sicherheit:** Ein Gefühl von Schutz und Abwesenheit von Gefahr. Es vermittelt Zuversicht und Gelassenheit und gibt uns das Gefühl, vor physischen oder emotionalen Bedrohungen sicher zu sein.
3. **Liebe:** Ein tiefes Gefühl der Zuneigung und Verbundenheit mit einer Person, einem Tier oder einer Aktivität. Sie äußert sich in zärtlichen Gesten, positiven Gedanken und dem Wunsch nach Nähe.
4. **Wahrheit:** Ein Gefühl der Aufrichtigkeit und Authentizität. Die Wahrheit bringt Klarheit und Transparenz in Beziehungen und Situationen und vermeidet Verwirrung und Täuschung.
5. **Frieden:** Ein Zustand der Gelassenheit und inneren Harmonie. Frieden manifestiert sich in der Abwesenheit von Konflikten, Stress und Ängsten und fördert Entspannung und allgemeines Wohlbefinden.
6. **Wohlbefinden:** Ein allgemeines Gefühl von Gesundheit, Komfort und körperlicher und geistiger Zufriedenheit. Es umfasst Aspekte wie Gesundheit, emotionales Gleichgewicht und persönliche Erfüllung.
7. **Befriedigung:** Ein Gefühl der Zufriedenheit und des Vergnügens, das sich aus der Erfüllung von Wünschen, Bedürfnissen oder Zielen ergibt. Sie bringt ein Gefühl der Erfüllung und des Erfolgs mit sich.



12.5. Fokus

Stressindex, HRV...

In diesem Abschnitt sehen wir uns den Bildschirm Focus an, der eine Fülle von Informationen enthält, die für die erweiterte Analyse des Elektrokardiogramms wichtig sind. Diese Informationen werden in der Regel in akademischen und Forschungskontexten verwendet und umfassen verschiedene wissenschaftliche Marker.

1. Stress-Index: Dieser Index wurde von dem russischen Forscher Bevski entwickelt. Er misst das Stressniveau des Körpers anhand bestimmter Parameter.
2. Anpassungsniveau: Ein weiterer in Russland entwickelter Index, der die Fähigkeit des Körpers bewertet, sich an verschiedene Reize und Bedingungen anzupassen.
3. Gesamtleistung, Variationsfaktor und kardiale Variabilität: Diese Marker sind im Bereich der Kardiologie gut bekannt und werden zur Messung verschiedener Aspekte der Herzfunktion und der Stressreaktion verwendet.
4. Psycho-Emotionaler Stress: Dieser Indikator bewertet die emotionalen und psychologischen Auswirkungen auf das Herzsystem.

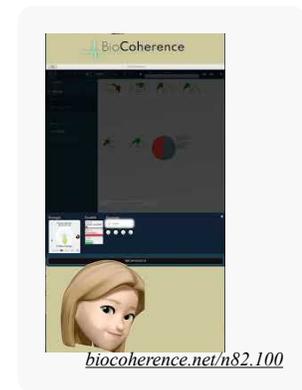
Die vom Focus-Bildschirm gelieferten Daten können zur schnellen Visualisierung als Cursor angezeigt werden. Alternativ können sie auch in Form von Notizen, Blumen und Qualität dargestellt werden, was eine detailliertere Analyse ermöglicht.

Der Focus-Bildschirm enthält auch Informationen über die Qualität der Aufmerksamkeit, die Absicht und die Horizontkontrolle. Diese Indikatoren liefern zusätzliche Informationen über den mentalen und emotionalen Zustand des Benutzers.

Ein interessanter Aspekt dieses Bildschirms ist die Beziehung zwischen Aufbau (Katabolismus) und Zerstörung (Anabolismus). Der Katabolismus steht für den Energieaufwand, während der Anabolismus der Energieerhaltung entspricht. Dieses Verhältnis ist dynamisch und kann während der Aufzeichnung variieren, was die allgemeine Atmung lebender Systeme widerspiegelt. Bitte denken Sie daran, dass wir ein systemisches Wesen sind und dass die Zerstörung Teil der allgemeinen Bewegung von Kompression-Expansion, Zerstörung-Aufbau, Trennung-Vereinigung, Komplexifizierung-Vereinfachung ist. Ein gesunder komplexer Organismus sollte ständig zwischen diesen Zuständen oszillieren.

Es ist wichtig, diese dynamischen Schwankungen zu beobachten, da sie die Entwicklung des Verhältnisses zwischen Aufbau und Zerstörung anzeigen. Die Hinzunahme dieses evolutionären Faktors ermöglicht ein besseres Verständnis der Atmung biologischer Systeme.

Schließlich zeigt der Focus-Bildschirm zwei Blumen, die den Anabolismus und den Katabolismus darstellen, um visuelle Informationen über diese Prozesse zu liefern. Diese Daten können abschnittsweise oder über die gesamte Aufzeichnung hinweg analysiert werden, um einen vollständigen Überblick über den physiologischen und psychologischen Zustand des Benutzers zu erhalten.



12.6. Musik

Musikalische Analyse und Ausrichtung

In diesem Abschnitt befassen wir uns mit dem zweiten Teil des Geisteskonzepts, das den Verstand, den Geist und das Unbewusste umfasst. Wir werden uns hauptsächlich auf den Geist konzentrieren, und zwar auf die Elemente Musik und Ausrichtung.

Musik in Aufzeichnungen

Wenn wir den Geist analysieren, beginnen wir damit, die musikalischen Elemente in der Aufnahme zu identifizieren. Das Ziel ist es, relevante musikalische Entsprechungen zu finden. Sie haben zwei Möglichkeiten: Visualisieren Sie alle musikalischen Elemente oder spielen Sie sie ab, um ihre Entwicklung im Laufe der Zeit zu beobachten.

Dünne Balken stehen für kurzfristige Elemente, während breitere Balken auf längerfristige Elemente hinweisen. Eine weitere interessante Metrik ist das allgemeine Niveau der musikalischen Harmonie in der Aufnahme. Nach etwa hundert Takten können wir beginnen, bestimmte kurz-, mittel-, lang- und sehr langfristige musikalische Akkorde zu identifizieren.

Diese Akkorde können aus 2, 3 oder 4 Noten bestehen und über verschiedene Skalen verteilt sein. Obwohl diese Informationen nicht immer direkt nützlich sind, werden sie bei der Rekonstruktion der geführten Meditation entscheidend. Sie ermöglichen es uns, den aktuellen Zustand der Teilnehmer zu verstehen, d.h. die Musik in ihrer Aufnahme, und zu bestimmen, wohin wir sie musikalisch führen wollen.



Musikalische Ausrichtung und Anpassung

Bei der musikalischen Anpassung geht es darum, die Skalen und Akkordtypen auf die Ziele der Meditation abzustimmen. Wenn es sich bei den gegenwärtigen Akkorden zum Beispiel um 7-Moll-Akkorde handelt und wir zu Dur-Akkorden übergehen wollen, wird dieser Übergang im Laufe der Meditation schrittweise erfolgen. Ähnlich verhält es sich, wenn wir auf eine bestimmte Frequenz abzielen, die noch nicht vorhanden ist. Dann werden wir Musik komponieren, die sich allmählich in Richtung dieser Zielfrequenz entwickelt.

Die Idee ist, die Teilnehmer in ihrem aktuellen musikalischen Zustand abzuholen und sie mit Hilfe der Melodien, die in ihrem Körper vorhanden sind, in einen tieferen Zustand der Meditation zu führen. Dieser Ansatz erleichtert den Einstieg in die Meditation, indem er direkt die musikalische Sprache der Teilnehmer spricht.

Kurz gesagt, die musikalische Analyse und Ausrichtung ermöglicht die Personalisierung der geführten Meditation und macht die Erfahrung für jeden Einzelnen zugänglicher und effektiver.

12.7. Die 16 Persönlichkeitstypen

Jung's Typen, auch bekannt als MBTI oder Myers-Briggs, in einer völlig neuen Karte

Bewertung der Persönlichkeit nach Jung's Typen

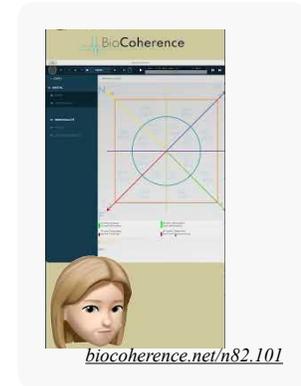
In diesem Abschnitt werden wir die Registerkarte "Geist" erkunden, um einen allgemeinen Überblick über die Persönlichkeit nach den Jung'schen Typen zu erhalten. Die Persönlichkeit wird anhand von vier Hauptachsen analysiert.

Persönlichkeits-Achsen

Die Jung'schen Typen werden anhand von vier Achsen berechnet, die wir zum ersten Mal in einem logischen Diagramm dargestellt haben:

1. **NS (Empfindung/Intuition):** Diese Achse bestimmt, wie eine Person Informationen verarbeitet.
2. **FT (Gedanke/Gefühl):** Diese Achse bewertet die Art und Weise, wie eine Person Informationen verarbeitet, und konzentriert sich auf den Verstand oder die Gedanken.
3. **IE (Introversion/Extraversion):** Diese Achse misst die Energie und zeigt an, ob eine Person nach außen gerichtet ist (Extraversion).
4. **JP (Urteilsvermögen/Wahrnehmung):** Diese Achse bezieht sich auf den zeitlichen Raum und zeigt an, ob eine Person kurzfristig orientiert ist (Spontaneität).

Jede Achse ist in Segmente unterteilt, die eine detaillierte Auswertung ermöglichen. Auf der IE-Achse kann eine Person zum Beispiel als extravertiert oder introvertiert bewertet werden.



Jung-Typen und Bewertung

Jung-Typen wie ENTP, ENTJ, ESTJ, ESTP usw. werden anhand der Position auf diesen vier Achsen bestimmt. Bei einer Bewertung könnte zum Beispiel ein dominanter ESTJ-Typ festgestellt werden.

Dynamik des Persönlichkeitstyps

Im Gegensatz zu einer statischen Fragebogenauswertung können wir mit dieser Methode die unbewussten, dynamischen Reaktionen einer Person beobachten. Wenn wir zwischen den Achsen navigieren, können wir sehen, dass sich die Bewertungen bewegen, was darauf hinweist, dass die Persönlichkeitstypen dynamisch sind. Das bedeutet, dass die Person je nach Situation zwischen verschiedenen benachbarten Typen schwanken kann.

Diese nicht statische Herangehensweise an die Jung'schen Typen eröffnet interessante Perspektiven für das Verständnis von Verhaltensweisen und Persönlichkeiten.

Persönlichkeitstypen im Detail

Jungs Persönlichkeitstypen basieren auf vier psychologischen Hauptfunktionen: Denken, Fühlen, Empfinden und Intuition, kombiniert mit den Haltungen Extraversion und Introversion. Daraus ergeben sich acht Persönlichkeitstypen:

1. **Extravertiertes Denken:** Logisch, objektiv, faktenorientiert.
2. **Introvertiertes Denken:** Nachdenklich, analytisch, unabhängig.
3. **Extravertiertes Fühlen:** Gesellig, warmherzig, an sozialen Werten orientiert.
4. **Introvertiertes Fühlen:** Zurückhaltend, tiefgründig, von eigenen Werten geleitet.
5. **Extravertiertes Gefühl:** Praktisch, realistisch, konkret orientiert.
6. **Introvertiertes Gefühl:** Künstlerisch, sensibel, auf subjektive Erfahrungen ausgerichtet.
7. **Extravertierte Intuition:** Innovativ, opportunistisch, zukunftsorientiert.
8. **Introvertierte Intuition:** Visionär, introspektiv, erkenntnisorientiert.

Diese Typen helfen dabei, die verschiedenen Arten zu verstehen, wie Menschen die Welt wahrnehmen und Entscheidungen treffen.

Im Folgenden finden Sie eine kurze Beschreibung der 16 Persönlichkeitstypen des Myers-Briggs-Typenindikators (MBTI):

1. **ISTJ (Inspector)** - Zuverlässig, organisiert, realistisch und praktisch.
2. **ISFJ (Beschützer)** - Engagiert, fürsorglich, loyal und detailliert.
3. **INFJ (Berater)** - Idealistisch, einfühlsam, scharfsinnig und inspirierend.
4. **INTJ (Architekt)** - Strategisch, unabhängig, analytisch und entschlossen.
5. **ISTP (Kunsthändler)** - Praktisch, aufmerksam, anpassungsfähig und logisch.

6. **ISFP (Künstler)** - Sensibel, zurückhaltend, spontan und harmonisch.
7. **INFP (Idealist)** - Kreativ, leidenschaftlich, altruistisch und introspektiv.
8. **INTP (Logiker)** - Innovativ, neugierig, objektiv und unabhängig.
9. **ESTP (Unternehmer)** - Energetisch, direkt, pragmatisch und gesellig.
10. **ESFP (Dolmetscher)** - Enthusiastisch, spontan, warmherzig und unterhaltsam.
11. **ENFP (Inspirator)** - Fantasievoll, gesellig, energisch und visionär.
12. **ENTP (Innovator)** - Genial, energisch, einfallsreich und intellektuell.
13. **ESTJ (Supervisor)** - Organisiert, praktisch, realistisch und entschlossen.
14. **ESFJ (Konsul)** - Freundlich, gewissenhaft, kooperativ und gesellig.
15. **ENFJ (Lehrer)** - Charismatisch, altruistisch, einfühlsam und motivierend.
16. **ENTJ (Kommandant)** - Visionär, durchsetzungsfähig, strategisch und effizient.

Diese kurzen Beschreibungen geben einen allgemeinen Überblick über die einzelnen MBTI-Persönlichkeitstypen.

12.8. Die 5 Wunden

Verlassenheit, Ablehnung, Demütigung, Verrat, Ungerechtigkeit

Das menschliche Unbewusste wird weitgehend von psychischen Wunden beeinflusst. Darunter gibt es fünf Hauptwunden: Ablehnung, Verlassenheit, Verrat, Demütigung und Ungerechtigkeit. Diese fünf Wunden wurden aus einem ursprünglichen Modell von acht Wunden abgeleitet. Sie interagieren auf ähnliche Weise wie die fünf Elemente in der traditionellen chinesischen Medizin und bilden ein komplexes Netzwerk gegenseitiger Einflüsse.

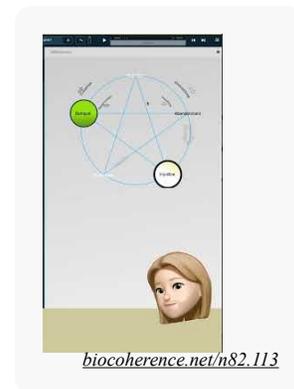
Zu verstehen, welche Wunden derzeit in uns aktiv sind, kann wertvolle Erkenntnisse liefern. Indem wir beobachten, wie sich Ablehnung, Verrat oder Ungerechtigkeit gegenseitig bedingen, können wir dynamische Einblicke in unseren psychischen Zustand gewinnen. Dieses Verständnis kann ein Schlüssel zu mehr Selbsterkenntnis und Selbstverbesserung sein.

Ursprung der 5 Wunden

John Pierrakos, Psychotherapeut und Mitbegründer des Instituts für Bioenergetische Analyse im Jahr 1956, griff Wilhelm Reichs Arbeit über existenzielle Wunden (oder narzisstische Wunden) auf und definierte acht: Verlassenheit, Ablehnung, Demütigung, Verrat, Ungerechtigkeit, Eindringen, Machtlosigkeit, Verunsicherung.

Lise Bourbeau passte diese Theorie später an und vereinfachte sie auf fünf emotionale Wunden, die uns daran hindern, wir selbst zu sein. Ihr zufolge sind diese Wunden die Ursache für viele emotionale Probleme und dysfunktionale Verhaltensweisen. Sie haben ihren Ursprung in der Kindheit, oft zwischen der Geburt und dem siebten Lebensjahr, beeinflussen aber auch unser Erwachsenenleben, wenn sie nicht geheilt werden.

1. Die Wunde der Ablehnung: Diese Wunde entsteht in der Regel sehr früh, manchmal sogar schon vor der Geburt, und ist oft mit dem Gefühl verbunden, nicht erwünscht zu sein. Menschen mit dieser Wunde fühlen sich der Liebe nicht würdig und vermeiden Situationen, in denen sie zurückgewiesen werden könnten. Es fällt ihnen schwer, sich zu behaupten und ihren Platz einzunehmen.
2. Verlassenheits-Wunde: Diese Wunde tritt auf, wenn ein Kind sich von den Menschen, die ihm nahe stehen, verlassen oder nicht unterstützt fühlt. Menschen, die von dieser Wunde betroffen sind, haben große Angst vor Einsamkeit und suchen ständig die Aufmerksamkeit und Anerkennung anderer. Sie können in eine emotionale Abhängigkeit geraten.
3. Die Demütigungswunde: Diese Wunde entsteht, wenn ein Kind sich von seinen Eltern oder nahestehenden Personen für sein Verhalten oder seine Handlungen herabgesetzt oder kritisiert fühlt. Menschen mit dieser Wunde neigen dazu, sich zu schämen und sich unwürdig zu fühlen. Möglicherweise erniedrigen sie sich auch selbst, um andere davon abzuhalten, dies zu tun.
4. Die Wunde des Verrats: Diese Wunde tritt auf, wenn sich ein Kind von jemandem verraten fühlt, dem es vertraut hat, oft von einem Elternteil, der Versprechen nicht einhält. Menschen mit dieser Wunde haben Schwierigkeiten, anderen zu vertrauen und versuchen, alles zu kontrollieren. Sie können eifersüchtig oder besitzergreifend werden.



5. Ungerechtigkeitswunde: Diese Wunde entsteht, wenn sich ein Kind ungerecht behandelt fühlt, oft durch übermäßig autoritäre oder kritische Eltern. Menschen, die von dieser Wunde betroffen sind, streben nach Perfektion und können starr und intolerant werden. Sie haben oft Schwierigkeiten, ihre Gefühle auszudrücken.

Lise Bourbeau erklärt, dass diese Wunden unser Verhalten und die Art und Weise, wie wir die Welt wahrnehmen, beeinflussen. Um zu heilen, ist es wichtig, diese Wunden zu erkennen, ihren Ursprung zu verstehen und daran zu arbeiten, sie zu überwinden.

13. Test

Dieses Modul ist für Live-Biofeedback-Tests und die Auswertung von Testlisten aus bestehenden Aufzeichnungen bestimmt.

Mit dem Modul Test können Sie jede Art von Live-Test durchführen, dessen Ergebnis anhand der augenblicklichen Schwankungen bestimmter Biomarker ausgewertet wird. Außerdem können Sie eine beliebige Liste von Tests anhand der Werte bestimmter Biomarker im aktuellen Scan vorab auswerten

Vorabbewertung von Listen

Sie können neue Listen erstellen oder bestehende, von anderen Benutzern erstellte Listen verwenden. Wenn Sie eine Liste öffnen, werden alle darin enthaltenen Elemente in Bezug auf den aktuell geöffneten Bericht priorisiert. Sie können dann ankreuzen, welche davon Sie live testen möchten

Live-Tests

Sobald Sie die Elemente ausgewählt haben, können Sie sie dem Kunden vorführen und die Biofeedback-Reaktion seines Systems mit dem Sensor messen. Das Ergebnis wird in 3 mögliche Reaktionen eingeteilt: stärkt das System; schwächt das System; oder neutral. Es gibt auch eine unendliche offene Testoption, mit der Sie jeden therapeutischen Ansatz direkt am Kunden oder an sich selbst testen und das Ergebnis live mit Biofeedback messen können.

13.1. Test-Listen

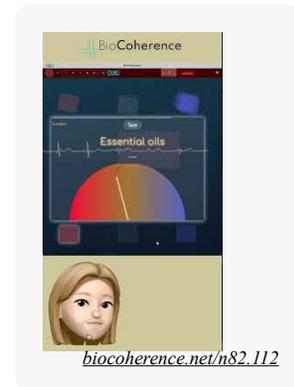
Testen mit Listen in BioCoherence

Verwalten und Bearbeiten von Listen in Ihrer Anwendung

Wenn Sie mit Listen arbeiten, steht Ihnen eine Suchfunktion für Schlüsselwörter zur Verfügung. Obwohl die Anzahl der Listen derzeit begrenzt ist, soll sie auf Hunderte oder sogar Tausende von Listen erweitert werden. So können Sie Ihre eigenen Tests bearbeiten und verwalten.

Testbearbeitungsmodus

1. **Zugang zum Bearbeitungsmodus:** Wenn Sie sich in einem Test befinden, der Ihnen gehört, erscheint ein kleiner Stift neben dem Test. Klicken Sie darauf, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen.
2. **Bearbeiten von Objekten:** Sobald Sie sich im Bearbeitungsmodus befinden, können Sie auf jedes Element klicken, um den Text und die damit verbundenen Aktionen zu ändern. Sie können zum Beispiel Aktionen für Kategorien wie Ayurveda, Organe, Vata, Vita usw. definieren.
3. **Definieren von Aktionen:** Klicken Sie auf Kategorien wie VPK, um Wirkungen festzulegen, wie die Erhöhung oder Verringerung bestimmter Elemente (z.B. Aminosäuren, Blase, Blut, Gehirn, Augen).



Automatische Bewertung

Die automatische Bewertung basiert auf der Übereinstimmung zwischen den Elementstufen der Benutzer und den in den Tests definierten Aktionen. Dies ermöglicht es, die Elemente auf der Liste nach den erwarteten Ergebnissen zu ordnen.

Zusätzliche Tools

1. **Hinzufügen und importieren:** Sie können neue Tools hinzufügen oder eine Liste importieren, indem Sie Elemente Zeile für Zeile einfügen.
2. **Liste löschen:** Es gibt eine Option zum vollständigen Löschen einer Liste.
3. **2D-Logikkarte:** In Kürze können Sie Elemente auf einem zweidimensionalen Bild platzieren, was die Visualisierung und Organisation von Tests erleichtert.

Allgemeine Listeneigenschaften

Oben auf der Benutzeroberfläche können Sie die allgemeinen Eigenschaften ändern:

- Kategorie der Liste
- Sichtbarkeit (öffentlich oder privat)
- Zugang (kostenlos oder bezahlt)

Bezahlte Listen können öffentlich gemacht werden, so dass andere Benutzer gegen eine Gebühr darauf zugreifen können, entweder einmalig oder über ein monatliches Abonnement. So können Sie Ihr Wissen mit anderen teilen und werden dafür bezahlt.

Verwalten von Listen, die Ihnen nicht gehören

Wenn Sie an einer Liste arbeiten, die Ihnen nicht gehört, können Sie sie duplizieren. Die Duplizierung ermöglicht es Ihnen, eine bearbeitbare Kopie zu erstellen, in der Sie den Titel, die Beschreibung und die Aktionen ändern können.

Zugriff auf Listen

Über das allgemeine Menü, das Sie auf der rechten Seite des Bildschirms finden, können Sie zu "Meine Listen" navigieren, um Ihre bestehenden Listen zu bearbeiten oder neue zu erstellen. Diese Funktion ist von jedem Bildschirm aus verfügbar, auch vom Startbildschirm aus.

Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, können Sie Ihre Listen und Tests effizient verwalten und dabei die verschiedenen Bearbeitungs- und Organisationsoptionen der Anwendung nutzen.

Einführung in das listenbasierte Testen

Das listenbasierte Testen in Biocoherence ist ein völlig offenes System, das es Benutzern ermöglicht, bestehende Listen auszuwählen, neue Listen zu erstellen oder bestehende Listen zu duplizieren, um sie mit anderen Benutzern zu teilen.

Was ist eine Liste?

Eine Testliste ist eine Sammlung von Einträgen, zum Beispiel von Kräutern oder ätherischen Ölen. Wenn eine Liste in einem Bericht geöffnet wird, in dem ein Datensatz verfügbar ist, wird jeder Eintrag bewertet und nach Prioritäten geordnet. Die Prozentsätze zeigen die Kompatibilität der Einträge mit dem Datensatz an und reichen von 0% bis 100%.

Farbige Codes

- **Grün:** Sehr relevant, hohe Kompatibilität (z.B. 85%)
- **Andere Farben:** Verschiedene Abstufungen der Kompatibilität (z.B. 40% für eine mittlere Serie)
- **Violett:** Geringe Kompatibilität (20-30%)
- **Grau:** Neutrale oder nahezu Null-Kompatibilität (etwa 0%)
- **Rot:** Inkompatibilität oder negative Reaktion

Live-Test

Nach einer Vorabbewertung besteht der zweite Teil aus einem Live-Test. Die folgenden Schritte sind zu befolgen:

1. **Gegenstände auswählen:** Wählen Sie die zu testenden Gegenstände einzeln aus.
2. **An den Sensor anschließen:** Schließen Sie den Sensor zur Kalibrierung an.
3. **Tests ausführen:** Die Tests werden nacheinander ausgeführt und senden visuelle, akustische oder andere Informationen an die getestete Person.
4. **Beobachten:** Die Person muss die getesteten Informationen sehen oder hören, um eine genaue Bewertung vornehmen zu können.

5. **Auswertung:** Das System klassifiziert die Reaktionen des Körpers anhand der dargestellten Informationen.

Anzeige der Ergebnisse

Am Ende des Tests werden die Ergebnisse erneut angezeigt und wie folgt klassifiziert:

- **Erfolgreicher Test:** Gute Reaktion des Körpers
- **Durchschnittlicher Test:** Gemischte Reaktion
- **Nicht eindeutiger Test:** Negative oder inkonsistente Reaktion

Wichtigkeit der präsentierten Informationen

Es ist wichtig, so viele Informationen wie möglich zu den getesteten Elementen zu präsentieren (z.B. Fotos, Details zu den Systemen, auf die die ätherischen Öle wirken), um eine intuitive und messbare Reaktion des Körpers über das Biofeedbacksystem zu erhalten.

Integration der Ergebnisse in den Bericht

Die Testergebnisse erscheinen im Bericht, wobei nur die Elemente mit guten oder durchschnittlichen Antworten angezeigt werden und die abgelehnten ausgeschlossen werden. Der Bericht enthält :

- **Prozentuale Kompatibilität:** Berechnung auf der Grundlage des ersten Scans
- **Unbewusste Körperreaktion:** Gemessen, wenn Informationen präsentiert werden

Zukünftige Entwicklungen

Neue Testfunktionen, wie z.B. Frequenztests und Live-Tests beliebiger Informationen, werden bald verfügbar sein.

Testbearbeitungsmodus

Wenn Sie sich in einem Test befinden, der Ihnen gehört, erscheint ein kleiner Bleistift. Wenn Sie auf diesen Bleistift klicken, gelangen Sie in den Testbearbeitungsmodus. Sie können dann auf jedes Element klicken, um die zugehörigen Texte und Aktionen zu ändern. Sie können zum Beispiel Aktionen für Elemente wie Ayurveda und Organe festlegen, und bald werden auch andere Arten von Aktionen verfügbar sein.

Aktionen bearbeiten

Um eine Aktion zu ändern, klicken Sie auf das betreffende Element (z.B. VPK) und legen Sie die Auswirkungen fest, wie z.B. die Erhöhung oder Verringerung bestimmter Aspekte (z.B. Vata und Vita). Sie können auch die Auswirkungen auf die Organe festlegen, z.B. die Erhöhung von Aminosäuren, Blase und Blut oder die Verringerung von Gehirn und Augen. Diese Änderungen definieren die spezifische Wirkung dieser Eingabe, die für die automatische Auswertung unerlässlich ist.

Automatische Auswertung

Die automatische Auswertung erfolgt durch den Vergleich der Benutzerebenen (in Blumenform) mit den definierten Aktionen. Dieser Abgleich ermöglicht es Ihnen, die Elemente in der Liste nach den erzielten Ergebnissen zu ordnen.

Verfügbare Tools

Am unteren Rand des Bildschirms sind verschiedene Werkzeuge verfügbar. Sie können Werkzeuge hinzufügen, eine Liste importieren, indem Sie Elemente Zeile für Zeile einfügen, oder eine Liste löschen. In Kürze werden Sie auch in der Lage sein, diese Elemente auf einem zweidimensionalen Bild zu platzieren, indem Sie ein Foto machen oder ein Bild importieren, um sie auf einer logischen Karte zu positionieren. Auf diese Weise kann sich der Test entsprechend der ausgewählten Objekte auf der Karte bewegen.

Allgemeine Listeneigenschaften

Die allgemeinen Listeneigenschaften befinden sich am oberen Rand des Bildschirms. Sie können sie ändern, indem Sie auf sie klicken, um die Kategorie, die Sichtbarkeit (öffentlich oder privat) und den Preismodus (kostenlos oder bezahlt) festzulegen. Eine kostenpflichtige Liste kann öffentlich gemacht werden, sobald sie fertiggestellt ist, so dass die Benutzer für ihre Nutzung entweder jedes Mal oder über eine monatliche Gebühr bezahlen können.

Weitergabe und Vergütung

Mit diesem System können Sie Ihr Wissen oder Ihre Auswertungsarten mit anderen teilen und sich dafür entlohnen lassen. Wenn Sie an einer Liste arbeiten, die nicht Ihnen gehört, können Sie sie duplizieren. Sie können sie zwar nicht direkt bearbeiten, aber durch das Duplizieren erstellen Sie eine Kopie, die Sie vollständig ändern können, einschließlich Titel und Beschreibung.

Zugang zu Listen

Über das allgemeine Menü auf der rechten Seite des Bildschirms können Sie auf "Meine Listen" zugreifen. Von jedem Bildschirm aus, z.B. dem Startbildschirm, können Sie Ihre Listen bearbeiten. Über diese Schnittstelle können Sie auch ganz einfach eine neue Liste erstellen.

Fazit

Dieses System bietet Ihnen große Flexibilität und Autonomie bei der Verwaltung und gemeinsamen Nutzung Ihrer Testlisten und stellt gleichzeitig leistungsstarke Tools für die Bearbeitung und Auswertung bereit.

14. Balance

Ressourcen und Prioritäten; Berichterstattung, Meditationserzeugung und Frequenzen.

Diese Bildschirme ermöglichen die Selbstidentifizierung und Änderung von Ressourcen und Prioritäten, die Erstellung eines PDF-Berichts und die Erstellung von Rebalancing-Tools wie geführte Meditationen, spezifische Frequenzen...

14.1. Prioritäten

Definieren Sie die Schlüsselemente, die nach der Analyse zu behandeln sind

Der Abschnitt "Abwägen" befasst sich mit den Maßnahmen, die zu ergreifen sind, wenn die Analyse abgeschlossen ist und die Ziele klar sind, oder wenn man dem Gerät vertraut, dass es die Anforderungen automatisch ermittelt.

Prioritäten

Definition und Zweck: Prioritäten sind die von der App identifizierten Elemente, die Aufmerksamkeit oder ein Eingreifen erfordern. Dies sind die Bereiche, in denen die Gesundheit des Benutzers gefährdet sein könnte und die Unterstützung durch die identifizierten Ressourcen benötigen (siehe nächstes Kapitel über Ressourcen).

Auswahlverfahren: Die App wählt die Prioritäten automatisch auf der Grundlage eines Algorithmus aus, der verschiedene Biomarker auswertet. Der Benutzer kann innerhalb jeder Kategorie weitere potenzielle Prioritäten erkunden und bei Bedarf hinzufügen, indem er entweder auf "Erkunden" klickt, um eine Vorauswahl interessanter Biomarker zu erhalten, oder indem er alle Bildschirme durchsucht und interessante Prioritäten auswählt.

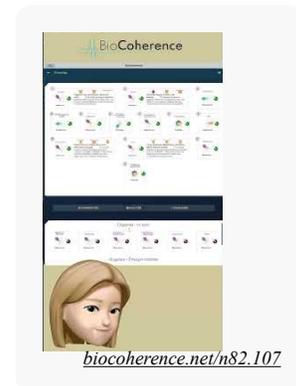
Kategorien: Ähnlich wie bei den Ressourcen sind die Prioritäten in verschiedene Gruppen eingeteilt, darunter Organe, Emotionen und energetische Punkte. Die Benutzer können diese Kategorien erkunden, um weitere Schwerpunktbereiche zu identifizieren.

Anpassungen: Sie können Prioritäten hinzufügen oder aus der Liste entfernen, um einen maßgeschneiderten Ansatz für Ihre Gesundheitsreise zu erhalten. Es wird empfohlen, die Anzahl der Prioritäten überschaubar zu halten (15-20), um den Fokus und die Effektivität zu erhalten.

Führen Sie Neuberechnungen durch, um das System zu optimieren.

Um die Berechnungen der Prioritäten und Ressourcen neu zu starten, klicken Sie auf das entsprechende Symbol in der oberen rechten Ecke des Startbildschirms. Beginnen Sie mit der Identifizierung der Ressourcen. So kann das System automatisch alle notwendigen Ressourcen neu identifizieren. Als nächstes identifizieren Sie die Prioritäten, indem Sie auf die entsprechende Option klicken, wodurch die vom System identifizierten Prioritäten automatisch hinzugefügt werden. Sie können im Bildschirm Prioritäten auch auf "Hinzufügen" und "Prioritäten automatisch identifizieren" klicken; dadurch werden Ihrer aktuellen Auswahl nur neue Prioritäten hinzugefügt, nicht aber entfernt.

Die Wellenformanalyse ist ein entscheidender Schritt in der logischen Entwicklung. Sie können Biomarker, Verknüpfungen und Prioritäten neu berechnen und Ressourcen nach Ihren Bedürfnissen identifizieren. Wenn Sie Probleme beim Zugriff auf einen vollständigen Bericht haben, können Sie ihn jederzeit neu berechnen.



Prioritäten anzeigen und ändern

In der Rubrik Prioritäten zeigt das System alles an, was als relevant identifiziert wurde. Sie können diese Prioritäten ändern, indem Sie sie löschen oder neue hinzufügen. Um eine Priorität hinzuzufügen, klicken Sie auf "Hinzufügen" und wählen Sie aus den verschiedenen angebotenen Kategorien, wie z.B. Organe, Meridianpunkte oder TCM-Rezepte (Traditionelle Chinesische Medizin), die für Sie interessanten Punkte aus.

Sie können die Liste der Prioritäten auch bereinigen, indem Sie die nicht mehr benötigten Prioritäten löschen. Die Bearbeitung der Prioritäten erfolgt über dieselbe Schnittstelle wie auf allen anderen Seiten des Systems, aber hier werden alle von Ihnen definierten Prioritäten zusammengefasst.

Schließlich können Sie Kommentare zu den Prioritäten hinzufügen. Diese Kommentare werden in den endgültigen Bericht integriert und bieten zusätzlichen Kontext für jede identifizierte Priorität.

Sie können von jeder Seite aus Prioritäten hinzufügen oder entfernen, indem Sie auf das Symbol rechts neben der entsprechenden Blume klicken. Wenn dieses Symbol grün ist, ist der Biomarker in den Prioritäten enthalten; wenn es rot ist, ist er nicht enthalten.

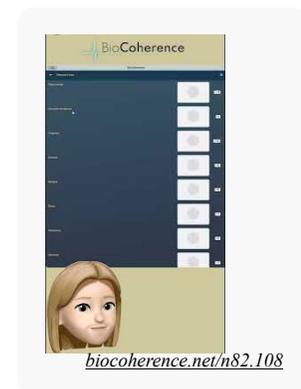
14.2. Ressourcen

Die Säulen, auf denen man solide harmonisieren kann

Bevor wir uns mit den Ressourcen befassen, wird Christine Degoy einige Einblicke in ihre Forschung geben, denn dies ist ein wichtiger Schwerpunkt:

"Wir haben eine Kultur - eine neue Denkweise - entwickelt, um mit problematischen Systemen umzugehen. Zehn Jahre Therapiearbeit und Forschung mit Klienten haben mir zunächst eine Kohärenz in jedem Wesen offenbart. Diese natürliche Resonanz ist von entscheidender Bedeutung, da sie hilft, das gesamte Spektrum der Probleme zu erforschen. Es ist der einfachste Weg, tiefe innere Verbindungen herzustellen und eine positive Ansteckung zu fördern, die die Kohärenz im System stärkt. Dieser Ansatz ermöglicht es dem Einzelnen, innerlich zu heilen und zu wachsen und dabei die natürliche Ordnung seines Körpers zu respektieren. Wir nennen dies den 'Weg der Ressourcen', eine offene Tür zu Möglichkeiten.

Ressourcen sind die kohärentesten und kraftvollsten Teile unseres Wesens, so etwas wie eine Superkraft, die wir im Laufe unseres Lebens entwickelt haben. Das Konzept der Lebensressourcen wird schließlich Teil unseres Lebensmissionsmoduls sein. Selbst ein einzelnes Organ, ein Meridian, ein Akupunkturpunkt, ein Chakra, eine Emotion usw. kann eine kraftvolle Ressource sein, die zu einer glücklichen Ansteckung beiträgt, die unser Leben und unseren Körper in Einklang bringt. " -- Christine Degoy



Nachdem wir uns die Prioritäten angesehen haben - die entscheidenden Elemente, die für eine Person zu einem bestimmten Zeitpunkt angesprochen werden müssen - gehen wir zu den Ressourcen über. Ressourcen, dargestellt durch ein kleines Ticket-Symbol mit einem Stern, sind die "Star"-Elemente des Körpers. Sie sind diejenigen, die vor Energie nur so strotzen, extrem stabil sind und auf die sich der Körper verlassen kann, um die Energie während des gesamten Heilungsprozesses nach Prioritäten zu verteilen.

In der App haben wir einen ausgeklügelten Algorithmus entwickelt, um einen Ressourcen-Score für jeden Biomarker zu berechnen. Dieser Score identifiziert die energiereichsten und stabilsten Elemente und hebt die Prioritäten für Verbesserungen hervor. Der Algorithmus berücksichtigt verschiedene Faktoren wie die Stabilität, die Energie und die Konnektivität eines Elements, was zu der Ressourcenseite führt, die Sie jetzt sehen.

Ein detailliertes Verständnis der Ressourcen und Prioritäten innerhalb der BioCoherence App bietet dem Benutzer einen klaren Weg, seine eigenen Stärken zu nutzen und die Bereiche anzugehen, die er für eine bessere Gesundheit und ein besseres Wohlbefinden benötigt.

Dank eines Algorithmus, der entwickelt wurde, um alle verfügbaren Elemente zu berücksichtigen, werden die Ressourcen nach einer Aufnahme automatisch identifiziert. Es ist jedoch möglich, diese Ressourcen bei Bedarf manuell zu ändern. Wenn zum Beispiel beim Zugriff auf den Bereich Organe die Neurotransmitter als wichtigste Ressource identifiziert wurden, können Sie auf diese klicken, um eine Auswahl anderer starker Ressourcen zu sehen.

Die verfügbaren Ressourcen dieser Familie werden dann in umgekehrter Reihenfolge ihrer Wichtigkeit geordnet, von der stärksten zur schwächsten. Wenn Sie lieber mit einer anderen Ressource arbeiten möchten, z.B. mit der Zunge statt mit Neurotransmittern, mit der Luftröhre oder mit den Zellkernen von Neuronen, klicken Sie einfach auf die gewünschte Ressource, um sie auszuwählen. Um besser zu verstehen, wofür die einzelnen Ressourcen stehen, können Sie auf das Blumensymbol klicken, um die Zusammenhänge zu sehen und eine fundiertere Auswahl zu treffen.

Diese Ressourcen werden dann in den verschiedenen Phasen der Reharmonisierung verwendet.

Eine kurze Vorstellung der Ressourcen

Unser Ansatz stellt einen Paradigmenwechsel bei der Behandlung von problematischen Systemen dar. Ursprünglich durch therapeutische Praktiken entdeckt, betont diese Methode die Kohärenz innerhalb eines Individuums. Diese natürliche Resonanz zwischen Therapie und persönlicher Kohärenz dient als Grundlage für die Behandlung umfassenderer Probleme. Der Ansatz fördert die innere Verbundenheit und führt zu einer "glücklichen Ansteckung", die die persönliche Heilung und Ermächtigung ohne externe Protokolle fördert. Diese Methode, die als "Weg der Ressourcen" bezeichnet wird, respektiert komplexe Systeme und fördert Synergien.

Ressourcen werden als die kohärentesten und kraftvollsten Aspekte des Körpers identifiziert, sozusagen als inhärente Superkräfte. Um das Verständnis des persönlichen Weges weiter zu vertiefen, werden zukünftige Updates die Lebensmissionen einbeziehen, die eine Erweiterung von Christines Forschung darstellen.

Ein bestimmtes Organ kann zum Beispiel eine wichtige Ressource sein, die potenziell Kraft und Kohärenz im ganzen Körper verbreitet. Die Anwendung verwendet einen fortschrittlichen Algorithmus, um einen Ressourcen-Score für jeden Biomarker zu berechnen und so die optimalen Ressourcen und Prioritäten zu ermitteln. Der Algorithmus bewertet Energie, Stabilität und Konnektivität und berücksichtigt die Stärke oder Schwäche dieser Verbindungen, was zu einer umfassenden Ressourcenseite führt.

Ressourcen und Prioritäten in BioCoherence

Übersicht

Die BioCoherence App bietet eine umfassende Analyse des physiologischen und energetischen Zustands des Benutzers durch einen detaillierten Scan. Nach Abschluss des ersten Scans werden dem Benutzer zwei wichtige Komponenten angezeigt: Ressourcen und Prioritäten. Diese Elemente sind für die Interpretation der Scan-Ergebnisse und die Ausrichtung des Benutzers auf optimale Gesundheit und Wohlbefinden unerlässlich.

Ressourcen

Definition und Zweck: Die Ressourcen in der BioCoherence-App beziehen sich auf die kohärentesten, stabilsten und energetisch stärksten Elemente im Körper des Benutzers. Diese Elemente werden als die dem Benutzer innewohnenden Stärken oder "Superkräfte" identifiziert, die zur Unterstützung von Heilung und Gleichgewicht genutzt werden können.

Berechnung: Die App verwendet einen ausgeklügelten Algorithmus, um den Ressourcenwert für jeden Biomarker zu ermitteln. Dieser Wert berücksichtigt Faktoren wie Energieniveau, Stabilität und Konnektivität mit anderen Elementen. Die Elemente mit der höchsten Punktzahl werden als Ressourcen identifiziert.

Kategorien: Die Ressourcen werden in zehn Gruppen eingeteilt, darunter:

- Organgruppen (z.B. Ayurveda-basierte Gruppen)
- Einzelne Organe
- Atome
- Meridiane
- Momentum (dynamische Zustände)
- Antriebe (Emotionen)
- Organismen (symbiotisch oder parasitär)
- TCM-Punkte
- Ayurvedische Subdoshas
- Chakren

Individuelle Anpassung: Sie können die automatische Auswahl der Ressourcen durch die App akzeptieren oder sie manuell an Ihre persönliche Resonanz oder therapeutischen Ziele anpassen. Diese Anpassung ermöglicht einen persönlichen Ansatz zur Heilung.

Integration mit Balance-Funktionen

- **Frequenzen:** Die App verwendet Ressourcen und Prioritäten, um ein Frequenzprogramm zu erstellen. Dieses Programm enthält Hauptfrequenzen, die auf bestimmte Organe, Emotionen oder energetische Strukturen abzielen. Der Benutzer kann dieses Programm mit zusätzlichen Protokollen erweitern, um die Wirksamkeit zu erhöhen.
- **Gleichgewicht:** Die App berechnet einen optimalen Weg durch die ausgewählten Prioritäten und erstellt eine geführte Meditations- oder Balance-Sitzung. Diese Sitzung beginnt mit der Aktivierung der Ressourcen, gefolgt von der Behandlung der einzelnen Prioritäten in der richtigen Reihenfolge.
- **PDF-Bericht:** Die Benutzer können einen PDF-Bericht mit detaillierten Informationen über ihre Ressourcen und Prioritäten erstellen, der einen umfassenden Überblick über ihren aktuellen Zustand und ihren therapeutischen Fokus bietet.

Praktische Anwendung

Anwendungszeitpunkt: Die Meditations- und Frequenzprogramme der App können je nach persönlicher Vorliebe zu jeder Tageszeit genutzt werden. Einige Benutzer finden es vielleicht vorteilhaft, diese Übungen in ruhigen Momenten durchzuführen, z.B. am frühen Morgen oder spät in der Nacht.

14.3. PDF-Bericht

Ergebnisse generieren, als PDF exportieren, drucken und weitergeben

Kapitel: Erstellen und Verwalten von Berichten mit Balance

Die dritte wichtige Funktion von Balance ist die Erstellung von Berichten. Mit dieser Funktion können Sie eine PDF-Datei erstellen, die alle Informationen enthält, die während der Verwendung der Anwendung gespeichert wurden.

Inhalt des PDF-Berichts

Der generierte PDF-Bericht enthält:

- Projektabschnitte und Dauer
- Schriftliche Kommentare
- Identifizierte Ressourcen
- Definierte Prioritäten
- Die energetischsten oder am wenigsten energetischen Organe
- Am meisten oder am wenigsten aufgewählte Organe
- Organe in Kohärenz
- Meridiane
- Rezepte der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)
- usw.

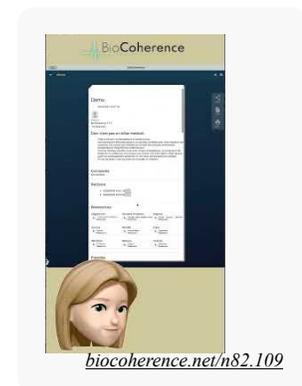
Anpassung des Berichts

Sie können Abschnitte zum Bericht hinzufügen oder aus ihm entfernen. Rufen Sie dazu die Abschnittsarten auf und verwenden Sie die verfügbaren Werkzeuge, um den Bericht an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Bericht teilen und speichern

Der PDF-Bericht kann direkt über verschiedene Kanäle weitergegeben werden:

- **Direkte Freigabe:** Verwenden Sie das Freigabefeld, um den Bericht per WhatsApp, SMS oder Messenger zu versenden.
- **Sichern:** Klicken Sie auf "PDF-Datei", um den Bericht zu speichern. Auf einem Computer können Sie ihn direkt auf Ihrer Festplatte speichern. Auf einem Telefon oder Tablet (iPad) wird er in Ihren Dateien gespeichert.



- **Drucken:** Klicken Sie auf "Drucken", um den Bericht zu drucken. Auf einem Computer öffnet sich daraufhin das Druckdialogfeld. Auf einem Telefon wird die Druckoption angezeigt, wenn ein kompatibler Drucker in Ihrem Netzwerk verfügbar ist.

Der PDF-Bericht speichert alle eingegebenen Informationen, einschließlich der in den verschiedenen Abschnitten hinzugefügten Kommentare. Diese Funktion stellt sicher, dass alle wichtigen Daten zentralisiert und für die spätere Verwendung leicht zugänglich sind.

14.4. Balancieren: Meditationen, Klänge und Werkzeuge

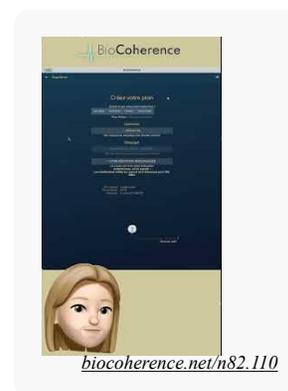
geführte Meditationen, Frequenzerzeugung und Zeitkristallauflösung. Dieses Modul befindet sich derzeit in der Vorbereitung und wird in den kommenden Monaten entwickelt.

Balancieren mit personalisierten geführten Meditationen

Der Bereich "Balancieren" ist ein wichtiger Teil unserer Methode, der der Erstellung von geführten Meditationen oder Audiodateien gewidmet ist, die für jeden Einzelnen erforderlichen Frequenzen integrieren. Das Prinzip basiert auf einem progressiven Ansatz, der mit dem Schalen einer Zwiebel vergleichbar ist: Die Probleme, die uns am nächsten liegen, sind am einfachsten zu behandeln, während die weiter entfernten eine tiefgreifendere Behandlung erfordern. Dieser Prozess wird Schritt für Schritt durchgeführt, wobei ein idealer Weg festgelegt wird, um die verschiedenen vorrangigen Elemente in einer bestimmten Reihenfolge zu durchlaufen.

Parameter der Meditation

1. **Geschwindigkeit der Meditation:** Abhängig von den Parametern, die während der Aufzeichnung ermittelt wurden, wird die Geschwindigkeit bestimmt, mit der eine Person in die Meditation eintritt.
2. **Persönlichkeitstyp:** Dieser Faktor beeinflusst den Aufbau der Meditation.
3. **Musik:** Es werden Akkorde und eine allgemeine Tonleiter festgelegt, um auf dem Niveau der Person zu beginnen.



Auswahl der Ressourcen

Die Ressourcen sind so konzipiert, dass sie die stärksten Elemente in jeder Kategorie nutzen. Jeden Tag werden relevante Ressourcen aufgerufen, um die Prioritäten des Tages anzugehen.

Auswahl der Prioritäten

Für jede Art von Prioritäten, die Sie ausgewählt haben, ist eine Reihe von Meditationen enthalten. Diese Serien umfassen verschiedene Arten von geführten Meditationen, die an unterschiedliche Profile angepasst sind. Die Anwendung bestimmt dann die am besten geeigneten geführten Meditationen für den Anfang, gefolgt von einem zweiten Teil, der auf Frequenzen oder Stimmen basiert, die je nach den zu behandelnden Prioritäten und den zu nutzenden Ressourcen erzeugt werden.

Aufnahme und Nachbereitung

Sobald eine personalisierte Anleitung erstellt wurde, kann sie im Konto des Benutzers gespeichert werden. Wenn sie von einem Profi erstellt wurde, kann der Nutzer dann die BioCoherence-Anwendung installieren, seine E-Mail-Adresse eingeben und auf seine personalisierte Meditation zugreifen. Es ist auch möglich, regelmäßig vor jeder Meditationssitzung eine Neubewertung über die App vorzunehmen. Bei der Neubewertung werden Sie aufgefordert, den Sensor zu registrieren und ihn für eine neue Bewertung anzuschließen.

Überwachung des Fortschritts

Der Fortschritt wird in Form von Kurven angezeigt, die den einzelnen Prioritäten entsprechen. So können Sie den Fortschritt und die noch zu behandelnden Punkte visualisieren. Es sind auch andere Nachverfolgungsmethoden verfügbar, wie z.B. Erst- und Folgefragebögen.

Plan und Dauer

Sobald der Plan ausgearbeitet und die personalisierte Meditation erstellt wurde, ist sie im Profil des Benutzers verfügbar. Der Benutzer kann per E-Mail eingeladen werden, die Anwendung zu installieren, um die geführte Meditation direkt zu starten. Eine vollständige Balancing-Sitzung ist für drei Wochen geplant.

Eine ausführliche Anleitung: Verwendung des Harmonic Boost und des Personal Guide in BioCoherence

Der Harmonic Boost und der Personal Guide sind zwei wichtige Funktionen in der BioCoherence-App, die es den Nutzern ermöglichen, sich mit ihren persönlichen Frequenzprogrammen zu beschäftigen. Diese Tools helfen den Nutzern, bioaktive Frequenzen in ihre tägliche Routine zu integrieren, um ihr energetisches und physiologisches Gleichgewicht zu unterstützen. In diesem Abschnitt finden Sie eine detaillierte Anleitung, wie Sie diese Funktionen effektiv nutzen können, einschließlich bewährter Methoden für verschiedene Szenarien.

1. Harmonischer Boost

Was ist der Harmonic Boost?

Der Harmonic Boost ist ein frequenzbasiertes Tool, das alle ausgewählten Prioritäten gleichzeitig abspielt. Es wurde entwickelt, um in kurzer Zeit eine umfassende, ganzheitliche energetische Harmonisierung zu erreichen.

Wie Sie den Harmonic Boost verwenden

- Zugriff auf den Harmonic Boost:
 - Öffnen Sie die BioCoherence App.
 - Navigieren Sie zu Ihrem aktiven Datensatz (er befindet sich in der Mitte Ihres Startbildschirms), oder wählen Sie einen Datensatz in Ihrer Liste.
 - Klicken Sie auf Harmonic Boost, um die Wiedergabe der Frequenzen zu starten.
- Abspielen des Harmonic Boosts:
 - Der Harmonic Boost spielt alle ausgewählten Prioritäten auf einmal ab. Sie können auch nach Energie, Körper und Geist, Programmen mit hoher Priorität, Programmen mit Protokollen usw. filtern. Filtern Sie die Programme, wenn Sie z.B. nur einen Energieschub wünschen oder wenn Sie in der Stimmung sind, Ihre tieferen Probleme anzugehen, indem Sie nur Programme mit Protokollen filtern.
 - Es kann im Hintergrund abgespielt werden, während Sie Ihren täglichen Aktivitäten nachgehen. Die Lautstärke kann sehr leise sein.
 - Es wird empfohlen, Kopfhörer oder externe Lautsprecher für eine bessere Resonanz zu verwenden. Sie können sogar In-Ear-Kopfhörer in Ihrer Tasche verwenden, die ein winziges elektromagnetisches Feld mit den enthaltenen bioaktiven Frequenzen an Ihren Körper abgeben. Auf diese Weise müssen Sie die Frequenzen nicht hören: Ihr energetisches Feld, Ihr Körper und Ihr Geist werden sie elektromagnetisch registrieren.
- Exportieren des Harmonic Boost:
 - Sie können den Harmonic Boost als MP3-Datei für die Offline-Nutzung exportieren.
 - Auf Mac, iPhone, iPad und Android kann die Datei gespeichert oder direkt per SMS, AirDrop, WhatsApp oder E-Mail weitergegeben werden.
 - Unter Windows muss die Datei manuell gespeichert und dann weitergegeben werden.
- Bewährte Praktiken:
 - Täglicher Gebrauch: Spielen Sie den Harmonic Boost ein- bis zweimal täglich ab.
 - Passives Zuhören: Sie können ihn bei niedriger Lautstärke im Hintergrund abspielen.
 - Konzentrierte Sitzungen: Für eine tiefere Wirkung sollten Sie in einer ruhigen Umgebung mit minimaler Ablenkung zuhören.

2. Persönlicher Leitfaden

Was ist der Personal Guide?

Der Personal Guide ist eine geführte Meditation, die personalisierte Frequenzen mit Sprachführung integriert. Sie hilft dem Benutzer, sich durch strukturierte Visualisierungs- und Entspannungstechniken auf sein energetisches und physiologisches Gleichgewicht zu konzentrieren. Das Ziel dieser Anleitung ist es, konzentriertes heilendes Bewusstsein in Ihr tägliches Leben zu integrieren.

Wie Sie den Personal Guide verwenden

- Zugriff auf den Personal Guide:
 - Öffnen Sie die BioCoherence App.
 - Navigieren Sie zu Ihrem aktiven Datensatz (er befindet sich in der Mitte Ihres Startbildschirms), oder wählen Sie einen Datensatz in Ihrer Liste.
 - Klicken Sie auf Persönlicher Ratgeber, um die Sitzung zu starten.
- Anpassen des Persönlichen Ratgebers:

- Dauer: Stellen Sie die gewünschte Dauer der Sitzung mit dem Schieberegler ein.
- Tauchgeschwindigkeit: Die Geschwindigkeit und Intensität der verwendeten Entspannungstechniken werden anhand Ihrer gemessenen Vitalwerte berechnet.
- Persönlicher Typ: Wird automatisch auf der Grundlage des Scans ausgewählt.
- Musik-Akkord: Personalisiert auf der Grundlage der Resonanzanalyse.
- End-Modus:
 - Weck-Modus: Bringt den Benutzer sanft in einen wachen Zustand zurück.
 - Schlafmodus: Führt den Benutzer in einen tiefen Schlaf.
- Abspielen des Personal Guide:
 - Die Sitzung umfasst Sprachführung, einzelne Frequenzen und binaurale Beats sowie Hintergrundgeräusche.
 - Sie können die Stimme stumm schalten, wenn Sie lieber nur die Frequenzen hören möchten.
 - Das weiße Rauschen, die Frequenzen und die binauralen Beats können für eine tiefere Entspannung angepasst werden.
- Beste Praktiken
 - Tägliche Anwendung: Empfohlen einmal täglich, vorzugsweise in einer ruhigen Umgebung.
 - Vor dem Schlafengehen: Verwenden Sie den Schlafmodus, um die Entspannung zu verbessern.
 - Während der Meditation: Konzentrieren Sie sich auf die geführten Anweisungen, um maximalen Nutzen zu erzielen.
 - Ohne Stimme: Manche Benutzer ziehen es vor, die Stimme stumm zu schalten und nur die Frequenzen zu hören. Dies kann ein entspannender Modus vor dem Schlafengehen sein, insbesondere in den letzten Tagen des 21-Tage-Programms, wenn die Anleitung bereits verinnerlicht wurde.

3. Kombination von Harmonic Boost, Personal Guide und Basisprogrammen

Zusätzlich zu Ihrem persönlichen Programm können einige Basisprogramme nützlich sein, um Sie auf Ihrer Reise zu begleiten.

Basisprogramme sind voreingestellte Programme für einen bestimmten Anwendungsfall: zum Beispiel: Entgiftung, Augenpflege, Chakrenharmonisierung, Stressbewältigung... Diese Basisprogramme wurden von unseren Spezialisten sorgfältig für den allgemeinen Gebrauch ohne einen Scan entwickelt.

Die Benutzer können wählen, ob sie:

- Sie können sie separat ausführen (z.B. Basisprogramm am Morgen, Harmonic Boost am Tag, Personal Guide am Abend).
- Kombinieren Sie sie, indem Sie einige Basisprogramme und die Harmonic Boost Frequenzen zum Personal Guide hinzufügen.

So kombinieren Sie beides

1. Öffnen Sie die Aufzeichnung und navigieren Sie zu Prioritäten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um zusätzliche Prioritäten hinzuzufügen.
3. Wählen Sie Basisprogramme, zum Beispiel Energie > Entgiftung (oder eine andere relevante Kategorie).
4. Klicken Sie auf Alle Prioritäten hinzuzufügen, um sie in die Sitzung zu integrieren.

Bewährte Praktiken für die Kombination

- Morgenroutine: Verwenden Sie den Harmonic Boost, gefiltert nach Energie, für eine schnelle Energieausrichtung.
- Power-Pause am Morgen: Spielen Sie ein schnelles Basic-Programm für eine sofortige Entspannung.
- Abendroutine: Verwenden Sie das tägliche 21-Tage-Programm Personal Guide für tiefe Entspannung und Integration.
- Kontinuierliche Unterstützung: Spielen Sie den gesamten Harmonic Boost bei sehr geringer Lautstärke den ganzen Tag über.

4. Fortschritte auswerten

Wiederholte Auswertungen

- Benutzer sollten alle 3 bis 7 Tage eine erneute Bewertung vornehmen, um den Fortschritt zu verfolgen. Sie benötigen einen Sensor, um die Vitalwerte zu messen und die Biomarker zu berechnen.
- Jede Neubewertung aktualisiert die Relevanz der Prioritäten und den Fortschritt und passt das Programm entsprechend an.

Anzeichen für eine Besserung

- Körperliche Veränderungen: Verringerung der Symptome oder Beschwerden.
- Energetische Verschiebungen: Sie fühlen sich ausgeglichener und konzentrierter.
- Emotionales Wohlbefinden: Erhöhte Klarheit und emotionale Stabilität.

5. Fehlersuche & FAQs

Warum ist mein Hauptproblem nicht in den Prioritäten aufgeführt?

Das System priorisiert die Ursachen und nicht die Symptome. Verwenden Sie die Funktion Kausalkette, um verwandte Faktoren zu untersuchen.

Kann ich zuhören, während ich anderen Aktivitäten nachgehe?

Ja, der Harmonic Boost kann im Hintergrund abgespielt werden. Der Personal Guide wird am besten in einer ruhigen, konzentrierten Umgebung verwendet.

Wie kann ich den Personal Guide mit einem Kunden teilen?

Stellen Sie sicher, dass der Datensatz mit dem Kunden geteilt wird. Der Kunde kann den Personal Guide direkt in seiner App aufrufen.

Kann ich den Persönlichen Leitfaden exportieren?

Nein, aufgrund seiner komplexen Natur und der Live-Biofeedback-Anpassungen muss der Personal Guide in der App abgespielt werden und kann nicht exportiert werden. Nur der Harmonic Boost kann als MP3 gespeichert werden.

6. Zusammenfassung

- Harmonic Boost spielt alle ausgewählten Prioritäten auf einmal ab, um im Hintergrund zu hören und passiv zu harmonisieren.
- Personal Guide ist eine geführte Meditation mit personalisierten Frequenzen für fokussierte Sitzungen, Tiefenentspannung.
- Die Kombination integriert beides für ein umfassendes Erlebnis.
- Die morgendliche Stärkung, die abendliche Meditation und die Neubewertung alle 3-7 Tage ermöglichen eine Aktualisierung der Prioritäten auf der Grundlage der Fortschritte.

Wenn Sie diese Richtlinien befolgen, können Sie die Vorteile von BioCoherence maximieren und eine persönliche Heilungsreise gestalten.

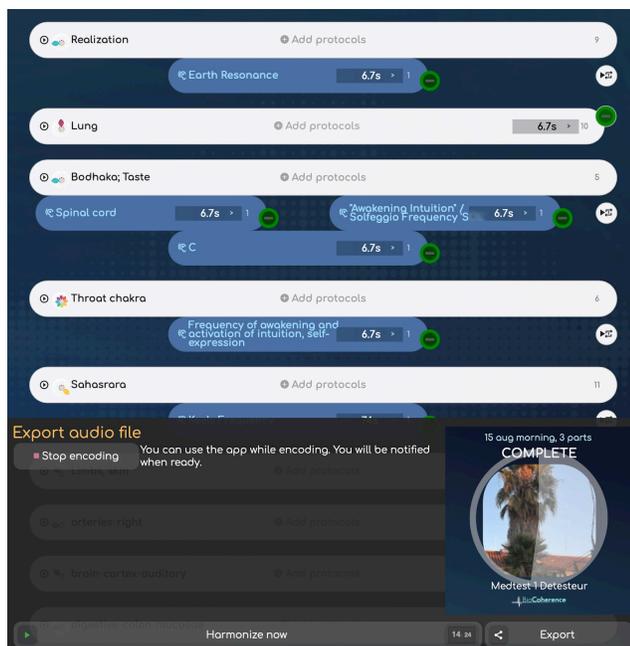
14.5. Harmonischer Schub

Die Funktion Harmonic Boost in BioCoherence wurde entwickelt, um die Wirksamkeit von Meditationen und frequenzbasierter Harmonisierung durch die Integration spezifischer, auf die Bedürfnisse des Anwenders zugeschnittener **Frequenzen** und spezifischer **Protokolle** zu verbessern. Diese Funktion ermöglicht es dem Benutzer, verschiedene Biomarker mit einer Kombination aus voreingestellten und individuellen Frequenzprogrammen zu stimulieren und zu korrigieren.

Elementfarben und ihre Funktionen

Die Benutzeroberfläche von Harmonic Boost besteht aus verschiedenfarbigen Elementen, die jeweils einen bestimmten Zweck erfüllen:

- Weiße Elemente: Diese stellen **systemische Harmonisierungen** dar, die mit einem bestimmten Biomarker verbunden sind. Es handelt sich um vorberechnete Frequenzsätze, die mit bestimmten Organen, Akupunkturpunkten, Belastungen (z.B. geopathischem Stress) oder anderen Biomarkern verbunden sind. Diese Frequenzen sind fest und ändern sich nicht auf der Grundlage der individuellen Analyseergebnisse.
- Blaue Elemente: Diese stehen für korrigierende Protokolle. Sie sind individualisiert und werden lokal auf dem Gerät des Benutzers berechnet. Diese Frequenzen werden auf der Grundlage der spezifischen Bedürfnisse des Benutzers ausgewählt und sollen die bei der Analyse festgestellten Disharmonien ausgleichen.
 - Dunkelblaue Elemente: Dies sind bioaktive Einzelfrequenzen oder Frequenzsammlungen (Frequenzspektren), die elektrisch oder akustisch abgespielt werden können.



- Hellblaue Elemente: Hierbei handelt es sich um binaurale Beats, die sehr niedrige Frequenzen akustisch hörbar machen und das Gehirn in bestimmte veränderte Bewusstseinszustände versetzen sollen. Sie funktionieren, indem in jedem Ohr zwei leicht unterschiedliche Frequenzen abgespielt werden, die im Gehirn eine Taktfrequenz erzeugen, die mit dem gewünschten therapeutischen Effekt übereinstimmt.

Aktionsmodus und Funktionsweise

Vorberechnete Frequenzen

- Alle Biomarker-Harmonisierungsfrequenzen (weiße Elemente) werden vorberechnet und sowohl lokal als auch in der Cloud gespeichert. Dies gewährleistet eine reibungslose Wiedergabe, ohne dass eine Echtzeitberechnung erforderlich ist, selbst auf Geräten mit geringer Leistung.
- Derselbe Vorberechnungsprozess wird bei Bedarf auf die blauen Elemente (die hochgradig individualisiert sind) angewendet, und zwar direkt auf dem Gerät des Benutzers, wodurch Störungen vermieden und die Leistung verbessert wird.

Echtzeit-Berechnungen für individualisierte Protokolle

- Wenn ein Benutzer ein Protokoll (blaue Elemente) hinzufügt, berechnet das System die erforderlichen Frequenzen vor der Wiedergabe lokal.
- Dadurch wird sichergestellt, dass die Frequenzen auf die spezifischen Bedürfnisse des Benutzers zugeschnitten sind und gleichzeitig eine optimale Leistung beibehalten wird.

Gleichzeitige Frequenzwiedergabe

- Das Harmonic Boost System spielt vier Frequenzen auf einmal ab.
- Wenn nur weiße Elemente ausgewählt sind, werden vier Frequenzen aus dem Biomarker-Harmonisierungssset wiedergegeben.
- Wenn sowohl weiße als auch blaue Elemente ausgewählt sind, gleicht das System die Wiedergabefrequenzen dynamisch zwischen Biomarker-Harmonisierung und Korrekturfrequenzen aus.

Die Tatsache, dass die Frequenzen zusammen abgespielt werden, ermöglicht eine gezielte Wirkung von Protokollen, indem über den Resonanzeffekt eine direkte Brücke zu dem ausgewählten System hergestellt wird und die Protokollfrequenzen hinzugefügt werden, um den Effekt eines gezielten Lasers zu erzielen, der das Protokoll speziell auf das System ausrichtet.

Binaurale Beat-Integration

- Wenn ein binauraler Beat (hellblaues Element) integriert wird, wird er mit einer der Biomarker-Frequenzen gemischt.
- Wenn zum Beispiel eine geopathische Stressfrequenz 100 Hz und ein binauraler Beat 8 Hz beträgt, spielt das System 100 Hz in einem Ohr und 108 Hz im anderen, wodurch ein 8 Hz Beat im Gehirn erzeugt wird.

Dauer und Timing

- Die Standarddauer jedes Frequenzzyklus beträgt 6,73 Sekunden, was einem Vielfachen der Planck-Zeit im Goldenen Schnitt (ϕ) entspricht.
- Jedes weiße oder blaue Programm besteht aus mehreren Zyklen, die in der Regel zwischen 10 und 150 Sekunden dauern (mit Reset-Zyklen von 6,73 Sekunden).
- Sie können die Dauer eines Programms anpassen, um es je nach Bedarf zu verkürzen oder zu verlängern.
- Das gesamte Programm kann als eine Audiodatei exportiert werden, und Untergruppen können direkt exportiert werden, um z.B. speziell Energie, Körper, Geist oder die Elemente anzusprechen, die die meiste Aufmerksamkeit benötigen.

Anpassung und Export

Hinzufügen von Protokollen

- Benutzer können manuell Protokolle hinzufügen, um die Wirksamkeit einer Harmonic Boost Sitzung zu erhöhen.
- Das System schlägt Protokolle auf der Grundlage des ausgewählten Biomarkers vor, aber Sie können auch nach weiteren Protokollen suchen. Es sind mehr als 2000 Protokolle enthalten und die Liste wird regelmäßig um neue Studien erweitert.

MP3-Dateien exportieren

- Benutzer können Harmonic Boost Sitzungen als MP3-Dateien für die Offline-Nutzung exportieren.
- Die exportierten Dateien enthalten Metadaten wie Albumcover und Schlüsselwörter, so dass sie sich leicht in Musikbibliotheken organisieren lassen.

Praktische Anwendungen

- Verbesserung des Personal Guide: Benutzer hören Harmonic Boost Frequenzen in den persönlichen geführten Meditationen für tiefere Entspannung und Heilung.
- Gezielte Heilung: Durch die Auswahl spezifischer Biomarker und Korrekturprotokolle können Anwender personalisierte Heilungssitzungen erstellen.
- Energie-Boosting: Benutzer können energieverstärkende Frequenzsets erstellen und speichern, um bei Bedarf schnell darauf zugreifen zu können.

Die Funktion Harmonic Boost in BioCoherence ist ein leistungsstarkes Werkzeug für die frequenzbasierte Harmonisierung. Durch die Kombination von vorberechneten Biomarker-Frequenzen mit individualisierten Korrekturprotokollen können Benutzer hocheffektive und personalisierte Heilungssitzungen erstellen. Die Möglichkeit, diese Sitzungen zu exportieren und offline abzuspielen, verbessert die Zugänglichkeit und Benutzerfreundlichkeit weiter.

15. KI in BioCoherence

BioCoherence verwendet die neuesten Technologien der Künstlichen Intelligenz (KI), um das Verständnis, die Nutzung und die Analyse auf nahtlose und vollständig integrierte Weise zu erleichtern.

- **KI-Helfer** sind in der Lage, Prioritäten zu erklären, zu analysieren, zu testen und zu handeln. Mehr als 30 spezialisierte Assistenten können Biomarker-Werte empfangen und einen einfachen Chat mit dem Benutzer oder dem Profi eröffnen.
- Für Profis wird die **Erstellung von Listenelementen** dank der Unterstützung beim Schreiben von Meditationsteilen, der automatischen Identifizierung von Aktionen und der Suche nach Produktbestandteilen beschleunigt....
- BioCoherence integriert Tausende von exklusiven Algorithmen, die mit BioFeedback und Biomarkern verknüpft sind und von denen einige mit Hilfe von Deep Learning und künstlicher Intelligenz gewonnen wurden.

15.1. KI-Helfer

Eine der spannendsten Entwicklungen in BioCoherence ist die Einführung von KI-Helfern. Diese KI-gesteuerten Assistenten sollen den Nutzern helfen, sich in der riesigen Menge an Informationen innerhalb der App zurechtzufinden, damit sie die Daten ihrer Biofeedback-Scans besser verstehen und nutzen können.

Die KI-Helfer in BioCoherence wurden entwickelt, um die Benutzererfahrung zu verbessern, indem sie maßgeschneiderte Anleitungen, Erklärungen und Programmerstellung auf der Grundlage von Benutzerdaten bieten. Diese KI-Module verringern die Lernkurve für neue Benutzer und bieten Fachleuten eine Möglichkeit, die Interaktion mit ihren Kunden zu optimieren. Die KI-Helfer können in zwei verschiedenen Modi arbeiten, je nach dem Kontext, in dem sie verwendet werden:

1. Ohne Aufzeichnung: Benutzer können mit der KI chatten, um ein grundlegendes Programm auf der Grundlage ihrer Bedürfnisse zu erstellen. Von der Homepage aus: Benutzer können mit der KI interagieren, um allgemeine Anleitungen zu erhalten, ohne eine Verbindung zu bestimmten Biomarkern herzustellen.
2. Mit einer offenen Aufzeichnung: Die KI-Helfer analysieren die Biomarker des Benutzers und liefern auf der Grundlage der aufgezeichneten Daten Erkenntnisse oder Empfehlungen.



Wichtigste Merkmale

Die KI-Helfer funktionieren wie eine virtuelle Klinik mit spezialisierten Assistenten, die als Krankenschwestern und Hilfspersonal sowohl für allgemeine Benutzer als auch für professionelle Ärzte fungieren. Diese KI-Assistenten können:

- Biomarker aus Ihren Scans und den Scans Ihrer Kunden lesen und interpretieren.
- Bestimmte Biomarker anzeigen und ihre Werte interpretieren.
- Harmonische Boosts abspielen, um Ihre Energie auszugleichen.
- Ihre Prioritäten auf der Grundlage Ihrer Gesundheitsdaten und des Gesprächs ändern.
- Fügen Sie Elemente zu Ihrer harmonischen Verstärkungsliste für personalisierte Heilung hinzu.
- Fordern Sie neue Tests an und analysieren Sie diese in Echtzeit.
- Geben Sie Erklärungen und Ratschläge für verschiedene Biomarker und Testergebnisse.
- Leiten Sie Kunden bei Bedarf an professionelle Beratungsstellen weiter.

Das bedeutet, dass Nutzer mit der KI interagieren können, um tiefere Einblicke in ihre Gesundheit zu erhalten, Fragen zu ihren Ergebnissen zu stellen und sogar Empfehlungen für umsetzbare Erkenntnisse, Meditation, pflanzliche Heilmittel und mehr zu erhalten:

- Maßgeschneiderte Unterstützung: Jeder KI-Helfer ist auf einen bestimmten Bereich spezialisiert, z.B. Naturheilkunde, Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), ätherische Öle oder Meditation. Derzeit gibt es mehr als 25 KI-Helfer. Sie erhalten eine kuratierte Teilmenge von Biomarkern, die für ihr Fachgebiet relevant sind, spezifische, selbst erstellte Prompts, spezifisches Wissen und Training, spezifische Listen und Listenelemente, spezifische Zusatzinformationen und spezifische Fähigkeiten.
- Erstellung von Basisprogrammen: Benutzer können personalisierte Programme erstellen, indem sie ihre Bedürfnisse mit der KI besprechen. Diese Programme werden in der Rubrik "Basisprogramme" gespeichert und können sofort gestartet werden.
- Sprachunterstützung: Die KI-Helfer unterstützen mehrere Sprachen, so dass die Benutzer in ihrer Muttersprache interagieren können. Das System ist darauf ausgelegt, mehrsprachige Anfragen effektiv zu bearbeiten.
- Anpassbarer Zugang: Fachleute können steuern, welche KI-Helfer ihren Kunden zur Verfügung stehen und auf welche Daten sie zugreifen können. Dadurch wird sichergestellt, dass die KI innerhalb der vom Fachmann gesetzten Grenzen arbeitet.

Die KI ist so konzipiert, dass sie ihre Grenzen kennt, so dass die Benutzer ermutigt werden, bei Bedarf professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

KI-Helfer für Fachleute

Für Fachleute dienen die KI-Helfer als intelligente Assistenten, die Folgendes können

- Ihren Kunden komplexe Biomarker erklären können.
- Zusätzliche Tests auf der Grundlage der Kundendaten vorschlagen.
- Meditationstechniken oder pflanzliche Heilmittel empfehlen.
- Den Erklärungsprozess erleichtern, indem sie dem Kunden ausgewählte KI-Helfer zur Verfügung stellen, die die Entscheidungen des Profis erläutern, aber nicht ändern können.

Wenn ein Profi an einem Kundendatensatz arbeitet, erhält der KI-Helfer die Kundendaten und fungiert als Assistent des Profis.

Zugriff auf KI-Helfer

Auf die KI-Helfer können Sie zugreifen über:

- Die Homepage: Für allgemeine Anleitungen oder die Erstellung von Basisprogrammen.
- Eine offene Aufzeichnung: Um bestimmte Biomarker zu analysieren und zu erklären, um detaillierte Einblicke in die Analyse zu geben.

AI Helfer Anwendungsfälle

Erstellen eines Basisprogramms:

- Navigieren Sie auf der Startseite zum Abschnitt KI-Helfer.
- Wählen Sie einen KI-Helfer (z.B. Schlafcoach, Meditationsführer).
- Lassen Sie sich auf ein Gespräch ein, in dem Sie Ihre Bedürfnisse beschreiben (z.B. "Ich bin gestresst und brauche Hilfe beim Entspannen").
- Die KI erstellt ein maßgeschneidertes Basisprogramm und speichert es in Ihrem Bereich "Basisprogramme".

Biomarker erläutern:

- Öffnen Sie eine Aufnahme und navigieren Sie zum Abschnitt KI-Helfer unter "Schlussfolgerungen".
- Wählen Sie einen KI-Helfer aus, der für die Biomarker relevant ist, die Sie untersuchen möchten (z.B. TCM Practitioner für Meridiane).
- Die KI liefert detaillierte Erklärungen und Empfehlungen auf der Grundlage Ihrer in der Aufzeichnung berechneten Biomarker.

Beispiel: Individuelle Teemischungen oder ätherische Öle: Verwenden Sie den KI-Helfer für Kräuterkundige oder Experten für ätherische Öle. Die KI analysiert die relevanten Biomarker und schlägt eine individuelle Teemischung oder ein Rezept für ätherische Öle vor.

Einschränkungen der KI-Helfer

- KI-Helfer können Aufzeichnungen oder Analyseergebnisse nicht verändern. Sie sind darauf ausgelegt, auf der Grundlage vorhandener Daten Erklärungen und Ratschläge zu geben.
- Das anfängliche Set von Biomarkern, das jedem KI-Helfer zur Verfügung gestellt wird, ist auf sein Fachgebiet beschränkt. Die KI kann jedoch bei Bedarf während des Gesprächs zusätzliche Biomarker anfordern.

Erweiterte Funktionen

Zusammenfassung und Berichtsintegration:

- Am Ende eines Gesprächs erstellt der KI-Helfer eine Zusammenfassung des Gesprächs.

- Fachleute können diese Zusammenfassung zur späteren Verwendung in den PDF-Bericht des Kunden aufnehmen.

Feedback und Bewertungen:

- Nach jeder Interaktion können die Benutzer die Nützlichkeit und den Erfolg des KI-Helfers bei der Beantwortung ihrer Anfrage bewerten. Dieses Feedback hilft, die Leistung der KI zu verbessern.

Anpassbarer KI-Zugang für Kunden:

- Fachleute können bestimmte KI-Helfer für ihre Kunden aktivieren oder deaktivieren.
- Sie können auch festlegen, ob Kunden Zugriff auf Funktionen wie den persönlichen Ratgeber, harmonische Verstärkungen oder den vollständigen Bericht haben.

Technische Hinweise

- KI-Helfer-Datenverarbeitung: Jeder KI-Helfer erhält je nach Bereich zwischen 5% und 10% der Biomarker des Benutzers. Dies gewährleistet eine gezielte und relevante Beratung.
- KI-Helfer sind Tools, die auf großen Sprachmodellen basieren und deren Antworten nicht von Medizinern überprüft werden. Die Richtigkeit der Antworten sollte immer überprüft werden.
- derzeit sind 26 KI-Helfer verfügbar, aber jetzt, wo das System läuft, ist es ganz einfach, neue Helfer hinzuzufügen. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie ein Feld sehen, das Sie den KI-Helfern hinzufügen möchten.

Fazit

Die KI-Helfer in BioCoherence sind ein leistungsstarkes Werkzeug für Fachleute und Privatanwender. Durch die Nutzung fortschrittlicher KI-Funktionen vereinfachen sie komplexe Analysen, liefern verwertbare Erkenntnisse und erstellen personalisierte Programme, die auf die Bedürfnisse der Benutzer zugeschnitten sind. Mit der Weiterentwicklung des Systems werden neue Funktionen und Verbesserungen die Benutzererfahrung weiter verbessern.

Addendum 1.

Häufig gestellte Fragen

Wie Sie in der App Hilfe erhalten

Um von einer beliebigen Seite der App aus um Hilfe zu bitten oder einen Vorschlag zu machen, öffnen Sie einfach das Menü oben rechts und klicken Sie auf "Feedback und Ideen". Sie können auf "Screenshot kommentieren" klicken, um einen Screenshot der Seite zu machen, auf der Sie sich gerade befinden, und diesen kommentierten Screenshot Ihrer Anfrage hinzufügen. Dann ist es für uns viel einfacher, Ihnen zu helfen!

Wie können meine Familienmitglieder oder meine Kunden auf die maßgeschneiderten Meditationen zugreifen?

Um Zugang zu den maßgeschneiderten Meditationen zu erhalten, müssen sie die App unter biocoherence.net/install oder im App Store oder Play Store installieren. Sie können sie einladen, indem Sie ein Konto für sie erstellen. Bitte geben Sie ihre E-Mail in das Konto ein, damit sie eine Einladung mit dem richtigen Konto erhalten. Sie können dann Ihre Analyse mit ihm teilen, indem Sie ihn als Kontakt in der Analyse hinzufügen. Wenn er sich mit der E-Mail, die Sie in dem von Ihnen erstellten Konto angegeben haben, bei der App anmeldet, findet er diese Analyse auf der Startseite seiner App oder unter "Aufgezeichnete Analysen".

Sobald sie die Analyse haben, können sie sich die Ausgleichsmeditation über den Bereich "Ausgleich" der BioCoherence App anhören, in der die Audiodatei gesprochene Anleitungen mit Frequenzen für optimale Ergebnisse kombiniert.

BioCoherence Partnerprogramm

Willkommen beim BioCoherence Partnerprogramm! Wir freuen uns, wenn Sie mit uns die Vorteile unserer innovativen Technologie mit Ihrem Publikum teilen. Unser Programm ermöglicht es Ihnen, Provisionen zu verdienen, während Sie anderen helfen, einen transformativen Ansatz für Gesundheit und Wohlbefinden zu entdecken.

Erste Schritte

1. Loggen Sie sich in Ihr Konto ein: Besuchen Sie <https://biocoherence.net/s0.login/>
2. Rufen Sie Ihre Partnerseite auf: Navigieren Sie zu <https://biocoherence.net/n119/>. Dies ist Ihr persönliches Partnerzentrum.

Hier finden Sie alle Tools und Informationen, die Sie benötigen, z.B. wie Sie:

- Ihre Einladungscodes erstellen und verwalten.
- Ihre Provisionen verfolgen.
- Ihr Affiliate-Netzwerk ausbauen.

Über das Partnerprogramm

Unser Programm bietet **abonnementbasierte Provisionen** für Direktverkäufe und eine Vielzahl von Kaufarten. Sie können auch zusätzliche Anreize verdienen, wenn Sie neue Partner für das Programm werben

Abo-Provisionen für Direktverkäufe

Wenn Sie Ihre Einladungscodes weitergeben, verdienen Sie Provisionen für Abonnements und andere Käufe, die von Benutzern getätigt werden, die sich mit Ihrem Code registrieren. Das Programm ist so konzipiert, dass es sowohl Sie als auch Ihre Kunden belohnt und bietet Vergünstigungen und Anreize für neue Benutzer, die sich mit Ihrem Code anmelden

Zusätzliche Einkäufe

Verdienen Sie Provisionen für Einkäufe wie Berichte, Tests und Hardware über die BioCoherence-Plattform. Diese Prämien ermöglichen es Ihnen, von jeder Transaktion zu profitieren, die von den von Ihnen geworbenen Benutzern getätigt wird

Hinweis: Für Artikel, die unter **territoriale Exklusivität** fallen, werden Provisionen und Kundenrechnungen über den lokalen Exklusivhändler abgewickelt. Die Tarife können je nach den Richtlinien des Händlers variieren. Besuchen Sie biocoherence.net/distributors/ für weitere Informationen

Verwalten Sie Ihre Einladungs-Codes

Auf Ihrer Partnerverwaltungsseite können Sie mehrere Codes erstellen, die Sie über verschiedene Kanäle wie soziale Medien, Videos und Blogs verteilen können. So können Sie die Leistung der einzelnen Codes verfolgen und Ihre Bemühungen optimieren

Wofür ist BioCoherence NICHT gedacht?

BioCoherence ist nicht dazu gedacht, bestimmte Krankheiten zu diagnostizieren oder traditionelle medizinische Beratung zu ersetzen. Zwar stammen einige Biomarker aus der offiziellen akademischen medizinischen Forschung, aber der Hauptzweck der Software besteht darin, Werkzeuge für ein schnelles Verständnis und die Identifizierung der Ursachen bereitzustellen. Es unterstützt die Selbsthilfe von Heimanwendern und verbindet sie bei Bedarf mit fortgeschrittenen Therapeuten.

Wie kann ich am besten sicherstellen, dass der Scanvorgang vollständig ist, wenn man bedenkt, dass die Analyse mindestens 130 Sekunden dauern sollte?

Die Analyse muss in der Tat mindestens 130 Sekunden dauern, um genaue Ergebnisse zu erzielen (sie benötigt mindestens 128 gültige Herzschläge). Am unteren Rand des Scans befinden sich Fortschrittsbalken, die Ihnen die erforderliche Dauer für jede Art von Analyse anzeigen. Bitte stellen Sie sicher, dass der Scan über die gesamte Dauer läuft, auch wenn er abgeschlossen erscheint, wenn die Balken grün gefüllt sind. Für die Genauigkeit der Ergebnisse ist es entscheidend, dass die gesamte Dauer des Scans abgeschlossen ist.

Welche Ergebnisse wurden gemessen oder berichtet?

BioCoherence befindet sich zwar noch in der Beta-Phase, hat aber in ersten Tests, die seine Wirksamkeit bestätigen, bereits sehr positives Feedback erhalten. Wir sammeln verschiedene Rückmeldungen, um die Anwendung weiter zu validieren und zu erweitern. Kundenstimmen und spezifische Fallstudien werden verfügbar sein, sobald wir mehr Daten gesammelt haben.

BioCoherence bietet die Möglichkeit, anonymisierte Daten (mit Opt-in) zu sammeln, um alle Biomarker und Ausgleichsmodi wissenschaftlich zu validieren. Diese Daten werden als Grundlage für die Veröffentlichung wissenschaftlicher Artikel dienen, wobei renommierte Institutionen auf Anfrage Zugang zu den anonymisierten Rohdaten erhalten.

Was wäre eine Einstiegsanwendung und was eine fortgeschrittene Anwendung?

Einsteiger-Nutzung: Me Play (automatischer Scan oder Test und automatische benutzerdefinierte Biofeedback-verstärkte Meditationen). Fortgeschrittene Nutzung: Pro (40 grafische Seiten, Links, Ressourcen, Identifizierung und Änderung von Prioritäten und das Pro-Verzeichnis für Verbindungen zwischen Benutzer und Therapeut). Zukünftige Funktionen werden auch vergleichende Scans und gleichzeitige Meditationen für mehrere Benutzer umfassen.

App-Installation und erster Start

- Für Windows, Mac oder Linux: Laden Sie die Installationsdatei auf biocoherence.net/install/ herunter
- Auf iPad, iPhone oder Android: Bitte folgen Sie den Anweisungen auf biocoherence.net/install/; die Installation sollte mit nur einem Klick aus dem App Store erfolgen.

Nach der Installation

Wenn die Installation abgeschlossen ist, können noch Probleme auftreten.

1. **Sie können die App nicht finden?** Sie heißt "BioCoherence"; auf dem Mac finden Sie sie unter "Programme". Unter Windows und Linux im Startmenü. Auf iPad, iPhone und Android wird sie zu Ihrem Startbildschirm hinzugefügt und Sie können sie auch über eine Suche finden.
2. **Die App lässt sich nicht starten?** Entweder ist Ihr Computer oder Tablet zu langsam, oder es gibt Inkompatibilitäten.
3. **Sie können sich nicht anmelden?** Wenn Sie ein Konto haben, klicken Sie bitte auf dem Anmeldebildschirm auf "Passwort vergessen". Sie erhalten dann einen Link, um Ihr Passwort zurückzusetzen. Wenn Sie keins haben, können Sie eines in der App erstellen.

Kann BioCoherence die Frequenzprotokolle von Spooky verwenden?

Ja, BioCoherence hat viele der Frequenzprotokolle aus verschiedenen Quellen integriert, darunter auch die von Spooky verwendeten Rife-basierten Tabellen. In Zukunft möchte BioCoherence es ermöglichen, dass Spooky-Geräte als Emmitter fungieren, so dass es möglich ist, Audio aus BioCoherence zu exportieren und direkt in Spooky einzuspeisen. Wir planen, für so viele Geräte wie möglich offen zu sein und sie direkt anzusprechen, wenn sie dafür offen sind. In jedem Fall ermöglicht der Audioexport der Frequenzprogramme, dass die Frequenzen auf einer Vielzahl von Geräten abgespielt werden können.

Kann sie vielleicht eine Technologie "ersetzen", die ich derzeit verwende?

BioCoherence könnte möglicherweise andere Biofeedback- und Gesundheitsanalysegeräte ersetzen oder ergänzen, je nach Ihren spezifischen Bedürfnissen. Es könnte die meisten Geräte ersetzen, insbesondere solche, die auf Zufallszahlengeneratoren basieren, aber es kann möglicherweise nicht alle Geräte ersetzen, die andere bewährte Wirkungsweisen haben

Wie kann ich Informationen über die zentralen Themen eines Kunden erhalten, wenn die Ergebnisse der verschiedenen Scans variieren?

Um Informationen über die zentralen Themen eines Kunden zu erhalten, kann es hilfreich sein, mehrere Scans zu vergleichen. Suchen Sie nach konsistenten Mustern oder wiederkehrenden Problemen in den Scans, um zentrale Themen zu identifizieren. Mederic erwähnte, dass es wichtig ist, in den Scans nach Trends zu suchen, um ein umfassenderes Verständnis der zentralen Themen des Kunden zu erhalten.

Die Ergebnisse der Scans sind in der Regel sehr einheitlich, mit Abweichungen bei den Verbindungen und der relativen Energie oder Unruhe der Systeme. Diese Schwankungen sind gesund und zeigen einen Fortschritt an.

Sie können in der Anwendung sogar mehrere Scans miteinander vergleichen, um zu sehen, wie sich bestimmte Biomarker entwickeln, zum Beispiel vor und nach der Anwendung einer bestimmten Therapie.

Wie können meine Kunden auf ihre Berichte außerhalb der Praxis des Therapeuten zugreifen? Wie können sie ihre Berichte einsehen und auf die Meditationen zugreifen?

Kunden können über die App auf ihre Berichte und Meditationen zugreifen. Hier erfahren Sie, wie Praktiker den Zugang für ihre Kunden aktivieren können:

- Fügen Sie den Kunden als neuen Kontakt in der App hinzu:
 - Klicken Sie auf die beiden Pfeile neben Ihrem Profilfoto, um zu "Kontakte" zu gelangen.
 - Legen Sie einen neuen Kontakt an und achten Sie darauf, dass Sie die E-Mail-Adresse des Kunden angeben.
- Führen Sie einen Scan unter dem Profil des Kunden durch.
- Teilen Sie den Bericht:
 - Öffnen Sie den fertigen Bericht und wählen Sie die Option "Teilen mit...".
 - Senden Sie eine Einladungs-E-Mail an den Kunden, die einen Link zum Herunterladen der App und die Anmeldedaten enthält.

Sobald sich der Kunde anmeldet, kann er seinen Bericht einsehen und direkt in der App auf die Meditationen zugreifen. Er kann auch Ferntests für Sie durchführen (lokale Tests für ihn, mit einem Sensor) und Sie erhalten die Ergebnisse in Ihrer Software zurück.

Wie können meine Familienmitglieder oder meine Kunden die für sie erstellten individuellen Frequenzen nutzen?

Um die benutzerdefinierten Frequenzen mit Ihren Familienmitgliedern oder Kunden zu teilen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wenn Sie den Frequenzbericht in der BioCoherence-App anzeigen, exportieren Sie die Audiodatei der Frequenzsitzung.
- Sie können die Audiodatei dann per Nachricht, E-Mail oder über andere Kommunikationswege mit ihnen teilen.

Sie können auch Ihre Kunden oder Familienmitglieder einladen, die App zu installieren und die Analyse mit ihnen zu teilen. Zu diesem Zweck können Sie ein Kundenkonto mit deren E-Mail-Adresse erstellen.

Wie ist BioCoherence einzigartig?

BioCoherence kombiniert fortschrittliche mathematische Algorithmen mit EKG-Technologie, um detaillierte Einblicke in die Gesundheit zu geben. Die Software zeichnet sich durch eine mehrstufige Analyse der elektrischen Signale des Körpers aus und umfasst einen Energie/Körper/Geist-Ansatz, mehrere grafische Darstellungen und Verknüpfungen zwischen Biomarkern. Es enthält auch Biofeedback-angepasste Meditationen und Frequenzen.

Wie Sie die App aktualisieren

Verwenden Sie immer das neueste Update, da Ihr Problem vielleicht schon gelöst ist - oder Ihre Idee bereits umgesetzt wurde!

Je nachdem, welche Plattform Sie verwenden, wird das Update unterschiedlich durchgeführt:

Beta-Version

- Wenn Sie die Beta-Version mit TestFlight verwenden: Sie sollten bei jeder Aktualisierung eine Benachrichtigung erhalten. Starten Sie TestFlight und klicken Sie auf "Update".

1. <https://biocoherence.net/s0/login>
 2. <https://biocoherence.net/n119>
 3. <https://biocoherence.net/distributors>
 4. <https://biocoherence.net/install>

- Wenn Sie die Beta-Version für Mac, Windows oder Linux außerhalb von TestFlight installiert haben: Gehen Sie zu biocoherence.net/beta⁶, laden Sie das Installationsprogramm für die neueste Version herunter und führen Sie das Installationsprogramm aus. Alle Ihre Daten bleiben erhalten.

Öffentliche Version

- Wenn Sie die öffentliche Version für Mac, Windows oder Linux außerhalb von TestFlight installiert haben: Gehen Sie zu biocoherence.net/install⁷, laden Sie das Installationsprogramm für die neueste Version herunter und führen Sie das Installationsprogramm aus. Alle Ihre Daten bleiben erhalten.
- Wenn Sie die öffentliche Version aus dem App Store oder Play Store verwenden: Öffnen Sie den App Store oder Play Store und aktualisieren Sie die App auf der entsprechenden Seite.

Behebung von Bluetooth-Verbindungsproblemen mit BioCoherence

Wenn Sie Probleme mit der Bluetooth-Verbindung in BioCoherence haben, befolgen Sie diese Schritte zur Fehlerbehebung, um eine reibungslose Einrichtung zu gewährleisten:

Allgemeine Richtlinien

- **Starten Sie zuerst den Prozess**
 - Starten Sie zunächst eine Aufzeichnung oder einen Test in der BioCoherence-App. Viele Verbindungsprobleme entstehen durch den Versuch, den Sensor zu früh zu verbinden.
 - Die App ist so konzipiert, dass sie den Verbindungsprozess automatisch verwaltet, sobald Sie eine Aufzeichnung oder einen Test starten.
- **Vermeiden Sie Systemeinstellungen**
 - Versuchen Sie nicht, den Bluetooth-Sensor über die Systemeinstellungen Ihres Geräts zu verbinden. Überlassen Sie diesen Vorgang der App, um Unterbrechungen zu vermeiden.
- **Stellen Sie sicher, dass Bluetooth aktiv ist**
 - **Windows:** Schalten Sie Bluetooth über die Einstellungen oder die Bluetooth-Verknüpfung unten rechts in der Taskleiste ein.
 - **Mac:** Aktivieren Sie Bluetooth über die Menüleiste oben rechts. Vergewissern Sie sich, dass BioCoherence in den Systemeinstellungen Bluetooth-Berechtigungen erhalten hat.
 - **iOS/Android:** Schalten Sie Bluetooth im Einstellungs Menü des Geräts ein, das sich normalerweise in der Nähe der Wi-Fi-Optionen befindet.
- **Befeuchten Sie die Daumen**
 - **Wichtig:** Stellen Sie sicher, dass Ihre Daumen ausreichend mit Wasser oder leitfähigem Gel befeuchtet sind. Dies verbessert die Verbindung und sorgt für genaue Sensormessungen.

Schritt-für-Schritt-Fehlerbehebung

1. **Aktivieren Sie Bluetooth**
 - Wenn Sie bei diesem Schritt nicht weiterkommen, überprüfen Sie, ob
 - Ihr Gerät verfügt über einen aktiven Bluetooth-Chip.
 - Bluetooth ist eingeschaltet und funktioniert.
2. **Schalten Sie den Sensor ein**
 - Der Sensor schaltet sich automatisch ein, wenn Sie ihn aus seiner Halterung nehmen. Legen Sie Ihre angefeuchteten Daumen auf den Sensor. Er verbindet sich normalerweise innerhalb von 1-2 Sekunden. Wenn das nicht der Fall ist
 - Klicken Sie in der App auf *Bluetooth neu starten*.
 - Nehmen Sie Ihre Daumen ab und versuchen Sie, sie wieder auf den Sensor zu legen.
3. **Verbindungsstatus**
 - Die App gibt Ihnen Schritt für Schritt Hinweise auf dem Bluetooth-Panel
 - **Aktivieren Sie Bluetooth:** Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist.
 - **Sensor einschalten:** Die App ist bereit für die Verbindung mit dem Sensor.
 - **Sensor Verbunden:** Der Sensor ist erfolgreich verbunden und bereit.
 - **Vorläufige Daten ausgetauscht:** Die App hat erste Daten erhalten, z.B. den Batteriestatus und die Seriennummer.
 - **Aktive Daten:** Es werden EKG-Daten empfangen und die Aufzeichnung oder der Test beginnt.
4. **Mehrere Geräteverbindungen behandeln**
 - Wenn der Sensor zuvor mit mehreren Geräten gekoppelt war, deaktivieren Sie Bluetooth auf nicht verwendeten Geräten, um Störungen zu vermeiden.

Zusätzliche Hinweise

- **Erstmalige Autorisierung**
 - Wenn Sie die App zum ersten Mal starten, erteilen Sie Bluetooth-Berechtigungen, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie diese Berechtigungen versehentlich verweigern
 - Passen Sie sie in Ihren Systemeinstellungen an.
 - Alternativ können Sie die App deinstallieren und neu installieren, um die Berechtigungen zurückzusetzen.
- **Unterbrechung der Sensorverbindung**
 - Wenn sich der Sensor während der Benutzung abkoppelt, überprüfen Sie
 - Den Batteriestand.
 - Dass die Daumen richtig auf dem Sensor platziert sind.

Wenn Sie diese Schritte befolgen und sicherstellen, dass Ihre Daumen richtig befeuchtet sind, können Sie die meisten Probleme mit der Bluetooth-Verbindung lösen und eine reibungslose Nutzung von BioCoherence genießen. Sollten die Probleme weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Support, um weitere Unterstützung zu erhalten.

Wie hoch sind die Preise von BioCoherence?

BioCoherence bietet ein Höchstmaß an Flexibilität bei den Preisen. Sie können kostenlos beginnen und dann den Plan wählen, der am besten zu Ihnen passt. Alle unsere Pläne werden auf biocoherence.net/price⁹ ausführlich erläutert

Kostenloser Plan

Mit dem kostenlosen Plan können Sie eine unbegrenzte Anzahl von Aufnahmen machen und sich mit einem Profi verbinden und eine individuelle Meditation erhalten. Für den Scan können Sie einige allgemeine Informationsseiten öffnen, aber die meisten Seiten sind unscharf; Sie können einen Bericht kaufen, um ihn freizuschalten. Sie können Aufnahmen mit einer Apple Watch oder mit unserem Sensor machen. Sie können auch auf den Testkatalog zugreifen und für jeden gewünschten Test bezahlen.

Um den kostenlosen Plan zu nutzen, müssen Sie nur [die App installieren](#)⁵ und ein kostenloses Konto erstellen.

Wenn Sie weiter gehen möchten, finden Sie hier unsere kostenpflichtigen Tarife:

Bezahlte Pläne, für den persönlichen Gebrauch

Bitte prüfen Sie die Preise auf unserer Website. Die Preise reichen von einer monatlichen (unverbindlichen) bis hin zu einer lebenslangen Lizenz, die alle Updates auf Lebenszeit beinhaltet. Wir haben auch Jahrespläne mit Rabatten.

- Me Play erlaubt das unbegrenzte Abspielen von Frequenzen und Meditationen.
- Me Essential erlaubt unbegrenzte Scans und Balancen (Meditationen und Frequenzen) für bis zu 2 Konten und gibt Ihnen Zugang zu den wichtigsten Bildschirmen des Berichts und zu kostenlosen Tests. Sie können vollständige Berichte und kostenpflichtige Tests kaufen, wenn Sie möchten.
- Me Custom ermöglicht 3 immer freigeschaltete Bildschirme Ihrer Wahl.
- Me Plus bietet Ihnen unbegrenzte Vollbildschirme für bis zu 6 Personen, bearbeitbare Ressourcen und Prioritäten sowie einen benutzerdefinierten Abgleich.

Kostenpflichtige Pläne für die professionelle Nutzung

- Pro Essential ermöglicht unbegrenzte Scans (lokal oder per Fernzugriff) und Bilanzen für eine unbegrenzte Anzahl von Kunden und gibt Ihnen Zugriff auf die wesentlichen Bildschirme des Berichts und die Erstellung grundlegender Tests. Sie können nach Belieben vollständige Berichte und kostenpflichtige Tests erwerben.
- Pro Custom ermöglicht 3 immer freigeschaltete Bildschirme Ihrer Wahl.
- Mit Pro Plus erhalten Sie unbegrenzte vollständige Scans (lokal oder aus der Ferne) und alle Bildschirme für eine unbegrenzte Anzahl von Kunden, bearbeitbare Ressourcen und Prioritäten, benutzerdefinierten Abgleich und die vollständige Erstellung von Tests, einschließlich Monetarisierung.
- Med konzentriert sich ausschließlich auf medizinisch validierte Biomarker in einem EKG.

Weitere Einzelheiten zu den Plänen finden Sie unter biocoherence.net/price¹⁰

5. <https://biocoherence.net/install>

6. <https://biocoherence.net/beta>

7. <https://biocoherence.net/install>

8. <https://biocoherence.net/price>

9. <https://biocoherence.net/install>

Was kann BioCoherence am besten?

Die BioCoherence-Software zeichnet sich durch eine umfassende Analyse der elektrischen und magnetischen Aktivität des Körpers aus, die Aufschluss über verschiedene Biomarker und den allgemeinen Gesundheitszustand gibt. Sie hebt Ressourcen, Prioritäten und Verbindungen zwischen Organen hervor und stellt komplexe Daten aus verschiedenen Bereichen auf einfache, grafische Weise für den täglichen Gebrauch durch Therapeuten dar. Es nutzt ausschließlich fortschrittliche mathematische Operationen für die Analyse auf mehreren Ebenen und extrahiert aussagekräftige Daten direkt aus dem elektrischen Sensor des Körpers (Elektrokardiogramm). Auf der Grundlage dieser identifizierten Ressourcen und Prioritäten kann er dann maßgeschneiderte geführte Meditationen und Protokolle zur Wiederherstellung des Gleichgewichts vorschlagen.

Welche Qualität haben die erzeugten Dateien?

Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung hochwertiger Klangerzeugung innerhalb der App, einschließlich eines vollwertigen Echtzeit-Synthesizers und Sequenzers. Diese Werkzeuge sind in der App bereits für Geräusche, Frequenzen und aufgezeichnete geführte Meditationen verfügbar. Die generierten Parameter werden ständig weiterentwickelt. Die Musik unterstützt die Abstimmung für Meditationen und gleichzeitige Gruppensitzungen.

Warum blinkt mein Sensor nach Abschluss des Scans weiterhin entweder blau oder grün?

Sie müssen den Sensor zurück in das Sensorgehäuse legen, wodurch er automatisch ausgeschaltet wird. Wir haben den Sensor so konzipiert, dass er sehr einfach zu bedienen ist, so dass Sie sich nicht einmal um das Ein- und Ausschalten kümmern müssen—er macht das automatisch. Es kann sein, dass er nach Abschluss des Scans noch ein paar Sekunden oder bis zu 1 Minute lang grün oder blau blinkt, aber dann schaltet er sich ab und wartet auf den nächsten Scan.

Warum wird die Bluetooth-Verbindung während eines Scans manchmal nicht hergestellt?

Wenn Sie während eines Scans Probleme mit der Bluetooth-Verbindung haben, kann das daran liegen, dass der BioCoherence-Scanner mit mehreren Geräten gekoppelt wurde. In diesem Fall versucht der Scanner möglicherweise, sich mit einem Gerät zu verbinden, das gerade nicht in Gebrauch ist. Um dieses Problem zu beheben, stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf allen anderen Geräten, die zuvor mit dem BioCoherence Scanner verbunden waren, vollständig ausgeschaltet ist. Auf diese Weise kann der Scanner problemlos eine Verbindung zum richtigen Gerät herstellen, so dass Ihr Scanvorgang ohne Unterbrechungen fortgesetzt werden kann.

Um Probleme zu vermeiden, ist es sehr wichtig, den Bluetooth-Verbindungsprozess in der App zu starten, indem Sie zuerst eine neue Aufnahme oder einen Test beginnen und DANN den Sensor greifen. Wenn Sie Ihre Daumen auf den Sensor legen, wird er eingeschaltet und automatisch mit der App verbunden, die sich zu diesem Zeitpunkt bereits im Forschungsmodus befindet.

Welchen Kontotyp kann ich verwenden, um Parasiten zu erkennen?

Diese Funktion ist nur für professionelle Anwender reserviert. Die Informationen müssen von einem Fachmann interpretiert werden, und wir möchten sicherstellen, dass sie genau und verantwortungsvoll verwendet werden. Sie bleibt innerhalb der Grenzen einer energetischen Bewertung und nicht einer direkten Beobachtung des Vorhandenseins von Parasiten.

Addendum 2.

Liste der verwandten Studien

Sie können alle Links aufrufen unter biocoherence.net/studieslist

Akupunktur, Meridiane

H. M. Langevin and J. A. Yandow, *Anat. Rec. (New Anat.)* 269, 257 (2002). [DOI¹](#), [Crossref²](#)

Banes AJ, Tsuzaki M, Yamamoto J, et al. 1995. Mechanoreception at the cellular level: The detection, interpretation and diversity of responses to mechanical signals. *Biochem Cell Biol* 73:349– 365. [Crossref³](#) [PubMed⁴](#) [Web of Science⁵](#)

Bonassar LJ, Stinn JL, Paguio CG, et al. 1996. Activation and inhibition of endogenous matrix metalloproteinases in articular cartilage: Effects on composition and biophysical properties. *Arch Biochem Biophys* 333: 359– 367. [Crossref⁶](#) [PubMed⁷](#) [Web of Science⁸](#)

Brand RA. 1997. What do tissues and cells know of mechanics? *Ann Med* 29: 267– 269. [Crossref⁹](#) [PubMed¹⁰](#) [Web of Science¹¹](#)

Bossy J. 1984. Morphological data concerning the acupuncture points and channel network. *Acupunct Electrother Res* 9: 79– 106. [PubMed¹²](#) [Web of Science¹³](#)

Cheng X. 1987. Chinese acupuncture and moxibustion. Beijing: Foreign Language Press.

Chicurel ME, Chen CS, Ingber DE. 1998. Cellular control lies in the balance of forces. *Curr Opin Cell Biol* 10: 232– 239. [Crossref¹⁴](#) [PubMed¹⁵](#) [Web of Science¹⁶](#)

Chiquet M. 1999. Regulation of extracellular matrix gene expression by mechanical stress. *Matrix Biol* 18: 417– 426. [PubMed¹⁷](#) [Web of Science¹⁸](#)

Cizek LSW, Szopinski J, Skrzypulec V. 1985. Investigations of morphological structures of acupuncture points and meridians. *J Trad Chin Med* 5: 289– 292.

Comunetti A, Laage S, Schiessl N, Kistler A. 1995. Characterization of human skin conductance at acupuncture points. *Experientia* 51: 328– 331. [Crossref¹⁹](#) [PubMed²⁰](#) [Web of Science²¹](#)

Dung HC. 1984. Anatomical features contributing to the formation of acupuncture points. *Am J Acupunct* 12: 139– 143. [Web of Science²²](#)

Giancotti FG, Ruoslahti E. 1999. Integrin signaling. *Science* 285: 1028– 1032. [Crossref²³](#) [PubMed²⁴](#) [Web of Science²⁵](#)

1. <https://doi.org/10.1002/ar.10185>
2. https://aip.scitation.org/servelet/linkout?suffix=c26/c26_1&dbid=16&doi=10.1063/1.4991499&key=10.1002/ar.10185
3. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.1139/o95-043>
4. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=8703408>
5. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=A1995T760300006>
6. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.1006/abbi.1996.0402>
7. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=8809074>
8. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=A1996V77600006>
9. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.3109/07853899708999346>
10. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=9375981>
11. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=A1997XZ10400003>
12. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=6148847>
13. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=A1984TF8300001>
14. [https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.1016/S0955-0674\(98\)80145-2](https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.1016/S0955-0674(98)80145-2)
15. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=9561847>
16. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=000073043200010>
17. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=10601729>
18. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=000084085600001>
19. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.1007/BF01928888>
20. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=7729497>
21. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=A1995QU26800004>
22. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=A1984SS05900005>
23. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.1126/science.285.5430.1028>
24. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=10446041>
25. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/>

Gunn CC, Ditchburn FG, King MH, Renwick GJ. 1976. Acupuncture loci: A proposal for their classification according to their relationship to known neural structures. *Am J Chin Med* 4: 183– 195. [Crossref²⁶](#) [PubMed²⁷](#)

Ho MW, Knight DP. 1998. The acupuncture system and the liquid crystalline collagen fibers of the connective tissues. *Am J Chin Med* 26: 251– 263. [Crossref²⁸](#) [PubMed²⁹](#) [Web of Science³⁰](#)

Huan ZY, Rose K. 2001. A brief history of Qi. Brookline, MA: Paradigm Publications.

Kapthchuk TJ. 2000. The web that has no weaver. Understanding Chinese medicine. Chicago: Contemporary Publishing Group, Inc.

Lai WM, Mow VC, Sun DD, Atesian GA. 2000. On the electric potentials inside a charged soft hydrated biological tissue: Streaming potential versus diffusion potential. *J Biomech Eng* 122: 336– 346. [Crossref³¹](#) [PubMed³²](#) [Web of Science³³](#)

Langevin HM, Churchill DL, Cipolla MJ. 2001a. Mechanical signaling through connective tissue: A mechanism for the therapeutic effect of acupuncture. *FASEB J* 15: 2275– 2282. [Wiley Online Library³⁴](#) [PubMed³⁵](#) [Web of Science³⁶](#)

Langevin HM, Churchill DL, Fox JR, Badger GJ, Garra BS, Krag MH. 2001b. Biomechanical response to acupuncture needling in humans. *J Appl Physiol* 91: 2471– 2478. [Crossref³⁷](#) [PubMed³⁸](#) [Web of Science³⁹](#)

Langevin HM, Churchill DL, Wu J, Badger GJ, Yandow JA, Fox JR, Krag MH. 2002. Evidence of connective tissue involvement in acupuncture. *FASEB J* 16: 872– 874. [Wiley Online Library⁴⁰](#) [PubMed⁴¹](#) [Web of Science⁴²](#)

Liu KY, Varela M, Oswald R. 1975. The correspondence between some motor points and acupuncture loci. *Am J Chin Med* 3: 347– 358. [Crossref⁴³](#) [PubMed⁴⁴](#)

Matsumoto K, Birch S. 1988. Hara diagnosis: Reflections of the sea. Brookline: Paradigm Publications.

McCarroll GD, Rowley BA. 1979. An investigation of the existence of electrically located acupuncture points. *IEEE Trans Biomed Eng* 26: 177– 182. [Crossref⁴⁵](#) [PubMed⁴⁶](#) [Web of Science⁴⁷](#)

Noordegraaf A, Silage D. 1973. Electroacupuncture. *IEEE Trans Biomed Eng* 20: 364– 366. [Crossref⁴⁸](#) [PubMed⁴⁹](#) [Web of Science⁵⁰](#)

26. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.1142/S0192415X76000238>
27. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=937240>
28. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.1142/S0192415X98000294>
29. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=9862013>
30. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=000077302300001>
31. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.1115/1.1286316>
32. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=11036556>
33. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=000167111100006>
34. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1096/fj.01-0015hnp>
35. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=11641255>
36. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=0001751920400040>
37. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.1152/jappl.2001.91.6.2471>
38. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=11717207>
39. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=000172484200008>
40. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1096/fj.01-0925fje>
41. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=11967233>
42. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=000175425900017>
43. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.1142/S0192415X75000426>
44. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=1202933>
45. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.1109/TBME.1979.326392>
46. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=521032>
47. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=A1979GN78800013>
48. <https://onlinelibrary.wiley.com/servelet/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.1109/>

- NIH Consensus Statement. 1997. Acupuncture. Bethesda, MD: NIH. 15: 1–34.
- O'Connor J, Bensky D. 1981. Acupuncture, a comprehensive text (Shanghai College of Traditional Medicine) Seattle: Eastland Press.
- Oschman JL. 1993. A biophysical basis for acupuncture. Proceedings of the First Symposium of the Committee for Acupuncture Research.
- Pomeranz B. 2001. Acupuncture analgesia-basic research. In: G Stux, R Hammerschlag, editors. Clinical acupuncture-scientific basis. Berlin: Springer-Verlag.
- Rabichong P, Niboyet JEH, Terral C, Senelar R, Casez R. 1975. Bases experimentales de l'analgésie acupunctureale. *Nouv Presse Med* 4: 2021–2026. [PubMed⁵¹](#) [Web of Science⁵²](#)
- Reishmanis M, Marino AA, Becker RO. 1975. Electrical correlates of acupuncture points. *IEEE Trans Biomed Eng* 22: 533–535. [Crossref⁵³](#) [PubMed⁵⁴](#) [Web of Science⁵⁵](#)
- Senelar R. 1979. Les caractéristiques morphologiques des points chinois. In: JEH Niboyet, editor. *Nouveau traité d'acupuncture*. Paris: Maisonneuve.
- Shanghai Medical University, Human Anatomy Department. 1973. A relationship between points of meridians and peripheral nerves: Acupuncture anaesthetic theory study. Shanghai: People's Republic Publishing House.
- Swartz MA, Tschumperlin DJ, Kamm RD, Drazen JM. 2001. Mechanical stress is communicated between different cell types to elicit matrix remodeling. *Proc Natl Acad Sci USA* 98: 6180–6185. [Crossref⁵⁶](#) [PubMed⁵⁷](#) [Web of Science⁵⁸](#)
- Ulett GA, Han S, Han JS. 1998. Electroacupuncture: mechanisms and clinical applications. *Biol Psych* 44: 129–138. [PubMed⁵⁹](#) [Web of Science⁶⁰](#)
- Veith I. 1949. The yellow emperor's classic of internal medicine. Berkeley: University of California Press.
- Yang J. 1601. The golden needle and other odes of traditional acupuncture, 1601. Translated by R Bertschinger. Edinburgh: Churchill Livingstone.
- Quyen Manh Nguyen, Tuan Hoang Nguyen, Lam Van Tran, Tin Thanh Dang, Anh Dinh, Device to Detect Acupuncture Points in the Feet Soles for Massage Treatment, 8th International Conference on the Development of Biomedical Engineering in Vietnam, 10.1007/978-3-030-75506-5_1, (3-13), (2022). [Crossref⁶¹](#)
- Yung-Sheng Yen, Han-Yi Cheng, Hung-Ta Lin, Evaluation of Stress on Acupuncture with Nano-Etched and Diamond-Like Carbon (DLC) Coating Surface Modifications, *Journal of Biomaterials and Tissue Engineering*, 10.1166/jbt.2022.2928, 12, 3, (489-493), (2022). [Crossref⁶²](#)
- Gregory P. Casey, Anatomical characterization of acupoint large intestine 4, *The Anatomical Record*, 10.1002/ar.24681, 305, 1, (144-155), (2021). [Wiley Online Library⁶³](#)
- Ajit B. Pai, Lori V. Shuart., David F. Drake, Integrative Medicine in Rehabilitation, *Braddom's Physical Medicine and Rehabilitation*, 10.1016/B978-0-323-62539-5.00018-7, (364-373.e3), (2021). [Crossref⁶⁴](#)
- Tongju Li, Bruce Qing Tang, Wei-Bo Zhang, Minyi Zhao, Qingchuan Hu, Andrew Ahn, In Vivo Visualization of the Pericardium Meridian with Fluorescent Dyes, Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine, 10.1155/2021/5581227, 2021, (1-10), (2021). [Crossref⁶⁵](#)
- Chao Sun, Changchun Ji, Ying Li, Jiujie Kuang, Jiangtao Wu, A comparison study of photothermal effect between moxibustion therapy and laser irradiation on biological tissue, *International Journal of Thermal Sciences*, 10.1016/j.ijthermalsci.2021.106924, 164, (106924), (2021). [Crossref⁶⁶](#)
- Nikolay Dimitrov, Nikola Tomov, Dimitrinka Atanasova, Stiliyan Iliev, Tatyana Tomova, Dimitar Sivrev, Zoya Goranova, Visible Meridian Phenomena after Acupuncture: A Series of Case Reports, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.51507/j.jams.2021.14.2.50, 14, 2, (50-57), (2021). [Crossref⁶⁷](#)
- Nasim Bahadorani, Jerry W. Lee, Leslie R. Martin, Implications of Tamarkoz on stress, emotion, spirituality and heart rate, *Scientific Reports*, 10.1038/s41598-021-93470-8, 11, 1, (2021). [Crossref⁶⁸](#)
- Maojun Li, Huawen Peng, Binxiu Wei, Qiuxia Deng, Fen Qian, Xin Liu, Jian Wang, *TBME*. 1973. 324289
49. <https://onlinelibrary.wiley.com/serve/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=4727423>
50. <https://onlinelibrary.wiley.com/serve/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=A1973Q497200007>
51. <https://onlinelibrary.wiley.com/serve/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=1178444>
52. <https://onlinelibrary.wiley.com/serve/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=A1975AP43900003>
53. <https://onlinelibrary.wiley.com/serve/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.1109/TBME.1975.324477>
54. <https://onlinelibrary.wiley.com/serve/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=1184029>
55. <https://onlinelibrary.wiley.com/serve/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=A1975A102000013>
56. <https://onlinelibrary.wiley.com/serve/linkout?suffix=null&dbid=16&doi=10.1002/ar.10185&key=10.1073/pnas.111133298>
57. <https://onlinelibrary.wiley.com/serve/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=11353845>
58. <https://onlinelibrary.wiley.com/serve/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=000168883700045>
59. <https://onlinelibrary.wiley.com/serve/linkout?suffix=null&dbid=8&doi=10.1002/ar.10185&key=9646895>
60. <https://onlinelibrary.wiley.com/serve/linkout?suffix=null&dbid=128&doi=10.1002/ar.10185&key=000074292400008>
61. https://doi.org/10.1007/978-3-030-75506-5_1
62. <https://doi.org/10.1166/jbt.2022.2928>
63. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/ar.24681>
64. <https://doi.org/10.1016/B978-0-323-62539-5.00018-7>
65. <https://doi.org/10.1155/2021/5581227>
66. <https://doi.org/10.1016/j.ijthermalsci.2021.106924>
67. <https://doi.org/10.51507/j.jams.2021.14.2.50>
68. <https://doi.org/10.1038/s41598-021-93470-8>
- Xiaodong Zhu, Effect of acupuncture anesthesia based on nanomaterial sensor on cognitive function after one-lung ventilation thoracotomy, *Materials Express*, 10.1166/mex.2021.2027, 11, 7, (1051-1056), (2021). [Crossref⁶⁹](#)
- Jiali Kumaratilake, Teghan Lucas, Maciej Henneberg, Possible relationship of upper limb arteries, median and brachial to the twelfth meridian of the human upper limb, *Journal of Anatomy*, 10.1111/joa.13401, 238, 6, (1492-1493), (2021). [Wiley Online Library⁷⁰](#)
- Yong Ming Li, Three hand yin meridians in ancient Chinese medicine were established initially based on arterial structures, *Journal of Anatomy*, 10.1111/joa.13400, 238, 6, (1494-1496), (2021). [Wiley Online Library⁷¹](#)
- Yi Zhang, Interpretation of acupoint location in traditional Chinese medicine teaching: Implications for acupuncture in research and clinical practice, *The Anatomical Record*, 10.1002/ar.24618, 304, 11, (2372-2380), (2021). [Wiley Online Library⁷²](#)
- Sanghun Lee, Prospects for the Development of Acupuncture Treatment Led by the Use of Ultrasound Imaging Devices, *Journal of Korean Medical Society of Soft Tissue*, 10.54461/JKMS.2021.5.1.8, 5, 1, (8-11), (2021). [Crossref⁷³](#)
- Xiao Ye, Yu-lan Ren, Yun-hui Chen, Ji Chen, Xiao-jiao Tang, Zong-ming Zhang, A “4D” systemic view on meridian essence: Substantial, functional, chronological and cultural attributes, *Journal of Integrative Medicine*, 10.1016/j.joim.2021.11.006, (2021). [Crossref⁷⁴](#)
- Berna Dincer, Demet İnangil, Gökhan İnangil, Nefise Bahçecik, Elif Yıldırım Ayaz, Ali Arslanoğlu, Miraç Vural Keskinler, Ayşe Kabuk, Gamze Özkan, The effect of acupressure on sleep quality of older people: A systematic review and meta-analysis of randomized controlled trials, *EXPLORE*, 10.1016/j.explore.2021.11.010, (2021). [Crossref⁷⁵](#)
- Marianna de Melo Salemi, Vanessa Maria da Silva Alves Gomes, Laylla Marjorye Rebouças Bezerra, Thania Maion de Souza Melo, Geisa Guimarães de Alencar, Iracema Hermes Pires de Melo Montenegro, Alessandra Paula de Melo Calado, Eduardo José Nepomuceno Montenegro, Gisela Rocha de Siqueira, Effect of Dry Cupping Therapy on Pain and Functional Disability in Persistent Non-Specific Low Back Pain: A Randomized Controlled Clinical Trial, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.51507/j.jams.2021.14.6.219, 14, 6, (219-230), (2021). [Crossref⁷⁶](#)
- Luis Carlos Matos, Jorge Pereira Machado, Fernando Jorge Monteiro, Henry Johannes Greten, Understanding Traditional Chinese Medicine Therapeutics: An Overview of the Basics and Clinical Applications, *Healthcare*, 10.3390/healthcare9030257, 9, 3, (257), (2021). [Crossref⁷⁷](#)
- Jingwen Cui, Wanrong Song, Yipeng Jin, Huihao Xu, Kai Fan, Degui Lin, Zhihui Hao, Jiahao Lin, Research Progress on the Mechanism of the Acupuncture Regulating Neuro-Endocrine-Immune Network System, *Veterinary Sciences*, 10.3390/vetsci8080149, 8, 8, (149), (2021). [Crossref⁷⁸](#)
- İlnoğay de Felipe, The Universality of Science and Traditional Chinese Medicine, *Science & Education*, 10.1007/s11191-021-00249-4, (2021). [Crossref⁷⁹](#)
- Ningcen Li, Yi Guo, Yanan Gong, Yue Zhang, Wen Fan, Kaifang Yao, Zhihan Chen, Baomin Dou, Xiaowei Lin, Bo Chen, Zelin Chen, Zhifang Xu, Zhongxi Lyu, The Anti-Inflammatory Actions and Mechanisms of Acupuncture from Acupoint to Target Organs via Neuro-Immune Regulation, *Journal of Inflammation Research*, 10.2147/JIR.S341581, Volume 14, (7191-7224), (2021). [Crossref⁸⁰](#)
- 戴云 冯, Bridging Medicine East and West—Pursuit on the Relation between Biomedical Consequence of Stimulating the Acupoints of the Lung Meridian and Somatosensory Reflexes, Aiming to Treat Chronic Obstruction Pulmonary Diseases, *Traditional Chinese Medicine*, 10.12677/TCM.2020.92022, 09, 02, (145-176), (2020). [Crossref⁸¹](#)
- Manon te Dorsthorst, Michael van Balken, John Heesakkers, Tibial nerve stimulation in the treatment of overactive bladder syndrome, *Current Opinion in Urology*, 10.1097/MOU.0000000000000781, 30, 4, (513-518), (2020). [Crossref⁸²](#)
- Peter I-Kung Wu, Lucy Chen, Integrative Medicine, *Spine Pain Care*, 10.1007/978-3-030-27447-4, (473-489), (2020). [Crossref⁸³](#)
- I. Giralt Sampedro, G. Carvajal, A. García-Janeras, A. Fabà, M.B. Nishishinya Aquino, A severe case of Ramsay Hunt Syndrome treated with acupuncture and related techniques, *Complementary Therapies in Clinical Practice*, 10.1016/j.ctcp.2020.101119, (101119), (2020). [Crossref⁸⁴](#)
- Eric Leskowitz, A Cartography of Energy Medicine: From Subtle Anatomy to Energy Physiology, *EXPLORE*, 10.1016/j.explore.2020.09.008, (2020). [Crossref⁸⁵](#)
- Hantong Hu, Yongliang Jiang, Xiaoyu Li, Jiali Lou, Yajun Zhang, Xiaofen He, Junfan Fang, Yuanyuan Wu, Xiaomei Shao, Jianqiao Fang, The microcirculatory characteristics of the heart and lung meridians, *Medicine*, 10.1097/MD.00000000000019594, 99, 14, (e19594), (2020). [Crossref⁸⁶](#)
- Sheikh Faruque Elahee Bangladesh, Hui-juan Mao, Ling Zhao, Xue-yong Shen, Meridian
69. <https://doi.org/10.1166/mex.2021.2027>
70. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/joa.13401>
71. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/joa.13400>
72. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/ar.24618>
73. <https://doi.org/10.54461/JKMS.2021.5.1.8>
74. <https://doi.org/10.1016/j.joim.2021.11.006>
75. <https://doi.org/10.1016/j.explore.2021.11.010>
76. <https://doi.org/10.51507/j.jams.2021.14.6.219>
77. <https://doi.org/10.3390/healthcare9030257>
78. <https://doi.org/10.3390/vetsci8080149>
79. <https://doi.org/10.1007/s11191-021-00249-4>
80. <https://doi.org/10.2147/JIR.S341581>
81. <https://doi.org/10.12677/TCM.2020.92022>
82. <https://doi.org/10.1097/MOU.0000000000000781>
83. <https://doi.org/10.1007/978-3-030-27447-4>
84. <https://doi.org/10.1016/j.ctcp.2020.101119>
85. <https://doi.org/10.1016/j.explore.2020.09.008>
86. <https://doi.org/10.1097/MD.00000000000019594>

- system and mechanism of acupuncture action: A scientific evaluation 经络系统与针刺效应机制的科学评价, *World Journal of Acupuncture - Moxibustion*, 10.1016/j.wjam.2020.05.003, (2020). [Crossref⁸⁷](#)
- Mário Gonçalves, Luis Carlos Matos, Leonel Duarte, Jorge Machado, Henry Johannes Greten, Giovanna Franconi, PROBLEMS OF SCIENTIFIC METHODOLOGY RELATED TO PLACEBO CONTROL IN QIGONG STUDIES: A SYSTEMATIC REVIEW, *Journal of Bodywork and Movement Therapies*, 10.1016/j.jbmt.2020.06.035, (2020). [Crossref⁸⁸](#)
- Hans-Udo Richarz, Uwe Schütz, Werner Klingler, Das fasziale Bindegewebe – ein Medium für die Akupunktur? The fascial connective tissue—a medium for acupuncture?, *Deutsche Zeitschrift für Akupunktur*, 10.1007/s42212-019-00228-5, (2020). [Crossref⁸⁹](#)
- Shi Yonghong, Wu Ruizhi, Zhang Yue, Bai Xuebing, Imran Tarique, Liang Chunhua, Yang Ping, Chen Qiusheng, Telocytes in Different Organs of Vertebrates: Potential Essence Cells of the Meridian in Chinese Traditional Medicine, *Microscopy and Microanalysis*, 10.1017/S1431927620001518, (1-14), (2020). [Crossref⁹⁰](#)
- Jinglan Mu, Andrea D Furlan, Wai Yee Lam, Marcos Y Hsu, Zhipeng Ning, Lixing Lao, Acupuncture for chronic nonspecific low back pain, *Cochrane Database of Systematic Reviews*, 10.1002/14651858.CD013814, (2020). [Crossref⁹¹](#)
- Kimia Grace Ganjaei, Jeremiah W. Ray, Brandee Waite, Kevin J. Burnham, The Fascial System in Musculoskeletal Function and Myofascial Pain, *Current Physical Medicine and Rehabilitation Reports*, 10.1007/s40141-020-00302-3, (2020). [Crossref⁹²](#)
- Christina L. Ross, Energy Medicine: Current Status and Future Perspectives, *Global Advances in Health and Medicine*, 10.1177/2164956119831221, 8, (216495611983122), (2019). [Crossref⁹³](#)
- Phil Trubalsy, COMPLEMENTARY AND ALTERNATIVE MEDICINE, *Cancer*, 10.1002/9781119645214, (499-530), (2019). [Wiley Online Library⁹⁴](#)
- Younbyoung Chae, Yeonhee Ryu, Won-Mo Jung, An Analysis of Indications of Meridians in DongUiBoGam Using Data Mining, *Korean Journal of Acupuncture*, 10.14406/acu.2019.034, 36, 4, (292-299), (2019). [Crossref⁹⁵](#)
- Wei-bo ZHANG, Xiao-jing SONG, Ze WANG, Guang-jun WANG, Shu-yong JIA, Yu-ying TIAN, Hong-yan LI, Longitudinal Directional Movement of Alcian Blue in Gephyrochaxar Melanocheir Fish: Revealing Interstitial Flow and Related Structure ☆ 阿尔新蓝在黑裙鱼中的纵向定向运动:组织液流动与相关结构的揭示, *World Journal of Acupuncture - Moxibustion*, 10.1016/j.wjam.2019.05.008, (2019). [Crossref⁹⁶](#)
- Nicholas Alexander Wise, Action at a distance: laser acupuncture and the brain, *Photobiomodulation in the Brain*, 10.1016/B978-0-12-815305-5.00036-1, (489-501), (2019). [Crossref⁹⁷](#)
- Liangjun Xia, Qingyu Meng, Jin Xi, Qin Han, Jie Cheng, Jie Shen, Youbing Xia, Liyun Shi, The synergistic effect of electroacupuncture and bone mesenchymal stem cell transplantation on repairing thin endometrial injury in rats, *Stem Cell Research & Therapy*, 10.1186/s13287-019-1326-6, 10, 1, (2019). [Crossref⁹⁸](#)
- Dha-Hyun Choi, Younbyoung Chae, Minimisation of variations in locating an acupuncture point using a laser-device, *Integrative Medicine Research*, 10.1016/j.imr.2019.11.005, (2019). [Crossref⁹⁹](#)
- Doohan Oh, Jong-hyun Kim, Youn-Sub Kim, Song-Yi Kim, Analysis of Tonification and Sedation Methods in the 『Yeongsonghimgugyeong』, *Korean Journal of Acupuncture*, 10.14406/acu.2019.021, 36, 3, (171-180), (2019). [Crossref¹⁰⁰](#)
- Aleksandar Zivaljevic, Bin Shi, Elisa M S. Tam, Vahideh Toossi, Treatment of visceral pain associated with irritable bowel syndrome using acupuncture: Mechanism of action, *World Journal of Traditional Chinese Medicine*, 10.4103/wjtc.wjtc_24_19, 5, 4, (181), (2019). [Crossref¹⁰¹](#)
- Suchan Chang, O. Sang Kwon, Se Kyun Bang, Do-Hee Kim, Min Won Baek, Yeonhee Ryu, Jong Han Bae, Yu Fan, Soo Min Lee, Hyung Kyu Kim, Bong Hyo Lee, Chae Ha Yang, Hee Young Kim, Peripheral Sensory Nerve Tissue but Not Connective Tissue Is Involved in the Action of Acupuncture, *Frontiers in Neuroscience*, 10.3389/fnins.2019.00110, 13, (2019). [Crossref¹⁰²](#)
- Junaid Wazir, Rahat Ullah, Shihong Li, Md Amir Hossain, Maladho Tanta Diallo, Farhan Ullah Khan, Awais Ullah Ihsan, Xiaohui Zhou, Efficacy of acupuncture in the treatment of chronic prostatitis-chronic pelvic pain syndrome: a review of the literature, *International Urology and Nephrology*, 10.1007/s11255-019-02267-2, (2019). [Crossref¹⁰³](#)
- Noa Schwartz, Madhavi Latha S. Chalasani, Thomas M. Li, Zhonghui Feng, William D. Shipman, Theresa T. Lu, Lymphatic Function in Autoimmune Diseases, *Frontiers in Immunology*, 10.3389/fimmu.2019.00519, 10, (2019). [Crossref¹⁰⁴](#)
- Sarah Ely, Panos Barlas, Transcutaneous electrical acupoint stimulation for people with chronic musculoskeletal pain: an exploratory review, *Physical Therapy Reviews*, 10.1080/10833196.2019.1648728, (1-12), (2019). [Crossref¹⁰⁵](#)
- Koh-Woon Kim, Sanhwa Hong, Hong Soo Kim, Taehun Kim, Jaeha Ahn, Hyun-Seo Song, Yu-Kang Kim, Ju-Young Oh, Tae-Yeon Hwang, Hyangsook Lee, Su-Il In, Hi-Joon Park, Physiological impact of nanoporous acupuncture needles: Laser Doppler perfusion imaging in healthy volunteers, *PLOS ONE*, 10.1371/journal.pone.0226304, 14, 12, (e0226304), (2019). [Crossref¹⁰⁶](#)
- Chang-zhen Gong, Wei Liu, Convergence of Medicines: West Meets East in Newly-Discovered Organs and Functions, *Chinese Journal of Integrative Medicine*, 10.1007/s11655-018-2570-9, 25, 5, (323-326), (2018). [Crossref¹⁰⁷](#)
- Jeanne Adiwinata Pawitan, Various stem cells in acupuncture meridians and points and their putative roles, *Journal of Traditional and Complementary Medicine*, 10.1016/j.jtcme.2017.08.004, (2018). [Crossref¹⁰⁸](#)
- Chungda Lee, How can mindfulness-led breathing of qigong/Tai Chi work on qi and the meridian network?, *Advances in Integrative Medicine*, 10.1016/j.aimed.2018.07.002, 5, 3, (122-127), (2018). [Crossref¹⁰⁹](#)
- Patrick Roynard, Lauren Frank, Huisheng Xie, Margaret Fowler, Acupuncture for Small Animal Neurologic Disorders, *Veterinary Clinics of North America: Small Animal Practice*, 10.1016/j.cvsm.2017.08.003, 48, 1, (201-219), (2018). [Crossref¹¹⁰](#)
- Meng Huang, Xuezhi Wang, Beibei Xing, Hongwei Yang, Zheyang Sa, Di Zhang, Wei Yao, Na Yin, Ying Xia, Guanghong Ding, Critical roles of TRPV2 channels, histamine H1 and adenosine A1 receptors in the initiation of acupoint signals for acupuncture analgesia, *Scientific Reports*, 10.1038/s41598-018-24654-y, 8, 1, (2018). [Crossref¹¹¹](#)
- Ruining Liang, Peishuang Li, Xuemei Peng, Ling Xu, Pei Fan, Jiahua Peng, Xu Zhou, Chundunlin Xiao, Miao Jiang, Efficacy of acupuncture on pelvic pain in patients with endometriosis: study protocol for a randomized, single-blind, multi-center, placebo-controlled trial, *Trials*, 10.1186/s13063-018-2684-6, 19, 1, (2018). [Crossref¹¹²](#)
- Wei-bo Zhang, De-xian Jia, Hong-yan Li, Yu-long Wei, Huang Yan, Peng-na Zhao, Fei-fei Gu, Guang-jun Wang, Yan-ping Wang, Understanding Qi Running in the Meridians as Interstitial Fluid Flowing via Interstitial Space of Low Hydraulic Resistance, *Chinese Journal of Integrative Medicine*, 10.1007/s11655-017-2791-3, 24, 4, (304-307), (2018). [Crossref¹¹³](#)
- Conner E. Liddle, Richard E. Harris, Cellular Reorganization Plays a Vital Role in Acupuncture Analgesia, *Medical Acupuncture*, 10.1089/acu.2017.1258, 30, 1, (15-20), (2018). [Crossref¹¹⁴](#)
- 戴云 冯, Relationship among the Meridians, Sinew Channels and Integrative Five Fluid Circulation System, *Traditional Chinese Medicine*, 10.12677/TCM.2018.71013, 07, 01, (74-92), (2018). [Crossref¹¹⁵](#)
- David Feinstein, Energy Psychology: Efficacy, Speed, Mechanisms, *EXPLORE*, 10.1016/j.explore.2018.11.003, (2018). [Crossref¹¹⁶](#)
- Hiroe MOTOYAMA, Hirohisa ISOGAI, Yoshito MUKAINO, Relaxing Effect Achieved by Acupuncture Stimulation in Different Postures for University Students Living a Sedentary Lifestyle, *Sedentary Lifestyle を送る大学生を対象とした異なる姿勢への鍼刺刺激によるリラクゼーション効果*, *Kampo Medicine*, 10.3937/kampomed.69.225, 69, 3, (225-238), (2018). [Crossref¹¹⁷](#)
- Alexander Waits, You-Ren Tang, Hao-Min Cheng, Chen-Jei Tai, Li-Yin Chien, Acupressure effect on sleep quality: A systematic review and meta-analysis, *Sleep Medicine Reviews*, 10.1016/j.smrv.2016.12.004, 37, (24-34), (2018). [Crossref¹¹⁸](#)
- Chenglin Liu, Qinghua Liu, Dongming Zhang, Wei Liu, Xiaohui Yan, Xinyi Zhang, Hiroyuki Oyanagi, Zhiyun Pan, Fengchun Hu, Shiqiang Wei, Insight into the biological effects of acupuncture points by X-ray absorption fine structure, *Analytical and Bioanalytical Chemistry*, 10.1007/s00216-018-1146-z, 410, 20, (4959-4965), (2018). [Crossref¹¹⁹](#)
- Eric Leskowitz, How Tapping into “Energy” Can Trigger a Paradigm Shift in Biomedicine, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2018.0073, 24, 6, (525-527), (2018). [Crossref¹²⁰](#)
- Johannes Fleckenstein, Robert Schleip, Cornelia Sachs, Mark Driscoll, Susan Shockett, Thomas Findley, Werner Klingler, Faszienforschung: Quo vadis? Fascia research: Quo vadis?, *Deutsche Zeitschrift für Akupunktur*, 10.1007/s42212-018-0037-8, 61, 2, (69-74), (2018). [Crossref¹²¹](#)
- FA Phan, A Srilestari, H Mihardja, MBH Marbun, Effects of acupuncture on uremic pruritus in patients undergoing hemodialysis, *Journal of Physics: Conference Series*, 10.1088/1742-6596/1073/6/062049, 1073, (062049), (2018). [Crossref¹²²](#)
- Kwang-Sup Soh, Sistema circulatorio de Bonghan como una extensión de los meridianos de acupuntura, *Revista Internacional de Acupuntura*, 10.1016/j.acu.2018.02.001, 12, 1, (15-28), (2018). [Crossref¹²³](#)

- Helene M. Langevin, Peter M. Wayne, What Is the Point? The Problem with Acupuncture Research That No One Wants to Talk About, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2017.0366, 24, 3, (200-207), (2018). [Crossref¹²⁴](#)
- Chun-Yi Lin, Tze-Taur Wei, Chen-Chen Wang, Wan-Chen Chen, Yu-Min Wang, Song-Yen Tsai, Acute Physiological and Psychological Effects of Qigong Exercise in Older Practitioners, Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine, 10.1155/2018/4960978, 2018, (1-10), (2018). [Crossref¹²⁵](#)
- Kanae Umemoto, Toshiyuki Saito, Munekazu Naito, Shogo Hayashi, Tomiko Yakura, Hanno Steinke, Takashi Nakano, Anatomical Relationship between BI23 and the Posterior Ramus of the L2 Spinal Nerve, *Acupuncture in Medicine*, 10.1136/acupmed-2015-010847, 34, 2, (95-100), (2018). [Crossref¹²⁶](#)
- Krista Lynne Paulson, Barbara L. Shay, Sympathetic Nervous System Responses to Acupuncture and Non-Penetrating Sham Acupuncture in Experimental Forearm Pain: A Single-Blind Randomised Descriptive Study, *Acupuncture in Medicine*, 10.1136/acupmed-2012-010223, 31, 2, (178-184), (2018). [Crossref¹²⁷](#)
- Marc Amand, Florence Nguyen-Huu, Costantino Balestra, Acupuncture Effect on Thermal Tolerance and Electrical Pain Threshold: A Randomised Controlled Trial, *Acupuncture in Medicine*, 10.1136/aim.2010.002485, 29, 1, (47-50), (2018). [Crossref¹²⁸](#)
- Michele Alem, Maria Salette Costa Gurgel, Acupuncture in the Rehabilitation of Women after Breast Cancer Surgery – a Case Series, *Acupuncture in Medicine*, 10.1136/aim.2016.26.2, (86-93), (2018). [Crossref¹²⁹](#)
- Avijgan Majid, Rouh/Qi before and after production; basic concept of life, *International Journal of Complementary & Alternative Medicine*, 10.15406/ijcam.2018.11.00363, 11, 2, (2018). [Crossref¹³⁰](#)
- Tiaw-Kee Lim, Yan Ma, Frederic Berger, Gerhard Litscher, Acupuncture and Neural Mechanism in the Management of Low Back Pain—An Update, *Medicines*, 10.3390/medicines5030063, 5, 3, (63), (2018). [Crossref¹³¹](#)
- Anna Esparham, Anne Herbert, Emily Pierzchalski, Catherine Tran, Jennifer Dilts, Madeline Boorigie, Tammie Wingert, Mark Connelly, Jennifer Bickel, Pediatric Headache Clinic Model: Implementation of Integrative Therapies in Practice, *Children*, 10.3390/children5060074, 5, 6, (74), (2018). [Crossref¹³²](#)
- Elizabeth R. Magden, Chapter 13 Positive Reinforcement Training and Health Care, *Handbook of Primate Behavioral Management*, 10.1201/9781315120652, (201-216), (2017). [Crossref¹³³](#)
- Faria Sanjana, Hans Chaudhry, Thomas Findley, Effect of MELT method on thoracolumbar connective tissue: The full study, *Journal of Bodywork and Movement Therapies*, 10.1016/j.jbmt.2016.05.010, 21, 1, (179-185), (2017). [Crossref¹³⁴](#)
- Peter T. Dorsher, Neuroembryology of the Acupuncture Principal Meridians: Part 1. The Extremities, *Medical Acupuncture*, 10.1089/acu.2016.1210, 29, 1, (10-19), (2017). [Crossref¹³⁵](#)
- Jordi Gascon-Garcia, Caridad Bagur-Calafat, Montserrat Girabent-Farrés, Ramon Balius, Validation of the range of dry needling with the fascial winding technique in the carpal tunnel using ultrasound, *Journal of Bodywork and Movement Therapies*, 10.1016/j.jbmt.2017.10.013, (2017). [Crossref¹³⁶](#)
- Ana Paula A. Ferreira, Luciana C. Póvoa, José F.C. Zanier, Arthur S. Ferreira, Locating the Seventh Cervical Spinous Process: Accuracy of the Thorax-Rib Static Method and the Effects of Clinical Data on Its Performance, *Journal of Manipulative and Physiological Therapeutics*, 10.1016/j.jmpt.2016.10.011, 40, 2, (98-105), (2017). [Crossref¹³⁷](#)
- Arya Nielsen, Acupuncture for the Prevention of Tension-Type Headache (2016), *EXPLORE: The Journal of Science and Healing*, 10.1016/j.explore.2017.03.007, 13, 3, (228-231), (2017). [Crossref¹³⁸](#)
- Fan Wang, Guang-wei Cui, Le Kuai, Jian-min Xu, Ting-ting Zhang, Huai-jin Cheng, Hong-sheng Dong, Gui-rong Dong, Role of Acupoint Area Collagen Fibers in Anti-Inflammation of Acupuncture Lifting and Thrusting Manipulation, Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine, 10.1155/2017/2813437, 2017, (1-8), (2017). [Crossref¹³⁹](#)
- Wei-Chia Chen, Hsiang-Ying Chen, Yu-Sheng Chen, Yong Tian, Lin I, Self-excited multi-scale skin vibrations probed by optical tracking micro-motions of tracers on arms, *Journal of Applied Physics*, 10.1063/1.4991499, 122, 2, (024701), (2017). [Crossref¹⁴⁰](#)
- Fletcher Kovich, A Curious Oversight in Acupuncture Research, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.1016/j.jams.2017.10.004, 10, 6, (411-415), (2017). [Crossref¹⁴¹](#)
- David F. Drake, Anne M. Hudak, William Robbins, Integrative Medicine in Traumatic Brain Injury, *Physical Medicine and Rehabilitation Clinics of North America*, 10.1016/j.pmr.2016.12.011, 28, 2, (363-378), (2017). [Crossref¹⁴²](#)
- Helene M. Langevin, Rosa N. Schnyer, Reconnecting the Body in Eastern and Western Medicine, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2017.0028, 23, 4, (238-241), (2017). [Crossref¹⁴³](#)
- Salvador Quiroz-González, Sergio Torres-Castillo, Rosa Estela López-Gómez, Ismael Jiménez Estrada, Acupuncture Points and Their Relationship with Multireceptive Fields of Neurons, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.1016/j.jams.2017.01.006, 10, 2, (81-89), (2017). [Crossref¹⁴⁴](#)
- Sharon Jiyoon Jung, Haim Song, Yu Yeon Kim, Jungdae Kim, Sungchul Kim, Yoon-Kyu Song, Kwang-Sup Soh, Distribution of Mast Cells and Locations, Depths, and Sizes of the Putative Acupoints CV 8 and KI 16, Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine, 10.1155/2017/2953278, 2017, (1-10), (2017). [Crossref¹⁴⁵](#)
- Benjamin CW. Chant, Jeanne Madison, Paul Coop, Gudrun Dieberg, Contact Tools in Japanese Acupuncture: An Ethnography of Acupuncture Practitioners in Japan, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.1016/j.jams.2017.08.006, 10, 5, (331-339), (2017). [Crossref¹⁴⁶](#)
- Hugh MacPherson, Andrew Vickers, Martin Bland, David Torgerson, Mark Corbett, Eldon Spackman, Pedro Saramago, Beth Woods, Helen Weatherly, Mark Sculpher, Andrea Manca, Stewart Richmond, Ann Hopton, Janet Eldred, Ian Watt, Acupuncture for chronic pain and depression in primary care: a programme of research, *Programme Grants for Applied Research*, 10.3310/pgfar05030, 5, 3, (1-316), (2017). [Crossref¹⁴⁷](#)
- Benjamin Kligler, Arya Nielsen, Corinne Kohrher, Tracy Schmid, Eve Waltermaurer, Elidania Perez, Woodson Merrell, Acupuncture Therapy in a Group Setting for Chronic Pain, *Pain Medicine*, 10.1093/pm/pnx134, (2017). [Crossref¹⁴⁸](#)
- Alexander Macdonald, Acupuncture Main Channels or Meridians: Visible Surfaces, *International Journal of Complementary & Alternative Medicine*, 10.15406/ijcam.2017.07.00233, 7, 4, (2017). [Crossref¹⁴⁹](#)
- Roshanak Ghods, Nasrin Sayfour, Mohammad Hossein Ayati, Anatomical Features of the Interscapular Area Where Wet Cupping Therapy Is Done and Its Possible Relation to Acupuncture Meridians, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.1016/j.jams.2016.06.004, 9, 6, (290-296), (2016). [Crossref¹⁵⁰](#)
- Laura Quiles, Electra Peluffo, Meridianos tendinomusculares (Jing Jin) y tejido fascial, comparativa anatómica y funcional, *Revista Internacional de Acupuntura*, 10.1016/j.acu.2016.01.002, 10, 1, (20-24), (2016). [Crossref¹⁵¹](#)
- Tian Tian, Yanhong Sun, Huangang Wu, Jian Pei, Jing Zhang, Yi Zhang, Lu Wang, Bin Li, Lihua Wang, Jiye Shi, Jun Hu, Chunhai Fan, Acupuncture promotes mTOR-independent autophagic clearance of aggregation-prone proteins in mouse brain, *Scientific Reports*, 10.1038/srep19714, 6, 1, (2016). [Crossref¹⁵²](#)
- Eric Leskowitz, Integrative Medicine for PTSD and TBI: Two Innovative Approaches, *Medical Acupuncture*, 10.1089/acu.2016.1168, 28, 4, (181-183), (2016). [Crossref¹⁵³](#)
- Sarah le Jeune, Kimberly Henneman, Kevin May, Acupuncture and Equine Rehabilitation, *Veterinary Clinics of North America: Equine Practice*, 10.1016/j.cveq.2015.12.004, 32, 1, (73-85), (2016). [Crossref¹⁵⁴](#)
- Charlotte H. Y. Lau, Xinyin Wu, Vincent C. H. Chung, Xin Liu, Edwin P. Hui, Holger Cramer, Romy Lauche, Samuel Y. S. Wong, Alexander Y. L. Lau, Regina W. S. Sit, Eric T. C. Ziea, Bacon F. L. Ng, Justin C. Y. Wu, Acupuncture and Related Therapies for Symptom Management in Palliative Cancer Care, *Medicine*, 10.1097/MD.0000000000002901, 95, 9, (e2901), (2016). [Crossref¹⁵⁵](#)
- Li Chen, Hai-Xiang Sun, You-Bing Xia, Liu-Cai Sui, Ji Zhou, Xuan Huang, Jing-Wei Zhou, Yi-Dan Shao, Tao Shen, Qin Sun, Yuan-Jiao Liang, Bing Yao, Electroacupuncture decreases the progression of ovarian hyperstimulation syndrome in a rat model, *Reproductive BioMedicine Online*, 10.1016/j.rbmo.2016.02.006, 32, 5, (538-544), (2016). [Crossref¹⁵⁶](#)
- Suzanne B. Hanser, Suzanne B. Hanser, Holistic Healing, Integrative Health through Music Therapy, 10.1057/978-1-137-38477-5, (35-54), (2016). [Crossref¹⁵⁷](#)
- Laurent Misery, Acupuncture, Pruritus, 10.1007/978-3-319-33142-3, (437-441), (2016). [Crossref¹⁵⁸](#)
- Jing-Ke Guo, Ming-Ming Xu, Mei-Feng Zheng, Shu-Tao Liu, Jian-Wu Zhou, Li-Jing Ke, Tian-Bao Chen, Ping-Fan Rao, Topical Application of TAT-Superoxide Dismutase in Acupoints LI 20 on Allergic Rhinitis, Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine, 10.1155/2016/3830273, 2016, (1-9), (2016). [Crossref¹⁵⁹](#)
- James L. Oschman, Acupuncture, Acupressure, Shiatsu, and Related Therapies, *Energy Medicine*, 10.1016/B978-0-443-06729-7.00014-4, (221-239), (2016). [Crossref¹⁶⁰](#)
- Motti Ratmansky, Adi Levy, Aviv Messinger, Alla Birg, Lilach Front, Iuly Treger, The Effects of Acupuncture on Cerebral Blood Flow in Post-Stroke Patients: A Randomized Controlled Trial, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/143. [https://doi.org/10.1089/acm.2017.0028](#)
144. [https://doi.org/10.1016/j.jams.2017.01.006](#)
145. [https://doi.org/10.1155/2017/2953278](#)
146. [https://doi.org/10.1016/j.jams.2017.08.006](#)
147. [https://doi.org/10.3310/pgfar05030](#)
148. [https://doi.org/10.1093/pm/pnx134](#)
149. [https://doi.org/10.15406/ijcam.2017.07.00233](#)
150. [https://doi.org/10.1016/j.jams.2016.06.004](#)
151. [https://doi.org/10.1016/j.acu.2016.01.002](#)
152. [https://doi.org/10.1038/srep19714](#)
153. [https://doi.org/10.1089/acu.2016.1168](#)
154. [https://doi.org/10.1016/j.cveq.2015.12.004](#)
155. [https://doi.org/10.1097/MD.0000000000002901](#)
156. [https://doi.org/10.1016/j.rbmo.2016.02.006](#)
157. [https://doi.org/10.1057/978-1-137-38477-5](#)
158. [https://doi.org/10.1007/978-3-319-33142-3](#)
159. [https://doi.org/10.1155/2016/3830273](#)
160. [https://doi.org/10.1016/B978-0-443-06729-7.00014-4](#)

- acm.2015.0066, 22, 1, (33-37), (2016). [Crossref⁶¹](#)
- Marzio Vanzini, Michele Gallamini, Amblyopia: Can Laser Acupuncture be an Option?, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.1016/j.jams.2016.01.017, 9, 5, (267-274), (2016). [Crossref⁶²](#)
- Bo M. Rowan†, J. Bryan Dixon, Complementary Medicine Practices for Muscular Injuries of the Posterior Leg, *Muscular Injuries in the Posterior Leg*, 10.1007/978-1-4899-7651-2, (153-168), (2016). [Crossref⁶³](#)
- HyunSuk Jang, JooHwan Yoon, HyunJi Gil, Sharon JiYoon Jung, Min-Suk Kim, Jin-Kyu Lee, Young-Jae Kim, Kwang-Sup Soh, Observation of a Flowing Duct in the Abdominal Wall by Using Nanoparticles, *PLOS ONE*, 10.1371/journal.pone.0150423, 11, 3, (e0150423), (2016). [Crossref⁶⁴](#)
- Richard Cha, Detecting Intrinsic Movements through Needle Tips Pinned at Zusanli ST-36 Point - a New Method for Characterizing Structures for Acupuncture Treatments, *International Journal of Complementary & Alternative Medicine*, 10.15406/ijcam.2016.03.00100, 3, 6, (2016). [Crossref⁶⁵](#)
- Raphael J. Hochstrasser, P. Christian Endler, Sabine D. Klein, Perception of Therapeutic Qi, a Nonmechanical, Nonpsychological Factor in Acupuncture That Originates from the Therapist, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.1016/j.jams.2014.11.009, 8, 4, (203-208), (2015). [Crossref⁶⁶](#)
- Carla Stecco, Warren Hammer, Andry Vleeming, Raffaele De Caro, Fasciae of the Upper Limb, *Functional Atlas of the Human Fascial System*, 10.1016/B978-0-7020-4430-4.00007-5, (217-287), (2015). [Crossref⁶⁷](#)
- Shu-Ming Wang, Acupuncture as a Treatment for Substance Abuse in Pediatric Patients, *Substance Abuse*, 10.1007/978-1-4939-1951-2, (349-357), (2015). [Crossref⁶⁸](#)
- Mei-Ling Wu, Dong-Sheng Xu, Wan-Zhu Bai, Jing-Jing Cui, Hong-Ming Shu, Wei He, Xiao-Yu Wang, Hong Shi, Yang-Shuai Su, Ling Hu, Bing Zhu, Xiang-Hong Jing, Local cutaneous nerve terminal and mast cell responses to manual acupuncture in acupoint LI4 area of the rats, *Journal of Chemical Neuroanatomy*, 10.1016/j.jchemneu.2015.06.002, 68, (14-21), (2015). [Crossref⁶⁹](#)
- Mark J. McDonald, Will the Primo Vascular System Finally Solve the Mystery of Acupuncture?, *Medical Acupuncture*, 10.1089/acu.2014.1075, 27, 1, (33-37), (2015). [Crossref⁷⁰](#)
- Wei-Bo Zhang, Guang-Jun Wang, Kjell Fuxe, Classic and Modern Meridian Studies: A Review of Low Hydraulic Resistance Channels along Meridians and Their Relevance for Therapeutic Effects in Traditional Chinese Medicine, *Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine*, 10.1155/2015/410979, 2015, (1-14), (2015). [Crossref⁷¹](#)
- Xiaqiu Wu, Jin Peng, Guoqin Li, Wei Zhang, Guangxia Liu, Baoyan Liu, Efficacy evaluation of summer acupoint application treatment on asthma patients: a two-year follow-up clinical study, *Journal of Traditional Chinese Medicine*, 10.1016/S0254-6272(15)30004-2, 35, 1, (21-27), (2015). [Crossref⁷²](#)
- Won-Mo Jung, Taehyung Lee, In-Seon Lee, Sanghyun Kim, Hunchul Jang, Song-Yi Kim, Hi-Joon Park, Younbyoung Chae, Spatial Patterns of the Indications of Acupoints Using Data Mining in Classic Medical Text: A Possible Visualization of the Meridian System, *Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine*, 10.1155/2015/457071, 2015, (1-7), (2015). [Crossref⁷³](#)
- Kwang-Sup Soh, Hypothesis on the Treatment of Gliomas with Acupuncture at the Primo Node Corresponding to Zusanli (ST 36), *Medical Acupuncture*, 10.1089/acu.2014.1089, 27, 3, (144-150), (2015). [Crossref⁷⁴](#)
- Marco Gemma, Elisa Nicelli, Luigi Gioia, Elena Moizo, Luigi Beretta, Maria Rosa Calvi, Acupuncture accelerates recovery after general anesthesia: a prospective randomized controlled trial, *Journal of Integrative Medicine*, 10.1016/S2095-4964(15)60159-5, 13, 2, (99-104), (2015). [Crossref⁷⁵](#)
- Michele Gallamini, Giovanni D'Angelo, Gabriele Belloni, Biolite: A Patented Ultra-Low-Level Laser-Therapy Device for Treating Musculoskeletal Pain and Associated Impairments, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.1016/j.jams.2015.02.001, 8, 4, (167-174), (2015). [Crossref⁷⁶](#)
- Poney Chiang, What is the Point of Acupuncture?, *Medical Acupuncture*, 10.1089/acu.2015.1093, 27, 2, (67-80), (2015). [Crossref⁷⁷](#)
- Richard F. Hobbs, Acupuncture—Biophysics or Metaphysics?, *Medical Acupuncture*, 10.1089/acu.2015.1097, 27, 2, (62-66), (2015). [Crossref⁷⁸](#)
- Ali Khorsand, Jiang Zhu, Hamidreza Bahrami-Taghanaki, Sara Baghani, Liangxiao Ma, Shima Rezaei, Investigation of the electrical impedance of acupuncture points and non-acupuncture points before and after acupuncture, using a four-electrode device, *Acupuncture in Medicine*, 10.1136/acupmed-2014-010697, 33, 3, (230-236), (2015). [Crossref⁷⁹](#)
- Fang Li, Tian He, Qian Xu, Li - Ting Lin, Hui Li, Yan Liu, Guang - Xia Shi, Cun - Zhi Liu, What is the Acupoint? A preliminary review of Acupoints, *Pain Medicine*, 10.1111/pme.12761, 16, 10, (1905-1915), (2015). [Wiley Online Library⁸⁰](#)
- Song-Yi Kim, Sang-Woo Kim, Hi-Joon Park, Different Responses to Acupuncture in Electroencephalogram according to Stress Level: A Randomized, Placebo-Controlled, Cross-Over Trial, *Korean Journal of Acupuncture*, 10.14406/acu.2014.022, 31, 3, (136-145), (2014). [Crossref⁸¹](#)
- Heming Zhu, Acupoints Initiate the Healing Process, *Medical Acupuncture*, 10.1089/acu.2014.1057, 26, 5, (264-270), (2014). [Crossref⁸²](#)
- G. Ding, Z. Wu, D. Zhang, Z. Sa, K. Cheng, Biophysical Bases of Acupuncture, *Comprehensive Biomedical Physics*, 10.1016/B978-0-444-53632-7.01018-2, (299-316), (2014). [Crossref⁸³](#)
- Yuan-yuan Lin, Yin-ping Wang, Hao-yang Lu, Xiu-cai Guo, Xia Liu, Chuan-bin Wu, Yue-hong Xu, Plasma pharmacokinetics and lung distribution of tetrahydropalmatine after topical application of cold asthma recipe extract: Feishu (BL 13) versus Non-Feishu acupoint, *Journal of Ethnopharmacology*, 10.1016/j.jep.2014.03.009, 153, 2, (454-460), (2014). [Crossref⁸⁴](#)
- Yiu Ming Wong, Electrical Property of Acupoints, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2013.0169, 20, 2, (145-146), (2014). [Crossref⁸⁵](#)
- Nadia Elisabeth Haddad, Oxana Palesh, Acupuncture in the Treatment of Cancer-Related Psychological Symptoms, *Integrative Cancer Therapies*, 10.1177/1534735413520181, 13, 5, (371-385), (2014). [Crossref⁸⁶](#)
- Soo-Byeong Kim, Kyung-Yul Chung, Mi-Seon Jeon, Tae-Min Shin, Yong-Heum Lee, Body Composition Factor Comparisons of the Intracellular Fluid (ICW), Extracellular Fluid (ECW) and Cell Membrane at Acupuncture Points and Non-Acupuncture Points by Inducing Multiple Ionic Changes, *Korean Journal of Acupuncture*, 10.14406/acu.2014.005, 31, 2, (66-78), (2014). [Crossref⁸⁷](#)
- Martha Liliana Beltrán Molano, Laura Bibiana Pinilla Bonilla, Eduardo Humberto Beltrán Nussan, Carlos Alberto Vásquez Londoño, Anatomical-Functional Correlation between Head Zones and Acupuncture Channels and Points: A Comparative Analysis from the Perspective of Neural Therapy, *Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine*, 10.1155/2014/836392, 2014, (1-12), (2014). [Crossref⁸⁸](#)
- Evan H. Kwong, Thomas W. Findley, Fascia—Current knowledge and future directions in physiology: Narrative review, *Journal of Rehabilitation Research and Development*, 10.1682/JRRD.2013.10.0220, 51, 6, (875-884), (2014). [Crossref⁸⁹](#)
- Kwokming James Cheng, Neurobiological Mechanisms of Acupuncture for Some Common Illnesses: A Clinician's Perspective, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.1016/j.jams.2013.07.008, 7, 3, (105-114), (2014). [Crossref⁹⁰](#)
- Jing-Wen Yang, Qian-Qian Li, Fang Li, Qing-Nan Fu, Xiang-Hong Zeng, Cun-Zhi Liu, The Holistic Effects of Acupuncture Treatment, *Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine*, 10.1155/2014/739708, 2014, (1-10), (2014). [Crossref⁹¹](#)
- Shu-Yih Wu, Wei-Hsin Chen, Ching-Liang Hsieh, Yi-Wen Lin, Abundant expression and functional participation of TRPV1 at Zusanli acupoint (ST36) in mice: mechanosensitive TRPV1 as an "acupuncture-responding channel", *BMC Complementary and Alternative Medicine*, 10.1186/1472-6882-14-96, 14, 1, (2014). [Crossref⁹²](#)
- Morry Silberstein, Is acupuncture "stimulation" a misnomer? A case for using the term "blockade", *BMC Complementary and Alternative Medicine*, 10.1186/1472-6882-13-68, 13, 1, (2013). [Crossref⁹³](#)
- In-Seon Lee, Soon-Ho Lee, Song-Yi Kim, Hyejung Lee, Hi-Joon Park, Younbyoung Chae, Visualization of the Meridian System Based on Biomedical Information about Acupuncture Treatment, *Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine*, 10.1155/2013/872142, 2013, (1-5), (2013). [Crossref⁹⁴](#)
- Helene M. Langevin, Part 1, Trigger Point Dry Needling, 10.1016/B978-0-7020-4601-8.10008-8, (29-33), (2013). [Crossref⁹⁵](#)
- Byung-Cheon Lee, Walter J. Akers, Xianghong Jing, M. Isabel Miguel Perez, Yeonhee Ryu, Primo Vascular System: Past, Present, and Future, *Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine*, 10.1155/2013/240168, 2013, (1-2), (2013). [Crossref⁹⁶](#)
- Andrew Bannan, Acupuncture in physiotherapy, *Tidy's Physiotherapy*, 10.1016/B978-0-7020-4344-4.00018-3, (403-415), (2013). [Crossref⁹⁷](#)
- Im Quah-Smith, Caroline Smith, John D. Crawford, Janice Russell, Laser acupuncture for depression: A randomised double blind controlled trial using low intensity laser intervention, *Journal of Affective Disorders*, 10.1016/j.jad.2012.11.058, 148, 2-3, (179-187), (2013). [Crossref⁹⁸](#)
161. <https://doi.org/10.1089/acm.2015.0066>
 162. <https://doi.org/10.1016/j.jams.2016.01.017>
 163. <https://doi.org/10.1007/978-1-4899-7651-2>
 164. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0150423>
 165. <https://doi.org/10.15406/ijcam.2016.03.00100>
 166. <https://doi.org/10.1016/j.jams.2014.11.009>
 167. <https://doi.org/10.1016/B978-0-7020-4430-4.00007-5>
 168. <https://doi.org/10.1007/978-1-4939-1951-2>
 169. <https://doi.org/10.1016/j.jchemneu.2015.06.002>
 170. <https://doi.org/10.1089/acu.2014.1075>
 171. <https://doi.org/10.1155/2015/410979>
 172. [https://doi.org/10.1016/S0254-6272\(15\)30004-2](https://doi.org/10.1016/S0254-6272(15)30004-2)
 173. <https://doi.org/10.1155/2015/457071>
 174. <https://doi.org/10.1089/acu.2014.1089>
 175. [https://doi.org/10.1016/S2095-4964\(15\)60159-5](https://doi.org/10.1016/S2095-4964(15)60159-5)
 176. <https://doi.org/10.1016/j.jams.2015.02.001>
 177. <https://doi.org/10.1089/acu.2015.1093>
 178. <https://doi.org/10.1089/acu.2015.1097>
 179. <https://doi.org/10.1136/acupmed-2014-010697>
 180. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/pme.12761>
 181. <https://doi.org/10.14406/acu.2014.022>
 182. <https://doi.org/10.1089/acu.2014.1057>
 183. <https://doi.org/10.1016/B978-0-444-53632-7.01018-2>
 184. <https://doi.org/10.1016/j.jep.2014.03.009>
 185. <https://doi.org/10.1089/acm.2013.0169>
 186. <https://doi.org/10.1177/1534735413520181>
 187. <https://doi.org/10.14406/acu.2014.005>
 188. <https://doi.org/10.1155/2014/836392>
 189. <https://doi.org/10.1682/JRRD.2013.10.0220>
 190. <https://doi.org/10.1016/j.jams.2013.07.008>
 191. <https://doi.org/10.1155/2014/739708>
 192. <https://doi.org/10.1186/1472-6882-14-96>
 193. <https://doi.org/10.1186/1472-6882-13-68>
 194. <https://doi.org/10.1155/2013/872142>
 195. <https://doi.org/10.1016/B978-0-7020-4601-8.10008-8>
 196. <https://doi.org/10.1155/2013/240168>
 197. <https://doi.org/10.1016/B978-0-7020-4344-4.00018-3>
 198. <https://doi.org/10.1016/j.jad.2012.11.058>

- C. Will Chen, Chen-Jei Tai, Cheuk-Sing Choy, Chau-Yun Hsu, Shoei-Loong Lin, Wing P. Chan, Han-Sun Chiang, Chang-An Chen, Ting-Kai Leung, Wave-Induced Flow in Meridians Demonstrated Using Photoluminescent Bioceramic Material on Acupuncture Points, Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine, 10.1155/2013/739293, 2013, (1-11), (2013). [Crossref²¹⁹](#)
- Raphael J. Hochstrasser, P. Christian Endler, Sabine D. Klein, Introduction of two novel devices for investigating the influence of non-mechanical components such as therapeutic qi in acupuncture, Journal of Integrative Medicine, 10.3736/jintgrmed2013030, 11, 3, (168-174), (2013). [Crossref²⁰⁰](#)
- W. Evan Rivers, Felise Zollman, Reliability of Surface Acupuncture Point Location, Medical Acupuncture, 10.1089/acu.2012.0929, 25, 2, (134-140), (2013). [Crossref²⁰¹](#)
- Stefano Marcelli, Gross Anatomy and Acupuncture: A Comparative Approach to Reappraise the Meridian System, Medical Acupuncture, 10.1089/acu.2012.0875, 25, 1, (5-22), (2013). [Crossref²⁰²](#)
- Jaung-Geng Lin, Pei-Chi Chou, Heng-Yi Chu, An Exploration of the Needling Depth in Acupuncture: The Safe Needling Depth and the Needling Depth of Clinical Efficacy, Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine, 10.1155/2013/740508, 2013, (1-21), (2013). [Crossref²⁰³](#)
- DARCY A. UMPHRED, CAROL M. DAVIS, MARY LOU GALANTINO, Complementary and alternative therapies: beyond traditional approaches to intervention in neurological diseases and movement disorders, Neurological Rehabilitation, 10.1016/B978-0-323-07586-2.00048-0, (1173-1214), (2013). [Crossref²⁰⁴](#)
- Alessandra de Almeida Fagundes, Mariana César Ribeiro Reis, Maira Salles, Maria Graças Bastos Licurci, Immediate Effects of Acupuncture for Managing Myofascial Trigger-Point Pain: A Pilot Study, Medical Acupuncture, 10.1089/acu.2012.0902, 25, 1, (55-60), (2013). [Crossref²⁰⁵](#)
- Yi Zhuang, Jing-jing Xing, Juan Li, Bai-Yun Zeng, Fan-rong Liang, History of Acupuncture Research, Neurobiology of Acupuncture, 10.1016/B978-0-12-411545-3.00001-8, (1-23), (2013). [Crossref²⁰⁶](#)
- Arya Nielsen, Ted J. Kaptchuk, Sha syndrome and Gua sha, cao gio, coining, scraping, Gua Sha, 10.1016/B978-0-7020-3108-3.00005-4, (39-44), (2013). [Crossref²⁰⁷](#)
- Arya Nielsen, Ted J. Kaptchuk, Physiology of Gua sha, Gua Sha, 10.1016/B978-0-7020-3108-3.00003-0, (21-30), (2013). [Crossref²⁰⁸](#)
- Shirley P.C. Ngai, Alice Y.M. Jones, Changes in Skin Impedance and Heart Rate Variability with Application of Acu-TENS to BL 13 (Feishu) , The Journal of Alternative and Complementary Medicine, 10.1089/acm.2012.0097, 19, 6, (558-563), (2013). [Crossref²⁰⁹](#)
- Isabelle Nègre, Méthodes non médicamenteuses : compréhension actuelle des mécanismes d'action, Douleurs : Evaluation - Diagnostic - Traitement, 10.1016/j.douleur.2013.01.007, 14, 3, (111-118), (2013). [Crossref²¹⁰](#)
- Guanghong Ding, Di Zhang, Meng Huang, Lina Wang, Wei Yao, Function of Collagen and Mast Cells in Acupuncture Points, Current Research in Acupuncture, 10.1007/978-1-4614-3357-6, (53-87), (2013). [Crossref²¹¹](#)
- Sung - Ho Lee, Geon - Ho Jahng, Il - Hwan Choe, Chi - Bong Choi, Dae - Hyun Kim, Hwi - Yool Kim, Neural Pathway Interference by Retained Acupuncture: A Functional MRI Study of a Dog Model of Parkinson's Disease, CNS Neuroscience & Therapeutics, 10.1111/cns.12108, 19, 8, (585-595), (2013). [Wiley Online Library²¹²](#)
- Hee Young Kim, Sung Tae Koo, Jae Hyo Kim, Kyungh An, Kyungsoon Chung, Jin Mo Chung, Electroacupuncture analgesia in rat ankle sprain pain model: neural mechanisms, Neurological Research, 10.1179/016164109X12537002793689, 32, sup1, (10-17), (2013). [Crossref²¹³](#)
- ChangShik Yin, ByungKwan Seo, Hi-Joon Park, Miran Cho, WooSang Jung, Ryowon Choue, ChangHwan Kim, Hun-Kuk Park, Hyejung Lee, HyeongGyun Koh, Acupuncture, a promising adjunctive therapy for essential hypertension: a double-blind, randomized, controlled trial, Neurological Research, 10.1179/016164107X172220, 29, sup1, (98-103), (2013). [Crossref²¹⁴](#)
- Gary Deng, Barrie Cassileth, Complementary or alternative medicine in cancer care—myths and realities, Nature Reviews Clinical Oncology, 10.1038/nrclinonc.2013.125, 10, 11, (656-664), (2013). [Crossref²¹⁵](#)
- James L. Oschman, Fascia as a body-wide communication system, Fascia: The Tensional Network of the Human Body, 10.1016/B978-0-7020-3425-1.00049-0, (103-110), (2012). [Crossref²¹⁶](#)
- David Feinstein, Acupoint Stimulation in Treating Psychological Disorders: Evidence of Efficacy, Review of General Psychology, 10.1037/a0028602, 16, 4, (364-380), (2012). [Crossref²¹⁷](#)
199. <https://doi.org/10.1155/2013/739293>
 200. <https://doi.org/10.3736/jintgrmed2013030>
 201. <https://doi.org/10.1089/acu.2012.0929>
 202. <https://doi.org/10.1089/acu.2012.0875>
 203. <https://doi.org/10.1155/2013/740508>
 204. <https://doi.org/10.1016/B978-0-323-07586-2.00048-0>
 205. <https://doi.org/10.1089/acu.2012.0902>
 206. <https://doi.org/10.1016/B978-0-12-411545-3.00001-8>
 207. <https://doi.org/10.1016/B978-0-7020-3108-3.00005-4>
 208. <https://doi.org/10.1016/B978-0-7020-3108-3.00003-0>
 209. <https://doi.org/10.1089/acm.2012.0097>
 210. <https://doi.org/10.1016/j.douleur.2013.01.007>
 211. <https://doi.org/10.1007/978-1-4614-3357-6>
 212. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/cns.12108>
 213. <https://doi.org/10.1179/016164109X12537002793689>
 214. <https://doi.org/10.1179/016164107X172220>
 215. <https://doi.org/10.1038/nrclinonc.2013.125>
 216. <https://doi.org/10.1016/B978-0-7020-3425-1.00049-0>
 217. <https://doi.org/10.1037/a0028602>
 218. https://doi.org/10.1007/978-94-007-4833-0_14
 219. <https://doi.org/10.1089/acu.2011.0861>
 220. <https://doi.org/10.1155/2012/372670>
 221. <https://doi.org/10.1016/B978-0-7020-3425-1.00009-X>
 222. <https://doi.org/10.1016/j.jams.2012.05.001>
 223. <https://doi.org/10.1155/2012/781460>
 224. <https://doi.org/10.1016/j.imr.2012.10.003>
 225. <https://doi.org/10.1159/000335825>
 226. <https://doi.org/10.1016/j.explore.2011.12.002>
 227. <https://doi.org/10.1155/2012/787683>
 228. <https://doi.org/10.1016/B978-0-7020-3425-1.00010-6>
 229. <https://doi.org/10.1007/978-1-4614-0601-3>
 230. <https://doi.org/10.1007/978-1-4614-0601-3>
 231. <https://doi.org/10.1007/978-1-4614-0601-3>
 232. <https://doi.org/10.1155/2012/853516>
 233. <https://doi.org/10.1089/acm.2010.0850>
 234. <https://doi.org/10.1186/1749-8546-7-3>
 235. <https://doi.org/10.1142/S0192415X07005235>

- Kaung-Ti Yung, A Birdcage Model for the Chinese Meridian System Part VI: Meridians as the Primary Regulatory System, *The American Journal of Chinese Medicine*, 10.1142/S0192415X05003302, 33, 05, (759-766), (2012). [Crossref²³⁶](#)
- Letter to the Editor, *The American Journal of Chinese Medicine*, 10.1142/S0192415X05003119, 33, 03, (513-515), (2012). [Crossref²³⁷](#)
- A. Paraskeva, A. Melemini, G. Petropoulos, I. Sifakia, A. Fassoulaki, Needling of the Extra 1 Point Decreases BIS Values and Preoperative Anxiety, *The American Journal of Chinese Medicine*, 10.1142/S0192415X04002363, 32, 05, (789-794), (2012). [Crossref²³⁸](#)
- Francisco Abad-Alegría, Carlos Pomarón, About the Neurobiological Foundations of the De-Qi — Stimulus-Response Relation , *The American Journal of Chinese Medicine*, 10.1142/S0192415X04002375, 32, 05, (807-814), (2012). [Crossref²³⁹](#)
- Jesse Li-Ling, Human Phenome Based on Traditional Chinese Medicine — A Solution to Congenital Syndromology, *The American Journal of Chinese Medicine*, 10.1142/S0192415X03001594, 31, 06, (991-1000), (2012). [Crossref²⁴⁰](#)
- Lisa S. Lancaster, Robert M. Bowker, Acupuncture Points of the Horse's Distal Thoracic Limb: A Neuroanatomic Approach to the Transposition of Traditional Points, *Animals*, 10.3390/ani2030455, 2, 4, (455-471), (2012). [Crossref²⁴¹](#)
- Houju Fu, Yuanqiao He, Ying Gao, Yicun Man, Wukun Liu, Hua Hao, Acupuncture on the Endometrial Morphology, the Serum Estradiol and Progesterone Levels, and the Expression of Endometrial Leukaemia-inhibitor Factor and Osteopontin in Rats, Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine, 10.1155/2011/606514, 2011, (1-9), (2011). [Crossref²⁴²](#)
- Steven Finando, Donna Finando, Fascia and the mechanism of acupuncture, *Journal of Bodywork and Movement Therapies*, 10.1016/j.jbmt.2010.03.001, 15, 2, (168-176), (2011). [Crossref²⁴³](#)
- Hyung-Joo Moon, Yong-Keun Lee, The Relationship Between Dental Occlusion/ Temporomandibular Joint Status and General Body Health: Part 2. Fascial Connection of TMJ with Other Parts of the Body, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2010.0740, 17, 12, (1119-1124), (2011). [Crossref²⁴⁴](#)
- Yu Bai, Jun Wang, Jin-peng Wu, Jing-xing Dai, Ou Sha, David Tai Wai Yew, Lin Yuan, Qi-ni Liang, Review of Evidence Suggesting That the Fascia Network Could Be the Anatomical Basis for Acupoints and Meridians in the Human Body, Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine, 10.1155/2011/260510, 2011, (1-6), (2011). [Crossref²⁴⁵](#)
- James L. Oschman, Foreword and Special Contribution: The Living Matrix, *Energy Medicine East and West*, 10.1016/B978-0-7020-3571-5.00032-9, (x-xix), (2011). [Crossref²⁴⁶](#)
- Therapie myofaszialer Schmerzsyndrome, Myofasziale Schmerzen und Triggerpunkte, 10.1016/B978-3-437-23095-0.10004-5, (51-91), (2011). [Crossref²⁴⁷](#)
- Xiangeng Zhang, Hui Zhang, Xiaoli Liang, Qin Liu, Miqiu Wang, Gynecology and Gynecological Nursing Theories and Practices in Traditional Chinese Medicine: Review on the Ancient Literatures, *Chinese Medicine*, 10.4236/cm.2011.23014, 02, 03, (77-83), (2011). [Crossref²⁴⁸](#)
- Pei-Chi Chou, Heng-Yi Chu, Jaung-Geng Lin, Safe Needling Depth of Acupuncture Points, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2010.0192, 17, 3, (199-206), (2011). [Crossref²⁴⁹](#)
- References and further reading, *Energy Medicine East and West*, 10.1016/B978-0-7020-3571-5.00037-8, (339-382), (2011). [Crossref²⁵⁰](#)
- Dongming Zhang, Xiaohui Yan, Xinyi Zhang, Chenglin Liu, Ruishan Dang, Tiqiao Xiao, Peiping Zhu, Synchrotron radiation phase-contrast X-ray CT imaging of acupuncture points, Analytical and Bioanalytical Chemistry, 10.1007/s00216-011-4913-7, 401, 3, (803-808), (2011). [Crossref²⁵¹](#)
- Stéphane J - P. Egot - Lemaire, Marvin C. Ziskin, Dielectric properties of human skin at an acupuncture point in the 50–75 GHz frequency range: A pilot study, *Bioelectromagnetics*, 10.1002/bem.20650, 32, 5, (360-366), (2011). [Wiley Online Library²⁵²](#)
- Chi Eung Danform Lim, Felix Wu Shun Wong, Warren Smith, Factors influencing the bio-impedance data in tissue segments along the three arm meridians: a pilot study, *TANG [HUMANITAS MEDICINE]*, 10.5667/tang.2011.0004, 1, 1, (7.1-7.9), (2011). [Crossref²⁵³](#)
- Luigi Baratto, Laura Calzà, Roberto Capra, Michele Gallamini, Luciana Giardino, Alessandro Giuliani, Luca Lorenzini, Silvano Traverso, Ultra-low-level laser therapy, *Lasers in Medical Science*, 10.1007/s10103-010-0837-2, 26, 1, (103-112), (2010). [Crossref²⁵⁴](#)
- Yavuz Beyazit, Murat Kekilli, Fatma Beyazit, Sticking the pieces together: A unifying hypothesis for the acupuncture meridian pathways and extracellular signalling, *Medical Hypotheses*, 10.1016/j.mehy.2010.01.022, 74, 6, (1088), (2010). [Crossref²⁵⁵](#)
- Hugh Gemmill, Peter Miller, Relative effectiveness and adverse effects of cervical manipulation, mobilisation and the activator instrument in patients with sub-acute non-specific neck pain: results from a stopped randomised trial, *Chiropractic & Osteopathy*, 10.1186/1746-1340-18-20, 18, 1, (2010). [Crossref²⁵⁶](#)
- Peter T. Dorsher, Clinical Equivalence of Laser Needle to Metal Acupuncture Needle in Treating Musculoskeletal Pain: A Pilot Study, *Medical Acupuncture*, 10.1089/acu.2009.0724, 22, 1, (11-17), (2010). [Crossref²⁵⁷](#)
- Marco Antonio Helio da Silva, A Neurosegmental Perspective of the Classical Back Shu Points, *Medical Acupuncture*, 10.1089/acu.2010.0762, 22, 4, (257-264), (2010). [Crossref²⁵⁸](#)
- Laurent Misery, Laurence Potin-Richard, Itch and Acupuncture, *Pruritus*, 10.1007/978-1-84882-322-8, (335-338), (2010). [Crossref²⁵⁹](#)
- Guang Ying Huang, Cui Hong Zheng, Yun Xia Wu, Wei Wang, Involvement of connexin 43 in the acupuncture effect of improving rat blastocyst implantation, *Fertility and Sterility*, 10.1016/j.fertnstert.2009.09.036, 93, 5, (1715-1717), (2010). [Crossref²⁶⁰](#)
- Felix Wu Shun Wong, Chi Eung Danform Lim, Warren Smith, A New Bioimpedance Research Device (BIRD) for Measuring the Electrical Impedance of Acupuncture Meridians, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2009.0218, 16, 3, (257-264), (2010). [Crossref²⁶¹](#)
- Jennifer A. M. Stone, Peter A. S. Johnstone, Mechanisms of Action for Acupuncture in the Oncology Setting, *Current Treatment Options in Oncology*, 10.1007/s11864-010-0128-y, 11, 3-4, (118-127), (2010). [Crossref²⁶²](#)
- Yu Bai, Lin Yuan, Kwang-Sup Soh, Byung-Cheon Lee, Yong Huang, Chun-lei Wang, Jun Wang, Jin-peng Wu, Jing-xing Dai, Janos Palhalmi, Ou Sha, David Tai Wai Yew, Possible Applications for Fascial Anatomy and Fasciaology in Traditional Chinese Medicine, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.1016/S2005-2901(10)60023-4, 3, 2, (125-132), (2010). [Crossref²⁶³](#)
- Peter T. Dorsher, The Languages of Healing: Linked by a Common Thread, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2009.0527, 16, 8, (907-913), (2010). [Crossref²⁶⁴](#)
- Fei Zhou, Dengkai Huang YingXia, Neuroanatomic Basis of Acupuncture Points, *Acupuncture Therapy for Neurological Diseases*, 10.1007/978-3-642-10857-0, (32-80), (2010). [Crossref²⁶⁵](#)
- Roeland van Wijk, Jan van der Greef, Eduard van Wijk, Human Ultraweak Photon Emission and the Yin Yang Concept of Chinese Medicine, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.1016/S2005-2901(10)60041-6, 3, 4, (221-231), (2010). [Crossref²⁶⁶](#)
- Pierre Boutouyrie, Robert Corvisier, Kim-Than Ong, Claire Vulser, Catherine Lassalle, Michel Azizi, Brigitte Laloux, Stéphane Laurent, Acute and chronic effects of acupuncture on radial artery: A randomized double blind study in migraine, *Artery Research*, 10.1016/j.artres.2009.12.003, 4, 1, (7-14), (2010). [Crossref²⁶⁷](#)
- Jun J. Mao, Rahul Kapur, Acupuncture in Primary Care, *Primary Care: Clinics in Office Practice*, 10.1016/j.pop.2009.09.010, 37, 1, (105-117), (2010). [Crossref²⁶⁸](#)
- Andrew C. Ahn, Min Park, Jessica R. Shaw, Claire A. McManus, Ted J. Kapchuk, Helene M. Langevin, Electrical Impedance of Acupuncture Meridians: The Relevance of Subcutaneous Collagenous Bands, *PLoS ONE*, 10.1371/journal.pone.0011907, 5, 7, (e11907), (2010). [Crossref²⁶⁹](#)
- Kang Cheng, Chang Hua Zou, Information Models of Acupuncture Analgesia and Meridian Channels, *Information*, 10.3390/info1020153, 1, 2, (153-168), (2010). [Crossref²⁷⁰](#)
- Peter T. Dorsher, Myofascial Meridians as Anatomical Evidence of Acupuncture Channels, *Medical Acupuncture*, 10.1089/acu.2009.0631, 21, 2, (91-97), (2009). [Crossref²⁷¹](#)
- Kwang-Sup Soh, Bonghan Circulatory System as an Extension of Acupuncture Meridians, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.1016/S2005-2901(09)60041-8, 2, 2, (93-106), (2009). [Crossref²⁷²](#)
- Peter T. Dorsher, Myofascial Referred-Pain Data Provide Physiologic Evidence of Acupuncture Meridians, *The Journal of Pain*, 10.1016/j.jpain.2008.12.010, 10, 7, (723-731), (2009). [Crossref²⁷³](#)
- Charles Shang, Prospective Tests on Biological Models of Acupuncture, Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine, 10.1093/ecam/nem122, 6, 1, (31-39), (2009). [Crossref²⁷⁴](#)
- Antonio Stecco, Veronica Macchi, Carla Stecco, Andrea Porzionato, Julie Ann Day, Vincent Delmas, Raffaele De Caro, Anatomical study of myofascial continuity in the anterior region of the upper limb, *Journal of Bodywork and Movement Therapies*, 10.1016/j.jbmt.2007.04.009, 13, 1, (53-62), (2009). [Crossref²⁷⁵](#)
236. <https://doi.org/10.1142/S0192415X05003302>
237. <https://doi.org/10.1142/S0192415X05003119>
238. <https://doi.org/10.1142/S0192415X04002363>
239. <https://doi.org/10.1142/S0192415X04002375>
240. <https://doi.org/10.1142/S0192415X03001594>
241. <https://doi.org/10.3390/ani2030455>
242. <https://doi.org/10.1155/2011/606514>
243. <https://doi.org/10.1016/j.jbmt.2010.03.001>
244. <https://doi.org/10.1089/acm.2010.0740>
245. <https://doi.org/10.1155/2011/260510>
246. <https://doi.org/10.1016/B978-0-7020-3571-5.00032-9>
247. <https://doi.org/10.1016/B978-3-437-23095-0.10004-5>
248. <https://doi.org/10.4236/cm.2011.23014>
249. <https://doi.org/10.1089/acm.2010.0192>
250. <https://doi.org/10.1016/B978-0-7020-3571-5.00037-8>
251. <https://doi.org/10.1007/s00216-011-4913-7>
252. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/bem.20650>
253. <https://doi.org/10.5667/tang.2011.0004>
254. <https://doi.org/10.1007/s10103-010-0837-2>
255. <https://doi.org/10.1016/j.mehy.2010.01.022>
256. <https://doi.org/10.1186/1746-1340-18-20>
257. <https://doi.org/10.1089/acu.2009.0724>
258. <https://doi.org/10.1089/acu.2010.0762>
259. <https://doi.org/10.1007/978-1-84882-322-8>
260. <https://doi.org/10.1016/j.fertnstert.2009.09.036>
261. <https://doi.org/10.1089/acm.2009.0218>
262. <https://doi.org/10.1007/s11864-010-0128-y>
263. [https://doi.org/10.1016/S2005-2901\(10\)60023-4](https://doi.org/10.1016/S2005-2901(10)60023-4)
264. <https://doi.org/10.1089/acm.2009.0527>
265. <https://doi.org/10.1007/978-3-642-10857-0>
266. [https://doi.org/10.1016/S2005-2901\(10\)60041-6](https://doi.org/10.1016/S2005-2901(10)60041-6)
267. <https://doi.org/10.1016/j.artres.2009.12.003>
268. <https://doi.org/10.1016/j.pop.2009.09.010>
269. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0011907>
270. <https://doi.org/10.3390/info1020153>
271. <https://doi.org/10.1089/acu.2009.0631>
272. [https://doi.org/10.1016/S2005-2901\(09\)60041-8](https://doi.org/10.1016/S2005-2901(09)60041-8)
273. <https://doi.org/10.1016/j.jpain.2008.12.010>
274. <https://doi.org/10.1093/ecam/nem122>

- Sang-Hyun Park, Jungdae Kim, Tae-Hoi Koo, Magneto-Acupuncture Stimuli Effects on Ultraweak Photon Emission from Hands of Healthy Persons, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.1016/S2005-2901(09)60014-5, 2, 1, (40-48), (2009). [Crossref²⁷⁶](#)
- James L. Oschman, Charge transfer in the living matrix, *Journal of Bodywork and Movement Therapies*, 10.1016/j.jbmt.2008.06.005, 13, 3, (215-228), (2009). [Crossref²⁷⁷](#)
- Hsiao-Neng Chen, Jaung-Geng Lin, Li-Chih Ying, Chen-Chai Huang, Chuan-Hsiung Lin, The Therapeutic Depth of Abdominal Acupuncture Points Approaches the Safe Depth in Overweight and in Older Children, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2008.0582, 15, 9, (1033-1037), (2009). [Crossref²⁷⁸](#)
- Sallie Stoltz Denner, The Science of Energy Therapies and Contemplative Practice, *Holistic Nursing Practice*, 10.1097/HNP.0b013e3181b3f784, 23, 6, (315-334), (2009). [Crossref²⁷⁹](#)
- N. Ospina-Díaz, Introducción a la acupuntura. Fundamentos e interés para el médico de Atención Primaria, *SEMERGEN - Medicina de Familia*, 10.1016/S1138-3593(09)72675-9, 35, 8, (380-384), (2009). [Crossref²⁸⁰](#)
- Suzanne McDonough, Jongbae Park, Jing Yuan, Purepong Nithima, Daniel P. Kerr, Letters, *Spine*, 10.1097/BRS.0b013e31819d071c, 34, 7, (753), (2009). [Crossref²⁸¹](#)
- Charles Shang, Has Basic Acupuncture Research Met the Gold Standard of Science?, *Medical Acupuncture*, 10.1089/acu.2009.715, 21, 3, (191-200), (2009). [Crossref²⁸²](#)
- Xiaohui Yan, Xinyi Zhang, Chenglin Liu, Ruishan Dang, Yuying Huang, Wei He, Guanghong Ding, Do acupuncture points exist?, *Physics in Medicine and Biology*, 10.1088/0031-9155/54/9/N01, 54, 9, (N143-N150), (2009). [Crossref²⁸³](#)
- Xiaojia Yu, Guanghong Ding, Hong Huang, Jun Lin, Wei Yao, Rui Zhan, Role of Collagen Fibers in Acupuncture Analgesia Therapy on Rats, *Connective Tissue Research*, 10.1080/03008200802471856, 50, 2, (110-120), (2009). [Crossref²⁸⁴](#)
- James J. Mao, Deborah W. Bruner, Carrie Stricker, John T. Farrar, Sharon X. Xie, Marjorie A. Bowman, Donna Pucci Xiaoyan Han, Angela DeMichele, Feasibility Trial of Electroacupuncture for Aromatase Inhibitor-Related Arthralgia in Breast Cancer Survivors, *Integrative Cancer Therapies*, 10.1177/1534735409332903, 8, 2, (123-129), (2009). [Crossref²⁸⁵](#)
- HongQin Yang, ShuSen Xie, Hui Li, YuHua Wang, On optics of human meridians, *Science in China Series G: Physics, Mechanics and Astronomy*, 10.1007/s11433-009-0080-7, 52, 4, (502-507), (2009). [Crossref²⁸⁶](#)
- Dietrich H.W. Groenemeyer, Lei Zhang, Sven Schirp, Jürgen Baier, Localization of Acupuncture Points BL25 and BL26 Using Computed Tomography, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2007.7118-O, 15, 12, (1285-1291), (2009). [Crossref²⁸⁷](#)
- Mike Benjamin, The fascia of the limbs and back – a review, *Journal of Anatomy*, 10.1111/j.1469-7580.2008.01011.x, 214, 1, (1-18), (2008). [Wiley Online Library²⁸⁸](#)
- Jesse Li-Ling, Yiyang Wu, Congenital Syndromes Involving the Lungs: Pathogenetic Models Based on Chinese Medicine Theories, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2008.0115, 14, 8, (1017-1025), (2008). [Crossref²⁸⁹](#)
- Byung-Cheon Lee, Tae-Jeong Nam, Hyeon-Min Johng, Eun-Sung Park, Ku-Youn Baik, Baec-Kyoung Sung, Kyung-Soon Soh, Yeo-Sung Yoon, Kwang-Sup Soh, Argyrophilic Fibers of Intravascular Threadlike Structures in Rat, *Journal of Korean Institute of Herbal Acupuncture*, 10.3831/KPI.2008.11.3.005, 11, 3, (5-16), (2008). [Crossref²⁹⁰](#)
- Di Zhang, Guanghong Ding, Xueyong Shen, Wei Yao, Zhiying Zhang, Yuqing Zhang, Jun Lin, Quanbao Gu, Role of Mast Cells in Acupuncture Effect: A Pilot Study, *EXPLORE*, 10.1016/j.explore.2008.02.002, 4, 3, (170-177), (2008). [Crossref²⁹¹](#)
- Stephen M. Sagar, Acupuncture as an Evidence-Based Option for Symptom Control in Cancer Patients, *Current Treatment Options in Oncology*, 10.1007/s11864-008-0063-3, 9, 2-3, (117-126), (2008). [Crossref²⁹²](#)
- M. Miguel-Pérez, J.C. Ortiz-Sagrístá, A. Pérez-Bellmunt, R. Ramos-Izquierdo, A. García-Fernández, Descripción anatómica de puntos de acupuntura en la extremidad inferior, *Revista Internacional de Acupuntura*, 10.1016/S1887-8369(08)70031-0, 2, 2, (126-131), (2008). [Crossref²⁹³](#)
- Marcus Bäcker, Paul Grossman, Jens Schneider, Andreas Michalsen, Nicola Knoblauch, Linda Tan, Corinna Niggemeyer, Klaus Linde, Dieter Melchart, Gustav J. Dobos, Acupuncture in Migraine, *The Clinical Journal of Pain*, 10.1097/AJP.0b013e31819d071c, 24, 2, (106-115), (2008). [Crossref²⁹⁴](#)
- Peter T. Dorsher, Optimal Localization of Acupuncture Points: Implications for Acupuncture Practice, Education, and Research, *Medical Acupuncture*, 10.1089/acu.2008.0621, 20, 3, (147-150), (2008). [Crossref²⁹⁵](#)
- Byung-Cheon Lee, Vyacheslav Ogay, Ki Woo Kim, Yuwon Lee, Jin-Kyu Lee, Kwang-Sup Soh, Acupuncture Muscle Channel in the Subcutaneous Layer of Rat Skin, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.1016/S2005-2901(09)60002-9, 1, 1, (13-19), (2008). [Crossref²⁹⁶](#)
- Agatha P. Colbert, Jinkook Yun, Adrian Larsen, Tracy Edinger, William L. Gregory, Tran Thong, Skin Impedance Measurements for Acupuncture Research: Development of a Continuous Recording System, *Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine*, 10.1093/ecam/nem060, 5, 4, (443-450), (2008). [Crossref²⁹⁷](#)
- Hugh MacPherson, Richard Nahin, Charlotte Paterson, Claire M. Cassidy, George T. Lewith, Richard Hammerschlag, Developments in Acupuncture Research: Big-Picture Perspectives from the Leading Edge, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2008.SAR-5, 14, 7, (883-887), (2008). [Crossref²⁹⁸](#)
- Vyacheslav Ogay, Min Su Kim, Hyo Jun Seok, Cheon Joo Choi, Kwang-Sup Soh, Catecholamine-storing Cells at Acupuncture Points of Rabbits, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.1016/S2005-2901(09)60027-3, 1, 2, (83-90), (2008). [Crossref²⁹⁹](#)
- J. Giebel, Mecanotransducción y transducción de señales a través del tejido conjuntivo, *Revista Internacional de Acupuntura*, 10.1016/S1887-8369(08)70003-6, 2, 1, (9-14), (2008). [Crossref³⁰⁰](#)
- Sheng-Hsiung Hsiao, Li-Jen Tsai, A Neurovascular Transmission Model for Acupuncture-induced Nitric Oxide, *Journal of Acupuncture and Meridian Studies*, 10.1016/S2005-2901(09)60006-6, 1, 1, (42-50), (2008). [Crossref³⁰¹](#)
- Vitaly Napadow, Andrew Ahn, John Longhurst, Lixing Lao, Elisabet Stener-Victorin, Richard Harris, Helene M. Langevin, The Status and Future of Acupuncture Mechanism Research, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2008.SAR-3, 14, 7, (861-869), (2008). [Crossref³⁰²](#)
- Hong-Yi Li, Jie-Fu Yang, Min Chen, Liang Xu, Wen-Chao Wang, Fang Wang, Jia-Bin Tong, Chuan-Yu Wang, Visualized Regional Hypodermic Migration Channels of Interstitial Fluid in Human Beings: Are These Ancient Meridians?, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2007.0606, 14, 6, (621-628), (2008). [Crossref³⁰³](#)
- Rosa N. Schnyer, Stephen Birch, Hugh MacPherson, Acupuncture practice as the foundation for clinical evaluation, *Acupuncture Research*, 10.1016/B978-044310029-1.50013-9, (153-179), (2008). [Crossref³⁰⁴](#)
- Richard Hammerschlag, Hélène M. Langevin, Lixing Lao, George Lewith, Physiological dynamics of acupuncture: correlations and mechanisms, *Acupuncture Research*, 10.1016/B978-044310029-1.50014-0, (181-197), (2008). [Crossref³⁰⁵](#)
- Paul Orrock, Eric Blake, Leon Chaitow, Roger Newman Turner, Naturopathic Physical Medicine, *Naturopathic Physical Medicine*, 10.1016/B978-044310390-2.50009-2, (75-100), (2008). [Crossref³⁰⁶](#)
- Andrew C. Ahn, Agatha P. Colbert, Belinda J. Anderson, Ørjan G. Martinsen, Richard Hammerschlag, Steve Cina, Peter M. Wayne, Helene M. Langevin, Electrical properties of acupuncture points and meridians: A systematic review, *Bioelectromagnetics*, 10.1002/bem.20403, 29, 4, (245-256), (2008). [Wiley Online Library³⁰⁷](#)
- Margaret Julias, Lowell T Edgar, Helen M Buettner, David I Shreiber, An in vitro assay of collagen fiber alignment by acupuncture needle rotation, *BioMedical Engineering OnLine*, 10.1186/1475-925X-7-19, 7, 1, (2008). [Crossref³⁰⁸](#)
- Kell N. Julliard, Claudia Citkowitz, Douglas McDaniel, Towards a Model for Planning Clinical Research in Oriental Medicine, *EXPLORE*, 10.1016/j.explore.2006.12.002, 3, 2, (118-128), (2007). [Crossref³⁰⁹](#)
- Arya Nielsen, Nicola T.M. Knoblauch, Gustav J. Dobos, Andreas Michalsen, Ted J. Kaptechuk, The Effect of Gua Sha Treatment on the Microcirculation of Surface Tissue: A Pilot Study in Healthy Subjects, *EXPLORE*, 10.1016/j.explore.2007.06.001, 3, 5, (456-466), (2007). [Crossref³¹⁰](#)
- Roy Moncayo, Ansgar Rudisch, Markus Diemling, Christian Kremser, In-vivo visualisation of the anatomical structures related to the acupuncture points Dai mai and Shen mai by MRI: A single-case pilot study, *BMC Medical Imaging*, 10.1186/1471-2342-7-4, 7, 1, (2007). [Crossref³¹¹](#)
- J. Giebel, Mechanotransduktion und Signaltransduktion über das Bindegewebe – Mechanismen zur Erklärung des therapeutischen Effekts der Akupunktur?, *Deutsche Zeitschrift für Akupunktur*, 10.1078/0415-6412-00281, 50, 3, (6-10), (2007). [Crossref³¹²](#)
- Roy Moncayo, Ansgar Rudisch, Christian Kremser, Helga Moncayo, 3D-MRI rendering of the anatomical structures related to acupuncture points of the Dai mai, Yin qiao mai and Yang qiao mai meridians within the context of the WOMED concept of lateral tension: implications for musculoskeletal disease, *BMC Musculoskeletal Disorders*, 10.1186/1471-2342-8-33, 8, 1, (2007). [Crossref³¹³](#)
275. <https://doi.org/10.1016/j.jbmt.2007.04.009>
276. [https://doi.org/10.1016/S2005-2901\(09\)60014-5](https://doi.org/10.1016/S2005-2901(09)60014-5)
277. <https://doi.org/10.1016/j.jbmt.2008.06.005>
278. <https://doi.org/10.1089/acm.2008.0582>
279. <https://doi.org/10.1097/HNP.0b013e3181b3f784>
280. [https://doi.org/10.1016/S1138-3593\(09\)72675-9](https://doi.org/10.1016/S1138-3593(09)72675-9)
281. <https://doi.org/10.1097/BRS.0b013e31819d071c>
282. <https://doi.org/10.1089/acm.2009.715>
283. <https://doi.org/10.1088/0031-9155/54/9/N01>
284. <https://doi.org/10.1080/03008200802471856>
285. <https://doi.org/10.1177/1534735409332903>
286. <https://doi.org/10.1007/s11433-009-0080-7>
287. <https://doi.org/10.1089/acm.2007.7118-O>
288. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1469-7580.2008.01011.x>
289. <https://doi.org/10.1089/acm.2008.0115>
290. <https://doi.org/10.3831/KPI.2008.11.3.005>
291. <https://doi.org/10.1016/j.explore.2008.02.002>
292. <https://doi.org/10.1007/s11864-008-0063-3>
293. [https://doi.org/10.1016/S1887-8369\(08\)70031-0](https://doi.org/10.1016/S1887-8369(08)70031-0)
294. <https://doi.org/10.1097/AJP.0b013e31819d071c>
295. <https://doi.org/10.1089/acu.2008.0621>
296. [https://doi.org/10.1016/S2005-2901\(09\)60002-9](https://doi.org/10.1016/S2005-2901(09)60002-9)
297. <https://doi.org/10.1093/ecam/nem060>
298. <https://doi.org/10.1089/acm.2008.SAR-5>
299. [https://doi.org/10.1016/S2005-2901\(09\)60027-3](https://doi.org/10.1016/S2005-2901(09)60027-3)
300. [https://doi.org/10.1016/S1887-8369\(08\)70003-6](https://doi.org/10.1016/S1887-8369(08)70003-6)
301. [https://doi.org/10.1016/S2005-2901\(09\)60006-6](https://doi.org/10.1016/S2005-2901(09)60006-6)
302. <https://doi.org/10.1089/acm.2008.SAR-3>
303. <https://doi.org/10.1089/acm.2007.0606>
304. <https://doi.org/10.1016/B978-044310029-1.50013-9>
305. <https://doi.org/10.1016/B978-044310029-1.50014-0>
306. <https://doi.org/10.1016/B978-044310390-2.50009-2>
307. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/bem.20403>
308. <https://doi.org/10.1186/1475-925X-7-19>
309. <https://doi.org/10.1016/j.explore.2006.12.002>
310. <https://doi.org/10.1016/j.explore.2007.06.001>
311. <https://doi.org/10.1186/1471-2342-7-4>
312. <https://doi.org/10.1078/0415-6412-00281>

- Helene M. Langevin, Nicole A. Bouffard, David L. Churchill, Gary J. Badger, Connective Tissue Fibroblast Response to Acupuncture: Dose-Dependent Effect of Bidirectional Needle Rotation, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2007.6351.13, 3, (355-360), (2007). [Crossref³¹⁴](#)
- Yong-Hui Han, Joon-Mo Yang, Min-Su Kim, Kwang-Sup Soh, Detection of the acupuncture points in Skin by differential path-length spectroscopy, *World Congress on Medical Physics and Biomedical Engineering 2006*, 10.1007/978-3-540-36841-0, (3572-3575), (2007). [Crossref³¹⁵](#)
- Min-Su Kim, Vyacheslav Ogay, Yong-Hui Han, Hak-Soo Shin, Byung-Cheon Lee, Kwang-Sup Soh, Alcian Blue Staining Technique for Tracing the Governing Vessel (GV) Meridian in Rat, *World Congress on Medical Physics and Biomedical Engineering 2006*, 10.1007/978-3-540-36841-0, (3576-3579), (2007). [Crossref³¹⁶](#)
- Miguel-Pérez Maribel, Ortiz-Sagrístá Joan Carles, Pérez-Bellmunt Albert, Buxeda Mónica, Cuni Laura, García-Fernández Alicia, Descripción anatómica de puntos de acupuntura en la extremidad superior, *Revista Internacional de Acupuntura*, 10.1016/S1887-8369(07)70217-X, 1, 2, (53-57), (2007). [Crossref³¹⁷](#)
- Yury P. Limansky, Serge A. Gulyar, Ivan Z. Samosyuk, Scientific basis of acupuncture, *Kontakt*, 10.32725/kont.2007.060, 9, 2, (391-402), (2007). [Crossref³¹⁸](#)
- Leon Chaitow, Fascia 2007 Congress, *Journal of Bodywork and Movement Therapies*, 10.1016/j.jbmt.2006.07.004, 10, 4, (249-250), (2006). [Crossref³¹⁹](#)
- Helene M. Langevin, Connective tissue: A body-wide signaling network?, *Medical Hypotheses*, 10.1016/j.mehy.2005.12.032, 66, 6, (1074-1077), (2006). [Crossref³²⁰](#)
- Albert Y. Leung, Jun Park, Gery Schulteis, Jeng-Ren Duann, Tony Yaksh, The Electrophysiology of De Qi Sensations, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2006.12.743, 12, 8, (743-750), (2006). [Crossref³²¹](#)
- Acupuncture, *Obstetrics & Gynecology*, 10.1097/01.AOG.0000239498.38595.41, 108, 4, (1024-1026), (2006). [Crossref³²²](#)
- Jeanne L. Shea, Applying Evidence-Based Medicine to Traditional Chinese Medicine: Debate and Strategy, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/acm.2006.12.255, 12, 3, (255-263), (2006). [Crossref³²³](#)
- Grigory V. Chernyak, Daniel I. Sessler, Perioperative Acupuncture and Related Techniques, *Anesthesiology*, 10.1097/0000542-200505000-00024, 102, 5, (1031-1049), (2005). [Crossref³²⁴](#)
- Grigory Chernyak, Papiya Sengupta, Rainer Lenhardt, Edwin Liem, Anthony G. Doufas, Daniel I. Sessler, Ozan Ak?za, The Timing of Acupuncture Stimulation Does Not Influence Anesthetic Requirement, *Anesthesia & Analgesia*, 10.1213/01.ANE.0000142114.72117.E0, 100, 2, (387-392), (2005). [Crossref³²⁵](#)
- Gabriela E. Garcia, Sheng-Xing Ma, Lili Feng, Acupuncture and Kidney Disease, *Advances in Chronic Kidney Disease*, 10.1016/j.ackd.2005.04.002, 12, 3, (282-291), (2005). [Crossref³²⁶](#)
- Andrew C. Ahn, Junru Wu, Gary J. Badger, Richard Hammerschlag, Helene M. Langevin, Electrical impedance along connective tissue planes associated with acupuncture meridians, *BMC Complementary and Alternative Medicine*, 10.1186/1472-6882-5-10, 5, 1, (2005). [Crossref³²⁷](#)
- E.E. Konofagou, H.M. Langevin, Using ultrasound to understand acupuncture, *IEEE Engineering in Medicine and Biology Magazine*, 10.1109/MEMB.2005.1411347, 24, 2, (41-46), (2005). [Crossref³²⁸](#)
- R. Schleip, W. Klingler, F. Lehmann-Horn, Active fascial contractility: Fascia may be able to contract in a smooth muscle-like manner and thereby influence musculoskeletal dynamics, *Medical Hypotheses*, 10.1016/j.mehy.2005.03.005, 65, 2, (273-277), (2005). [Crossref³²⁹](#)
- Paulo H. Hashimoto, The perineurial vessel: A possible candidate for the structural basis of the meridian (Jing - Luo) in Chinese medicine*, *Anatomical Science International*, 10.1111/j.1447-073X.2005.00118.x, 80, 4, (177-180), (2005). [Wiley Online Library³³⁰](#)
- Dina Ralt, Intercellular communication, NO and the biology of Chinese medicine, *Cell Communication and Signaling*, 10.1186/1478-811X-3-8, 3, 1, (2005). [Crossref³³¹](#)
- Ai-Hui Li, Jun-Ming Zhang, Yi-Kuan Xie, Human acupuncture points mapped in rats are associated with excitable muscle/skin-nerve complexes with enriched nerve endings, *Brain Research*, 10.1016/j.brainres.2004.04.009, 1012, 1-2, (154-159), (2004). [Crossref³³²](#)
- Kaung-Ti Yung, A Birdcage Model for the Chinese Meridian System Part II: The Meridian System as a Birdcage Resonator, *The American Journal of Chinese Medicine*, 10.1142/S0192415X04002582, 32, 06, (985-997), (2004). [Crossref³³³](#)
- J. P. Jones, Y. K. Bae, L. Wilson, C. S. So, D. D. Kidney, Ultrasonic Imaging and Characterization of Acupuncture Points in Classical Oriental Medicine, *Acoustical Imaging*, 10.1007/978-1-4020-2402-3_66, (527-533), (2004). [Crossref³³⁴](#)
- Helene M. Langevin, Elisa E. Konofagou, Gary J. Badger, David L. Churchill, James R. Fox, Jonathan Ophir, Brian S. Garra, Tissue displacements during acupuncture using ultrasound elastography techniques, *Ultrasound in Medicine & Biology*, 10.1016/j.ultrasmedbio.2004.07.010, 30, 9, (1173-1183), (2004). [Crossref³³⁵](#)
- M. Bäcker, I.K. Gareus, N.T.M. Knoblauch, A. Michalsen, G.J. Dobos, Akupunktur in der Schmerztherapie – Hypothese zu adaptiven Prozessen, *Complementary Medicine Research*, 10.1159/000082815, 11, 6, (335-345), (2004). [Crossref³³⁶](#)
- Opher Caspi, Cari Stellhorn, Melinda Connor, Sham in CAM, *Evidence-Based Integrative Medicine*, 10.2165/01197065-200401040-00002, 1, 4, (233-240), (2004). [Crossref³³⁷](#)
- Bruce D. Curtis, J.J. Hurtak, Consciousness and Quantum Information Processing: Uncovering a Foundation for a Medicine of Light, *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 10.1089/107555304322848931, 10, 1, (27-39), (2004). [Crossref³³⁸](#)
- E.E. Konofagou, G.J. Badger, B.S. Garra, H.M. Langevin, *IEEE Symposium on Ultrasonics*, 2003, 10.1109/ULTSYM.2003.1293138, (1288-1291), (2003). [Crossref³³⁹](#)
- Leon Chaitow, Judith DeLany, *Neuromuscular Techniques in Orthopedics, Techniques in Orthopaedics*, 10.1097/00013611-200303000-00013, 18, 1, (74-86), (2003). [Crossref³⁴⁰](#)
- LiteratureWatch, *Alternative and Complementary Therapies*, 10.1089/10762800360520811, 9, 1, (49-50), (2003). [Crossref³⁴¹](#)
- Michael McCarthy, Palpatory literacy, Chinese therapeutic bodywork (Tui Na) and the remediation of head, neck and shoulder pain, *Journal of Bodywork and Movement Therapies*, 10.1016/S1360-8592(03)00044-5, 7, 4, (262-277), (2003). [Crossref³⁴²](#)
- Leon Chaitow, What binds us together?, *Journal of Bodywork and Movement Therapies*, 10.1016/S1360-8592(03)00020-2, 7, 2, (69-70), (2003). [Crossref³⁴³](#)
- Joshi, Narahari & Mbbs, Msc & Pa'ez, Ximena & Araque, MBBS. (2012). Electroacupuncture Effects on the Disintegration of Beta Amyloid Sheets: Its Application to Alzheimer's Disease. *Medical Acupuncture*. 24. 145. 10.1089/acu.2012.0873. [ResearchGate³⁴⁴](#)
- ## HRV, Ayurveda
- Ram Manohar P., Sorokin, O., Chacko, J., & Nampoothiri, V. (2018). An exploratory clinical study to determine the utility of heart rate variability analysis in the assessment of dosha imbalance. *Journal of Ayurveda and integrative medicine*, 9(2), 126–130. [Crossref³⁴⁵](#)
- Travis F.T., Wallace R.K. Doša brain-types: a neural model of individual differences. *J Ayurveda Integr Med*. 2015;6(4):280–285. [PMC³⁴⁶](#) - [PubMed³⁴⁷](#)
- Tyagi A., Cohen M. Yoga and heart rate variability: a comprehensive review of the literature. *Int J Yoga*. 2016;9(2):97–113. [PMC³⁴⁸](#) - [PubMed³⁴⁹](#)
- Masel E., Huber P., Engler T., Herbert Watzke H.H. Heart rate variability during treatment of breakthrough pain in patients with advanced cancer: a pilot study. *J Pain Res*. 2016 Dec;9:1215–1220. [PMC³⁵⁰](#) - [PubMed³⁵¹](#)
- Kim E.-H., Park J.-H., Lee S.M., Gwak M.-S., Kim G.-S., Kim M.-H. Preoperative depressed mood and perioperative heart rate variability in patients with hepatic cancer. *J Clin Anesth*. 2016 Dec;35:332–338. [PubMed³⁵²](#)
- Koszewicz M., Michalak S., Bilinska M., Budrewicz S., Zaborowski M., Slotwinski K. Profile of autonomic dysfunctions in patients with primary brain tumor and possible autoimmunity. *Clin Neurof Neurosurg*. 2016 Dec;151:51–54. [PubMed³⁵³](#)
- Rastogi, S., & Singh, R. H. (2021). Principle of Hot (Ushna) and Cold (Sheeta) and Its Clinical Application in Ayurvedic Medicine. *Advances in experimental medicine and biology*, 1343, 39–55. [Crossref³⁵⁴](#)
313. <https://doi.org/10.1186/1471-2474-8-33>
314. <https://doi.org/10.1089/acm.2007.6351>
315. <https://doi.org/10.1007/978-3-540-36841-0>
316. <https://doi.org/10.1007/978-3-540-36841-0>
317. [https://doi.org/10.1016/S1887-8369\(07\)70217-X](https://doi.org/10.1016/S1887-8369(07)70217-X)
318. <https://doi.org/10.32725/kont.2007.060>
319. <https://doi.org/10.1016/j.jbmt.2006.07.004>
320. <https://doi.org/10.1016/j.mehy.2005.12.032>
321. <https://doi.org/10.1089/acm.2006.12.743>
322. <https://doi.org/10.1097/01.AOG.0000239498.38595.41>
323. <https://doi.org/10.1089/acm.2006.12.255>
324. <https://doi.org/10.1097/0000542-200505000-00024>
325. <https://doi.org/10.1213/01.ANE.0000142114.72117.E0>
326. <https://doi.org/10.1016/j.ackd.2005.04.002>
327. <https://doi.org/10.1186/1472-6882-5-10>
328. <https://doi.org/10.1109/MEMB.2005.1411347>
329. <https://doi.org/10.1016/j.mehy.2005.03.005>
330. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1447-073X.2005.00118.x>
331. <https://doi.org/10.1186/1478-811X-3-8>
332. <https://doi.org/10.1016/j.brainres.2004.04.009>
333. <https://doi.org/10.1142/S0192415X04002582>
334. https://doi.org/10.1007/978-1-4020-2402-3_66
335. <https://doi.org/10.1016/j.ultrasmedbio.2004.07.010>
336. <https://doi.org/10.1159/000082815>
337. <https://doi.org/10.2165/01197065-200401040-00002>
338. <https://doi.org/10.1089/107555304322848931>
339. <https://doi.org/10.1109/ULTSYM.2003.1293138>
340. <https://doi.org/10.1097/00013611-200303000-00013>
341. <https://doi.org/10.1089/10762800360520811>
342. [https://doi.org/10.1016/S1360-8592\(03\)00044-5](https://doi.org/10.1016/S1360-8592(03)00044-5)
343. [https://doi.org/10.1016/S1360-8592\(03\)00020-2](https://doi.org/10.1016/S1360-8592(03)00020-2)
344. https://www.researchgate.net/publication/236897521_Electroacupuncture_Effects_on_the_Disintegration_of_Beta_Amyloid_Sheets_Its_Application_to_Alzheimer's_Disease
345. <https://doi.org/10.1016/j.jaim.2017.06.008>
346. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc4719489/>
347. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/26834428/>
348. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc4959333/>
349. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27512317/>
350. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc5161332/>
351. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/28003771/>
352. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27871552/>
353. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27788421/>

- Crossref³⁵⁴
- Mills, P. J., Peterson, C. T., Wilson, K. L., Pung, M. A., Patel, S., Weiss, L., Kshirsagar, S. G., Tanzi, R. E., & Chopra, D. (2019). Relationships among classifications of ayurvedic medicine diagnostics for imbalances and western measures of psychological states: An exploratory study. *Journal of Ayurveda and integrative medicine*, 10 (3), 198–202. Crossref³⁵⁵
- Pandey M.M., Rastogi S., Rawat A.K. Indian traditional ayurvedic system of medicine and nutritional supplementation. *Evid Based Complement Alternat Med.* 2013;2013:376327. - PMC³⁵⁶ - PubMed³⁵⁷
- Chopra A., Doiphode V.V. Ayurvedic medicine. Core concept, therapeutic principles, and current relevance. *Med Clin North Am.* 2002;86(1):75–89. vii. - PubMed³⁵⁸
- Zhou X., Ma Z., Zhang L., Zhou S., Wang J., Wang B. Heart rate variability in the prediction of survival in patients with cancer: a systematic review and meta-analysis. *J Psychosom Res.* 2016 Oct;89:20–25. - PubMed³⁵⁹
- Taffe L., Stancil K., Bond V., Pemminati S., Gorantla V.R., Kadur K. Differentiation of overweight from normal weight young adults by postprandial heart rate variability and systolic blood pressure. *J Clin Diagnostic Res.* 2016 Aug;10(8):CC01–CC06. - PMC³⁶⁰ - PubMed³⁶¹
- Gupta J., Dube A., Singh V., Gupta R.C. Spectral analysis of heart rate variability in bronchial asthma patients. *Indian J Physiol Pharmacol.* 2012;56(4):330–336. - PubMed³⁶²
- Sorokin O.V., Subotyalov M.A. Material of the all-Russian scientific and practical conference with international presence, October 26–27, 2011 Kemerovo, Russia. 2011. Comparative medical research of VedaPulse hardware and software kit // Health maintaining activities in educational system: theory and practice; pp. 225–230.
- Kelkar P., Karamchandani S., Jinda S. Proceedings of conference on advance applications in physiological variability. BARC. 2010. Identifying tridosha for disease characterisation in morphology of an IPG pulse waveform.
- Singh Harupjit. Thapar University; Patiala: 2016. Relationship between three ayurvedic doshas and heart rate variability frequency bands: a pilot study.
- Deshpande H., Shivakumar, Kavita M.B., Mishra P., Balkrishna A. Healthcare and disease management in Ayurveda. *Altern Ther Health Med.* 2001;7(2):44–50. - PubMed³⁶³
- Anthony J.V., Joanne M.G. Understanding interobserver agreement: the kappa statistic. *Fam Med.* 2005 May;37(5):360–363. - PubMed³⁶⁴
- Telles S., Pathak S., Kumar A., Mishra P., Balkrishna A. Ayurvedic doshas as predictors of sleep quality. *Med Sci Monit.* 2015;21:1421–1427. - PMC³⁶⁵ - PubMed³⁶⁶
- Bell C., Heidel R.E., Sunega J., Drisko J. Ancient wisdom. Can ayurvedic prakriti provide invaluable insights into integrative medicine? *Ayurveda J Health.* 2017;27:27–34.
- Cohen S., Kamarck T., Mermelstein R. A global measure of perceived stress. *J Health Soc Behav.* 1983;24(4):385–396. - PubMed³⁶⁷
- Travis F.T., Wallace R.K. Dasha brain-types: a neural model of individual differences. *J Ayurveda Integr Med.* 2015;6(4):280–285. - PMC³⁶⁸ - PubMed³⁶⁹
- Dey S, Pahwa P. Prakriti and its associations with metabolism, chronic diseases, and genotypes: possibilities of new born screening and a lifetime of personalized prevention. *J Ayurveda Integr Med.* 2014;5(1):15–24. - PMC³⁷⁰ - PubMed³⁷¹
- Purvya M.C., Meena M.S. A review on role of prakriti in aging. *Ayu.* 2011;32(1):20–24. - PMC³⁷² - PubMed³⁷³
- Pham, T., Lau, Z. J., Chen, S. H. A., & Makowski, D. (2021). Heart Rate Variability in Psychology: A Review of HRV Indices and an Analysis Tutorial. *Sensors (Basel, Switzerland)*, 21 (12), 3998. Crossref³⁷⁴
- Lombardi F., Malliani A., Pagani M., Cerutti S. Heart Rate Variability and Its Sympatho-Vagal Modulation. *Cardiovasc. Res.* 1996;32:208–216. doi: 10.1016/0008-6363(96)00116-2. - DOI³⁷⁵ - PubMed³⁷⁶
- Mccraty R., Shaffer F. Heart Rate Variability: New Perspectives on Physiological Mechanisms, Assessment of Self-regulatory Capacity, and Health Risk. *Glob. Adv. Heal. Med.* 2015;4:46–61. doi: 10.7453/gahmj.2014.073. - DOI³⁷⁷ - PMC³⁷⁸ - PubMed³⁷⁹
- Thayer J.F., Yamamoto S.S., Brosschot J.F. The relationship of autonomic imbalance, heart rate variability and cardiovascular disease risk factors. *Int. J. Cardiol.* 2010;141:122–131. doi: 10.1016/j.ijcard.2009.09.543. - DOI³⁸⁰ - PubMed³⁸¹
- Tiwari, R., Kumar, R., Malik, S., Raj, T., & Kumar, P. (2021). Analysis of Heart Rate Variability and Implication of Different Factors on Heart Rate Variability. *Current cardiolog* reviews, 17 (5), e160721189770. Crossref³⁸²
- Roy, S., Goswami, D. P., & Sengupta, A. (2020). Geometry of the Poincaré plot can segregate the two arms of autonomic nervous system - A hypothesis. *Medical hypotheses*, 138, 109574. Crossref³⁸³
- Gullett, N., Zajkowska, Z., Walsh, A., Harper, R., & Mondelli, V. (2023). Heart rate variability (HRV) as a way to understand associations between the autonomic nervous system (ANS) and affective states: A critical review of the literature. *International journal of psychophysiology : official journal of the International Organization of Psychophysiology*, 192, 35–42. Crossref³⁸⁴
- Zou L., Sasaki J.E., Wei G.X., Huang T., Yeung A.S., Neto O.B., Chen K.W., Hui S.S. Effects of Mind-Body Exercises (Tai Chi/Yoga) on Heart Rate Variability Parameters and Perceived Stress: A Systematic Review with Meta-Analysis of Randomized Controlled Trials. *J. Clin. Med.* 2018;7:404. doi: 10.3390/jcm7110404. - DOI³⁸⁵ - PMC³⁸⁶ - PubMed³⁸⁷
- Danylova T.V., Shmarhun V.M., Vertel A.V., Matyushko B.K., Bondarenko A.F., Kychkyruk T., Petersen J. Effects of the eastern mind-body practices on mental health during the COVID-19 pandemic: When east meets west. *Wiad. Lek.* 2021;74:2850–2855. doi: 10.36740/WLek2021111130. - DOI³⁸⁸ - PubMed³⁸⁹
- Feneberg A.C., Nater U.M. An Ecological Momentary Music Intervention for the Reduction of Acute Stress in Daily Life: A Mixed Methods Feasibility Study. *Front. Psychol.* 2022;13:927705. doi: 10.3389/fpsyg.2022.927705. - DOI³⁹⁰ - PMC³⁹¹ - PubMed³⁹²
- Breit S., Kupferberg A., Rogler G., Hasler G. Vagus Nerve as Modulator of the Brain–Gut Axis in Psychiatric and Inflammatory Disorders. *Front. Psychiatry.* 2018;9:44. doi: 10.3389/fpsyt.2018.00044. - DOI³⁹³ - PMC³⁹⁴ - PubMed³⁹⁵
- Laborde S., Mosley E., Thayer J.F. Heart rate variability and cardiac vagal tone in psychophysiological research—recommendations for experiment planning, data analysis, and data reporting. *Front. Psychol.* 2017;8:213. doi: 10.3389/fpsyg.2017.00213. - DOI³⁹⁶ - PMC³⁹⁷ - PubMed³⁹⁸
- Cesky K.S., Michel D.E. The Music Vibration Table (MVT): Developing a Technology and Conceptual Model for Pain Relief. *Music Ther. Perspect.* 1991;9:32–38. doi: 10.1093/mtp/9.1.32. - DOI³⁹⁹
- Campbell E., Burger B., Ala-Ruona E. A Single-Case, Mixed Methods Study Exploring the Role of Music Listening in Vibroacoustic Treatment. *Voices World Forum Music Ther.* 2019;19:27. doi: 10.15845/voices.v19i2.2556. - DOI⁴⁰⁰
- Braun Janzen T., Al Shirawi M.I., Rotzinger S., Kennedy S.H., Bartel L. A Pilot Study Investigating the Effect of Music-Based Intervention on Depression and Anhedonia. *Front. Psychol.* 2019;10:1038. doi: 10.3389/fpsyg.2019.01038. - DOI⁴⁰¹ - PMC⁴⁰² - PubMed⁴⁰³
- Karkkainen M., Mitsui J. The Effects of Sound Based Vibration Treatment on the Human Mind and Body the Physioacoustic Method. *J. Int. Soc. Life Inf. Sci.* 2006;24:155–164. doi: 10.18936/islis.24.1.155. - DOI⁴⁰⁴
- Jirakitayakorn N., Wongsawat Y. Brain Responses to 40-Hz Binaural Beat and Effects on Emotion and Memory. *Int. J. Psychophysiol.* 2017;120:96–107. doi: 10.1016/j.ijpsycho.2017.07.010. - DOI⁴⁰⁵ - PubMed⁴⁰⁶
- Fooks C., Niebuhr O. Assessing Vibroacoustic Sound Massage Through The Biosignal of Human Speech: Evidence of Improved Wellbeing; Proceedings of the IEEE International Conference on Acoustics, Speech and Signal Processing (ICASSP); Seoul, Republic of Korea. 14–19 April 2024; pp. 11401–11405.
- Gitler, A., Vanacker, L., De Couck, M., De Leeuw, I., & Gidron, Y. (2022). Neuromodulation Applied to Diseases: The Case of HRV Biofeedback. *Journal of clinical medicine*, 11 (19), 5927. Crossref⁴⁰⁷
- Zhu, J., Ji, L., & Liu, C. (2019). Heart rate variability monitoring for emotion and disorders of emotion. *Physiological measurement*, 40 (6), 064004. Crossref⁴⁰⁸
- Nunan, D., Sandercock, G. R., & Brodie, D. A. (2010). A quantitative systematic review of normal values for short-term heart rate variability in healthy adults. *Pacing and clinical electrophysiology : PACE*, 33 (11), 1407–1417. Crossref⁴⁰⁹
- Qu, X., Wu, Y., Liu, J., & Cui, L. (2020). HRV-Spark: Computing Heart Rate Variability Measures Using Apache Spark. *Proceedings. IEEE International Conference on Bioinformatics and Biomedicine*, 2020, 10.1109/bibm49941.2020.9313361. Crossref⁴¹⁰
354. https://doi.org/10.1007/978-3-030-80983-6_4
355. <https://doi.org/10.1016/j.jaim.2018.02.001>
356. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3705899/>
357. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23864888/>
358. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/11795092/>
359. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27663106/>
360. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5028518/>
361. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27656434/>
362. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23781652/>
363. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/11253416/>
364. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/15883903/>
365. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC448595/>
366. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/25982247/>
367. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/6668417/>
368. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4719489/>
369. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/26834428/>
370. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4012357/>
371. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/24812471/>
372. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3215411/>
373. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/22131753/>
374. <https://doi.org/10.3390/s21123998>
375. [https://doi.org/10.1016/0008-6363\(96\)00116-2](https://doi.org/10.1016/0008-6363(96)00116-2)
376. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/8796106/>
377. <https://doi.org/10.7453/gahmj.2014.073>
378. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4311559/>
379. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/25694852/>
380. <https://doi.org/10.1016/j.ijcard.2009.09.543>
381. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19910061/>
382. <https://doi.org/10.2174/1573403X16999201231203854>
383. <https://doi.org/10.1016/j.mehy.2020.109574>
384. <https://doi.org/10.1016/j.ijpsycho.2023.08.001>
385. <https://doi.org/10.3390/jcm7110404>
386. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6262541/>
387. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/30384420/>
388. <https://doi.org/10.36740/wlek2021111130>
389. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/35023505/>
390. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2022.927705>
391. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC9558284/>
392. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/36248548/>
393. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2018.00044>
394. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5859128/>
395. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/29593576/>
396. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2017.00213>
397. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5316555/>
398. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/28265249/>
399. <https://doi.org/10.1093/mtp/9.1.32>
400. <https://doi.org/10.15845/voices.v19i2.2556>
401. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2019.01038>
402. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6517496/>
403. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/31133945/>
404. <https://doi.org/10.18936/islis.24.1.155>
405. <https://doi.org/10.1016/j.ijpsycho.2017.07.010>
406. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/28739482/>
407. <https://doi.org/10.3390/jcm11195927>
408. <https://doi.org/10.1088/1361-6579/ab1887>
409. <https://doi.org/10.1111/j.1540-8159.2010.02841.x>
410. <https://doi.org/10.1109/bibm49941.2020.9313361>

Rahul, L. R., Sarkar, R., Sengupta, A., Chandra, B. S., & Jana, S. (2023). Novel AI-based HRV analysis (NAIHA) in healthcare automation and related applications. *Journal of electrocardiology*, 79, 112–121. [Crossref⁴¹¹](#)

Taoum, A., Bisiaux, A., Tilquin, F., Le Guillou, Y., & Carrault, G. (2022). Validity of Ultra-Short-Term HRV Analysis Using PPG-A Preliminary Study. *Sensors (Basel, Switzerland)*, 22 (20), 7995. [Crossref⁴¹²](#)

Ortega, E., Bryan, C. Y. X., & Christine, N. S. C. (2024). The Pulse of Singapore: Short-Term HRV Norms. *Applied psychophysiology and biofeedback*, 49 (1), 55–61. [Crossref⁴¹³](#)

Vondrasek, J. D., Riemann, B. L., Grosicki, G. J., & Flatt, A. A. (2023). Validity and Efficacy of the Elite HRV Smartphone Application during Slow-Paced Breathing. *Sensors (Basel, Switzerland)*, 23 (23), 9496. [Crossref⁴¹⁴](#)

Malik M., Bigger J.T., Camm A.J., Kleiger R.E., Malliani A., Moss A.J., Schwartz P.J. Heart rate variability: Standards of measurement, physiological interpretation, and clinical use. *Eur. Heart J.* 1996;17:354–381. doi: 10.1093/oxfordjournals.eurheartj.a014868. - [DOI⁴¹⁵](#) - [PubMed⁴¹⁶](#)

Shaffer F., McCraty R., Zerr C.L. A healthy heart is not a metronome: An integrative review of the heart's anatomy and heart rate variability. *Front. Psychol.* 2014;5:1040. doi: 10.3389/fpsyg.2014.01040. - [DOI⁴¹⁷](#) - [PMC⁴¹⁸](#) - [PubMed⁴¹⁹](#)

Grosicki G.J., Culver M.N., McMillan N.K., Cross B.L., Montoye A.H.K., Riemann B.L., Flatt A.A. Self-recorded heart rate variability profiles are associated with health and lifestyle markers in young adults. *Clin. Auton. Res.* 2022;32:507–518. doi: 10.1007/s10286-022-00884-z. - [DOI⁴²⁰](#) - [PubMed⁴²¹](#)

Natarajan A., Pantelopoulos A., Emir-Farinas H., Natarajan P. Heart rate variability with photoplethysmography in 8 million individuals: A cross-sectional study. *Lancet Digit. Health.* 2020;2:e650–e657. doi: 10.1016/S2589-7500(20)30246-6. - [DOI⁴²²](#) - [PubMed⁴²³](#)

Talbert, L. D., Kaelberer, Z., Gleave, E., Driggs, A. S., Steffen, P. R., Baldwin, S. A., & Larson, M. J. (2023). A systematic review of heart rate variability (HRV) biofeedback treatment following traumatic brain injury (TBI). *Brain injury*, 37 (7), 635–642. [Crossref⁴²⁴](#)

Jeyhani, V., Mahdiani, S., Peltokangas, M., & Vehkajoa, A. (2015). Comparison of HRV parameters derived from photoplethysmography and electrocardiography signals. *Annual International Conference of the IEEE Engineering in Medicine and Biology Society. IEEE Engineering in Medicine and Biology Society. Annual International Conference*, 2015, 5952–5955. [Crossref⁴²⁵](#)

Brennan, M., Palaniswami, M., & Kamen, P. (2002). Poincaré plot interpretation using a physiological model of HRV based on a network of oscillators. *American journal of physiology. Heart and circulatory physiology*, 283 (5), H1873–H1886. [Crossref⁴²⁶](#)

Ken Umetani MD A B C, Donald H Singer MD, FACC A B, Rollin McCraty MS C, Mike Atkinson C, Twenty-Four Hour Time Domain Heart Rate Variability and Heart Rate: Relations to Age and Gender Over Three Decades. [DOI⁴²⁷](#), [ScienceDirect⁴²⁸](#)

Ahani A, Wahbeh H, Miller M, Nezamfar H, Erdogmus D, Oken B. Change in physiological signals during mindfulness meditation. *Int IEEE EMBS Conf Neural Eng.* 2013;1378–81. - [PMC⁴²⁹](#) - [PubMed⁴⁴⁰](#)

Stapleton P, Dispenza J, McGill S, Sabot D, Peach M, Raynor D. Large effects of brief meditation intervention on EEG spectra in meditation novices. *IBRO Rep.* 2020;1(9):290–301. doi: 10.1016/j.ibror.2020.10.006. - [DOI⁴⁴¹](#) - [PMC⁴⁴²](#) - [PubMed⁴⁴³](#)

Travis F, Haaga DAF, Hagelin J, Tanner M, Nidich S, Gaylord-King C, et al. Effects of Transcendental Meditation practice on brain functioning and stress reactivity in college students. *Int J Psychophysiol.* 2009;71(2):170–176. doi: 10.1016/j.ijpsycho.2008.09.007. - [DOI⁴⁴⁴](#) - [PubMed⁴⁴⁵](#)

Phongsuphap S, Pongsupap Y, Chandanamattha P, Lursinsap C. Changes in heart rate variability during concentration meditation. *Int J Cardiol.* 2008;130(3):481–484. doi: 10.1016/j.ijcard.2007.06.103. - [DOI⁴⁴⁶](#) - [PubMed⁴⁴⁷](#)

Nesvold A, Fagerland MW, Davanger S, Ellingsen Ø, Solberg EE, Holen A, et al. Increased heart rate variability during nondirective meditation. *Eur J Prev Cardiol.* 2012;19(4):773–80. doi: 10.1177/1741826711414625. - [DOI⁴⁴⁸](#) - [PubMed⁴⁴⁹](#)

Léonard A, Clément S, Kuo CD, Manto M. Changes in heart rate variability during mindfulness meditation: a power spectral analysis including the residual spectrum. *Front Cardiovasc Med.* 2019;14(6):62. doi: 10.3389/fcvm.2019.00062. - [DOI⁴⁵⁰](#) - [PMC⁴⁵¹](#) - [PubMed⁴⁵²](#)

Pasquini HA, Tanaka GK, Basile LFH, Velasques B, Lozano MD, Ribeiro P. Electrophysiological correlates of long-term Soto Zen meditation. *Biomed Res Int.* 2015;2015:598496. doi: 10.1155/2015/598496. - [DOI⁴⁵³](#) - [PMC⁴⁵⁴](#) - [PubMed⁴⁵⁵](#)

Cipresso P, Serino S, Borghesi F, Tartarisco G, Riva G, Poggia G, et al. Continuous measurement of stress levels in naturalistic settings using heart rate variability: an experience-sampling study driving a machine learning approach. *Acta IMEKO.* 2021;10(4):239. doi: 10.21014/acta_imeko.v10i4.1183. - [DOI⁴⁵⁶](#)

Berntson GG, Thomas Bigger J, Eckberg DL, Grossman P, Kaufmann PG, Malik M, et al. Heart rate variability: origins, methods, and interpretive caveats. *Psychophysiology.* 1997;34(6):623–648. doi: 10.1111/j.1469-8986.1997.tb02140.x. - [DOI⁴⁵⁷](#) - [PubMed⁴⁵⁸](#)

Acharya UR, Joseph KP, Kannathal N, Lim CM, Suri JS. Heart rate variability: a review. *Med Biol Eng Comput.* 2006;44(12):1031–1051. doi: 10.1007/s11517-006-0119-0. - [DOI⁴⁵⁹](#) - [PubMed⁴⁶⁰](#)

Fell J, Axmacher N, Haupt S. From alpha to gamma: Electrophysiological correlates of meditation-related states of consciousness. *Med Hypotheses.* 2010;75(2):218–224. doi: 10.1016/j.mehy.2010.02.025. - [DOI⁴⁶¹](#) - [PubMed⁴⁶²](#)

Rodriguez-Larios J, Faber P, Achermann P, Tei S, Dalaerts K. From thoughtless awareness to effortful cognition: alpha - theta cross-frequency dynamics in experienced meditators during meditation, rest and arithmetic. *Sci Rep.* 2020;10(1):1–11. doi: 10.1038/s41598-020-62392-2. - [DOI⁴⁶³](#) - [PMC⁴⁶⁴](#) - [PubMed⁴⁶⁵](#)

Cahn BR, Delorme A, Polich J. Occipital gamma activation during Vipassana meditation. *Cogn Process.* 2010;11(1):39–56. doi: 10.1007/s10339-009-0352-1. - [DOI⁴⁶⁶](#) - [PMC⁴⁶⁷](#) - [PubMed⁴⁶⁸](#)

Borghesi F, Chirico A, Pedrolì E, Cipriani GE, Canessa N, Amanzio M, et al. Exploring Biomarkers of mental flexibility in healthy aging: a computational psychometric study. *Sensors (Basel)* 2023;23(15):6983. doi: 10.3390/s23156983. - [DOI⁴⁶⁹](#) - [PMC⁴⁷⁰](#) - [PubMed⁴⁷¹](#)

Fang, S., & Zhang, W. (2024). Heart-Brain Axis: A Narrative Review of the Interaction between Depression and Arrhythmia. *Biomedicines*, 12 (8), 1719. [Crossref⁴⁷²](#)

Gullett N., Zajkowska Z., Walsh A., Harper R., Mondelli V. Heart rate variability (HRV) as a way to understand associations between the autonomic nervous system (ANS) and affective states: A critical review of the literature. *Int. J. Psychophysiol.* 2023;192:35–42. doi: 10.1016/j.ijpsycho.2023.08.001. - [DOI⁴⁷³](#) - [PubMed⁴⁷⁴](#)

Bassett D. A literature review of heart rate variability in depressive and bipolar disorders. *Aust. New Zealand J. Psychiatry.* 2015;50:511–519. doi: 10.1177/0004867415262689. - [DOI⁴⁷⁵](#) <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc4060143/> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/24939519/> <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc3988787/> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/24748422/> <https://doi.org/10.1016/j.ibror.2020.10.006> <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc7649620/> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33204893/> <https://doi.org/10.1016/j.ijpsycho.2008.09.007> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/18854202/> <https://doi.org/10.1016/j.ijcard.2007.06.103> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/17764770/> <https://doi.org/10.1177/1741826711414625> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/21693507/> <https://doi.org/10.3389/fcvm.2019.00062> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc6527777/> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/31139634/> <https://doi.org/10.1155/2015/598496> <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc4302970/> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/25632397/> https://doi.org/10.21014/acta_imeko.v10i4.1183 <https://doi.org/10.1111/j.1469-8986.1997.tb02140.x> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/9401419/> <https://doi.org/10.1007/s11517-006-0119-0> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/17111118/> <https://doi.org/10.1016/j.mehy.2010.02.025> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/20227193/> <https://doi.org/10.1038/s41598-020-62392-2> <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc7096392/> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32214173/> <https://doi.org/10.1007/s10339-009-0352-1> <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc2812711/> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/20013298/> <https://doi.org/10.3390/s23156983> <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc10422551/> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/3751766/> <https://doi.org/10.3390/biomedicines12081719> <https://doi.org/10.1016/j.ijpsycho.2023.08.001> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/37543289/>

Geist/Körper

Borghesi, F., Cremascoli, R., Chirico, A., Bianchi, L., Di Moia, A., Priano, L., Piedimonte, A., Mauro, A., & Cipresso, P. (2024). Mind and body connection in expert meditators: a computational study based on central and peripheral nervous system. *BMC complementary medicine and therapies*, 24 (1), 117. [Crossref⁴²⁹](#)

Brandmeyer T, Delorme A, Wahbeh H. The neuroscience of meditation: classification, phenomenology, correlates, and mechanisms. *Prog Brain Res.* 2019;1(244):1–29. - [PubMed⁴³⁰](#)

Travis F, Shear J. Focused attention, open monitoring and automatic self-transcending: categories to organize meditations from Vedic, Buddhist Chinese Traditions. *Conscious Cogn.* 2010;19(4):1110–1118. doi: 10.1016/j.concog.2010.01.007. - [DOI⁴³¹](#) - [PubMed⁴³²](#)

Liberman N, Trope Y. The psychology of transcending the here and now. *Science.* 2008;322(5905):1201–5. doi: 10.1126/science.1161958. - [DOI⁴³³](#) - [PMC⁴³⁴](#) - [PubMed⁴³⁵](#)

Ahani A, Wahbeh H, Nezamfar H, Miller M, Erdogmus D, Oken B. Quantitative changes of EEG and respiration signals during mindfulness meditation. *J Neuroeng Rehabil.* 2014;11(1):1. doi: 10.1186/1743-0003-11-87. - [DOI⁴³⁶](#) - [PMC⁴³⁷](#) - [PubMed⁴³⁸](#)

411. <https://doi.org/10.1016/j.jelectrocard.2023.03.013>

412. <https://doi.org/10.3390/s2207995>

413. <https://doi.org/10.1007/s10484-023-09603-4>

414. <https://doi.org/10.3390/s23239496>

415. <https://doi.org/10.1093/oxfordjournals.eurheartj.a014868>

416. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/8737210/>

417. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2014.01040>

418. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc4179748/>

419. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/25324790/>

420. <https://doi.org/10.1007/s10286-022-00884-z>

421. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/35999422/>

422. [https://doi.org/10.1016/s2589-7500\(20\)30246-6](https://doi.org/10.1016/s2589-7500(20)30246-6)

423. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33328029/>

424. <https://doi.org/10.1080/02699052.2023.2208880>

425. <https://doi.org/10.1109/EMBC.2015.7319747>

426. <https://doi.org/10.1152/ajpheart.00405.2000>

427. [https://doi.org/10.1016/S0735-1097\(97\)00554-8](https://doi.org/10.1016/S0735-1097(97)00554-8)

428. <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0735109797005548>

429. <https://doi.org/10.1186/s12906-024-04413-5>

430. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/30732832/>

431. <https://doi.org/10.1016/j.concog.2010.01.007>

432. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/20167507/>

433. <https://doi.org/10.1126/science.1161958>

434. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc2643344/>

435. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19023074/>

436. <https://doi.org/10.1186/1743-0003-11-87>

475 - PubMed⁴⁷⁶

- Zhu J., Ji L., Liu C. Heart rate variability monitoring for emotion and disorders of emotion. *Physiol. Meas.* 2019;40:064004. doi: 10.1088/1361-6579/ab1887. - DOI⁴⁷⁷ - PubMed⁴⁷⁸
- Chalmers J.A., Quintana D.S., Abbott M.J., Kemp A.H. Anxiety Disorders are Associated with Reduced Heart Rate Variability: A Meta-Analysis. *Front. Psychiatry.* 2014;5:80. doi: 10.3389/fpsy.2014.00080. - DOI⁴⁷⁹ - PMC⁴⁸⁰ - PubMed⁴⁸¹
- Chang H.A., Chang C.C., Chen C.L., Kuo T.B., Lu R.B., Huang S.Y. Major depression is associated with cardiac autonomic dysregulation. *Acta Neuropsychiatr.* 2012;24:318–327. doi: 10.1111/j.1601-5215.2011.00647.x. - DOI⁴⁸² - PubMed⁴⁸³
- Burke J.H., Goldberger J.J., Ehler F.A., Kruse J.T., Parker M.A., Kadish A.H. Gender differences in heart rate before and after autonomic blockade: Evidence against an intrinsic gender effect. *Am. J. Med.* 1996;100:537–543. doi: 10.1016/S0002-9343(96)00018-6. - DOI⁴⁸⁴ - PubMed⁴⁸⁵
- Kittner O. Sex Related Differences in Electrocardiography. *Physiol. Res.* 2023;72:S127–S135. doi: 10.33549/physiolres.934952. - DOI⁴⁸⁶ - PMC⁴⁸⁷ - PubMed⁴⁸⁸
- Kotov R., Gamez W., Schmidt F., Watson D. Linking “big” personality traits to anxiety, depressive, and substance use disorders: A meta-analysis. *Psychol. Bull.* 2010;136:768–821. doi: 10.1037/a0020327. - DOI⁴⁸⁹ - PubMed⁴⁹⁰
- Godin P.J., Buchman T.G. Uncoupling of biological oscillators: A complementary hypothesis concerning the pathogenesis of multiple organ dysfunction syndrome. *Crit. Care Med.* 1996;24:1107–1116. doi: 10.1097/00003246-199607000-00008. - DOI⁴⁹¹ - PubMed⁴⁹²
- Wang, L., Hao, J., & Zhou, T. H. (2023). ECG Multi-Emotion Recognition Based on Heart Rate Variability Signal Features Mining. *Sensors (Basel, Switzerland)*, 23 (20), 8636. [Crossref⁴⁹³](#)
- Cai Y., Li X., Li J. Emotion Recognition Using Different Sensors, Emotion Models, Methods and Datasets: A Comprehensive Review. *Sensors.* 2023;23:2455. doi: 10.3390/s23052455. - DOI⁴⁹⁴ - PMC⁴⁹⁵ - PubMed⁴⁹⁶
- Xiefeng, C., Wang, Y., Dai, S., Zhao, P., & Liu, Q. (2019). Heart sound signals can be used for emotion recognition. *Scientific reports*, 9 (1), 6486. [Crossref⁴⁹⁷](#)
- Hasnul, M. A., Ab Aziz, N. A., & Abd Aziz, A. (2023). Augmenting ECG Data with Multiple Filters for a Better Emotion Recognition System. *Arabian journal for science and engineering*, 1–22. Advance online publication. [Crossref⁴⁹⁸](#)
- Hasnul, M. A., Aziz, N. A. A., Alelyani, S., Mohana, M., & Aziz, A. A. (2021). Electrocardiogram-Based Emotion Recognition Systems and Their Applications in Healthcare-A Review. *Sensors (Basel, Switzerland)*, 21 (15), 5015. [Crossref⁴⁹⁹](#)
- Li, Y., Tan, R., Lin, T., Liu, Q., Wang, C. D., & Chen, M. (2024). ER-GET: Emotion Recognition Based on Global ECG Trajectory. *IEEE journal of biomedical and health informatics*, 28 (9), 5201–5213. [Crossref⁵⁰⁰](#)
- Woods, R. A., & Hill, P. B. (2022). Myers Briggs. In *StatPearls*. StatPearls Publishing. [PubMed⁵⁰¹](#)
- Wallick, M. M., & Cambre, K. M. (1999). Personality types in academic medicine. *The Journal of the Louisiana State Medical Society: official organ of the Louisiana State Medical Society*, 151 (7), 378–383. [PubMed⁵⁰²](#)
- Tobacyk, J. J., Livingston, M. M., & Robbins, J. E. (2008). Relationships between Myers-Briggs type indicator measure of psychological type and neo measure of big five personality factors in Polish University students: a preliminary cross-cultural comparison. *Psychological reports*, 103 (2), 588–590. [Crossref⁵⁰³](#)
- Eicke, F. J., Blake, G., & Replogle, W. (1993). A comparative view of the Myers-Briggs type indicator. *Family medicine*, 25 (3), 186–190. [PubMed⁵⁰⁴](#)

Electromagnetism

- Blank, Martin; Goodman, Reba . (2011). DNA is a fractal antenna in electromagnetic fields. *International Journal of Radiation Biology*, 87(4), 409–415. [Crossref⁵⁰⁵](#)
- Cantero, M.d.R., Villa Etchegoyen, C., Perez, P.L. et al. Bundles of Brain Microtubules Generate Electrical Oscillations. *Sci Rep* 8, 11899 (2018). [Crossref⁵⁰⁶](#)
- Gutierrez, B.C., Cantiello, H.F. & Cantero, M. The electrical properties of isolated microtubules. *Sci Rep* 13, 10165 (2023). [Crossref⁵⁰⁷](#)
- Meijer, Dirk. (2018). Processes of Science and Art Modeled as a Holoflux of Information Using Toroidal Geometry. *Open Journal of Philosophy*. 8. 365-400. [10.4236/ojpp.2018.84026⁵⁰⁸](#)
- Kuman, Maria. (2018). Our Weak Nonlinear Electromagnetic Field (Nemf) that Rules Everything in the Body is Emotionally Sensitive. *Journal of Complementary Medicine & Alternative Healthcare*. 8. [10.19080/JCMAH.2018.08.555731⁵⁰⁹](#)

475. <https://doi.org/10.1177/0004867415622689>476. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/26698824/>477. <https://doi.org/10.1088/1361-6579/ab1887>478. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/30974428/>479. <https://doi.org/10.3389/fpsy.2014.00080>480. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc4092363/>481. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/25071612/>482. <https://doi.org/10.1111/j.1601-5215.2011.00647.x>483. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23287173/>484. [https://doi.org/10.1016/s0002-9343\(96\)00018-6](https://doi.org/10.1016/s0002-9343(96)00018-6)485. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/8644766/>486. <https://doi.org/10.33549/physiolres.934952>487. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc10660582/>488. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/37565417/>489. <https://doi.org/10.1037/a0020327>490. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/20804236/>491. <https://doi.org/10.1097/00003246-199607000-00008>492. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/8674321/>493. <https://doi.org/10.3390/s23052455>494. <https://doi.org/10.3390/s23052455>495. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/pmc10007272/>496. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/36904659/>497. <https://doi.org/10.1038/s41598-019-42826-2>498. <https://doi.org/10.1007/s13369-022-07585-9>499. <https://doi.org/10.3390/s21155015>500. <https://doi.org/10.1109/JBHI.2024.3403188>501. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32119483/>502. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/10474985/>503. <https://doi.org/10.2466/prt.103.2.588-590>504. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/8458560/>505. <https://doi.org/10.3109/09553002.2011.538130>506. <https://doi.org/10.1038/s41598-018-30453-2>507. <https://doi.org/10.1038/s41598-023-36801-1>508. https://www.researchgate.net/publication/326972894_Processes_of_Science_and_Art_Modeled_as_a_Holoflux_of_Information_Using_Toroidal_Geometry509. https://www.researchgate.net/publication/330217977_Our_Weak_Nonlinear_Electromagnetic_Field_Nemf_that_Rules_Everything_in_the_Body_is_Emotionally_Sensitive

Nachtrag 3.

Literaturverzeichnis

1. **"Prologie: Erfüllen Sie Ihr Lebensprojekt - Buch 1: Krankheit, Heilung, Transmutation: Der Weg der Ressourcen"** von Christine Degoy
Ein innovativer Leitfaden, der Gesundheit und Wohlbefinden durch einen systemischen Ansatz neu erforscht und es Ihnen ermöglicht, Ihre Existenz neu zu definieren und ein tieferes Verständnis für Ihr Lebensprojekt zu erlangen. Dieses Buch gibt Ihnen die Werkzeuge an die Hand, die Sie brauchen, um die innere Kommunikation zu kultivieren, Ihre Wahrnehmung der Realität zu verändern und Ihre Daseinsberechtigung vollständig zu verkörpern.
2. **"Prologie: Den Sinn des Lebens wiederentdecken - Buch 2: Das Lebensprojekt im Körper: Verstehen, entschlüsseln, umwandeln"** von Christine Degoy
Tauchen Sie ein in die prologische Organentschlüsselung und entdecken Sie, wie jeder Teil Ihres Körpers tiefere Dimensionen Ihrer Existenz widerspiegelt. Dieses Buch erforscht die Zusammenhänge zwischen Ihren Lebenserfahrungen und Ihrer körperlichen Gesundheit und bietet Schlüssel zum Verstehen, Entriegeln und Umwandeln von energetischen Blockaden. Indem es sich auf innere Ressourcen und verborgene Potenziale konzentriert, lädt dieses Buch Sie ein, Ihr Lebensprojekt durch eine ganzheitliche Vision zu umarmen, die es Ihnen ermöglicht, Ihren Körper und Ihren Geist zu harmonisieren, um ein vollständig erfülltes Leben zu führen.

Energie und elektrische Medizin

3. **"Der elektrische Körper: Elektromagnetismus und die Grundlagen des Lebens"** von Robert Becker und Gary Selden
Dieses bahnbrechende Buch erforscht das elektromagnetische Feld des menschlichen Körpers und seine tiefgreifenden Auswirkungen auf Heilung, Energiefluss und Gesundheit. Beckers Forschungen zur Bioelektrizität liefern wesentliche Erkenntnisse für das Verständnis der Wissenschaft hinter den Energiesystemen des Körpers.
4. **"Der Funke in der Maschine: Wie die Wissenschaft der Akupunktur die Geheimnisse der westlichen Medizin erklärt"** von Dr. Daniel Keown
Dr. Keowns Werk schlägt eine Brücke zwischen der westlichen medizinischen Wissenschaft und der uralten Praxis der Akupunktur und bietet eine umfassende Erklärung, wie Energie durch den Körper fließt und wie sie für die Heilung nutzbar gemacht werden kann.
5. **"Energiediagnostik: Die wissenschaftliche Grundlage"** von James L. Oschman
Dieses Buch bietet eine gründliche Untersuchung der Wissenschaft, die hinter der Energiediagnostik steht, und zeigt auf, wie elektromagnetische Felder, Meridiane und andere Energiesysteme die Gesundheit beeinflussen. Oschman stützt sich auf die Physik und die Biologie, um die Energiesysteme des Körpers auf eine Weise zu erklären, die sowohl konventionelle als auch alternative Heilpraktiken ergänzt.
6. **"Schwingungsmedizin: Das führende Handbuch der feinstofflichen Therapien"** von Richard Gerber
Gerbers klassischer Text ist eine unverzichtbare Ressource für das Verständnis des Bereichs der feinstofflichen Energiediagnostik. Es bietet einen detaillierten Überblick über Energiefelder, Chakren und die Funktionsweise von Schwingungstherapien zur Heilung von Körper und Geist.
7. **"Cross Currents: Die Gefahren der Elektroverschmutzung, das Versprechen der Elektromedizin"** von Robert O. Becker
Beckers Nachfolgewerk zu *The Body Electric*, dieses Buch untersucht die gesundheitlichen Auswirkungen der modernen elektrischen Technologie und erforscht gleichzeitig, wie elektromagnetische Therapie bei der Heilung helfen kann.
8. **"Biologie des Glaubens: Die Entfesselung der Macht des Bewusstseins, der Materie und der Wunder"** von Bruce H. Lipton
Dieses Buch befasst sich mit dem Schnittpunkt von Biologie und Glauben und zeigt, wie der Geist den Körper auf zellulärer Ebene beeinflusst. Lipton erklärt, wie Energiefelder und Bewusstsein biologische Prozesse beeinflussen.
9. **"Das Feld: Die Suche nach der geheimen Kraft des Universums"** von Lynne McTaggart
McTaggart erforscht die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über das Nullpunktsfeld, ein universelles Energiefeld, das alle Materie miteinander verbindet. Dieses Buch bietet Einblicke in die energetische Natur des Lebens und wie wir uns diese Energie für die Heilung zunutze machen können.
10. **"Heilen ist Spannung: Das Handbuch"** von Jerry Tennant
Dr. Tennant erklärt, wie die Spannung im Körper, insbesondere auf zellulärer Ebene, für die Gesundheit entscheidend ist. Er gibt einen umfassenden Überblick darüber, wie die Aufrechterhaltung des richtigen elektrischen Potentials für Heilung und Wohlbefinden von grundlegender Bedeutung ist.

Moderne Spiritualität

11. **"Meine große TOE (Theorie von allem)"** von Thomas Campbell
Eine umfassende Trilogie, die die Natur der Realität, das Bewusstsein und die Verbindung zwischen dem Physischen und dem Metaphysischen erforscht. Campbell, ein Physiker und Bewusstseinsforscher, verbindet Wissenschaft und Spiritualität, um ein Modell der Existenz zu präsentieren, das Meditation, veränderte Bewusstseinszustände und das Verständnis von Energie im Universum unterstützt.
12. **"Der erleuchtete Geist: Ein kompletter Meditationsleitfaden, der buddhistische Weisheit und Gehirnwissenschaft für mehr Achtsamkeit integriert"** von John Yates (Culadasa)
Culadasas Leitfaden ist eine gründliche, schrittweise Erklärung der Meditationspraxis, die sowohl in den alten buddhistischen Lehren als auch in der modernen Neurowissenschaft wurzelt. Er schließt die Lücke zwischen traditionellen Meditationstechniken und modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen über das Gehirn.
13. **"Veränderte Züge: Die Wissenschaft enthüllt, wie Meditation Ihren Geist, Ihr Gehirn und Ihren Körper verändert"** von Daniel Goleman und Richard J. Davidson
Dieses Buch taucht in die wissenschaftliche Forschung rund um die Meditation ein und erforscht ihre tiefgreifenden Auswirkungen auf das Gehirn und den Körper. Goleman und Davidson stützen sich auf jahrzehntelange Forschung und erklären, wie Meditation zu dauerhaften psychologischen und physiologischen Veränderungen führt.
14. **"Waking Up: Ein Leitfaden zur Spiritualität ohne Religion"** von Sam Harris
Sam Harris, ein Neurowissenschaftler und Philosoph, präsentiert einen rationalen Ansatz für Spiritualität und Meditation, der sich sowohl auf die Wissenschaft als auch auf persönliche Erfahrungen stützt. In seinem Buch geht es vor allem darum, wie Meditation zu tiefgreifenden Veränderungen in der Wahrnehmung und im Verständnis des Bewusstseins führen kann, ohne dass dafür ein religiöser Rahmen erforderlich ist.
15. **"Die Macht des Jetzt: Ein Leitfaden zur spirituellen Erleuchtung"** von Eckhart Tolle
Das vielgelesene Buch von Eckhart Tolle unterstreicht die Bedeutung von Achtsamkeit und dem Verweilen im gegenwärtigen Moment. Seine Lehren bieten praktische Einsichten, wie man vollständiger und achtsamer leben kann, was sich mit den energetischen und mentalen Aspekten des Wohlbefindens deckt, die in *Sing the Body Electric* behandelt werden.
16. **"Echte Magie: Alte Weisheit, moderne Wissenschaft und ein Leitfaden für die geheime Kraft des Universums"** von Dean Radin
Radin, ein führender Forscher auf dem Gebiet der Parapsychologie, untersucht die wissenschaftlichen Beweise für Phänomene wie Telepathie, Präkognition und Psychokinese und stellt Verbindungen zwischen Bewusstsein, Energie und der breiteren Struktur der Realität her. Dieses Buch bietet eine Grundlage für das Verständnis anderer Realitäten jenseits des Physischen.
17. **"Die Physik des Bewusstseins: Der Quantengeist und der Sinn des Lebens"** von Evan Harris Walker
Dieses Buch befasst sich mit der Quantenphysik und ihrer Beziehung zum Bewusstsein. Walker untersucht die Rolle des Beobachters in der Quantenmechanik und stellt eine Theorie vor, nach der das Bewusstsein für das Universum grundlegend ist, was zu einem umfassenderen Verständnis von Energie und Existenz beiträgt.

18. **"Die Geheimlehre"** von H.P. Blavatsky
Dieser grundlegende Text der Theosophie erforscht die Natur des Universums, das Bewusstsein und die spirituelle Evolution.
19. **"Die immerwährende Philosophie"** von Aldous Huxley
Huxley untersucht die Gemeinsamkeiten der Spiritualität in den verschiedenen Religionen und betont die universellen Wahrheiten.
20. **"Das Schicksal des Menschen"** von Pierre Lecomte du Noüy
dieses Buch erforscht den Schnittpunkt von Wissenschaft, Philosophie und Religion und vertritt die Idee, dass die menschliche Evolution von einem göttlichen Ziel geleitet wird. Es erörtert das spirituelle Potenzial der Menschheit und die moralische Verantwortung, die mit dem menschlichen Bewusstsein einhergeht.
21. **"Der Weg zur Vernunft"** von Pierre Lecomte du Noüy
in diesem philosophischen Werk erörtert Lecomte du Noüy die Bedeutung der Vernunft und des wissenschaftlichen Denkens für das Verständnis des Universums. Er geht auch darauf ein, wie wissenschaftlicher Fortschritt mit moralischer und spiritueller Entwicklung verbunden werden sollte.
31. **"Das unentdeckte Selbst"** von Carl G. Jung
Jung erforscht den Konflikt zwischen dem Bedürfnis des Einzelnen nach persönlicher Entwicklung und dem Druck der modernen Gesellschaft. Er betont die Bedeutung der Selbsterkenntnis bei der Navigation durch das Unbewusste und die Schattenaspekte der Persönlichkeit.
32. **"Den eigenen Schatten besitzen: Die dunkle Seite der Psyche verstehen"** von Robert A. Johnson
Dieses Buch ist ein praktischer Leitfaden zum Verständnis von Jungs Konzept des Schattens. Es erklärt, wie Sie Ihr Schattenselbst erkennen und integrieren können, um psychologisches Gleichgewicht und persönliches Wachstum zu erreichen.
33. **"Jung's Map of the Soul: An Introduction"** von Murray Stein
Dieses Buch bietet eine Einführung in Jungs Theorien zur Persönlichkeit, einschließlich seiner Ideen über den Schatten, das Unbewusste und die Individuation. Es ist ein gutes Hilfsmittel für diejenigen, die neu in der Jung'schen Psychologie sind.
34. **"Gaben, die sich unterscheiden: Persönlichkeitstypen verstehen"** von Isabel Briggs Myers mit Peter B. Myers
Dieses Buch erklärt das MBTI-System der Persönlichkeitstypen, das auf den psychologischen Typen von Jung basiert. Es bietet Einblicke in das Zusammenspiel der verschiedenen Persönlichkeitstypen und wie sie das persönliche und berufliche Leben beeinflussen.

Digitale Signalverarbeitung

22. **"Digitale Signalverarbeitung verstehen"** von Richard G. Lyons
Dieses Buch bietet eine klare und zugängliche Einführung in die digitale Signalverarbeitung (DSP) und macht komplexe Konzepte auch für Anfänger verständlich. Es behandelt Themen wie Filterung, Fourier-Analyse und Abtasttheorie auf praktische und leicht verständliche Weise, ideal für alle, die an den Grundlagen der Signalverarbeitung für die Audioanalyse interessiert sind.
23. **"The Scientist and Engineer's Guide to Digital Signal Processing"** von Steven W. Smith
Ein beliebtes, leicht zu lesendes Buch, das DSP-Konzepte mit praktischen Beispielen und Anwendungen vorstellt. Es ist eine kostenlose Online-Ressource, die anhand von Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Beispielen aus der Praxis erklärt, wie die Signalverarbeitung funktioniert. Damit ist es auch für Anfänger gut zugänglich, insbesondere für diejenigen, die sich für Audio- und Musiksignalanalyse interessieren.
24. **"Digitale Audio-Signalverarbeitung"** von Udo Zölzer
Dieses Buch führt in die Prinzipien und Anwendungen der digitalen Audiosignalverarbeitung ein und konzentriert sich dabei auf Bereiche wie digitale Filter, Audioeffekte und Zeit-/Frequenzanalyse. Obwohl das Material technisch ist, wird es so präsentiert, dass es auch für Leser mit Grundkenntnissen in DSP zugänglich ist.
25. **"Eine Einführung in die Audio-Inhaltsanalyse: Anwendungen in der Signalverarbeitung und Musikinformatik"** von Alexander Lerch
Dieser Text ist besonders nützlich für diejenigen, die sich für Audio- und Musiksignalverarbeitung interessieren. Er führt in Techniken zur Analyse von Audioinhalten wie Musikstruktur, Rhythmus und Harmonie unter Verwendung von Signalverarbeitungsalgorithmen ein. Das Buch ist praktisch und sowohl für Studenten als auch für Profis zugänglich.
26. **"Designing Audio Effect Plug-Ins in C : With Digital Audio Signal Processing Theory"** von Will Pirkle
Für alle, die in die Anwendungsseite der Audiosignalverarbeitung eintauchen möchten, ist dieses Buch eine benutzerfreundliche Einführung in die Kodierung und das Design von Audioeffekten mit Hilfe der C-Programmierung. Es ist ideal für Anfänger, die verstehen möchten, wie DSP zur Erstellung von Echtzeit-Audioeffekten eingesetzt werden kann.

Jung und das Unbewusste

27. **"Erinnerungen, Träume, Reflexionen"** von Carl G. Jung
Dieses halb autobiografische Buch behandelt Jungs Leben und seine wichtigsten Ideen, einschließlich seiner Entwicklung von Konzepten wie dem kollektiven Unbewussten, den Archetypen und dem Schatten. Es bietet persönliche Einblicke in seine psychologischen Theorien.
28. **"Die Archetypen und das kollektive Unbewusste"** von Carl G. Jung
Dieses Buch ist ein zentraler Text der Jung'schen Psychologie, in dem er seine Theorien über das Unbewusste, insbesondere das kollektive Unbewusste und seine archetypischen Bilder, darlegt. Es ist eine grundlegende Lektüre für das Verständnis von Jungs Ideen über die Persönlichkeit und die Psyche.
29. **"Psychologische Typen"** von Carl G. Jung
In diesem Werk stellt Jung seine Theorie der psychologischen Typen vor, die später die Entwicklung des Myers-Briggs-Typenindikators (MBTI) beeinflusst hat. Er erörtert die Dichotomie von Introversion und Extraversion sowie andere psychologische Funktionen, die die Persönlichkeit prägen.
30. **"Der Mensch und seine Symbole"** von Carl G. Jung
Dieses Buch ist eine leicht verständliche Einführung in das Jung'sche Denken und befasst sich mit der Verwendung von Symbolen in Träumen und in der Kunst als Darstellungen unbewusster Prozesse. Es ist für ein breiteres Publikum gedacht und bietet Einblicke in die menschliche Psyche.
39. **"Implosion: Die geheime Wissenschaft von Ekstase und Unsterblichkeit"** von Dan Winter
Dan Winter erforscht die fraktale Natur der Realität, insbesondere in Bezug auf das Bewusstsein, die elektrische Aktivität des Herzens und die Bioenergetik. Seine Arbeit verknüpft Konzepte aus der heiligen Geometrie, der Implosion und der Physik der Glückseligkeit.
40. **"Fraktale Raum-Zeit und Heilige Geometrie"** von Dan Winter
Dieses Buch befasst sich mit der Geometrie des Bewusstseins und des menschlichen Energiefeldes und hebt die Auswirkungen fraktaler Strukturen auf die Biologie, die Kohärenz des Herzens und das tiefere Verständnis des Universums hervor.
41. **"Entschlüsselung des menschlichen Körperfeldes: Die neue Wissenschaft der Information als Medizin"** von Peter H. Fraser
Peter H. Fraser, ein Pionier der Bioenergetik, untersucht die Informationssysteme des Körpers oder das "human body-field," und erklärt, wie es Gesundheit und Heilung beeinflusst. Seine Arbeit integriert die Quantenbiologie und die moderne Medizin mit energetischen Heilpraktiken.
42. **(kein Buch) Joël Sternheimer**
Sternheimer stellt in seiner Arbeit eine Theorie vor, wie musikalische Noten biologischen Prozessen entsprechen. Er erforscht das Konzept der "Proteinmusik," das besagt, dass bestimmte Frequenzen molekulare Interaktionen in lebenden Organismen beeinflussen können.

Heilen mit Klängen

35. **"Die heilende Kraft der Klänge: Genesung von lebensbedrohlichen Krankheiten durch Klang, Stimme und Musik"** von Mitchell L. Gaynor
Dieses Buch befasst sich mit dem Einsatz von Klangtherapie zur Heilung, wobei der Schwerpunkt darauf liegt, wie Schwingungen und Frequenzen zur Unterstützung der Genesung von Krankheiten eingesetzt werden können. Gaynor, ein Onkologe, kombiniert medizinische Erkenntnisse mit Klangheilungspraktiken.
36. **"Tuning the Human Biofield: Heilen mit Schwingungstherapie"** von Eileen Day McKusick
McKusick erforscht die Anatomie des Biofeldes und erörtert, wie Klang, Frequenz und Schwingung das menschliche Energiefeld beeinflussen. Das Buch enthält Informationen darüber, wie Stimmgabeln und andere Klangwerkzeuge die Heilung fördern können.
37. **"Heilende Klänge: Die Kraft der Harmonik"** von Jonathan Goldman
Dieses Buch erklärt das Konzept der Nutzung von Klang und Obertönen zur Heilung von Körper und Geist. Es enthält praktische Techniken für die Klangheilung, wie z.B. die Stimmtonung und die Arbeit mit Obertönen.
38. **"Klangmedizin: Wie man die alte Wissenschaft der Klänge zur Heilung von Körper und Geist nutzt"** von Kulreet Chaudhary
Dieses Buch kombiniert die uralte ayurvedische Medizin mit modernen Verfahren der Klangtherapie. Chaudhary erklärt, wie Klangfrequenzen und Schwingungen für Heilung und Wohlbefinden genutzt werden können, von Mantras bis hin zu modernen Klangtechnologien.

Pioniere

39. **"Implosion: Die geheime Wissenschaft von Ekstase und Unsterblichkeit"** von Dan Winter
Dan Winter erforscht die fraktale Natur der Realität, insbesondere in Bezug auf das Bewusstsein, die elektrische Aktivität des Herzens und die Bioenergetik. Seine Arbeit verknüpft Konzepte aus der heiligen Geometrie, der Implosion und der Physik der Glückseligkeit.
40. **"Fraktale Raum-Zeit und Heilige Geometrie"** von Dan Winter
Dieses Buch befasst sich mit der Geometrie des Bewusstseins und des menschlichen Energiefeldes und hebt die Auswirkungen fraktaler Strukturen auf die Biologie, die Kohärenz des Herzens und das tiefere Verständnis des Universums hervor.
41. **"Entschlüsselung des menschlichen Körperfeldes: Die neue Wissenschaft der Information als Medizin"** von Peter H. Fraser
Peter H. Fraser, ein Pionier der Bioenergetik, untersucht die Informationssysteme des Körpers oder das "human body-field," und erklärt, wie es Gesundheit und Heilung beeinflusst. Seine Arbeit integriert die Quantenbiologie und die moderne Medizin mit energetischen Heilpraktiken.
42. **(kein Buch) Joël Sternheimer**
Sternheimer stellt in seiner Arbeit eine Theorie vor, wie musikalische Noten biologischen Prozessen entsprechen. Er erforscht das Konzept der "Proteinmusik," das besagt, dass bestimmte Frequenzen molekulare Interaktionen in lebenden Organismen beeinflussen können.

Bewusstsein, Energie und Realität

43. **"Die vierte Phase des Wassers: Jenseits von fest, flüssig und dampfförmig"** von Gerald Pollack
Pollack präsentiert bahnbrechende Forschungsergebnisse über die Eigenschaften von Wasser und deren Auswirkungen auf die Biologie und die Energiemedizin.

44. **"LSD und der Geist des Universums"** von Christopher Bache
Bache erforscht die Überschneidung von Psychedelika, Bewusstsein und der Natur der Realität anhand persönlicher Erfahrungen und wissenschaftlicher Erkenntnisse.
45. **"Bewusstsein jenseits des Lebens: Die Wissenschaft der Nahtoderfahrung"** von Pim van Lommel
Van Lommel bietet eine umfassende Untersuchung über Nahtoderfahrungen, ihre Auswirkungen auf das Bewusstsein und die Kontinuität des Selbst jenseits der physischen Existenz.
46. **"Der Mann, der nicht an Wunder glaubte"** von Didier Van Cauwelaert
In diesem Roman werden Themen des Bewusstseins und der Quantenphysik miteinander verwoben und die Natur der Realität und des Glaubens durch eine fesselnde Erzählung erforscht.
47. **"Mit Absicht gesund: Impulse zur Selbstheilung"** von Folker Meissner
Meissner untersucht die wissenschaftlichen Grundlagen der Energiemedizin und bietet Einblicke in ihr therapeutisches Potenzial und ihre Mechanismen.
48. **"Verbunden: Das Entstehen eines globalen Bewusstseins"** von Roger Nelson
Nelson untersucht die Verbundenheit des menschlichen Bewusstseins und die Auswirkungen auf das Verständnis kollektiver Erfahrungen und des globalen Bewusstseins.
49. **"Morphogenes Wasser - Gesundheit - Informationen und Bewusstseinsfelder"** von Marc Henry
Henry erörtert die Bedeutung von Wasser in biologischen Systemen und seine Rolle als Medium für Energieübertragung und Bewusstsein.
50. **"Leben nach dem Leben"** von Raymond Moody
Moody's bahnbrechendes Werk führt in das Konzept der Nahtoderfahrungen ein und stellt zahlreiche Fallstudien vor, die gemeinsame Elemente hervorheben, von denen diejenigen berichten, die solche Erfahrungen gemacht haben.
51. **"Vom Licht umarmt"** von Betty J. Eadie
Diese Memoiren schildern Eadies Nahtoderfahrung, ihre Einsichten und die tiefgreifenden spirituellen Offenbarungen, denen sie auf ihrer Reise begegnet ist.
52. **"Der Beweis des Himmels: Die Reise eines Neurochirurgen ins Jenseits"** von Eben Alexander
Alexander, ein Neurochirurg, berichtet über seine eigene Nahtoderfahrung und bietet einen fesselnden Bericht, der die konventionellen wissenschaftlichen Ansichten über das Bewusstsein und das Leben nach dem Tod in Frage stellt.
53. **"Sterben, um ich zu sein: Meine Reise vom Krebs über den Nahtod bis zur wahren Heilung"** von Anita Moorjani
Anita Moorjani berichtet über ihre transformative Nahtoderfahrung während ihres Kampfes gegen den Krebs und die kraftvollen Lektionen über Selbstakzeptanz und Heilung, die sie gelernt hat.
54. **"Reisen außerhalb des Körpers"** von Robert A. Monroe
Dieses klassische Buch dokumentiert Monroes persönliche Erfahrungen mit außerkörperlichen Reisen und erforscht die Möglichkeiten des menschlichen Bewusstseins jenseits des physischen Körpers. Es wird weithin als einer der grundlegenden Texte der Bewusstseinsforschung angesehen.
55. **"Ferne Reisen"** von Robert A. Monroe
Diese Fortsetzung von "Journeys Out of the Body" vertieft Monroes Reisen jenseits der physischen Ebene, wo er verschiedene Dimensionen der Existenz erforscht und sein Verständnis von Bewusstsein erweitert.
56. **"Die ultimative Reise"** von Robert A. Monroe
In diesem letzten Buch der Trilogie gibt Monroe Einblicke in seine Erfahrungen mit veränderten Bewusstseinszuständen, wobei er sich auf Themen wie das Leben nach dem Tod, die Natur der Existenz und die menschliche Bestimmung konzentriert.
57. **"Kosmisches Bewusstsein"** von Richard M. Bucke
Bucke beschreibt seine eigene Erfahrung des kosmischen Bewusstseins und erforscht dessen Bedeutung für die spirituelle Entwicklung.
58. **"Ein Yaqui-Weg des Wissens"** von Carlos Castaneda
Dieses Buch befasst sich mit schamanischen Praktiken und der Natur der Realität durch Castanedas Lehre bei einem Yaqui-Schamanen.
61. **"Das Bewusstsein erklärt"** von Daniel Dennett
Dennett stellt eine umfassende Theorie des Bewusstseins vor, argumentiert gegen traditionelle Ansichten und bietet Einblicke in die Funktionsweise des Geistes.
62. **"Aufwachen: Ein Leitfaden zur Spiritualität ohne Religion"** von Sam Harris
Harris erörtert Bewusstsein, Meditation und das Wesen der Spiritualität und plädiert für einen säkularen Ansatz zum Verständnis des Geistes.

Quantenphysik und Metaphysik

63. **"Das Quantum und der Lotus: Eine Reise zu den Grenzen, wo sich Wissenschaft und Buddhismus treffen"** von Matthieu Ricard und Trinh Xuan Thuan
Dieses Buch untersucht Parallelen zwischen der Quantenphysik und der buddhistischen Philosophie und erörtert Erkenntnisse aus beiden Bereichen.
64. **"Das holographische Universum"** von Michael Talbot
Talbot stellt die Idee vor, dass das Universum wie ein Hologramm funktioniert, und verbindet dabei Erkenntnisse aus der Quantenphysik mit metaphysischen Implikationen.

Psychologie und Psychotherapie

65. **"Die Suche des Menschen nach dem Sinn"** von Viktor E. Frankl
Frankl erforscht die psychologische Reise, auf der man selbst unter schwierigsten Umständen einen Sinn findet, und verbindet dabei existenzielle Philosophie und Psychologie.
66. **"The Body Keeps the Score: Brain, Mind, and Body in the Healing of Trauma"** von Bessel van der Kolk
Dieses Buch erörtert die Auswirkungen von Traumata auf Körper und Geist und zeigt innovative Ansätze zur Heilung auf.
67. **"Kernenergetik"** von John C. Pierrakos
Dieses Buch umreißt Pierrakos' Ansatz der Core Energetics, einer körperzentrierten Therapieform. Er geht der Frage nach, wie die Freigabe von Energie im Körper zu emotionaler und psychologischer Heilung führen kann, wobei er Spiritualität und Psychotherapie miteinander verbindet.
68. **"Der Weg der Selbsttransformation"** von Eva Pierrakos
Dieses Buch wurde von Eva Pierrakos, der Frau von John Pierrakos, verfasst und ist für das Verständnis der spirituellen und energetischen Grundlagen der Core Energetics unerlässlich. Es enthält eine Sammlung von Lehren aus dem Pathwork Guide, der Pierrakos' eigene therapeutische Arbeit stark beeinflusst hat.
69. **"Meine Stimme wird mit dir gehen: Die Lehrgeschichten von Milton H. Erickson"** von Milton H. Erickson, herausgegeben von Sidney Rosen
Dieses Buch ist eine Sammlung von Ericksons therapeutischen Geschichten und Lehrgeschichten. Es hebt seine indirekten Techniken und die Verwendung von Metaphern hervor, um tiefgreifende psychologische Veränderungen zu ermöglichen. Es bietet Einblicke in die Art und Weise, wie Erickson seine Patienten auf subtile Weise zur Heilung führte.
70. **"Ungewöhnliche Therapie: Die psychiatrischen Techniken von Milton H. Erickson, M.D."** von Jay Haley
Haley bietet einen detaillierten Einblick in Ericksons innovative Techniken der Kurztherapie. Dieses Buch hebt Ericksons nicht-traditionelle und oft überraschende Methoden hervor, einschließlich seiner Fähigkeit, Patienten in nur wenigen Sitzungen zu schnellen therapeutischen Durchbrüchen zu führen.

Systemtheorie und Systemdenken

71. **"Allgemeine Systemtheorie: Grundlagen, Entwicklung, Anwendungen"** von Ludwig von Bertalanffy
Bertalanffys Werk, ein Klassiker des Systemdenkens, führt in die Grundlagen der Allgemeinen Systemtheorie ein, die zu einer tragenden Säule für interdisziplinäre Studien in den Wissenschaften wurde. Seine Ideen haben alle Bereiche von der Biologie bis zu den Sozialwissenschaften beeinflusst.
72. **"Schritte zu einer Ökologie des Geistes"** von Gregory Bateson
Gregory Bateson, eine Schlüsselfigur der Palo Alto Group, behandelt in seiner Aufsatzsammlung Themen wie Kommunikation, Psychologie und Ökologie. Seine Arbeit legte den Grundstein für das Systemdenken in der menschlichen Kommunikation und Interaktion.
73. **"Geist und Natur: Eine notwendige Einheit"** von Gregory Bateson
Ein weiterer wichtiger Text von Bateson, der untersucht, wie Geist und Umwelt miteinander verbunden sind. Seine Ideen sind grundlegend für das Verständnis der Systemtheorie in Bezug auf die menschliche Interaktion, das Lernen und die Ökologie.
74. **"Die soziale Konstruktion der Wirklichkeit: Eine Abhandlung über die Soziologie des Wissens"** von Peter L. Berger und Thomas Luckmann
Dieses Buch knüpft an das Systemdenken an, indem es erforscht, wie soziale Systeme und Realitäten konstruiert und aufrechterhalten werden.

Bioethik und Medizin

59. **"Bioethik: Grundsätze, Fragen und Fälle"** von Lewis Vaughn
Vaughn stellt die wichtigsten ethischen Prinzipien und Probleme in der medizinischen Praxis vor und bietet Fallstudien für die praktische Anwendung.

Bewusstseinsstudien

60. **"Das Bewusstsein und das Universum: Quantenphysik, Evolution, Gehirn und Geist"** von Sir Roger Penrose und Stuart Hameroff
Diese Aufsatzsammlung erforscht die Quantenursprünge des Bewusstseins und kombiniert Erkenntnisse aus der Physik, den Neurowissenschaften und der Philosophie, um zu untersuchen, wie Quantenprozesse im Gehirn bewusste Erfahrungen erklären können.

75. **"The Systems View of Life: Eine vereinheitlichende Vision"** von Fritjof Capra und Pier Luigi Luisi
Capra, eine Schlüsselfigur des Systemdenkens, präsentiert ein zeitgemäßes und integriertes Verständnis von lebenden Systemen. Dieses Buch verbindet die Systemtheorie mit Biologie, Ökologie und Bewusstsein.
76. **"Veränderung: Prinzipien der Problembildung und Problemlösung"** von Paul Watzlawick, John Weakland und Richard Fisch
Ein weiteres unverzichtbares Werk der Palo Alto Group, in dem untersucht wird, wie Veränderungen in menschlichen Systemen, insbesondere in Familien und Organisationen, durch eine systemische Sichtweise erfolgen.
77. **"Der Baum des Wissens: Die biologischen Wurzeln des menschlichen Verständnisses"** von Humberto R. Maturana und Francisco J. Varela
Dieses Buch verbindet Biologie, Kognition und Systemdenken und konzentriert sich auf die Autopoiesis (sich selbst erschaffende Systeme), ein zentrales Konzept zum Verständnis lebender Systeme.
78. **"Cybernetics, or Control and Communication in the Animal and the Machine"** von Norbert Wiener
Dieser grundlegende Text der Kybernetik untersucht, wie Kommunikations- und Kontrollprozesse sowohl in Maschinen als auch in Lebewesen funktionieren.
79. **"Die fünfte Disziplin: Die Kunst und Praxis der Lernenden Organisation"** von Peter M. Senge
Das Werk von Senge wendet das Systemdenken auf die Organisationsentwicklung an. Es wird weithin als Schlüsseltext in der Wirtschaft und im Bildungswesen angesehen und konzentriert sich darauf, wie komplexe Organisationen so strukturiert werden können, dass sie lernfähig und anpassungsfähig sind.